

BUNDESAKADEMIE FÜR MUSIKALISCHE JUGENDBILDUNG

Walter Weidmann

Symposium zu W. A. Mozarts 200. Todestag

Dokumentation einer Veranstaltung
in Verbindung mit der Deutschen Mozart-Gesellschaft



Schriftenreihe der Bundesakademie

13'91

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung

Walter Weidmann

Symposium

zu W. A. Mozarts 200. Todestag

Dokumentation einer Veranstaltung
in Verbindung mit der Deutschen Mozart-Gesellschaft

Schriftenreihe "Aus der Arbeit der Bundesakademie"
Band 13/1991 ISSN 0931-962X

Herausgeber: Bundesakademie für musikalische Jugendbildung
Hugo-Herrmann-Str. 22, 7218 Trossingen

Sekretariat: Ute Haunschild

Druck: Druckerei und Verlag Springer, 7218 Trossingen

Vertrieb: Hohner-Musikverlag, 7218 Trossingen
Bestell-Nr. 7-075-073

Vervielfältigungen und Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

I N H A L T

	Seite
Teilnehmer	4
Walter Weidmann Vorwort	6
Das Programm des Symposiums	8
Erich Valentin Die Wandlung des Mozart-Bildes Vom Götterliebbling zum Superstar	9
Friedhelm Brusniak Mozart in der bürgerlichen Musikpflege - Die Liebhaber als Träger und Initiatoren der Mozartbewegung	17
Heinz Schuler Mozart und die Freimaurerei	37
Erich Valentin Mozarts Chorschaffen	55
Hans-Walter Berg Mozart-Bearbeitungen für Blasorchester	59
Hans-Walter Berg Mozarts Motette "Ave verum" in Bearbeitungen für Blasmusik	71
Programm des Nachmittags-Konzertes mit geistlicher Musik	81
Programm des Abend-Konzertes "Mozart heiter"	82
Christoph Schönberger Verzeichnis der anlässlich des Mozart-Symposiums ausgestellten Notenausgaben	83
Walter Weidmann Zusammenfassung und Nachwort	139
1 Liedblatt "Heiterkeit und leichtes Blut" KV 507	141
1 Liedblatt "Trinkkanon"	142
Kurzbiographien der Referenten	143
Schriftenreihe "Aus der Arbeit der Bundesakademie"	145

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen

SYMPOSIUM ZU W. A. MOZARTS 200. TODESTAG vom 8. bis 10. März 1991

Teilnehmerliste

Name	Vorname	Straße	Ort	Telefon
Bader	Dorothea	Kirchenfeldstr. 16	7141 Erdmannshausen	0 71 44/3 97 16
Benzing	Hartmut	Falkenstr. 28	7268 Gechingen	0 70 56/29 70
Bestler	Susanne	Schnurbeinstr. 24	8901 Deuringen	08 21/43 49 08
Bündl	Marlise	Nördlingerstr. 116	8901 Königsbrunn	0 82 31/28 67
Birringer	Ferdinand	Buchenheide 12	6612 S c h m e l z	0 68 87/26 32
Dahmen		Toblacher Str. 16	7307 Aichwald	07 11/36 14 56
Domin	Dr. S. R.	Kiebitzweg 3	8090 Wasserburg a. Inn	
Dr. Dahmen	Hermann J.	Toblacher Str. 16	7307 Aichwald	07 11/36 14 56
Fischer	Thomas	Buchbachstr. 1	7406 Mössingen-Belsen	0 74 73/71 27
Flohn	Jochen	Kerschensteinerstr. 34	6500 M a i n z	0 61 31/38 44 50
Förster	Magdalene	Mühlstr. 39	8502 Zirndorf	09 11/60 50 40
Frantz	Jürgen	Bauernbräustr. 4	8904 Friedberg	08 21/60 39 25
Geißler	Reinhard	Au in den Buchen 12	7520 Bruchsal 5	0 72 57/48 69
Graf	Manfred	Eschbachstr. 27	7211 Eschbronn	0 74 03/6 61
Hammerbacher	Werner	Nonnhof 8	8561 Alfeld	0 91 57/2 83
Hörnisch	Alois	Gmelinweg 46	7170 Schwäb. Hall	07 91/4 7 40
Kleinholz	Renate	Gepsattelweg 65	7170 Schwäbisch Hall	07 91/4 44 09
Klüh	Günter	Marktstr. 52	7541 Straubenhardt 4	0 70 82/74 51
Knödl	Joachim	Hohnerstr. 15	7218 Trossingen	0 74 25/44 84
Kretzinger	Martina	Ettaler Str. 3	8900 Augsburg 22	08 21/9 70 47
Kummer	Sigrid	Innsbrucker Str. 27	8900 Augsburg	08 21/66 33 64
Kuonath	Hermann	Hermannstr. 12	7260 Calw-Stammheim	0 70 51/1 29 02
Langbauer	Rudolf	Hameter Str. 42	8391 Oberzell	0 85 91/13 13
Lasezki	Günter	Worth 14	3030 Walsrode	0 51 61/39 93
Layher	Ursula	Sedanstr. 13	7126 Sersheim	0 70 42/3 38 64
Mattes	Winfried	Bismarckstr. 3	7208 Spaichingen	
Merkel	Stefanie	Alpenstr. 15	8901 Königsbrunn	0 82 31/21 60
Meßmer	Herbert	Mühlengrün 13	7620 Oberwolfach	0 78 34/18 22
Mischke	Bernd	Talsperrenstr. 66 g	5600 Wuppertal	02 02/4 66 01 02
Moser	Hans	Kaisermannstr. 6	7834 Herbolzheim	0 76 43/44 47

SYMPOSIUM ZU W. A. MOZARTS 200. TODESTAG vom 8. bis 10. März 1991

Teilnehmerliste

Name	Vorname	Straße	Ort	Telefon
Oemisch	Simone	Emil-Abderhaldestr.10	0 - 4020 H a l l e	
Ramseyer	Silvie	Im Städtli	CH-8606 Greifensee	
Rebmann	Anneli	Endersbacher-Str. 39	7000 Stuttgart 50	07 11/52 46 21
Ress	Wolfgang	Edelweißring 18 d	8901 Königsbrunn	0 82 31/8 54 50
Röbler	Irene	Köberle 12	7170 Schwäb. Hall-Gelb.	07 91/4 19 61
Rost	Dorothea	Steglitzer Damm 29	1000 Berlin 41	0 30/7 95 79 69
Rost	Gerhard	Steglitzer Damm 29	1000 Berlin 41	0 30/7 95 79 69
Rost	Katharina	Steglitzer Damm 29	1000 Berlin 41	0 30/7 95 79 69
Sauter	Otto	Grobmühlstr. 12	8060 Dauchau	0 81 31/7 22 76
Schmidt	Helga	Kleingeschaidt 16	8501 Heroldsberg	0 91 26/47 60
Schneider	Siegfried	Hallenstr. 2	7519 Walzbachtal-Wös.	
Schniske	Peter		8741 Heufurt/Rhön	0 97 78/2 82
Schwarzenbrunner	Britt	Stuttgarter Str. 40	7118 Künzelsau	0 79 40/5 10 97
Schweizer	Renate	Rechbergstr. 1	7436 Römerstein-Böhr.	0 73 82/18 39
Stegmaier	Kuno	Kerkerstr. 39	7070 Schwäb. Gmünd 7	0 71 71/8 16 70
Steiner	Iris	Dr. Adenauer-Ring 8	8901 Meitingen	0 82 71/36 80
Steinle	Roland	Oberbergstr. 27	7830 Emmendingen 15	0 76 41/63 76
Thomann	Heinz	Bündtenstr. 40	7880 Bad Säckingen	0 77 61/5 79 22
Valentin	Hans-Erich	Hauptstr. 83	7920 Heidenheim	
Vitzthum	Ingrid	Bahnweg 3	8501 Feucht 2	0 91 28/65 12
Willmann	Hermann		7895 Klettgau/Griessen	0 77 42/52 49
Włodarczyk	Hiltrud	Worth 14	3030 Walsrode	0 51 61/39 93

Anzahl:

52

Walter Weidmann

Vorwort

Im Jahre 1989 fand in Erinnerung an den 200. Geburtstag des schwäbischen Komponisten und Musikers Friedrich Silcher in der Bundesakademie ein Symposium statt; der Veranstaltung war der Themenzusatz beigegeben worden: nicht nur eine Gedenkveranstaltung.

Daß das Erinnerungsjahr an diesen gerade um das Volkslied hochverdienten Mann nicht nur in seiner engeren schwäbischen Heimat eine Fülle von Veranstaltungen und Konzerten auslösen würde, war nicht zweifelhaft gewesen. Dem wirklichen Silcher-Freund und -Kenner war ob solcher Aussichten nur bange, ob die Werke dieses feinsinnigen Sammlers und Komponisten auch so erklingen würden, wie er selbst seine musikalischen Schöpfungen gewollt und empfunden haben mag, wie er sie seinen Mitmenschen und der Nachwelt vermachen wollte.

Der Bundesakademie mußte es daher kraft ihres Auftrages als notwendig erscheinen, nicht nur einen musikalisch umrahmten Gedenkvortrag anzubieten, sondern in Wort und Tonbeispielen Silcher so in Erinnerung zu bringen und vorzustellen, wie die Originale seiner Werke es vorgaben. Denn nur dann kann Silcher auch unserer Zeit Freund und Ratgeber sein.

Die Absicht schien wohl gelungen. Denn es waren nicht nur 37 Teilnehmer, vor allem Chorleiter, zu diesem erstmals versuchten Veranstaltungstypus erschienen, sie waren den fünf Vorträgen und zwei musikalischen Vorführungen mit Interesse, Aufmerksamkeit und Teilnahme gefolgt. Am Ende stand der Wunsch, bei entsprechender Gelegenheit abermals ein solches "Komponisten-Portrait" anzubieten.

Für eine gleichartige Wiederholung empfahl sich schon bald das Jahr 1991, das der Erinnerung an den 200. Todestag von W. A. Mozart gewidmet sein sollte und sich alsbald überschwenglich empfahl. In der Zeitschrift "Instrumentenbau" vom Dezember 1990 hieß es u. a.: "Mozart, Mozart ... Alle Bereiche der Musik schreien seit mehreren Monaten nach Mozart, stürzen sich auf die Werke, die angeblich benützten Instrumente dieses kompositorischen Genies, auf seine Schriftstücke und sein ehemännliches Privatleben; wer behält da noch den Durchblick. Und all dies nur, weil der Mann 200 Jahre tot ist?" - Oder "Der Spiegel" prophezeite wohl richtig: "... Wenigstens ein Jahr lang wird sich die weltweite Totenfeier nun hinziehen, und in dieser Zeit werden die multimedialen Vermarkter den prominenten Leichnam nach allen Regeln der Kunst ausschlachten. Von St. Gilgen bis Taiwan, von Toronto bis Melbourne, in den philharmonischen Supermärkten und Tante-Emma-Läden, in Hörfunk und Fernsehen wird er gespielt, beklatscht und verhätschelt werden, bis allen Zauberflöten die Luft wegbleibt."

Auch diesmal und deshalb sah es die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung aus ihrer fachlichen und pädagogischen Verantwortung heraus als angemessen an, abseits des "Rummels" an W. A. Mozart zu denken, eingedenk der Mahnung von Prof. Dr. Erich Valentin: "Mehr denn je wird es geboten sein, Mozart, Symbol, Summe und Inbegriff des Humanum, das im Zeitalter der Zauberlehrlinge unterzugehen droht, im Bewußtsein wachzuhalten und allen Menschen dieser Erde, allen, die guten Willens sind, als kostbaren Besitz und als Zeichen der Versöhnung und Versöhnlichkeit anzuvertrauen."

Ein solches Wort wurde zur Brücke zu Erich Valentin als dem Präsidenten der Deutschen Mozart-Gesellschaft, um gemeinsam eine Arbeitstagung vorzubereiten, die diesmal nicht nur Chorleitern, sondern auch Dirigenten von Blasorchestern dienen sollte, um den wirklichen W. A. Mozart kennenzulernen, um aus dieser erworbenen oder gefestigten Kenntnis heraus Mozarts Musik würdig auferstehen zu lassen.

Aus solch wohl abgewogener und freundlich-kollegial gemeinter Absicht heraus entstand das nachfolgend wiedergegebene Programm, dessen verbaler Teil in den folgenden Textbeiträgen der Referenten nicht nur den 52 Teilnehmern des Symposiums eine lesenswerte Erinnerung bleiben möge, sondern auch allen anderen Lesern Wissenswertes um W. A. Mozart vermitteln kann.

SYMPOSIUM ZU W. A. MOZARTS 200. TODESTAG

Freitag, 8. März 1990

- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Dr. Erich Valentin**
Zur Geschichte des Mozartbildes
Bemerkungen zum Mozartjahr 1991
- Musikalische Umrahmung:
Juliane und Hans-Walter Berg

Samstag, 9. März 1990

- 8.15 Frühstück
- Eröffnung der Noten-Ausstellung
- 9.00 **Dr. Friedhelm Brusniak**
Mozart in der bürgerlichen
Musikpflege
- 10.30 **Heinz Schuler**
Mozart und die Freimaurerei
- 12.00 Mittagessen
- 14.30 **Dr. Erich Valentin**
Mozarts Chorschaffen
- 14.30 **Hans-Walter Berg**
Mozart-Bearbeitungen für Blasorchester
- 16.00 Kaffee
- 16.20 - 17.00 **Hans-Walter Berg**
Mozarts "Ave verum"
in Bearbeitungen für Blasorchester
- 17.00 **K o n z e r t**
mit der Vokalgruppe Ralph Scheidle
und dem Rampf-Quartett
Beispiele aus Mozarts Kirchenmusik
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **K o n z e r t** Mozart heiter

Sonntag, 10. März 1990

- 8.15 Frühstück
- 9.30 Praktische Chorarbeit
u. a. Ave verum und Kanons
mit Bernd-Georg Mettke
- 11.00 Zusammenfassung und gemeinsame
Aussprache mit allen Referenten
und Teilnehmern
- 12.00 Mittagessen, anschließend Abreise

Erich Valentin

**Die Wandlung des Mozart-Bildes
Vom Götterliebbling zum Superstar**

(Versuch der nachträglichen Rekapitulation eines in freier Rede gehaltenen Referats)

Die Formulierung "Mozart-Bild" könnte vermuten lassen, daß es sich um eine Geschichte des "Mozart-Porträts" handle. Gemeint jedoch ist der Wandel des Bildes, das sich im Laufe von mehr als zwei Jahrhunderten, d. h. von Mozarts Lebzeiten bis heute, die jeweiligen Generationen "machten". Mit diesem Prozeß der Mozart-Rezeption, d. h. der Bereitschaft und Fähigkeit, Mozart auf- und anzunehmen, ist ein nicht unerhebliches Stück Kultur- und Gesellschaftsgeschichte verbunden. Der im Titel einer von Carl Cannabich 1797 formulierte Begriff der "Mozart-Gedächtnisfeier" ist zu einem Kennzeichen geworden, das - lediglich mit Ausnahme Händels - keinem anderen als eben nur Mozart zugesprochen wurde. Dieser jeweils mit einem Gedenkanklaß verknüpfte Vorgang ist aus dem Ablauf der Festivitäten ablesbar, die zu den signifikanten Mozart-Jubiläen veranstaltet wurden und der Idee des "Musikfestes", und letztlich der "Festspiele", einen ganz speziellen Akzent setzten.

Es ist seltsam und wunderbar, daß Mozart, der durchaus auf den Spuren seiner Zeit ging und sie sogar überholte, unvermindert, heute mehr denn je lebt, so lebendig ist, als sei er leibhaftig und gegenwärtig. Das mag jede Zeit, jede Generation seit Mozarts Tod empfunden haben. Jede tat es anders. Aber es steht uns, die wir sogar einen wissenschaftlich verbrieften Mozart unser Eigen nennen können, nicht zu, die Entstellungen, die ihm vergangene Generationen antaten, zu bespötteln. Sie taten, was sie konnten und was ihnen ihr Zeitbewußtsein gebot. Ihre schwärmerische Idealisierung war ehrlich, und ihrem abschreckenden Zuviel haben wir ein Zuwenig an Herzenseinfalt, Ehrfurcht und Demut entgegenzustellen.

Aber der Wunsch, Mozarts Gedenken zu ehren, ist unverändert der gleiche geblieben. Es fragt sich nur, aus welchen Gründen. Für jene, die vor uns waren, erwuchs das Verlangen, sein Gedächtnis zu feiern, aus der Ahnung, daß mit Mozart das Ende einer natürlichen Ordnung gekommen sei, jenes Gefühl der Verlorenheit, das danach nur einmal noch die Welt erfaßte, als Goethe starb. In anderer Weise, als etwa das Andenken Händels in triumphaler Größe geehrt wurde, bildete sich um Mozarts Gedächtnisfeier bis zum heutigen Tag die Aura einer fast wehmütigen Sehnsucht nach einem verlorenen Paradies. Ohne Rücksicht auf die Verschiedenheit der Ausgangspunkte, von denen aus die einzelnen Epochen, Generationen und Völker zu diesem unwiederbringlich, unwiederholt gewordenen Ideal aufblickten und aufblicken,

blieb die absolute Geltung Mozarts unangetastet. Unserer Zeit ist es vorbehalten geblieben, den von allen zeitgebundenen Beigaben entkleideten wirklichen Mozart gefunden zu haben. Aber das darf uns nicht übermütig machen. Unser Wissen ist unendlich größer als das unserer Vorfahren. Das vermag jedoch den gefährlichen Widerspruch nicht aufzuheben, der heute zwischen der philologisch unterbauten Urtextgläubigkeit und dem unverfrorenen Hochmut interpretatorischer Willkür besteht. Wir sind, wie keine Zeit zuvor, in der glücklichen Lage, daß Mozart der Besitz aller Menschen und Völker dieser Welt geworden ist. Das enthebt uns nicht der Verpflichtung, dafür Sorge zu tragen, daß der Mozart-Vermarktung, die sich allenthalben ausbreitet, Einhalt geboten werde. Das Gebot ist ansich insofern nicht neu, als zu allen Zeiten, wenn es galt, ein Mozart-Jubiläum zu feiern, das Augenmerk auf den zu Ehrenden durch eine Fülle von Festen, Feiern, Aufführungen, Büchern und sogar Poemata gerichtet wurde.

Diese Vorgänge stellten jeweils die Mozart-Anschauung der Zeit heraus. Diese aber war und ist das naturgetreue Abbild der allgemeinen Kunst-, Musik- und Weltanschauung (oder besser "Weltansicht"). Das betrifft für die Vergangenheit den Wandel des Mozart-Bildes, das zunächst in Mozart, vornehmlich durch Goethe geprägt, einen neuen Raffael sah und bald darauf, durch den gleichen Goethe, einen neuen Shakespeare. Dessen ungeachtet bildete sich das andere, verbreitete Ideal einer Mozart-Vorstellung, der eine gewisse Behaglichkeit innewohnte und sich bis zur nazarenischen Makellosigkeit steigerte. Dieses Von-außen-herangehen mußte zwangsläufig den Blick für den Inhalt trüben. Das Mozart-Ideal erschöpfte sich zunächst (Anfang 19. Jh.) in einer Art von Volkstümlichkeit, der nur das Spaßige, das Nette, das Naive, Irreale und Unbelastete zugänglich war.

Die Ursache hierfür lag in einer seltsam-widersprüchlichen Konstellation. (Der Widerspruch als merkwürdige Komponente und Begleiterscheinung der Mozart-"Geschichte". Vergleich mit Beethoven!) Als Mozart 1791 starb, war er berühmt, weniger allerdings in Wien als außerhalb seines Lebensbereiches (Theatergesellschaften, Verleger, Bemühen um oeuvres complètes). Der Widerspruch bestand darin, daß man einerseits an der Kühnheit seiner Sprache Anstoß nahm ("Haydn"-Quartette), sie als degoutant, geschmacklos, unnatürlich und eitel ablehnte, daß andererseits das als "naiv"-kindlich angesehene Element des allzeit "heiteren", geradezu kindlichen Mozart einen Grad der Popularität erreichte, der keinem je zuvor oder danach zuteil wurde ("Ah, vous dirai-je, maman", "Ein Mädchen oder Weibchen"). Der einerseits verteufelte, umstrittene, diskutierte Mozart, andererseits aber zum Liebling der Götter erhobene, in unerreichbaren Fernen lebende "Amadé" war in Wirklichkeit ein unbekanntes Wesen. Denn was man von seiner Lebensgeschichte wußte, bestand nur aus einem Immortellen-

kranz von Anekdoten. Und Immortellen waren es auch, die man an seinem gemutmaßen Grab niederlegte. Der Nekrolog Schlichtegrolls und daraus die kleine Biographie Niemtscheks waren Extrakte dessen, was Mozarts glaubwürdige Schwester noch wußte, und Nissens Biographie (1828) war lediglich ein umständlich aufgeschichteter Materialhaufen. Was man kannte, was man liebte, waren wenige Favorit-Werke: die "Zauberflöte" (um der volkstümlichen Elemente willen), interessanterweise der "Titus", der "Figaro" als Singspiel, die drei letzten Sinfonien und einiges auf dem Klavier, das man gern als "leicht" abtat. Erst die "Requiem"-Diskussion, ob echt oder unecht (Beethoven 1823), und ihre Beendigung 1838 sowie das angebliche "Don Juan"-Problem waren dazu angetan, die Vorstellung eines in Mozart verkörperten Rokoko allgemach zu erschüttern, aber noch keineswegs zu beseitigen. Diese Tatsache wird nicht durch die andere Tatsache eingeschränkt, daß die romantischen Dichter als erste vor allen anderen das Wesenhafte an Mozart von Grund auf erkannten: das "Übermenschliche" und "Wunderbare" bei E.T.A. Hoffmanns, die "Donnerwolken" und "Nachtigallen" bei Jean Paul, das "Grenzenlose" bei Stendhal, der, noch vor Mörike und Schopenhauer, die der Zeit verschlossen gebliebene Komponente der Melancholie, den Mozart-Hintergrund, entdeckte. Die Dichter wußten, was die anderen nicht einmal ahnten.

Als man sich 1835 anschickte, das Gedenken an die 50. Wiederkehr des Todestages vorzubereiten, waren diese Zeichen noch nicht erkennbar. Aber das Salzburger Ereignis, die auf 1842 verschobene Denkmalsenthüllung, die den Charakter eines Volksfestes hatte, bekundete, daß in dem verstrichenen Halbjahrhundert Mozart nicht nur zum Begriff, sondern bereits zu einem Idol geworden war. Auch die anläßlich der Durchführung des Denkmals von München nach Salzburg noch vor dem Fest in seiner Geburtsstadt spontan veranstaltete Mozartfeier der Chorsänger im oberbayerischen Wasserburg am Inn, die sogar eine "kgl." Regierung in München mit einer gewissen Besorgnis beäugte, brachte diese Gesinnung zum Ausdruck. Die solches zuwege brachten, waren nicht die "vom Fach", auch nicht die Notablen von Staat und Gesellschaft, sondern die Bürger, deren im aufkommenden Bestreben der Chorbewegung verkörperte politische Absicht, sich im Zeichen Mozarts über Grenzen hinweg zu vereinen, erkennbar wird. Wenn man das zu diesem Jubiläum aufgestellte Mozart-Denkmal Schwanthalers betrachtet, entdeckt man die Zeit, die Mozart zwar "groß", aber immer noch unwahrhaft vor sich sah. Im Zeitalter der von Carlyle erweckten Heldenverehrung mußte es so sein. Man spürt bei aller Wirkungskraft des Ereignisses, das in seiner Tragweite nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, die tragische Erkenntnis eines Verlustes, die begreiflicherweise zu Mißverständnissen führen mußte. Aber das Zeichen, das gesetzt wurde, ist unübersehbar.

Als man sich zum zweiten Jubiläum, 1856, rüstete, begann Otto Jahn mit seiner grundlegenden Biographie, den Maßstab wissenschaftlicher Methodik anzulegen. Der Geist, in dem es geschah, war allerdings der Geist der Zeit: Unantastbarkeit als Signalement des Heldenkultes. Gleichwohl: die wissenschaftliche Anordnung ist hier, wie bald darauf in Köchels Werkverzeichnis (1862), dem größten Mozart-Ereignis des 19. Jahrhunderts, als entscheidender Anfang zu bewundern. Ungeachtet dieser herausragenden Leistungen blieb doch außerhalb dieses Geschehens ein erheblicher Erdenrest. Es fügt sich zum Bild, das man sich damals vom Künstler schlechthin machte, der, wie der "zerstreute Professor", als nicht von dieser Welt angesehen wurde. Die Mozart-Realität wurde nach wie vor hartnäckig geleugnet. Wie anders sollte man es verstehen, wenn mehr denn je, der als Auszeichnung gedachte Makel der Naivität herumgeisterte. War das Ideal des "süßen Friedens" für die Feiernden des ersten Jubiläums noch ein Relikt klassizistischen Denkens, so erscheint die andere Ansicht als Ausdruck einer gewissen Überheblichkeit, die Mozart unter dem Aspekt sehen mußte, dem sie erwuchs. Behutsam seien aus dem Allgemeinen Kierkegaard und Mörike herausgelöst, und als erster Musiker Liszt, der an Mozarts Kunst ihre soziale Bedeutung, ihn selbst als "Wohltäter der Menschheit" erkannte und das immer wieder zu zitierende "Maß" als Muster einer von Liszt erstrebten "musique humanitaire" proklamierte.

Als man sich zum dritten Jubiläum, 1891, anschickte, zeigen sich die ersten Anzeichen einer grundlegenden Änderung. Bereits in den 80er Jahren machte sich das ernste Bemühen bemerkbar, die leichtfertige betriebene Mozart-Praxis einer gründlichen Revision zu unterziehen. Der entscheidende Vorstoß kam justament aus dem Kreis der Wagnerianer. Das durch das ganze Jahrhundert geisternde Problem der Übersetzungen führte zu neuen Versuchen, mit der librettistischen Gestaltung zugleich das dramaturgische Problem einer Lösung zuzuführen. Namen wie Kalbeck, der 1887 den Anstoß gab, Grandaur, Bulthaupt, Wolzogen, Levi sind in erster Linie zu nennen. Noch war der Weg nicht erreicht, den Mahler, Mottl, Strauß, und dann Bruno Walter beschrritten. Die in Mozart sich vollziehende Versöhnung der "Richtungen", unbewußt und ungewollt, wurde zum unerwarteten Resultat: die Jünger Wagners als Vorkämpfer für den rechten Mozart-Stil im Theater, Reinecke und Brahms, die "Klassizistischen Romantiker", mit ihrem Anteil an der Gesamtausgabe. Man begann sich zu besinnen.

Die Verbreitung der Mozart-Kenntnis und die daraus erwachsene Mozart-Erkenntnis hatten zur Folge, daß sich 1906, zu Mozarts 150. Geburtstag, sogar erste kritische Stimmen verlauten ließen. Das ist insofern begreiflich, wenn man bedenkt, daß gerade in dieser Zeit die von Wagner ausgelöste Entwicklung ("Wagner und seine Folgen") begann, zum Tragen zu kommen und andere Fragen und Probleme in den Vordergrund zu rücken. Paul Marsops zweifelnde Frage

"Zurück zu Mozart?" war nur der Anfang einer Debatte, die in Paul Zschorlichs Vorwurf, das alles sei nur "Mozart-Heuchelei", einmündete. Aber ungeachtet dieser ernst zu nehmenden Begleiterscheinungen, die, wenn auch im negativen Sinne, die Bedeutsamkeit der Mozart-Frage unterstrichen, vollzog sich der nicht nur vom Wissenschaftlichen her, sondern auch vom Künstlerischen, Geistigen und Menschlichen tief eingreifende Prozeß der Verwirklichung einer Mozart-Anschauung, die dem Geschichtlichen wie dem Gegenwärtigen gerecht wird und solcherart Mozarts Größe unmittelbar und ohne Verdolmetschung zum Bewußtsein bringt. Als man 1941, in einer alles andere als Mozart nahen Weltsituation, sein Gedächtnis feierte, war das Mozart-Bild bereits unerschütterbar in dem Sinne geprägt, wie wir es dann 1956 sahen und heute unverändert sehen. Erwies sich im 19. Jahrhundert das Köchel-Verzeichnis als monument aere perennius, darf das 20. Jahrhundert für sich in Anspruch nehmen, daß in seinem Verlauf eine wohlfundierte Wissenschaft Mozart in den Griff bekommen hat und durch die Schaffung einer mozart-philologisch aufgebauten Neuen Gesamt-Ausgabe, ein Werk der Gelehrten und nicht, wie im 19. Jahrhundert, der bekennenden Musiker, ein Meisterstück zuwege brachte, das eigentlich genügen sollte, um Mozart im Jahre 1991 zu ehren. Der Buchstabe ist erfüllt. Es bleibt die bange Frage, ob auch der Geist erfüllt sei. Die ausufernde Mozart-Betriebsamkeit, die aus dem Besitzstand folgte, läßt nur mit banger Erwartung dem Verlauf des Jahres 1991 entgegensehen: Mozarts Gegenwärtigkeit, deren Zustandekommen wir in erster Linie den Dichtern und Philosophen verdanken, ist unanfechtbar. Mozart ist uns durch sie zu einer geistigen Erscheinung geworden, die uns das Recht in die Hand gibt, ihn mit künstlerischen und wissenschaftlichen wie dichterischen, theologischen und allgemeingeistigen Maßstäben zu messen. Er ist in allen Erscheinungsformen das Symbol geworden, das bekanntermaßen stets mehr ist als die an Augenblick und Zeit gebundene Repräsentanz. Es ist unserem nicht immer makellosen Jahrhundert zu danken, daß Mozart entdeckt wurde und den Rang eines Zeitgenossen erreicht hat, wie Shakespeare dem 18. und Bach dem 19. Jahrhundert ein Zeitgenosse war.

Daß es zu diesem Ergebnis kommen konnte, war nicht nur das Werk derer, die sich seiner, allen Widersprüchen zum Trotz, in mühseliger Kärnerarbeit annahmen, sondern in nicht weniger rühmenswertem Ausmaß jener Ungenannten, die ihrem Mozart-Bekenntnis und ihrem Mozart-Eifer durch die freiwillige Tatkraft ihres Handelns Ausdruck verliehen. Es ist heute leicht, ein Fest zu Ehrens Mozarts zu feiern, soweit man das Geld dazu hat. Ausschlaggebend für eine solche Initiative sollte die Ehrlichkeit jener Gesinnung sein, die 1842 die Wasserburger und Salzburger Denkmalsfeiern als ein von der Allgemeinheit getragenes und inspiertes Anliegen vertraten, ein von Enthusiasmus erfülltes Unternehmen, in dem ein überraschender Wirklichkeitssinn zur Auswirkung gelangte. Das Frappante dabei ist, daß

Mozart viel weniger als Bach, Händel oder Haydn für die die Aktivität auslösenden Chorvereine von Interesse hätte sein müssen. Und dennoch fanden sie sich unter seinem Namen zusammen, einem Idol huldigend, das sie eigentlich nicht kannten. Aber sowohl die Ursprungsgeschichte des Salzburger "Dommusikvereins und Mozarteums" als auch die der sich nach Mozart benennenden Vereine (Nürnberg, Darmstadt, Frankfurt) sahen in ihm das Vorbild für ihre soziale, politische und vor allem kulturelle Aufgabe. Und es muß andererseits zu denken geben, daß ausgerechnet Mozart vor allen anderen Künstlern des Musikbereiches (mit Ausnahme Wagners) der Einzige war, der nicht von den "Fachkollegen", sondern von den Dichtern, Philosophen und Theologen in Anspruch genommen wurde. Aus ihrer Stellungnahme und Definition entstand der Maßstab, aber auch der Diskussionsstoff, der nach wie vor die Gemüter beschäftigt. Daß sich bei diesem zweigleisigen Prozeß die vom Fach, die ihn bewunderten, schwer taten, mag seine besondere Ursache gehabt haben. Mozart hatte zwar Schüler, aber er bildete keine Schule. Bach, Händel, Haydn motivierten beispielsweise die Geschichte der Oratorik, und für Beethoven gilt, was auch dann für Wagner gelten sollte: er löste Folgerungen aus. Mozart blieb ein Einzelfall. Erst die zunehmende Kenntnis, aus der die Erkenntnis herauswuchs, ließ das unverabredete Einvernehmen entstehen, das die erste Gesamtausgabe begleitete und auch die am Ende des 19., am Beginn des 20. Jahrhunderts erfolgenden Mozart-Ovationen, hinter denen immerhin Persönlichkeiten wie Mahler, Strauß, Schönberg, Reger, Debussy standen, was uns zu der schüchternen Frage veranlassen sollte, wie es sich heute damit verhält?

Zwischenzeitlich hat sich vieles getan. Die Verlagerung der Betrachtungsweise, die auf die erstmals schon bei Händel in Erscheinung getretene, popularisierende Persönlichkeitsforschung zurückgeht, mit dem Ziel, Künstler und Mensch voneinander getrennt zu beobachten, hat jene Tendenz entwickelt, die Mozart (und wen auch immer) zunächst einmal als Menschen wie ich und du ("zum Anfassen") betrachtet und dann erst das ungeheuerlich erscheinende Phänomen der künstlerischen Leistung. Die Motivation, die zu diesem Prozeß führte, war durchaus rechtens. Denn es galt, den Lack von der Göttergleichheit abzukratzen und die Wirklichkeit, die die Wissenschaft lange vor Hildesheimer erkannt und einbezogen hatte, in ihr Recht einzusetzen. Die Kommunikationsmittel haben sich von Grund auf geändert. Waren es im 19. Jahrhundert Roman und Novelle, so sind es heute Bühne und Film. Shaffers "Amadeus" war trotz all seiner Unwahrheiten ein Ereignis, das Mozart zum Superstar erhob und die hoffnungsvolle Neugierde derer, die zum ersten Male davon hörten, daß es diesen Mozart gab und seine Musik nicht kannten, zur Folge.

Aber auch diese Flamme ist längst wieder erloschen. So bleibt denen, die wehrlos der Vermarktung Mozarts im riesengroßen Supermarkt zuschauen müssen, nichts als der

unbeugsame Wille, in Ehrfurcht zu respektieren, was im ruhelosen Wandel der zweihundert Jahre geschehen ist, uns in der selten gewordenen Tugend der Dankbarkeit zu üben und zu erkennen, daß alle, die Bekannten und die zahllosen Unbekannten, die ihr Bestes in die Waagschale warfen, genauso gefordert waren, wie wir es sind (wenn wir es aufrichtig meinen). Trotz unterschiedlicher Lesarten und Voraussetzungen bindet uns, die Heutigen, und die, die vor uns waren, die Erfahrung aneinander, daß es im Fluß des Geschehens immer nur Gegenwart gibt. Wir bekennen uns daher zu dem, was Goethe den Gang des Herkommens nennt und sehen gelassen dem entgegen, was auf uns und unsere Erben zukommt. Ihre Aufgabe wird unverändert die gleiche sein, die wir und unsere Vorfahren erfüllten und erfüllen, schwieriger und verantwortungsvoller noch, weil es gilt, der Mozart-Veruntreuung entgegenzuwirken und die nach wie vor gültige Mahnung Jacob Burckhardts zu beherzigen, daß Zeiten kommen können, in denen die Menschen das, was uns unverlierbar erscheint, die "unbestrittene" Größe, nicht einmal mehr zu erkennen vermögen. Mehr denn je wird es geboten sein, Mozart, Symbol, Summe und Inbegriff des Humanum, das im Zeitalter der Zauberlehrlinge unterzugehen droht, im Bewußtsein wachzuhalten und allen Menschen dieser Erde, allen, die guten Willens sind, als kostbaren Besitz und als Zeichen der Versöhnung und Versöhnlichkeit anzuvertrauen.

Friedhelm Brusniak

Mozart in der bürgerlichen Musikpflege

Die Liebhaber als Träger und Initiatoren der Mozartbewegung*

Als ich 1989 von der Bundesakademie Trossingen als Referent zum Silcher-Symposium eingeladen wurde, konnte ich auf den historischen Zufall verweisen, daß meine Berufung zum ersten Leiter des "Sängermuseums des Fränkischen Sängerbundes e.V." ausgerechnet im Jubiläumsjahr dieses Komponisten erfolgte. Denn mein früherer Amtsvorgänger Emil Fladt (1860-1930) hatte 1912 das Silcher-Museum in Schnait gegründet und ein Jahrzehnt später nach diesem Vorbild dann die Konzeption für das 1925 eingeweihte "Deutsche Sängermuseum" in Nürnberg entworfen.¹ Auch heute darf ich wieder auf einen ähnlichen Zufall verweisen: Am übernächsten Sonntag, dem 17. März, wird unser Haus vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Unterricht und Kultus, Hans Zehetmair, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die ursprüngliche Idee zu einem Sängermuseum überhaupt hatte jedoch im Jahre 1920 ein Mitglied des "Liederverein Mozart" in Nürnberg, Ernst Seiferth.² Bei diesem Verein handelt es sich um den Nachfolger jenes Nürnberger "Mozart-Vereins" von 1842-1849, über den Erich Valentin in seinem vielbeachteten Beitrag "Ein 'erhabenstes Denkmal Mozarts'. Aus der Chorbewegung des 19. Jahrhunderts" in den "Acta Mozartiana" Heft 2, 1984,³ bzw. in "Lied & Chor", dem Publikationsorgan des Deutschen Sängerbundes, Nr. 3, 1988,⁴ berichtet hat. Im folgenden sollen nun die in diesem Aufsatz und die von Karl Wagner in seinem Salzburger Mozart-Symposiumsbericht von 1980 aufgezeigten Perspektiven der Mozart-Pflege in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts anhand von Fallbeispielen vertieft werden.

Zuerst also die Ausgangslage. Erich Valentin:

"Nicht... Bach, Händel oder Haydn, was durchaus nahegelegen hätte, sondern Mozart war für einige /Männerchorvereinigungen/ das Vorbild. Sie erhoben seinen Namen zum Symbol, indem sie sich nach ihm benannten oder ihr Wirken auf ihn bezogen, weniger als künstlerisches Programm denn als moralisches, verpflichtendes Sinnbild, sozusagen als Bekenntnis zu 'der

Eintracht Harmonie'. (...) Unter allen frühen Mozart-Vereinigungen, die sich sammelnd, sichtlich und fördernd betätigten..., waren nun die Gesangsvereine, deren Ursprung, Geschichte und Tätigkeit mit dem Namen Mozarts verbunden waren (und sind), deshalb von außergewöhnlicher Bedeutung, weil ihre Ausstrahlung in die Öffentlichkeit eine Breitenwirkung ohnegleichen erreichte, und sei es nur dadurch, daß sich die Singenden des Namens, unter dessen Patronanz sie zusammengetreten waren, bewußt waren, und die Allgemeinheit, an die sie sich wandten, diesen Namen zur Kenntnis nahm."⁵

Karl Wagner kommt in seiner Untersuchung über "Das Salzburger Bürgertum und dessen Musik- und Mozart-Pflege in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts" zu folgendem Ergebnis:

"Hier der Weg zu einer Vertiefung der Mozart-Kenntnis, dort die öffentliche, ja offizielle Verbeugung vor einer kaum verstandenen, aber international anerkannten künstlerischen Zelebrität. Hier der Versuch, sich der Kunst zu nähern, dort das naive Einbeziehen des großen Sohnes der Stadt in das lokalpatriotische Selbstwertgefühl und das eigene Lebensumfeld."⁶

Folgende Fallstudien möchte ich nun vorstellen:

1. Das Frankfurter Sängerfest von 1838 und sein Einfluß auf das Sängertum in Franken;
2. "Mozarts Verherrlichung" 1841: Anmerkungen zum Nürnberger Mozart-Verein;
3. Mozartfeiern 1856 in Südbayern;
4. "Brüder, reicht die Hand zum Bunde": Die Gründung des Deutschen Sängerbundes 1862 und das erste Deutsche Sängerbundest in Dresden 1865.

Zu 1. Das Frankfurter Sängerfest von 1838 und sein Einfluß auf das Sängertum in Franken

Am 28.-30. Juli 1838 veranstaltete der Frankfurter Liederkranz von 1828 ein "erstes deutsches Sängerfest", bei dem bekanntgegeben wurde, daß der Senat der ehemaligen Reichsstadt die Statuten einer "Mozartstiftung" genehmigt hatte. Damit nimmt die Frankfurter Mozartstiftung unter den Preisen und Stipendien zur Förderung junger Komponisten eine Sonderstellung ein: Sie ist nicht nur die älteste der heute noch wirksamen Stiftungen ihrer Art in Deutschland, sondern aufgrund ihrer Entstehung durch die

Anregung des Liederkranzes auch die bemerkenswerteste.⁷ Beachtung verdient hierbei die Beobachtung, daß der Frankfurter Liederkranz ursprünglich nach dem Vorbild eines Benefizkonzertes in Mainz 1837 zugunsten eines Gutenbergdenkmals eine Sammlung für ein Mozartdenkmal veranstalten wollte. Die Überlegung erinnert an die Anfänge des Sängewesens in Schwaben: Auch in Stuttgart hatte der gerade gegründete "Ur-Liederkranz" mit seiner Schillerfeier am 9. Mai 1825 einen weithin beachteten kulturellen Akzent gesetzt.⁸ Der Verein wurde rasch zu einem kulturellen und in kurzer Zeit auch zu einem politisch-gesellschaftlichen Brennpunkt der württembergischen Hauptstadt. Es darf ja nicht vergessen werden, daß "in einer Zeit, in der einem politisch-gesellschaftlichen Aktivismus staatlicherseits enge Grenzen gezogen waren, sich das politische Artikulationsbedürfnis ein Ersatzventil suchte".⁹ In musikalischer Hinsicht fällt auf, daß das kulturelle Potential der ehemaligen territorialen Zentren und der früheren Reichsstädte der Mediatisierung in erstaunlichem Maße widerstanden und einer neuen (bürgerlichen) Musikkultur zum Aufschwung verholfen hat. Diese Feststellung konnte bei nahezu allen bisher untersuchten Fällen im süddeutschen Raum gemacht werden. Als Beispiel mag hier Schweinfurt dienen, wo in den dreißiger Jahren nicht nur Anregungen aus der Schweiz und aus Württemberg, sondern auch aus anderen Regionen aufgenommen wurden.

In Schweinfurt bestanden im Jahre 1833 zwei Männerquartette, als die Ehefrau des Industriellen Wilhelm Sattler (1784-1859), Catharine geb. Geiger (1780-1861), die Freunde ihres Sohnes Jens zur Bildung eines "Vereins zu gesellschaftlichen Gesängen" ermunterte.¹⁰ Am 23. November 1833 gründeten 45 Sänger den Liederkranz, der einer der bedeutendsten Gesangvereine Frankens werden sollte und mit seinem 1847 erschienenen "Verzeichniss deutscher Gesang- und Musik-Fest" eine wesentliche Vorarbeit für Otto Elbens Standardwerk "Der volksthümliche deutsche Männergesang" (Tübingen 1855, 2/1887) geleistet hat. Die treibende Kraft war zweifellos Jens Sattler, der gerade erst von einer Auslandsreise nach Frankreich und England zurückgekehrt war. Ob

der ursprüngliche Gedanke einer Gesangvereinsgründung tatsächlich von Catharine Sattler, ihrem Sohn oder sogar von dem befreundeten Schriftsteller und Märchendichter Ludwig Bechstein (1801-1860) kam, der im selben Jahr in Schweinfurt weilte, erscheint weniger wichtig als die Nachricht, daß bereits "recht gut dadurch vorgearbeitet war", daß unter der Leitung eines der "tüchtigsten Mitglieder, Gründer des Sängerkranzes zu Ulm, damals öftere Gesangübungen bestanden". Diese Verbindung ist im Hinblick auf das Ulmer Sängerfest von 1836 von Bedeutung, das einen Markstein in der Geschichte der schwäbischen Sängerbewegung bildete und weithin Aufsehen erregte. Als aus Frankfurt am Main dann die Einladung zum "ersten deutschen Sängerfest" anlässlich der Mozart-Stiftung 1838 kam, begab sich auch ein Sängerquartett aus Schweinfurt auf die Reise, die tiefe Eindrücke hinterließ. Dies galt sowohl für den musikalischen als auch für den geselligen Teil. So waren in einem der Toaste die "Liedervereine" als die derzeitigen "Conservatorien der Nation" bezeichnet worden.¹¹ Bei der Rückkehr "electrisirten" die Mitteilungen der Reisenden "die Vereins-Genossen und gewannen sie für die Sache deutscher Gesangvereine und Sängerfeste".¹² Wie nachhaltig das Frankfurter Sängerfest auf die Schweinfurter wirkte, zeigt das Titelblatt der Partitur der Gesänge zum Sängerfest im Jahre 1843, das Catharine Sattler nach der Vorlage aus dem Erinnerungsalbum an das Frankfurter Fest gestaltete.¹³

Bemerkenswert erscheint nicht nur der Aspekt der frühen Genius-Huldigung - Schiller-Feier in Stuttgart, Mozart-Feier in Frankfurt -, sondern auch die Beobachtung, daß die Gesangvereine allem Anschein nach in der Anfangsphase der Laienchorbewegung nach "festen ideellen Orientierungspunkten" suchten. Dies konnten Dichter-Fürsten, Musiker-Heroen und schließlich auch Freiheitshelden und Monarchen sein - in Nürnberg feierte man seit 1833 "Ludwigs-Feste" -, bis Nationalismus und Patriotismus übermächtig wurden. Das Stichwort von den Gesangvereinen als den "Conservatorien der Nation" erinnert nachdrücklich an den Bildungscharakter der Vereine, von dem noch die Rede sein wird.

Das Schweinfurter Sängerfest von 1843 fand weithin Beachtung; es kam sogar eine Abordnung aus Frankfurt am Main. In der eigens errichteten Sangerhalle wurde der Genius-Huldigung breiter Raum gewährt. An der Brüstung des Orchesterpodiums hingen Schilder mit den Namen deutscher Tonsetzer, und zwei Gedenktafeln trugen Texte, deren Zeilenanfangs- und Zeilenendbuchstaben jeweils von oben nach unten gelesen als Akrosticha die Namen "Mozart", "Hayden", "E(i)senhofe(r)" und "Kreutzer" bildeten. Ganz im Sinne des romantischen Historismus finden sich hier auch Momente der Rezeption des antiken Mythos:

"Meister und Herold' Ihr, in Appollos göttlichem Tonreich
Oeffnet die Schranken uns, heil'ge Begeist' rung sei da!
Zärtliche Liebesgesang' Calliope's donnernden Schlachtschrey,
Andachtshymnen ertonet Euerer Harfen Accord.
Rufen wir stolz es aus: Sie sind Teutonias Söhne!
Trug doch ihr Genius sie zu der Unsterblichkeit Höh'n.

Ein schönes Fest, o Freunde, dem Himmel Dank!
Sieht uns in Eintracht traulich versammelt hier,
Euterpe windet reiche Kränze,
Neu sie bestrahlend mit himmlischem Perlthau.
Hoch leben Alle, die sich und heut' vereint,
O dreimal Hoch, du fränkischer Sangerkranz!
Flieht auch die Zeit mit Windeseile,
Ernst sei das Leben, - die Kunst ist heiter."¹⁴

Es ging allem Anschein nach einzig und allein um das Prinzip der Huldigung an sich und, wie auch noch eine Tafel mit den Namen der Ehrenmitglieder bezeugt, um das Motto "Wer andere ehrt, ehrt sich selbst". Dahinter stand nicht zuletzt das Ziel, das erhebende Gefühl einer Teilhabe an der gemeinsamen Kulturgeschichte zu befördern. Die Sangerhalle war die "Sänger-Walhalla", der "Musentempel" bürgerlicher Unter- und Mittelschichten. Der Name Mozart findet sich hier unter denen anderer großer Komponisten. Entscheidend ist jedoch, um mit Erich Valentin zu sprechen, daß "sich die Singenden des Namens, unter dessen Patronanz sie zusammengetreten waren, bewußt waren, und die Allgemeinheit, an die sie sich wandten, diesen Namen zur Kenntnis nahm." Nicht minder deutlich ist jedoch auch die Bestätigung der Beobachtung Karl Wagners bezuglich des "naiven Einbeziehens" Mozarts "in das lokalpatriotische Selbstwertgefühl und das eigene Lebensumfeld".¹⁵

Zu 2. "Mozarts Verherrlichung" 1841: Anmerkungen zum Nürnberger Mozart-Verein

Ferdinand Simon Gassners ersten Band seiner "Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten" (Karlsruhe 1841) zielt als Titelvignette das von Josef Führich in Wien gezeichnete und von Eduard Schuler in Karlsruhe in Stahl gestochene Bild "Mozarts Verherrlichung". Diese Darstellung scheint mir für das Mozart-Verständnis der Liebhaber-Kreise in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts von besonderer Aussagekraft zu sein. Dies gilt auch für die Frage der Rezeption von Mozarts Werk. Die Beschreibung lautet:

"In einem architectonisch geschlossenem Raume sitzt Mozart (getreues Portrait) sinnend vor sich hinschauend, und im Begriff Harmonien aus seiner innersten Seele niederzuschreiben. Zur Seite steht ihm der Genius, den Liebling mit der Linken umschlingend, und seiner Arbeit die leuchtende Fackel haltend. Von der linken Seite naht die Muse und krönt ihn mit dem Lorbeerkranz. Hinter dieser Hauptgruppe durch die eine Bogenstellung sieht man in einem Garten im Mondschein eine fröhliche Gesellschaft, ohnfern eines Springquells; - sein Plätschern, das Lispeln der Bäume, das träumerische Mondlicht und die Laue einer Frühlingsnacht, lassen das poetisch Mystische, das Unerklärbare der Musik ahnen, welche unwiderstehbar, wie die Natur, den besseren Menschen zur Liebe und Bewunderung des Schöpfers stimmen.

In der andern Oeffnung zeigt sich eine hochernste Handlung: Trauerverhüllte tragen einen Todten zur Kirchengruft, "requiem aeternam dona ei Domine" ihm nachsingend zum Schauerklang der begleitenden Posaunen, deren erschütternder Ruf einst, auf Gottes Geheiss, die Todten auferwecken wird. Der Zwischenraum dieser Oeffnungen, oberhalb M o z a r t, stellt C ä c i l i a bei der Orgel sitzend dar - wie sie von diesem herrlichen Instrument und ihrem eigenen, seelenvoll schön und hehren Spiele abgeloct, durch des Meisters Requiem in heiliger Andacht, schauernd und entzückt, seinen Tönen lauscht.

Die das Ganze umgebenden Verzierungen deuten auf die Künste, besonders aber auf mehrere Opern Mozart's. Spielende und musicirende Kinder versinnlichen das Freundliche und Erheiternde manch anderer Werke desselben. Oberhalb im Schlussbogen, sind durch abschreckende Gestalten, welche von Engeln zurückgedrängt werden, dass nichts Unreines dieses Heilige störe, die verschiedenen Leidenschaften und Laster angedeutet, welche M o z a r t so meisterhaft zu schildern wusste - und wie als Siegeszeichen hingesezt des Schönen und Erhabenen über das Sinnliche und Gemeine."16



"Mozarts Verherrlichung"

Titelvignette zu Band 1 der "Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten", hrsg. von Ferdinand Simon Gassner, Karlsruhe 1841.

Gassner selbst hat in seinem Beitrag "W. A. Mozart's fünfzig-jähriger Todestag" das Phänomen der Mozart-Verehrung mit folgenden Worten beschrieben: "Er schied von uns, und wir trauerten bei seiner verloschenen Lebensfackel. Bald aber verklärte sich dieser Schmerz und ward zur begeisterten Huldigung. Kein Reicher und Gewaltiger der Erde hat ein glänzenderes Vermächtniss hinterlassen als Mozart, dessen Namen in allen Herzen Sympathieen weckt, dessen herrliche Tonschöpfungen von Pol zu Pol erklingen und überall heimisch geworden sind, im Prunksaal des Fürsten, wie im bescheidenen Bürgerhaus, dessen reizende Melodien die selige Jugend, wie das ruhige Alter begeistern und aus der Alltäglichkeit beengenden Schranken freudig empor tragen."¹⁷ Gassner regt an, am 5. Dezember könnten alle größeren Gesangvereine Deutschlands "des Meisters Schwanengesang, sein herrliches Requiem, zur Aufführung bringen. Bei diesen feierlichen Klängen würden sie mit Rührung und geweihter Empfindung des genialen Schöpfers jener Tonwelt, in welcher ein ewiger Frühling waltet, gedenken, und würden sich erwärmen zu neuer Liebe für die deutsche Tonkunst, deren schöne Aufgabe darin besteht, das Gemüth zu erheben und den Gedanken einen höhern Aufschwung zu geben. Kleinere Gesangvereine könnten etwas Anderes aus der reichen Schatzkammer Mozart'scher Kompositionen, und Bühnen könnten eine seiner Opern zur Feier des genannten Tages auswählen."¹⁸ Deutlicher kann das Anliegen jener Bildungsschicht, die auch der Träger der Mozart-Pflege war, nicht ausgedrückt werden. Wie diese Bildungsschicht ihre Mozart-Kenntnis vertiefte und sich seiner Kunst zu nähern suchte, mögen zwei Beispiele verdeutlichen: Zum einen läßt Lorenz J. Wallenreiters Arrangement von Mozarts Requiem "zum Gebrauche kleinerer Stadt- u. gut besetzter Land-Chöre, mit Hinweglassung der schwierigsten Stellen" die Technik der Ruralmessen jener Zeit erkennen, bei der ebenfalls eine Reduktion auf eine kleinstmögliche Besetzung ins Auge gefaßt wurde,¹⁹ zum anderen erinnert das Anliegen Gassners an eine der tragenden Säulen der Sängerbewegung und der Musikpflege im 19. Jahrhundert überhaupt: die Lehrer.

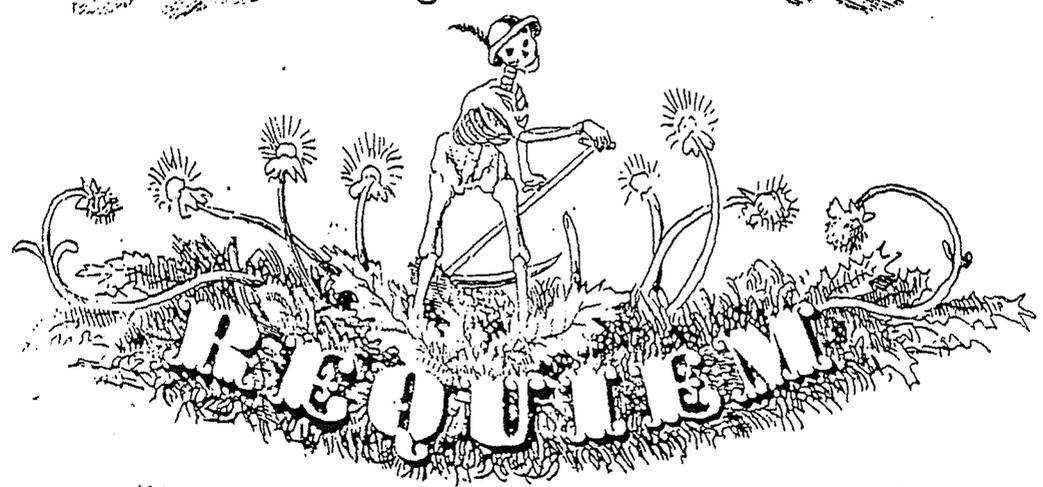
Original
Verlag

A 62

8

W.A. MOZART'S

großes



HN HD MH CD HL HL.

Zum Gebrauche kleinerer Stadt- u. gut besetzter Land-Chöre,
mit Hinweglassung der schwierigsten Stellen

arrangirt
für

Sopran, Alt, Tenor und Bass,
2 Violinen, Viola, Violon, Flöte, Fagot, 2 Clarinetten
2 Hörner, 2 Trompetten, Pauken, Posaune,
und Contrabass

J. G. Hallenreiter

Augsburg,
Verlag von Schönböck

Pr. 6. -

sp. 1. 11

Als typische Institution des Musiklebens des 19. Jahrhunderts gilt der "Musikverein". Dabei sollte keine allzu enge Festlegung auf eine Organisationsform erfolgen, denn die Spannbreite reicht tatsächlich von Geselligkeitsvereinen bis hin zu Gesangszirkeln, von "Museums"- und Lesegesellschaften bis hin zu Turner- und Schützenvereinen mit Sängerabteilungen. Welche Bedeutung dabei den Lehrern zufällt, soll am Beispiel des Nürnberger Mozart-Vereins gezeigt werden, dessen musikalischer Leiter, Georg Wilhelm Kündinger (1801-1867), Schüler des Nürnberger Stadtkantors Johann Daniel Zösinger und des Würzburger Professors und Gründers der Königlichen Musikanstalt, Dr. Franz Fröhlich, gewesen war. Kündinger hatte von 1819 bis 1821 als Stadtkantor und Musikdirektor in Windsheim und als zweiter Kantor und Knabenlehrer in Kitzingen (1821-1831) gewirkt und Konzertreisen nach München, Frankfurt am Main, Würzburg und Nürnberg unternommen. 1831 wurde er Nachfolger des Nördlinger Stadtkantors und Musikdirektors Friedrich Buck (1801-1881), der als Stadtkantor nach Bayreuth gegangen war. In Nördlingen hatte Kündinger im dortigen Musik- und Gesangverein ein vielfältiges Betätigungsfeld vorgefunden, das ganz die typischen Charakteristika eines Musikvereins der Biedermeierzeit aufwies: das "Ineinandergreifen von geselliger Kultur, Bildungsfunktion und bürgerlicher Repräsentanz" (Carl Dahlhaus).²⁰ Der Nördlinger Verein hatte sich 1825 zum Zwecke "musikalischer Abendunterhaltungen zum geselligen Vergnügen und zur Beförderung der musikalischen Bildung" gegründet.²¹ Georg Wilhelm Kündinger fühlte sich jedoch in Nördlingen nicht wohl und wechselte als Kantor an die Hl. Geist-Kirche in Nürnberg. Hier wurde er dann auch der erste musikalische Leiter des Mozart-Vereins. Kündinger verdient insofern musikgeschichtliches Interesse, als alle vier Söhne von ihm den Musikerberuf ergriffen. Wilhelm August wurde Violinist und Komponist, sein in Nördlingen geborener berühmterer Bruder Rudolph Pianist, Komponist und Musiklehrer. Beide waren Angehörige der kaiserlichen Hofkapelle in St. Petersburg; Rudolph Kündinger wurde der Lehrer der Zarin Maria Feodorowna und Peter Tschaikowskis. Paul Knut Kündinger wurde Mitglied der Mannheimer

Hofkapelle, der jüngste Bruder Heinrich Musiklehrer. Alle vier Kündinger-Söhne haben die Atmosphäre des Nürnberger Mozart-Vereines genossen und wurden in ihrer musikalischen Ausbildung von der intensiven Mozartpflege nachhaltig geprägt.²²

Zu 3. Mozartfeiern 1856 in Südbayern

Anlässlich des 100jährigen Geburtstags Mozarts wurden - wie drei Jahre später im Falle Friedrich Schillers - in nahezu allen größeren und kleineren Städten sorgfältig vorbereitete Feiern veranstaltet, an denen die gesamte Bevölkerung beiteiligt war. Während 1841 Mozarts Requiem das Werk schlechthin war, das landauf, landab aufgeführt wurde, waren es jetzt die Opernouvertüren bei den Musikvereinen, namentlich die "Titus-Ouvertüre", und die Männerchorsätze bei den Gesangvereinen. Zu letzteren im nächsten Abschnitt, zu den Musikvereinen zwei Beispiele:

In Mindelheim wurde am 27. Januar 1856 ein typisches Mischprogramm aus Ouvertüren, einem Melodram, Männerchor, Quartett- und Sologesang geboten, bei dem selbstverständlich die "Titus-Ouvertüre" den Auftakt bildete. Das Programm wäre kaum einer eingehenderen Würdigung wert, wenn nicht der Hintergrund, vor dem sowohl die Werkauswahl als auch die Mozartfeier selbst zu betrachten wäre, interessant erschiene. Johann Nepomuk Trieb, der künstlerische Leiter des Konzerts, stammte aus Ottobeuren, wo sein monarchistisch gesinnter Vater als Chorregent und Lehrer wirkte. Hier hatte sich 1848 ein Lehrer-Verein gebildet, der die als "ultramontan, mönchisch-scholastisch" verschrieene pädagogische Wochenschrift "Der schwäbische Schulfreund" von Franz Joseph Hindelang unterstützte. Die Haltung dieser Gruppe hatte andere provoziert, die einen Märzverein gründeten und politisch opponierten. In diese das gesamte Allgäu in Unruhe versetzenden Kontroversen waren auch die Mindelheimer Bürger einbezogen. Dabei nahm Johann Nepomuk Trieb jede Gelegenheit wahr, die politische Rechte zu stärken und komponierte zu diesem Zwecke u.a. ein "Gebet für den Landesvater" für vier Männerstimmen. Die Wahl der "Titus-Ouvertüre" ist hier also durchaus auch unter dem Aspekt der Restauration zu sehen.²³

„Fiederkranz Mindelheim.“

Programm

zur

Musik-Produktion,

welche zur

hundertjährigen Geburtsfeier

des

unsterblichen Tondichters



am 27. Jänner 1856 im Collegium stattfindet.

I. Abtheilung.

- 1. *Overture* aus der Oper: „Titus“ von Mozart;
- 2. *Mozarts Traum*, Melodrama mit Schluss-Chor.
- 3. *Das Gewitter*, vierstimmiger Männergesang " "
- 4. *Tenor-Arie* und *Chor* aus der Oper: „Die Entführung aus dem Serail“ " "

II. Abtheilung.

- 1. *Overture* aus der Oper: „Figaro's Hochzeit“ von Mozart;
- 2. *Abendempfindung*, Lied für eine Singstimme " "
- 3. *Quartett-Gesang* aus der Zauberflöte " "
- 4. *Bass-Arie* aus Figaro's Hochzeit " "
- 5. *Finale* aus der Oper: „Die Entführung aus dem Serail.“ " "

Hiezu ladet freundlichst ein

Trieb

im Namen der Sänger.

Anfang Abends präcis 7 Uhr.

Zur Deckung der Kosten — Eintrittspreis für Herrn 12 kr.

Ähnliche Überlegungen sind auch beim zweiten Beispiel zu berücksichtigen: Leonhart Wohlmuths "Mozart. Ein Künstlerlebensbild in vier Aufzügen" von 1856, das in Augsburg und Regensburg zuerst aufgeführt wurde. Auch hier wurde vor Anfang des Stücks die "Titus-Ouvertüre", danach die Ouvertüren zur Entführung, zu Figaros Hochzeit und zu Don Juan aufgeführt; am Schlusse wurde "hinter der Scene eine kleinere Piece aus dem Dies irae des Requiems executirt, wodurch die Stimmung dieses Auftrittes ungemein erhöht wurde." Der Autor empfiehlt in seiner Vorbemerkung, notfalls könne hier vielleicht auch "ohne Störung der Illusion" der Priestermarsch aus der Zauberflöte gewählt werden.

Wohlmuths "Künstlerlebensbild" gehört allerdings eher in die Kategorie der "Rührstücke" und spricht einfachste Gemüter an: Im ersten Aufzug verabschiedet sich Wolfgang Amadeus von seinen Eltern in Salzburg, um "hinaus nach Deutschland" zu ziehen: "An das Herz des Vaterlandes will ich mich legen, um seinen vollen Pulsschlag zu fühlen, um der reinen Stimme seines Genius zu lauschen."²⁴ Der Inhalt des ersten Aufzugs mußte vor allem Eltern ansprechen, die ihre Kinder in die Ferne ziehen ließen, zugleich aber auch deren nationalpatriotisches Gefühl erhöhen. Im zweiten Aufzug verlobt sich Mozart mit Konstanze Weber in Mannheim - auch hier eine typische Szene der zeitgenössischen Rührstücke, wenn im Moment des höchsten Glücksgefühls der Verlobten Vater Leopold eintritt und die Trauerbotschaft vom Tod der Mutter und zugleich die Freudennachricht von der Förderung Mozarts durch Kaiser Joseph überbringt: "Kaiser Joseph, dessen Herz so warm für Deutschland schlägt, und alle seine schlummernden Kräfte wecken und fördern möchte, will nun auch das deutsche Theater in Wien zu dem machen, was sein Name fordert. Er will den fremdländischen Geschmack daraus verdrängen durch die deutsche Oper, und Du, mein Sohn, sollst ihm das erste große Werk dieser Gattung schaffen."²⁵ Der dritte Aufzug lebt von den Auftritten Haydns und Schikaneders. Gegen Schluß erteilt Graf Waldsee den Auftrag zur Komposition eines Requiems. Der letzte Auftritt endet mit Mozarts Worten an Konstanze: "Sei ru-

hig, Constanze! So lange, bis ich mein Requiem vollendet habe, wird mich der Herr wohl noch leben lassen und mir auch die Kraft zu andern Werken nicht versagen. Darum will ich rüstig weiter schaffen: Das Requiem für meine Seele, die Zauberflöte für meine Kunst und mein Vaterland - mein Leben aber, so lange mir es der Himmel noch schenkt, gehört meiner Liebe!"²⁶ Der vierte Aufzug zeigt Mozart an der Arbeit seines Requiems und seinen Tod in Gegenwart Haydns. In seiner Hand hält er das Manuskript des Requiems. Das Stück schließt mit Haydns Wort: "Mozart wird leben, so lange ein Hauch deutscher Tonkunst über die Erde geht. Er wird leben - ein Zeichen des Geistes in seinen Werken, ein Bürge der Auferstehung in seinem Requiem!"²⁷

Zu 4. "Brüder, reicht die Hand zum Bunde": Die Gründung des Deutschen Sängerbundes 1862 und das erste Deutsche Sängerbundesfest in Dresden 1865

Zu den populärsten Männerchorsätzen zählt zweifellos das Wolfgang Amadeus Mozart zugeschriebene "Bundeslied" KV 623a. Drei Wochen vor seinem Tod komponierte Mozart seine "kleine Freymaurer-Kantate, bestehend aus einem Chor, einer Arie, zwei Rezitativen und einem Duo für Tenor und Baß, zwei Violinen, Viola, Baß, Flöte, zwei Oboen und zwei Hörner" KV 623. Dem Erstdruck dieses letzten vollendeten Werks Mozarts ist als Anhang das heutige, 32 Takte umfassende "Bundeslied" unter dem Titel "Zum Schluß der Loge" für zwei Tenöre und Baß mit Orgelbegleitung beigelegt. Der Text der Originalfassung des Kettenlieds von 1791 beginnt mit "Laßt uns mit geschlungenen Händen, / Brüder, diese Arbeit enden". Der neue Text steht zuerst in der Männerchorsammlung von Johann Gottfried Hientzsch, Band 3, Breslau 1826. In der Bearbeitung von Eduard Kremser im ersten Band des "Volksliederbuchs für Männerchor" von 1906 sind die beiden Oberstimmen identisch mit denen des Originals; die Bässe wurden unter genauer Berücksichtigung des Mozartschen Instrumentalsatzes hinzugefügt:²⁸

96. Bundeslied

Dichter unbekannt

Mässig

Wolfgang Amadeus Mozart
(letzte Komposition, 1791 (1756-91))
Bearbeitung von Eduard Kremser

1. Brü - der, reicht die Hand zum Bun - del
2. Preis - und Dank dem Wel - ten - mei - ster,
3. Ihr, auf die - sem Stern die Be - sten,

Der Grund für die langanhaltende Popularität lag nicht nur im Text begründet, sondern ähnlich wie beim Priesterchor aus der Zauberflöte in der in geradezu idealer Form erfüllten Forderung der Männerchorkomponisten nach einem Satz, bei dem "Simplizität" vorherrschte, ohne daß das musikalisch-künstlerische Niveau sank. Die Mozart-Chöre waren nicht ohne Grund bei Sängerfesten außerordentlich beliebt. Sie stellten Modellkompositionen dar, wie sie der Frankfurter Komponist Heinrich Neeb (1807-1878) anlässlich des Coburger Sängertags 1860 beschrieb: "So soll man bey großen Sängermassen alle verkünstelten Gestaltungen meiden, sangbar schreiben, und so durch die Macht der Melodie im Verein mit einer faßlichen Harmonie zu wirken, sich bestreben."²⁹

Bekanntlich kamen von seiten der Freimaurer wesentliche Impulse für die Entwicklung des Sängertwesens. Allem Anschein nach spielten Eindrücke des musikalischen Freimaurerzeremoniells schon bei der Gründung der ersten Männerchorvereinigungen in Berlin 1809 und Zürich 1810 eine nicht zu unterschätzende Rolle. Dies gilt ebenso für die Gründungsphase des Deutschen Sängerbundes. So waren der Anreger des Großen Deutschen Sängerfestes in Nürnberg 1861, der Fürther Stadtkantor Wilhelm Pranz, und der spätere Festdirigent, Julius Grobe aus Nürnberg, befreundete Logen-

brüder. Und im Protokoll des ersten Deutschen Sängertages in Coburg am 21. September 1862 findet sich die Anregung des Komponisten Wilhelm Tschirch (1818-1892), anstelle großer allgemeiner deutscher Sängerbundestage sollten die Einzelbünde nach dem Vorbild der Freimaurer an einem bestimmten Tag jedes Jahres ein "Fest 'geistiger' Verbrüderung" feiern.³⁰

Anlässlich des ersten Deutschen Sängerbundestages in Dresden vom 22. bis 25. Juli 1865 wurde die Festhalle mit Transparenten geschmückt, die Dresdener Künstler unter Leitung von Schnorr von Carolsfeld ausgeführt hatten. Unter den bedeutendsten Meistern der Tonkunst befand sich selbstverständlich auch Mozart, und zwar gleich als erster nach einer Allegorie der Vokalmusik. Im Anschluß an Mozart folgte Weber, dann kamen zwei Dichter, Körner und Uhland, darauf Mendelssohn und Beethoven, schließlich eine Allegorie der Instrumentalmusik. Die Originalzeichnungen von Mozart und Beethoven stammten von E. Sachsse und korrespondierten miteinander. Zu Mozart lautet der erklärende Text im Festbuch: "Sachsse hat ihn wahrhaft glücklich in kühn aufstrebender Stellung, in echt künstlerischer Haltung vergegenwärtigt. Faltig umweht der Mantel die anmuthige Gestalt, die in der rechten Hand eine Notenrolle, in der linken einen Rosenstrauß trägt, indeß der Lorbeer strahlend sein leuchtendes Haupt umschließt."³¹ In Abwandlung eines Vortragsthemas von Wolfgang Plath im Mozart-Jahr 1991 möchte man hierzu sagen: "Mozart im Griff seiner Liebhaber!"³²



Originalzeichnung von E. Sachsse.

Eigenthum von C. C. Meinhold & Söhne.

Das erste deutsche Sängerbundesfest in Dresden, Dresden 1865.

Anmerkungen

- * Mit Annotationen versehener Vortragstext. Abbildungen wurden aus Platzgründen reduziert.
- 1 Friedhelm Brusniak, "Herr Silcher und das Volkslied". Friedrich Silcher als Sammler, Schöpfer und Bearbeiter von Volksliedern. - In: Walter Weidmann, Symposium zu Friedrich Silchers 200. Geburtstag, Trossingen 1990 (= Schriftenreihe "Aus der Arbeit der Bundesakademie" Bd. 7). S. 27-50, hier: S. 27.
 - 2 Bruno Plonka, Das deutsche Sängermuseum zu Nürnberg. - In: Franz Josef Ewens (Hrsg.), Deutsches Lied und Deutscher Sang, Marburg 1930. S. 124-138, hier: S. 125.
 - 3 S. 31-39.
 - 4 Jg. 81, S. 50-53.
 - 5 Wie Anm. 3, S. 31 f.
 - 6 Karl Wagner, Das Salzburger Bürgertum und dessen Musik- und Mozart-Pflege in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. - In: Rudolph Angermüller, Bürgerliche Musikkultur im 19. Jahrhundert in Salzburg. Ein Symposium aus Anlaß des 100jähr. Gründungstags der Int. Stiftung Mozarteum in Salzburg... 1980. Salzburg 1981. S. 31-43, hier: S. 36.
 - 7 Peter Cahn, Ein Kompositionspreis im Namen Mozarts. - In: Die Mozart-Stiftung von 1838 zu Frankfurt am Main. Jubiläumsschrift zur Feier am 23. Juni 1988 im Kaisersaal des Frankfurter Römers, Frankfurt am Main 1988 (unpaginiert).
 - 8 Vgl. in diesem Zusammenhang Friedhelm Brusniak, Über die Macht des Gesanges. Wilhelm Hauff und die Anfänge des schwäbischen Sängerverwesens. - In: Manfred Hermann Schmid (Hrsg.), Friedrich Silcher (1789-1860). Studien zu Leben und Nachleben, Tübingen 1989 (= Beiträge zur Tübinger Geschichte Bd. 3). S. 14-21, hier: S. 17.
 - 9 Dieter Düding, Organisierte gesellschaftlicher Nationalismus in Deutschland (1808-1847). Bedeutung und Funktion der Turner- und Sängervereine für die deutsche Nationalbewegung, München 1984 (= Studien zur Geschichte des 19. Jhs.; Abhandlung der Forschungsabteilung des Hist. Seminars der Universität Köln Bd. 13). S. 168.
 - 10 /Carl Schüler, 7 Blüten und Blätter, gesammelt zur Erinnerung an das Gesangfest in Schweinfurt, am 30. Juli 1843, Schweinfurt 1843. S. 6-47.
 - 11 Zeitschrift für Deutschlands Musik-Vereine und Dilettanten 1, 1841, S. 3.
 - 12 Wie Anm. 10, S. 9.
 - 13 Die Lithographie von K. Ballenberger im Festbuch des Frankfurter Sängerfestes von 1838 zeigt den "Wunderbaum", an dem ein Minnesänger sitzt, der dem Gesang der Engel in den Ästen lauscht. Vgl. hierzu die Abb. des Titelblattes der Partitur der Schweinfurter Festgesänge in 150 Jahre Liederkrantz Schweinfurt 1833-1983, Schweinfurt 1983. S. 22.

- 14 Wie Anm. 10, S. 35.
- 15 Vgl. hierzu beispielsweise auch P.B., Mozart's Geburtstag, in Breslau gefeyert. - In: AmZ 26, 1824, Sp. 171-176, und neuerdings Willi Birkmaier, Das "allererste" Mozartfest Was-serburg am Inn 8. August 1842. - In: Acta Mozartiana 38, 1991, S. 21-25.
- 16 Wie Anm. 11, S. 376 f.
- 17 Ebda., S. 381.
- 18 Ebda., S. 382.
- 19 Ex. in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien, Musik-abtlg., Sign. F 4 Baden 285 b. Ich danke Herrn Dr. Ulrich Konrad, Göttingen, für freundliche Hilfe bei der Suche nach der Quelle.
- 20 Carl Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts, Wiesbaden 1980 (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft Bd. 6). S. 142. Vgl. hierzu Friedhelm Brusniak, Friedrich Buck, ein Bayreu-ther Zeitgenosse Richard Wagners, und sein Wirken für die Blasmusik- und Sängerbewegung in Bayern. - In: Wolfgang Sup-pan (Hrsg.), Bläserklang und Blasinstrumente im Schaffen Ri-chard Wagners. Kongreßbericht Seggau/Österreich 1983, Tut-zing 1985 (= Alta Musica Bd. 8). S. 149-162, hier: S. 152.
- 21 Brusniak, Buck, S. 151.
- 22 Hierzu detaillierte Quellenhinweise in: Friedhelm Brusniak, Das Große Buch des Fränkischen Sängerbundes, München 1991 (im Satz).
- 23 Vgl. hierzu Dietmar Nickel, Die Revolution 1848/49 in Augs-burg und Bayerisch-Schwaben, Augsburg 1965 (= Schwäbische Geschichtsquellen und Forschungen Bd. 8).
- 24 Als Manuskript gedruckt, o.O. u. J. (Leipzig 1856). S. 13.
- 25 Ebda., S. 19.
- 26 Ebda., S. 47.
- 27 Ebda., S. 58. - Vgl. hierzu auch die Beschreibung der Darm-städter "Mozarts-Feier" vom 4. März 1837 in: Wolfgang Plath, Einige Darmstädter Mozart-Dokumente aus dem Jahre 1837. - In: Festschrift Wolfgang Rehm zum 60. Geb., hrsg. von Diet-rich Berke und Harald Heckmann, Kassel 1989. S. 173-179, hier: S. 174 f.
- 28 Vgl. hierzu neuerdings Heinz Schuler, "Der Welt bekannt und doch geheimnisreich". Mozarts Logenkompositionen. Zum Mozart-jahr 1991 hrsg. von den Ateliers des A.:A.:S.:R.: in Essen, Januar 1991; Ders., Brüder, reicht die Hand zum Bunde! Zur Geschichte des "Bundesliedes" der Freimaurer, hrsg. von Dens., April 1991 (Heft 16). - Zur Bearb. Kremser's s. Volkslieder-buch für Männerchor I, Leipzig 1906. S. 777.
- 29 Wie Anm. 22.
- 30 Ebda.

- 31 Das erste deutsche Sängerbundesfest in Dresden, Dresden 1865.
S. 70.
- 32 Wolfgang Plath, Mozart im Griff der Wissenschaft. Vortrag im
Rahmen der Veranstaltungsreihe "Mozart damals und heute" der
Universität Augsburg am 19.2.1991.

Heinz Schuler

Mozart und die Freimaurerei

1756 in Salzburg geboren, 1791 in Wien gestorben.

Mozarts Lebensdaten kennzeichnen ziemlich genau die geistesgeschichtlich interessanteste und anregendste Epoche europäischer Kulturentwicklung. Gesamteuropäisch geprägt durch die von England und Frankreich ausgehende Aufklärungsphilosophie, zerbrachen gegen Ende des Säkulums die alten, scheinbar noch immer festgefügtten Gesellschaftsstrukturen in den Feuern der "*Großen Revolution*". Im Rahmen dieses tiefgreifenden Strukturwandels innerhalb einiger weniger Jahrzehnte übernahmen Freimaurer eine führende Rolle. Ihren Ideen kam eine wichtige Funktion als Motor dieses soziokulturellen Wandels zu.

Wer waren diese Freimaurer? - Was eigentlich ist Freimaurerei?

Eine klare Antwort auf diese Frage scheint nicht einfach. Gleichwohl gibt es umfassende, lexikongerecht gebündelte Antworten. Aber selbst wohlmeinend-korrekte Artikel dieser Art enthalten noch immer Ansatzpunkte von Verdächtigungen und Vorurteile, die das Stichwort "*Freimaurer*" bei vielen Menschen auslösen. Gestatten Sie mir daher bitte zunächst einige Worte zum Begriff Freimaurerei.

Vom Wesen der Freimaurerei

Der Bund der Freimaurer hat seine sicher nachweisbaren Wurzeln in den Dombauhütten des Mittelalters. In ihrer gegenwärtigen Form datiert die Freimaurerei aus dem 17. Jahrhundert. Organisatorisch vollzog sich der Übergang von einer religiös-sozialen Handwerker-Gemeinschaft zu einer geistig-erzieherischen Vereinigung, in der das Bauhandwerk nur noch Symbolcharakter hatte, zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die Freimaurerei stellte nun eine sinnbildliche Baukunst dar. Sie begründete keine neue Religion, aber eine Philosophie, die die europäische Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts entscheidend und im wesentlichen mitprägte; die zur Nächstenliebe, Toleranz und Bruderliebe, zur geistigen und sozialen Freiheit des Menschen anleiten wollte. Sie ist eine Synthese aus den vielfältigen Ideen und Erkenntnissen, die durch die Erschütterungen in der Religion, Philosophie, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik des Westens hervorgebracht wurden. Dem mittelalterlichen Brauchtum sind Terminologie, kultische Geräte, Embleme und der Ritus nachgebildet. Konsequenter und sehr bewußt ignorierte und überwand man innerhalb der Gesellschaft Standes- und Vermögensunterschiede zwischen den Teilnehmern der Logen. Abgesehen von den ethischen Grundwerten und der Beachtung der Rituale stellten die Brüder jedoch keine Einheit dar, weder in bezug auf ihre sonstige Weltanschauung noch in bezug auf ihre politischen Überzeugungen oder auf ihre soziale Herkunft.

Dieser Abbau der traditionellen Standesschranken machte viele Logenbrüder zu den Trägern der Verheißung einer besseren, menschlicheren Welt. Die Logen übten damit zwangsläufig eine Wirkung auf die politische und geistige Entwicklung Europas aus: hier manifestierte sich ein außerordentlich wichtiger Aspekt der Aufklärungszeit, waren sie doch Orte des persönlichen Kontaktes von Reformern und *"Umschlagplätze für Ideen"*, die zur Verbreitung eines politisch brisanten Gedankengutes beitrugen. Sie hatten damit begonnen ein *"demokratisches Forum"* zu schaffen, wo Adel, Intellektuelle und Bürger zusammenkommen und im Sanktuarium der Loge miteinander sprechen konnten. Die Werke Goethes, Herders, Lessings, Wielands und vieler anderer Freimaurer unter den führenden Geister dieser Epoche sind mehr oder weniger deutlich von diesem Einfluß geprägt.

Der Mensch in einer ihm adäquaten humanen Gesellschaft und Umwelt ist das wichtigste Thema der europäischen, insbesondere der deutschen Freimaurerei im ausgehenden 18. Jahrhundert. Politische und religiöse Toleranz und Gleichheit vor dem Gesetz, Achtung der menschlichen Person und ein harmonisches, brüderliches Verhältnis zwischen den Menschen gehören ebenso zu diesen nie ganz erreichbaren Idealvorstellungen wie eine besonders hohe Einschätzung des Künstlerischen, Ästhetischen im menschlichen Leben, alles Faktoren, die Mozart besonders ansprechen mußten.

Die klassische Freimaurerei kennzeichnet ein einfaches System mit nur drei Graden, dem Lehrlings-, Gesellen- und dem Meistergrad, und ein rational-aufklärerisches Programm. Man bezeichnet jene Logen, die diese überschaubare Einteilung beibehalten haben, als Johannislogen, so genannt, weil die erste derselben am Feste des heiligen Johannes des Täufers gegründet worden ist. Zur Zeit der maurerischen Hochblüte im Josephinischen Wien bestanden hier acht Johannislogen, darunter auch die Loge "*Zur Wohltätigkeit*", Mozarts Mutterloge. Die an Mitgliederzahl eher bescheidene Bauhütte galt als ausgesprochene Aufklärerloge.

Mozart als Freimaurer

Die Anfänge der freimaurerischen Beziehungen Mozarts in Wien sind dokumentarisch nicht faßbar. Über seine Aufnahme in den Bund und über seinen maurerischen Werdegang sind wir dagegen gut unterrichtet, wenn auch wegen der lückenhaften Quellenlage noch hier und da Fragen zu beantworten sind. Wir dürfen annehmen, daß sich Mozart in der zweiten Oktoberhälfte 1784 mit seinem Aufnahmebegehren an den ihm bekannten Otto Heinrich Reichsfreiherrn von Gemmingen-Hornberg¹⁾, Meister vom Stuhl der "*Wohltätigkeit*", wandte, der dann in der nächstfolgenden Beratungsloge der versammelten Bruderschaft die prominente Aufnahme vorgeschlagen hat.

Am 5. Dezember 1784 kündigte die Loge "*Zur Wohltätigkeit*" den Wiener Schwesterlogen die Aufnahme des "*Kapellmeisters Mozart*" für den 14. des Monats an, gemeinsam mit Wenzel Summer²⁾, einem Kaplan von Erdberg.³⁾

Dienstag, 14. Dezember des Jahres 1784:

In den frühen Abendstunden dieses Tages betraten zwei gleichaltrige junge Männer erwartungsvoll ein stattliches Gebäude am nicht mehr bestehenden Kienmarkt. Im zweiten Stock dieses Hauses arbeitete die kleine Loge "*Zur Wohltätigkeit*" als Untermieterin der europaberühmten Loge "*Zur wahren Eintracht*". Die Aufnahmearbeit dieses Tages sollte um 18.30 Uhr beginnen. Gegen 50 Brüder waren es zumeist, die zu derartigen feierlichen Logensitzungen kamen. Vielleicht waren es heute einige mehr, denn es galt eine musikalische Zelebrität ersten Ranges in ihre Reihen aufzunehmen, ein sicherlich bemerkenswertes Ereignis.

Unsere beiden jungen, ernstgestimmten Männer waren nicht die ersten Besucher dieses denkwürdigen Abends. Bereits an der Tür wurden sie von ihren Paten empfangen und sofort in ein kleines Zimmer geführt. Es war dies die symbolisch "*dunkle Kammer*", die jeder "*Suchende*", der in den Freimaurerorden aufgenommen werden wollte, als erstes betrat; ein Ort der Selbstbesinnung und erster Selbstprüfung, schwarz ausgestaffiert und wohl mit maurerischen Hieroglyphen geschmückt, notdürftig erhellt durch eine Kerze, deren flackernder Schein das Bedrückend-Unheimliche dieses abgeschiedenen, engen Raumes noch verstärkte. Die Ausstattung war dürftig: ein kleiner Tisch und zwei Stühle. Auf dem Tisch die beim Prolog des Johannes-Evangeliums aufgeschlagene Bibel und ein Cranium. Die maurerischen Rituale beschreiben von altersher in vielfältiger Weise diese Reise vom Dunkel ins Licht; eine Wanderung, die einer Lebensreise gleicht und die Schrecken des Todes keineswegs ausspart, sondern zu überwinden trachtet.⁴⁾

Was führte die in ihrem Wesen so ungleichen Männer an diesen ungewöhnlichen, wahrhaft bedrückenden Ort? Hier der erfolgsgewohnte und elegante Musiker, dort der stille, in sich gekehrte Kirchenmann, den ein Edikt seines Kaisers erst vor Jahresfrist aus der kontemplativ-beschaulichen Gemeinschaft eines geistlichen Ordens herausgetrieben hatte. Was treibt sie dazu, Freimaurer zu werden? Eine Modetorheit? Um ihre Stellungen in der Gesellschaft abzusichern, Karriere zu machen? Sicher nicht. Der sensitive Musiker wirft, was sich bald zeigen wird, die Fesseln der Konvention ab und wandelt sich vom höfischen zum bürgerlichen Künstler, vom genialen Sprachrohr einer privilegierten Minderheit zum wirkungsmächtigen Verkünder von Menschheitsidealen. Der junge Geist-

liche hat vielleicht erkannt, daß die weltbewegende Idee der Brüderlichkeit auch ins Praktische umgesetzt, verkrustete Strukturen, Erbteil langer Jahrhunderte, aufgebrochen werden müßten; wenn er wohl auch sehr bald erkannt haben mag, daß der Verwirklichung dieses erstrebenswerten Ideals in der real existierenden Freimaurerei Grenzen gesetzt waren.

Die Gründe, die Mozart zum Logenbeitritt veranlaßten, sind in seinem Charakter und seiner Entwicklung zu suchen. Nicht weil es damals etwa Mode war, Freimaurer zu sein, oder nur aus der Tatsache, daß die meisten Männer von Bedeutung damals dem Bund angehörten, haben Mozart bewogen, um Aufnahme anzusuchen, sondern es waren wohl die Vorstellungen vom Wesen dieses Bundes, die er aus der Bekanntschaft mit angesehenen und ehrbaren Männern, die ihm angehörten, gewonnen haben mochte. Die fortschrittlichen Ideen des Männerbundes mußte er als vollkommene Offenbarung empfinden. Menschenliebe und Humanität sind ihm nicht bloße Phrasen, sondern ein echtes Herzensbedürfnis, und dieser Grundzug seines Wesens tritt mit zunehmendem Alter immer deutlicher hervor. Er war seiner Erziehung nach ein tiefreligiöser Mensch. Es ist unwahrscheinlich, daß er diesen Schritt als Abfall vom Christentum ansah, vielmehr bestand nach seiner Auffassung zwischen der Freimaurerei und dem echten Christentum keine Differenz. Allerdings machte er einen erheblichen Unterschied zwischen der offiziellen Amtskirche mit ihren oftmals sehr hochmütigen und anmaßenden Vertretern und den Lehren ihres Stifters. Mozart komponierte für beide Geistesrichtungen und erblickte in beiden die Verwirklichung seiner Ideale, die ihm das Höchste bedeuteten: moralische Sauberkeit, Hilfsbereitschaft und Aussöhnung mit dem Tode.

Die Brüder haben ihre Bekleidung angelegt, den aus weißem Leder bestehenden, blauumsäumten Maurerschurz, die weißen Handschuhe als Symbol der Reinheit, und ihre Logenabzeichen. Feierlich-ernste Musik begleitet den paarweisen Einzug der Brüder, die Arm in Arm den Raum betreten und zu ihren Sitzen gehen. Wenn geprüft ist, daß kein Fremder sich nähern kann, öffnet der Meister vom Stuhl die Loge und schickt einen Bruder zu den Kandidaten. Damit beginnt jene Aufnahmezeremonie, die sieben Jahre später in der *"Zauberflöte"* ihre unüberbietbare künstlerische Gestaltung gefunden hat.

Wir kennen die dem Zeitgeist verpflichteten, barock-theatralischen, an Inhalt und Geschehen so reichhaltigen Rituale, nach denen Mozart aufgenommen, befördert und schließlich in den abschließenden Meistergrad der Johannismaurerei erhoben worden ist. Insbesondere das schöne Meisterritual hat eine tiefe, allgemein menschliche Bedeutung. Mozart hat es unzählige Male erlebt und nachempfunden, zum ersten Male bei seiner eigenen Meistererhebung Mitte Januar 1785, nachdem er schon am 7. Januar dieses Jahres auf dem Deputationswege in der Loge "*Zur wahren Eintracht*" vom legendären Stuhlmeister Ignaz von Born⁵⁾ in den Gesellengrad befördert worden war.⁶⁾

Im "*Eintracht*"-Protokoll der nächsten Sitzung erscheint der Name Joseph Haydns, dessen Lehrlingsaufnahme am 28. Januar 1785 erfolgen sollte. An dieser feierlichen Logenarbeit nahm auch Mozart in Begleitung mehrerer Brüder seiner Mutterloge teil, um den älteren Freund mit seiner Anwesenheit zu überraschen.⁷⁾ Aber diese besondere Freude blieb ihm versagt, da Haydn am Kommen verhindert war und die Aufnahme auf den 11. Februar verschoben werden mußte.

Einen Tag später besuchte Haydn seinen nunmehrigen Bundesbruder Mozart und traf hier auch dessen Vater Leopold, der am Vortage in Wien eingetroffen war.⁸⁾ Möglicherweise wurde schon hier dessen Logenbeitritt vorbereitet. Mozart könnte sich Haydn gegenüber über die Entfremdung vom Vater beklagt haben, und dieser mag ihm als probates Mittel die Aufnahme des Vaters in den Bund vorgeschlagen haben. Sie fand am 6. April 1785 statt, und bereits zehn Tage später erfolgte seine Beförderung in den Gesellengrad. Am 22. April waren die Mozarts wiederum besuchende Brüder einer Meisterarbeit der Loge "*Zur wahren Eintracht*", in der auch Vater Mozart in den dritten und abschließenden Grad erhoben wurde.⁹⁾

Durch die kaiserliche Logenreform vom Dezember 1785 trat eine entscheidende Wende im Leben der Wiener Freimaurer ein. Der Kaiser ordnete damit eine Zusammenlegung der Logen auf zwei oder drei an, die den Behörden von Zeit zu Zeit ein genaues Mitgliederverzeichnis vorzulegen hatten. Der Grund für diese Restriktion lag wohl in der Zersplitterung des Ordens, beziehungsweise darin, daß in der letzten Zeit zahlreiche verschiedenartige, oft nicht

einwandfreie Systeme sich breit gemacht hatten und unter dem Deckmantel der Freimaurerei Schwindlertum und Scharlanterie blühten. Durch diese Wende im Leben der Wiener Freimaurer entstanden die beiden Logen "*Zur Wahrheit*" und "*Zur neugekrönten Hoffnung*". Die Zahl der Brüder aber wurde von etwa 660 auf nur noch etwa die Hälfte des vorigen Bestandes reduziert.

Mozart trat nach der Neuordnung der Loge "*Zur neugekrönten Hoffnung*" bei und blieb dem Bund bis zum Ende seines Lebens verbunden, obwohl zahlreiche ältere Brüder nach dem Ausbruch der Französischen Revolution im Juli 1789 die Logen verließen. Er beteiligte sich in seinen letzten Lebensjahren möglicherweise sogar an Reformversuchen, um die Freimaurerei von dem Vorwurf oppositioneller, regierungsfeindlicher Machenschaften zu reinigen.¹⁰⁾

Zeugnisse, die Mozarts persönliche Beziehungen zu Logenbrüdern bekunden, sind recht spärlich: einige Tagebucheintragungen und briefliche Namensnennungen ist alles, was wir erfahren, abgesehen natürlich von den logenübergreifenden Verbindungen zum unermüdlichen Finanzier Johann Michael Puchberg.¹¹⁾

Wahrscheinlich hat Mozart von seinem maurerischen Besuchsrecht, das heißt, auf Reisen fremde Logen besuchen zu dürfen, Gebrauch gemacht. Freimaurer, die den Meistergrad besaßen, hatten, wohin sie im eigenen Land oder im Ausland auch immer kamen, die Möglichkeit Logen zu besuchen. Auch konnten sie stets brüderlicher Gastlichkeit sicher sein, in Notfällen auch finanzieller Unterstützung, was außerordentlich viel bedeutete in einer Zeit, als die Reisebedingungen schwierig und sehr zeitraubend waren. Auf seinen Reisen nach Potsdam und Berlin im April/Mai 1789 und im September/Oktober 1790 nach Frankfurt am Main besuchte Mozart nachweislich Freimaurerbrüder, die er auch in Prag in überreichem Maße fand. Während seiner letzten Pragreise im September 1791 besuchte er, wie schon einige Male zuvor, die dortige Loge "*Zur Wahrheit und Einigkeit*", deren Großmeister Joseph Emanuel Graf Canal¹²⁾ ihn bereits während seines ersten Prager Aufenthaltes im Januar 1787 mit offenen Armen empfangen hatte.

Von dem Ansehen, das Mozart bei seinen Brüdern genoß, legt die auf ihn gehaltene, im Druck erschienene Trauerrede ein beredtes Zeugnis ab:

*"Liebe für seine Brüder, Verträglichkeit, Einstimmigkeit zur guten Sache, Wohltätigkeit, wahres inniges Gefühl des Vergnügens, wenn er einem seiner Brüder durch seine Talente Nutzen bringen konnte, waren Hauptzüge seines Charakters - er war Gatte, Vater, Freund seiner Freunde, Bruder seiner Brüder - nur Schätze fehlten ihm, um nach seinem Herzen Hunderte glücklich zu machen."*¹³⁾

Die Musik im Logenleben

Alle kultischen Gemeinschaften, unter ihnen natürlich auch die Freimaurerei, haben die assoziative Kraft der Musik in ihren Dienst gestellt. In den maurerischen Ritualen wird Musik zur Einleitung und zum Schluß, beim festlichen Einzug der Brüder und beim geordneten Auszug, in den Pausen der Ritualhandlungen sowie zu deren Begleitung eingeschaltet. Zu denken ist hier insbesondere an die geheimnisvollen Bläserstücke KV 410 und KV 411, Werke von wundersamer Schönheit und erlesener Qualität. Besonders beliebt waren in den Wiener und Prager Logen der Mozartzeit Lieder *"zu Beginn und am Ende der Arbeit zu singen"*.¹⁴⁾ Die Brüder waren also nicht nur passive Zuhörer, sondern konnten an der musikalischen Gestaltung des Ritualablaufes aktiv mitwirken. Diese bedeutungsvolle Rolle ernster Musik muß Mozart natürlich tief beeindruckt und seine schöpferische Phantasie in besonderem Maße angeregt haben. Mozart betrat den Maurertempel und damit einen Raum, der von einer Vielzahl, zum Teil tiefenster Symbole beherrscht war. Auch die Musik ist letztendlich Symbol und so komponierte er denn in den Jahren seiner Bundeszugehörigkeit zahlreiche Werke zu Logenanlässen, die zum kostbarsten Schatz maurerischer Musik gehören. Mit einer Ausnahme sind alle diese Kompositionen keine Auftragswerke im üblichen Sinne, sondern hier arbeitete ein Bruder für Brüder.

Träger dieser Musik waren die zahlreichen Berufsmusiker, die gegen Ende des 18. Jahrhunderts, zumal in Wien, die Logen bevölkerten. Aus dem Mozartkreis waren dies die aus der *"Entführungs"*-Premiere bekannten Tenoristen Valentin Adamberger¹⁵⁾, Johann Ernst Dauer¹⁶⁾ und der Bassist Johann Ignaz Ludwig Fischer¹⁷⁾; Anton Paul Stadler¹⁸⁾, der *"windige Klarinettist"*, von Mozart durch das einzig dastehende Klarinettenkonzert geadelt, und die bekannten Wiener Komponisten Leopold Anton Kozeluch¹⁹⁾ und Paul

Wranitzky.²⁰⁾ Hinzu kommt noch eine unübersehbare Schar dilettierender Musiker und Gelegenheitskomponisten aus dem Kreis des Hochadels und des gehobenen Bürgertums. Denken wir nur an den Mozart-Schüler Graf Lichnowsky²¹⁾, an die Brüder Tinti²²⁾, Quartettgenossen Haydns und Mozarts, und viele andere.

Mozarts Freimaurer-Kompositionen

Bereits in den 1770er Jahren hatte Mozart seinen ersten freimaurerischen Text vertont. Vielleicht war der *"Lob=Gesang auf die feyerliche Johannis=Loge"*, ein Strophenlied in walzerartigem Rhythmus, Mozarts Liedkomposition *"O heiliges Band der Freundschaft treuer Brüder"* (KV 148) für die Münchener Loge *"Zur Behutsamkeit"* bestimmt und auf Veranlassung Salzburger Brüder entstanden.²³⁾ Der Text von Ludwig Friedrich Lenz entstammt dem ältesten erhaltenen deutschen Freimaurer-Liederbuch, 1746 in Sachsen-Altenburg erschienen. Nach der dichterischen Lesart verwendete Mozart als Vorlage eine in Regensburg erschienene Ausgabe, in dem sich bereits charakteristische musikalische Wendungen der späteren *"Zauberflöte"* vorfinden. Das Lied besteht aus insgesamt 19 Strophen, von Mozart jedoch nur die erste Strophe auskomponiert. Das Lied erfreute sich seinerzeit, bis weit in das neunzehnte Jahrhundert hinein, einer wohl beispiellosen Beliebtheit in Freimaurerkreisen. Wir finden den Text in nicht weniger als 22 Freimaurerliederbüchern. Es wurde vermutlich zur Eröffnung einer Loge und bei sogenannten rituellen Tafellogen gesungen. Verherrlicht werden die freimaurerischen Ideale der Humanitas, des Glaubens an Gott als den Weltenschöpfer und Weltenerhalter, der Weisheit und Duldsamkeit, der Tugend und Redlichkeit:

Musikbeispiel: KV 148/125h *"Lobgesang - Feyerlich für die Johannis-Loge"* - Lied *"O heiliges Band der Freundschaft treuer Brüder"* für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. 1.08 Minuten.

Diesem Lied in der Stimmung und im Stil ganz nahe verwandt ist das *"Maurer=Gesellenlied"* (KV 468), von Mozart am 26. März 1785 in sein handschriftlich geführtes Werkverzeichnis eingetragen. Die Komposition entstand sicherlich im Hinblick auf die bald bevorstehende Gesellenbeförderung seines Vaters, worauf auch der weiche und feierliche, dem Gesellenritual hervorragend angemessene

ne Ton hinweist. Die Textvorlage von Joseph Franz Ratschky entstammt dem zweiten Jahrgang des berühmten *"Journal für Freymaurer"*. Der Text nimmt bezug auf das Hauptsymbol des Gesellengrades: den *"Flammenden Stern"*, der den künftigen Weg des Maurers erleuchten soll. Zu seiner eigenen Gesellenbeförderung hatte Mozart wohl eine Holzersche Version des Textes gehört:

Musikbeispiel: KV 468 *"Gesellenreise"*. Lied für eine Singstimme mit Orgelbegleitung. 1.56 Minuten.

Um die Jahreswende 1785/86 entstanden zwei dreistimmige Lieder mit Orgelbegleitung (KV 483 und KV 484)²⁴⁾ zur Installationsfeier der neugebildeten Wiener Sammelloge *"Zur neugekrönten Hoffnung"*.²⁵⁾ Otto Jahn²⁶⁾ beschreibt ihren sanften gefälligen Charakter im Ton edlerer Gesellschaftslieder, während Paul Nettl²⁷⁾ bereits an den Gesang der drei Genien in der *"Zauberflöte"* erinnert wird. Sicherlich gehören in diese Zeit noch weitere maurerische, leider jedoch verschollene Kompositionen. Zu denken ist hier insbesondere an zwei Generalbaßlieder auf Texte von Gottlieb Leon²⁸⁾ *"Zur Eröffnung der Meisterloge"* und *"Zum Schluß der Meisterarbeit"*; Werke, die den transzendentalen Symbolgehalt des Meistergrades musikalisch ausdeuten und Mozart sicherlich in besonderem Maße inspiriert haben.

Der Logenarbeit dienten auch die Freimaurer-Kantaten, die, abgesehen von der besonderen musikalischen Ausdrucksform, ebenfalls schon ein textlich das maurerische Gedankengut und Ritual widerspiegeln. Sie beschränken sich selbstverständlich auf Männerstimmen und stellen mit wenigen Ausnahmen keine großen technischen Anforderungen.

Den Reigen dieser Werkreihe eröffnet die *"Maurerfreude"*, eine Kantate für Tenor, Männerchor und Orchester (KV 471), ein Ableger der alten barocken Huldigungskantate. Die Komposition auf einen Text des böhmischen Weltpriesters Franz Petráň entstand zu Ehren des im Bruderkreis hochverehrten Ignaz von Born, des legendären Stuhlmeisters der Loge *"Zur wahren Eintracht"*. Im Jahre 1784 gelang dem Berg- und Hüttenfachmann Ignaz von Born eine Verbesserung der Methode zur Scheidung der Metalle. Die kaiserliche Anerkennung und Belohnung, die der Gelehrte dadurch erfahren hatte,

veranlaßte die Loge "*Zur gekrönten Hoffnung*" eine Tafelloge zu seinen Ehren auszurichten, an der auch die beiden Mozarts, Vater und Sohn, teilnahmen. Das der kultivierten Stimme Adambergers hervorragend angepaßte Tenor-Solo besitzt den Charakter einer italienischen Konzertarie. Symbolischen Sinn hat ferner die Tonart, das heroisch-milde, gleichzeitig heldenhaft und weiche Es-Dur. Diese "*humane*" Tonart beherrscht Mozarts gesamte Freimaurermusik und prägt auch die Musik der "*Zauberflöte*" in hohem Maße. Das Eröffnungsthema von Mozarts Hornkonzert Nr. 4 in der gleichen Tonart weist eine gewisse Ähnlichkeit mit der Kantate auf:

Musikbeispiel: KV 471 Kantate "*Die Maurerfreude*" für Tenor, Chor und Orchester. "*Sehen, wie dem starren Forscherauge*". 6.57 Minuten.

Es folgte eine kleine deutsche Kantate für eine Singstimme und Klavier "*Die ihr des unermeßlichen Weltalls Schöpfer ehrt*" (KV 619), auf einen Text des Regensburger Maurers Franz Heinrich Ziegenhagen. Es gibt noch eine weitere Kantate, die möglicherweise ebenfalls eine maurerische Bestimmung hat, von mehreren Autoren jedoch auf das Jahr 1783, also auf Mozarts vormaurerische Zeit datiert. Es ist die fragmentarisch überlieferte Kantate "*Dir, Seele des Weltalls*" (KV 429). Die Texte betonen die maurerische Lichtsymbolik.

Eine unbestrittene Sonderstellung im Rahmen dieser Werkreihe nimmt jedoch die "*Kleine Freimaurer-Kantate*" (KV 623) ein, Mozarts letztes vollendetes Werk, am 15. November 1791 ins Werkverzeichnis eingetragen und bereits drei Tage später anläßlich einer Tempelweihe unter Mozarts Leitung erstaufgeführt. Sie wird zu Mozarts letztem Aufruf, zu seiner feierlichen Abschiedsbotschaft an die Menschheit, in ihrer siegreichen Kraft um so bewegender, als Mozart nur noch wenige Tage zu leben hatte. Dem Wiener Erstdruck ist als Anhang ein 32 Takte umfassender "*Maurergesang*" beigelegt, dem in der heutigen Freimaurerei eine fast rituelle Bedeutung zukommt, doch ist Mozarts Verfasserschaft nicht gesichert, da das Autograph verschollen ist. Auch diese Musik besitzt einen feierlich-hymnischen Charakter, basierend auf der Struktur eines gehobenen Chorwerkes: es ist die gleiche Einfachheit und Feierlichkeit, die auch den sakralen Priesterchören der "*Zauberflöte*" ei-

gen ist. Gerade Mozarts Freimaurerkompositionen zeugen von starkem, emotionalen Engagement und dem Bestreben, eine den propagierten humanistischen Ideen adäquate Sprache zu finden. Es hat wenig Sinn, den musikalischen Wert dieses Liedes zu diskutieren, dafür zeugt schon die unvergängliche Frische, und es genügt schon daran zu erinnern, daß Mozart, die Echtheit einmal unterstellt, diese eingängige Melodie nahezu auf dem Totenbett schrieb; eine Musik, die von einer Ethik inspiriert war, die sein innerstes Wesen berührte. Im Jahre 1946 ist die Melodie mit einer Neutextierung auch zur offiziellen österreichischen Hymne erklärt worden²⁹⁾:

Musikbeispiel: KV 623a *"Maurergesang"*. Anhang zur Erstausgabe der Kleinen Freimaurer-Kantate: *"Laßt uns mit geschlungenen Händen"*. 3.21 Minuten.

Die schönsten und vor allem aber bedeutendsten Freimaurerkompositionen jedoch sind reine Instrumentalwerke, insbesondere die *"Maurerische Trauermusik"* (KV 477), jenes vom schönen Meisterritual beeinflusste, in der gesamten abendländischen Musikliteratur einzig dastehende Stück; vielleicht nur noch vergleichbar jenem tragischen Höhepunkt der Ring-Tetralogie, dem Trauermarsch aus der *"Götterdämmerung"*; vergleichbar auch jener gewaltigen, an die Ewigkeit gemahnenden Stimme des steinernen Gastes aus dem *"Don Giovanni"*. Während den vokalen Logenkompositionen unzweifelhaft noch immer etwas Konventionelles anhaftet, gehört diese philosophische Betrachtung eines großen Menschen über den Tod, diese *"Eruption von Mozarts philosophischem Geist"* zu den größten und tiefstempfundenen Meisterwerken überhaupt, eine Komposition mit unbestrittenem Ausnahmecharakter in äußerem Klang und musikalischer Gestaltung. Der Einsatz der tieferen Register in den Blasinstrumenten verleiht diesen 69 Takten Musik einen dunklen, vollen Klang, der einer Klage vollendeten Ausdruck gibt. Das Werk beginnt mit gewichtigen Akkorden in c-moll, nach einem Drittel des Werkes intonieren die Oboen und Klarinetten, später unterstützt von den restlichen Blasinstrumenten, einen düsteren Choral. Der Cantus firmus dient als langsamer Marsch und besitzt ganz eindeutig und zweifelsfrei rituelle Bezüge. Diese Musik, zunächst für eine Meistererhebung in der Loge *"Zur wahren Eintracht"* bestimmt, begleitete den marschartigen Gang der hammer-

führenden Meister um die symbolische Grabstätte des erschlagenen Tempelbaumeisters Hiram Abif, das Zentralgeschehen des barock-theatralischen Rituals.

Das Meisterritual der Johannis-Maurerei, im Grunde genommen ein Auferstehungsritual mit dem "Stirb und Werde"-Gedanken, ist sehr eindrucksvoll und von allgemein-menschlicher Bedeutung. Es geht hier um die uralte Mysterienweisheit, daß es notwendig sei, zu "sterben", um "wiedergeboren" zu werden: Der Mensch findet keinen Zugang zu einer höheren Seinsebene, wenn er nicht zuvor auf einer niedrigen Ebene stirbt. Daß für dezidiert christlich Empfindende ein Auferstehungsritual ohne den Prototyp des von den Toten auferstandenen Christus mit einiger Reserve betrachtet werden muß, ist naheliegend. Jedoch sind Riten und Symbole der Überwindung des leiblichen Todes ja kein Privileg des Christentums, sondern in vielen alten Kulturen und Kulturen verbreitet.

Es ist Mozarts einzigartiges Bekenntnis zum Tode, kein titanisches Ringen mit einem unentrinnbaren Feind (Hermann Abert). So wie uns in der Komtur-Szene ein Hauch aus unergründlichen Jenseitigkeiten anweht, stehen wir auch hier einem anderen Sein gegenüber, aber ohne Schauern und Entsetzen, sondern in milder, friedvoller Verklärung. Der Tod als solcher hat seine Schrecken verloren. Mozart gab damit den tiefsten Gedanken der Maurerei vollendeten musikalischen Ausdruck und kam ihnen damit so nahe wie kaum ein anderer. Hier offenbart sich Mozart am überzeugendsten als Maurer, nicht nur dem Namen, sondern der Gesinnung nach:

Musikbeispiel: KV 477 Maurerische Trauermusik c-moll. 7.17 Minuten.

Nach den Anschauungen der Zeit sind die Klangfarben der Instrumente Übermittler besonderer Empfindungen. Dazu sind schon in Christian Friedrich Daniel Schubarts *"Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst"*³⁰⁾ eine Fülle von Formulierungen enthalten. So ist für ihn die Klarinette "*in Liebe zerflossenes Gefühl*". Kein Instrument ist mozartischer als die Klarinette, kein Instrument kann den melodischen Duft seiner Musik besser wiedergeben. Aber erst in Wien bekommt sie für Mozart ihren ganzen Reiz, den "*sanften süßen Hauch*", ihre klare Tiefe, ihre Beweglichkeit, ihren "*brüderlichen Ausdruck*". Mozart liebte die Klarinette, jetzt aber kommt ihre sanfte, dunkle Schwester, das Bassethorn hinzu.

Wir begegnen dem Bassethorn bei Mozart bereits in der prächtigen Bläser-Serenade B-Dur, KV 361, ein ungewöhnlich schönes Werk von berückendem Klangzauber. Durch den Eintritt in den Freimaurerorden wurde Mozart zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem Todesgedanken geführt. Nun erhielt dieses Instrument einen unzweideutig freimaurerischen Charakter, eine tiefe mystische Bedeutung. Seit der *"Maurerischen Trauermusik"* bis zum unvollendet gebliebenen Requiem begegnen wir dem unergründlich-geheimnisvollen Stimmungsgelbst des Bassethorns immer dann, wenn Vorstellungen von der jenseitigen Wirklichkeit auftauchen. Auch in der *"Zauberflöte"* will der Meister nicht auf den ernsten, ans überirdische gemahnenden Klang des Instrumentes verzichten. In dem ernsten Gebet des Sarastro *"O Isis und Osiris"* zum Beispiel geben Bassethörner und Fagotte die Vereinigung von Menschlichkeit und Würde wider, ein wehmütig-erhabenes Bild des geheimnisvollen Dunkels, im Gegensatz zur Machtfülle der Hörner und Posauen.

Die *"Maurerische Trauermusik"* mit ihren unverkennbar rituellen Bezügen ist das schönste und edelste Beispiel der von Mozart zur Vollendung geführten, *"von metaphysischer Wärme durchglühten Humanitätsmusik"*, die in der *"Zauberflöte"* mit weihevollen Klängen ein neues Zeitalter ankündigte. Zwar ist Mozart schon vor seiner Freimaurerzeit dem Humanitätsstil nahegekommen, aber Mozart wäre nicht Mozart gewesen, wenn nicht auch das emotionale Erlebnis der Maurerei Spuren in seinen Werken hinterlassen hätte. Von da ab wird sein Schaffen inhaltlich bewußt bestimmt von den Eindrücken, die er im Bruderkreis gewonnen haben muß. *"Man wird verleitet -"*, bemerkte auch Paul Molitoris in einer knappen Studie, *"nur einen Teil der Wiener Schöpfungen Mozarts als "Freimaurerische Musik" oder "Freimaurerische Kompositionen" zu bezeichnen. Aber so einfach ist das nicht! Kaum ein Notenzeichen von Mozart, in Wien geschrieben oder gesetzt, ist frei vom "Brüderlichen" Einfluß. Beziehungen zur Freimaurerei - fallweise auch nur in Spuren - sind vom ersten Gedanken bis zur Vollendung virulent. - Der Mensch Mozart, der Kompositeur Mozart und der Freimaurer Mozart sind untrennbare Begriffe ..."*³¹⁾

Schlußbemerkung

Als Mozart im Jahre 1781 25jährig in Wien eintraf, um sich dort eine neue Existenzgrundlage als Basis für sein künstlerisches Wirken zu schaffen, ahnte er wohl noch nicht, daß die Freimaurerei mit ihren humanitären Zielen für ihn geistige Heimat werden sollte, die auch sein musikalisches Schaffen entscheidend beeinflusste. Er war, nach allem was wir wissen und vermuten können, ein überzeugter Freimaurer, und von ihm soll der Satz stammen, daß Freimaurer nur werden könne, wer es schon immer war, eine Auffassung, die ihn mit einem anderen großen Freimaurer, mit Lessing verbindet. In seinem Werk finden wir die Hoffnung auf Verständigung der Menschen und Völker wieder. Durch Mozart hat die damals revolutionäre Verkündigung der Menschenbrüderlichkeit, der Gesinnung freier Zusammenordnung, ihre höchste und unüberbietbare Verklärung empfangen.

Anmerkungen

1) Otto Heinrich Reichsfreiherr von Gemmingen auf Hornberg und Treschklingen, Erbherr auf Hofenheim, Treschklingen etc., 5.11.1755 Heilbronn - 15.3.1836 Heidelberg, Schriftsteller und Dramatiker; literarhistorisch bedeutsam sein Schauspiel "*Der deutsche Hausvater*" (München 1780) nach Diderots "*Père de famille*"; mit Mozart seit dessen Mannheimer Tagen (1777/78) bekannt; von besonderer Bedeutung sollte ein Textbuch zu dem Melodram "*Semiramis*" (nach Voltaire) werden, zu dessen ersten Akt Mozart 1778 in Mannheim die in Verlust geratene Musik komponierte.

2) Wenzel Summer, ca. 1756 Mähren - 27.6.1818 Lichtenwörth NÖ, gehörte dem Orden der Oratorianer an und wirkte seit 1781 als Beichtvater, nach der kaiserlichen Klosterreform Cooperator an St. Peter und Paul in Erdberg bei Wien, 31.5.1790 Pfarrer in Drazenhofen, 1796 in Zedlersdorf, seit 1803 in Lichtenwörth im Dekanat Wiener Neustadt. In der Loge übernahm er das Amt eines Almosenpflegers.

3) Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Wien (HHuStA): Vertrauliche Akten (VA) 69, p. 21.

4) Ebenda, VA 71; hier nach: Volkmar Braunbehrens, Mozart in Wien, München 1986, S. 243 ff.

5) Ignaz Ritter und Edler von Born, 26.12.1742 Karlsburg (Alba Iulia, Siebenbürgen - 24.7.1791 Wien, k.k. wirkl. Hofrat im Münz- und Bergwesen, ein bedeutender Naturforscher, Montanist und politischer Schriftsteller, ein tiefgründiger Geist und unbestrittene Autorität in allen Angelegenheiten der freimaurerischen Ethik, in ihm sah man später, ob mit Recht oder Unrecht, das geistige Vorbild Sarastros.

6) HHuStA, VA 73, p. 444: Rechnung über die für die Loge "*Zur wahren Eintracht*" gemachten Auslagen, Wien, 7.1.1785 VA 89, p. 186 f.: Protokoll der Loge "*Zur wahren Eintracht*", Wien, 7.1.1785.

7) Ebenda, VA 90, p. 81v-82r.

8) Bauer/Deutsch, Mozart. Briefe und Aufzeichnungen, Gesamtausgabe, Kassel etc. 1962/75 hier: III, Nr. 847/43 ff.

9) HHuStA: VA 69, p. 15 f.; VA 89, p. 225 f.; VA 90, p. 90v, 90v-91v.

10) Vgl. die Mitteilungen über den rätselhaften, von Konstanze

Mozart erwähnten und in Verlust geratenen Aufsatzentwurf Mozarts (Bauer/Deutsch, IV, Nr. 1269/57-59, Nr. 1301/5-9).

11) Johann Michael Puchberg, 21.9.1741 Zwettl - 21.1.1822 Wien, Handelsherr in Wien.

12) Joseph Emanuel Malabaila Graf Canal, 3.6.1745 Wien - 20.2.1826 Prag, k.k. Kämmerer und geh. Rat, ein bekannter Menschenfreund, errichtete 1787 den mit einer botanischen Lehranstalt verbundenen Canalschen Garten vor dem Roßtor in Prag, eine der berühmtesten hortensischen Anlagen in Europa.

13) Mozart. Die Dokumente seines Lebens. Gesammelt und erläutert von Otto Erich Deutsch, Kassel etc. 1961, S.

14) System der Freymaurerloge Wahrheit und Einigkeit zu den drey gekrönten Säulen in P(rag), Philadelphia 1584 (Prag 1794).

15) Johann Valentin Adamberger, 22.4.1740 Rohr bei Rottenburg, Niederbayern - 24.8.1804 Wien, gehörte zu den bestbezahlten Sängern in Wien, mit Mozart befreundet und Erstinterpret zahlreicher Mozartwerke, u.a. erster Belmonte des Singspiels *"Die Entführung aus dem Serail"*. Mitglied der Loge *"Zur gekrönten Hoffnung"*, später *"Zur neugekrönten Hoffnung"*.

16) Johann Ernst Dauer, 1746 Hildburghausen - 27.9.1812 Wien, Mitglied der k.k. Nationalschaubühne, erster Darsteller des Pedrillo in Mozarts *"Entführung"*. Mitglied der Loge *"Zu den drei Adlern"*.

17) Johann Ignaz Ludwig Fischer, 19.8.1745 Mainz - 10.7.1825 Berlin, ein Sänger mit außergewöhnlich gesanglichen Qualitäten, stimmlich und darstellerisch der beste Bassist Deutschlands seiner Zeit; Mozart nannte ihn als Sänger *"unersetzlich"*. Mitglied der Loge *"Zur Beständigkeit"*.

18) Anton Paul Stadler, 28.6.1753 Bruck a.d. Leitha - 15.6.1812 Wien, k.k. Kammermusikus, Klarinettist und Bassethorn-Virtuose, brachte an beiden Instrumenten entscheidende Verbesserungen an. Mitglied der Loge *"Zum Palmbaum"*, später *"Zur Wahrheit"*.

19) Leopold Anton Kozeluch, 26.6.1747 Wellwarn - 7.5.1818 Wien, Pianist und geschätzter Klavierlehrer des Adels in Wien, 1792 Nachfolger Mozarts als k.k. Hofkompositeur, als Klaviervirtuose ein ernstzunehmender Rivale Mozarts. Mitglied der Loge *"Zu den drei Adlern"*, später *"Zur Wahrheit"*.

20) Paul Wranitzky, 30.12.1756 Neu-Reisch, Mähren - 28.9.1808

Wien, Violinist, Komponist und Leiter des Wiener Hofopernorchesters, spielte eine bedeutende Rolle im Wiener Musikleben und unterhielt freundschaftliche Beziehungen zu den Wiener Klassikern, seine zahlreichen Werke aller Gattungen erfreuten sich großer Beliebtheit. Mitglied der Loge "*Zur gekrönten Hoffnung*", später "*Zur neugekrönten Hoffnung*".

21) Carl Alois Graf (später Fürst) Lichnowsky von Woszczyc, 21.6.1761 Wien - 15.4.1814 ebd., spielte mit seiner Gattin Maria Christina Gräfin Thun, eine Tochter der Mozart-Gönnerin, auch im Leben Beethovens eine bedeutende Rolle. Mitglied der Loge "*Zur Wohltätigkeit*", später "*Zur wahren Eintracht*".

22) Bartholomäus, 1736 - 24.12.1794 Wien, und Anton, 6.12.1737 Wien - 14.1.1801 ebd., Freiherren von Tinti. Mitglieder der Loge "*Zur wahren Eintracht*".

23) Heinz Schuler, *Freimaurer und Illuminaten aus Alt-Bayern und Salzburg und ihre Beziehungen zu den Mozarts*, in: Mitteilungen der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg, 35 (1987), S. 11-39.

24) Lieder für dreistimmigen Chor und Orgel "*Zerfließet heut', geliebte Brüder*" und "*Ihr unsre neuen Leiter*".

25) Die Installationsfeier fand am 14. Januar 1786 ohne Beteiligung des erkrankten Mozart statt.

26) Otto Jahn, *W.A. Mozart*, 2. Auflage, II, Leipzig 1867, S.94.

27) Paul Nettl, *Mozart und die königliche Kunst*. Die freimaurerische Grundlage der "Zauberflöte", Berlin 1932, S. 66 ff.

28) Gottlieb (eigentlich Amadeus Dominikus) Leon, 16.4.1757 Wien - 26.9.1830 ebd., Offizial, später Scriptor, Custos und Leiter der Inkunabeln-Sammlung der k.k. Hofbibliothek, sein dichterisches Werk zeigt starke Einflüsse der deutschen Klassiker, insbesondere des Göttinger Dichterkreises. Mitglied der Loge "*Zur wahren Eintracht*".

29) Heinz Schuler, *Brüder reicht die Hand zum Bunde*. Zur Geschichte des "Bundesliedes" der Freimaurer. Herausgegeben von den Ateliers des AASR in Essen, 1991

30) Christian Friedrich Daniel Schubart, *Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst*, Neudruck, Darmstadt 1969, S. 320.

31) Paul Molitoris, *Mozarts freimaurerische Musik ...*, in: *Collectanea Mozartiana*, herausgegeben zum 75jährigen Bestehen der Mozartgemeinde Wien, Tutzing 1988, S. 101-106.

Erich Valentin

Mozarts Chorschaffen

Es mag ein wenig irritieren, wenn von "Mozarts Chorschaffen" die Rede ist, da wir gewöhnt sind, den Begriff "Chorschaffen" ausschließlich auf die Musik des 16. Jahrhunderts (Madrigal, Motette, Liedsatz) sowie in Zusammenhang mit der Chorbewegung des 19. und 20. Jahrhunderts anzuwenden. Eine Ausnahme bildet dabei Händels Oratorik und die seiner Zeitgenossen (wie z. B. Telemann, Rolle, Naumann), eine Tatsache, die die gesellschaftsgeschichtliche Komponente ins Gespräch bringt. Anders verhält es sich mit Bach, dessen "Chorschaffen" unter dem Aspekt der Kirchenmusik zu betrachten ist, zumindest bis zur großen Tat der Wiederentdeckung der "Matthäus"-Passion durch Mendelssohn (1829) und ihrer Realisierung im Saal der Berliner Sing-Akademie Zelters. Seitdem ist es Brauch (und ein wenig auch Mode) geworden, Bachs Kantaten und Passionen auch außerhalb ihrer liturgischen Funktion im Konzertsaal anzusiedeln. Somit ist es statthaft geworden, vom "Chorschaffen" Bachs und seiner diesbezüglichen Vorgänger zu sprechen.

Ähnliches gilt auch für Mozart mit der Einschränkung allerdings, daß es effektiv neben seiner Kirchenmusik eine Reihe von chorischen Gelegenheitsarbeiten gibt, deren Existenz wiederum - wie bei Händel, der ihm darin nahesteht - auf die geistes- und gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhänge hinweist. Bei einer kursorischen Darstellung all dessen, was sich an Chormusikalischem bei Mozart anbietet, müssen wir uns mit einem "Leitfaden" begnügen, der lediglich Anregungen vermitteln kann, erleichtert durch die Tatsache, daß die Neue Gesamtausgabe nunmehr geschlossen vorliegt (nebst einer kompletten Taschenbuch-Ausgabe), und daß zahlreiche praktische Einzelausgaben verschiedener Verlage jederzeit und jedermann zugänglich sind.

Bei diesem summarischen Verfahren ergeben sich fünf Kategorien:

1. Kirchenmusik
2. Oratorik (einschl. der Händel-Bearbeitungen Mozarts)
3. Schauspielmusik
4. Geselliges
5. Freimaurer-Gesänge

Zur Kirchenmusik:

Daß Mozarts Kirchenmusik quantitativ, d. h. der Zahl und dem Umfang nach seinem übrigen Schaffen "unterliegt", darf nicht zu der törichten, von etlichen agnostischen Mozart-Beschreibern vertretenen Ansicht verleiten, daß sie weniger Bedeutung habe. Ganz im Gegenteil: Das Kirchenmusikwerk Mozarts hat ein besonderes Gewicht, da sich in ihm nicht nur die Unteilbarkeit seiner Aussage - gleich, ob im sacrum oder profanum - offenbart, sondern darüber hinaus sein religiöses, ja theologisch unterbautes, sehr ernst zu nehmendes Bewußtsein erschließt. Wir sollten dabei nicht allein an die großen, berühmten Zeugnisse denken (z. B. "Krönungsmesse" KV 317 oder Fragment der c-moll-Messe KV 427), sondern uns die lohnende Mühe machen, systematisch - etwa an Hand des Köchel-Verzeichnisses - das kirchenmusikalische Gesamtwerk in Augenschein zu nehmen. Man wird dabei feststellen, daß sich gerade in Zusammenhang mit eben dieser Materie jene Anregungen und "Denkanstöße" verbinden, die seine Entwicklung bestimmten: die Bologneser-Studien von 1770 (Choral, stile antico), die Salzburger Beschäftigung mit dem Schaffen Leopold Mozarts, Johann Ernst Eberlins, Michael Haydns usw. und endlich 1782 das Eindringen in die Welt Bachs und Händels (mit der 1789 erfolgten Begegnung mit Bachs Kirchenmusik).

Von den achtzehn Messen, den zwölf "Kyrie"-Sätzen, je einem "Osanna" und "Gloria", den Offertorien, Officiums-Gesängen und Litaneien ist der wesentliche Teil "im Amt", d. h. im kirchenmusikalischen Dienst entstanden, ehe Mozart 1780/81 Salzburg verließ (letzte Werke in Salzburg: die "Vespern" KV 321 und 339 sowie die "Missa solemnis" KV 337). Was darauf noch folgt - und dies ist entscheidend - ist ohne Amt, d. h. aus eigenem Bedürfnis geschrieben: das Münchener "Kyrie" KV 341, das Fragment der c-moll-Messe KV 427, die Kanons "Alleluja" und "Ave Maria" KV 553 und 554 von 1788, das "Ave verum" KV 618 von 1791 und - "auf Bestellung" - das "Requiem"-Fragment KV 626.

Als sich Mozart der Kirchenmusik zuwandte (1768 mit der "Missa brevis" KV 49), hatte die päpstliche Enzyklika "Annus qui" Gültigkeit. Die sich verdichtende persönliche Anteilnahme Mozarts zeigt sich - wie in seinem dramatischen Schaffen - in der engen Wort-Verbundenheit (etwa im "Et incarnatus" oder im "Cruzifixus", vor allem im "Credo", offenkundig in der "Credo-Messe" KV 257, bei der das von Mozart gern angewandte gregorianische Credo-Motiv erst im "Sanctus" erklingt). Das 1783 geäußerte Bekenntnis zur "wahren Kirchenmusik" - Parallele zu Bachs Verteidigung der "regulierten Kirchenmusik" - bezeugt, wie ernst und gewissenhaft Mozart die seine Zeit bewegenden Fragen nahm. (Es sei zum Studium auf die Bücher von Karl Gustav Fellerer und Charles de Nys verwiesen, insbesondere auf des Karl Barth-Schülers Karl Hammer "Mozart - Eine theologische Deutung", worin sacrum und profanum gleichermaßen erfaßt sind.)

Zur Oratorik:

Der landläufige Begriff "Oratorium" hat bei Mozart eigentlich nur für seine die Instrumentierung betreffenden Händel-Bearbeitungen Gültigkeit, bestimmend dadurch vor allem, daß diese Bearbeitungen für Gottfried van Swieten und seine "Kavaliers"-Gesellschaft, d. h. für Liebhaber vorgenommen wurden. Es bedarf keiner besonderen "Empfehlung", wohl aber der nachdrücklichen Begründung, daß die Klanggestaltung eben doch einen Unterschied zum Original aufweist und somit Interesse beanspruchen darf. Es handelt sich um "Acis und Galathea" KV 566 (1788), den "Messias" KV 572 (1789), das "Alexanderfest" KV 591 (1790) und die "Ode auf den Cäcilien-Tag" KV 592 (1790). Alles andere ist in seiner Zuweisung an eine bestimmte Formgattung zu verstehen.

Als "Motette" bezeichnet sind: der kurze Psalm "God is our refuge" (KV 20), den der Neunjährige dem British Museum in London verehrte, und das "Ave verum" (KV 618) von 1791. (Es sei daran erinnert, daß auch die 1773 in Mailand für den Kastraten Ruzzini komponierte "Exsultate jubilate" als Motette ausgegeben ist.)

Begründbarer ist die Anwendung des Formbegriffs "Kantate" bei diesen Werken: "Grabmusik" (KV 42), eine Passionskantate aus dem Jahre 1762. Das einzige chorische Element stellt der 1775 nachkomponierte Schlußchor dar. Bei der auf Worte von Lorenzo da Ponte komponierte "Davidde penitente" (KV 469) aus dem Jahre 1785 handelt es sich um eine Adaption des Fragments der c-moll-Messe (KV 427). Lediglich die Solo-Arien Nr. 6 und 8 sind nachkomponiert.

Einen Sonderfall bildet "La Betulia liberata" (KV 118) aus dem Jahre 1771. Wie vieles ist auch die Frage ungeklärt, ob es sich bei dieser "azione sacra" um ein geistliches Drama oder um ein Oratorium handelt. Das ganz und gar nach dem Opernzuschnitt auf den Sologesang orientierte Werk enthält nur zwei chorische Bestandteile: von den fünfzehn Nummern lediglich Nr. 8 als Chormusik und Nr. 15, das Finale, für Solo und Chor.

Zur Schauspielmusik:

Mozarts waches Interesse an allen Varianten des Theaters bekundet sich nachdrücklich in der von ihm selbst sehr geschätzten Musik zum "heroischen Drama", des Lessing-Adepten Tobias Philipp von Gebler, "Thamos, König in Ägypten", um der Thematik willen eine Art Vorschau auf die "Zauberflöte", obwohl dieses unter KV-Nummer 345 registrierte Werk bereits 1771 entstand und mehr durch den versierten Theatermann Franz v. Heufeld als den Autor zum Anteil Mozarts führte. Es lohnt sich, um der Musik und ihrer explosiven Dramatik willen, diese kostbare Aussage Mozarts konzertant am Leben zu erhalten. (Mozart bedauerte selbst um der Musik wegen den theatralischen Mißerfolg.) Alfred Orel hat im Programmheft des 6. Deutschen Mozart-

festes der Deutschen Mozart-Gesellschaft 1957 ausführlich über den Entstehungsprozeß zwischen 1773 und 1775, zumal in Zusammenhang mit der Aufführung der Theatergesellschaft des Karl Wahr, berichtet. Das sich mit Lessings in der "Hamburgischen Dramaturgie" dargestellten Vorschriften deckende Verfahren Mozarts wird in den Zwischenspielen deutlich. Von den acht Nummern ist die letzte als 7 b bezeichnet; sie beruht auf einer vermutlich von Johann Andreas Schachtner, dem dichtenden Hoftrompeter und Freund der Mozarts, stammenden Vorlage, was darauf schließen läßt, daß Mozart an der richtigen dramaturgischen Struktur lag. Dies ist ebenso bemerkenswert wie die Tatsache, daß die szenischen Notizen von Leopold Mozart stammen. - Von den acht Nummern sind drei dem Chor zugewiesen: Nr. 1, 6 und der erwähnte Schlußchor.

Zum Geselligen:

Hier bedarf es wohl keiner Detaillierung. Das Improvisierte der guten Laune läßt offen, ob man die Kanons - diese vor allem - in kleiner oder "großer" Besetzung zum Besten gibt. Man sei mutig genug, die "deftigen" Kanons im Originaltext zu musizieren. Nur frostige, humorlose Gemüter nehmen Anstoß. Was Goethe recht ist, sollte Mozart nur billig sein. Was sich da an Heiterem wie an Besinnlichem ausbreitet, ist gesellige Unterhaltung, wie sie Mozart in etwa im Kreis des Gottfried von Jacquin in Wien pflegte, "Frotzeleien" (wie der "Gaulimauli"-Kanon, der "Peyerl"-Kanon), krachlederne Vergnüglichkeiten, aber auch geradezu Großes wie der dreichörige Kanon "V'amo di core" KV 348 aus dem Jahre 1782. Manches bleibt offen, vor allem das, was im Köchel-Verzeichnis als "zweifelhaft" oder "unterschoben" in den Anhang verdrängt ist. Aber: das Terzett "Liebes Mädchen, hör mir zu", das unter dem Namen Joseph Haydns umgeht (KV Anh. 188 d)? Hingegen darf man wohl das vierstimmige "D' Bäurin hat d' Katz verlör'n" (KV Anh. 188) getrost streichen.

Zu den Freimaurergesängen:

Dieses Kapitel, das endlich ernst genommen wird, betrifft den Männerchor. Heinz Schuler hat in seiner Beschreibung der Logenkompositionen Mozarts "Der Welt bekannt und doch geheimnisreich" (Essen 1991) den Katalog der Freimaurergesänge erstellt. Es sind dies: das Kantaten-Fragment "Dir, Seele des Weltalls" (KV 420/468 a), die Kantate "Die Maurerfreude" (KV 471), die dreistimmigen Lieder "Zerfließet heut" (KV 483) und "Ihr unsere neuen Leiter" (KV 484), die Kantate "Laut verkündet unsre Freude" (KV 623) von 1791, das letzte Werk, das Mozart in sein Verzeichnis eingetragen hat. Eine interessante Variante zur großartigen "Maurerischen Trauermusik" hat Philippe A. Autexier in seinem Versuch einer Rekonstruktion des Instrumentalwerks durch Einfügung eines einstimmigen Männerchors (1985) vorgelegt. Schuler weist mit Recht auf Alfred Einstein hin, der Mozarts maurerische Musik seiner Kirchenmusik gleichstellt.

Hans-Walter Berg

Mozart-Bearbeitungen für Blasorchester

Hören wir Mozarts Kompositionen in der Wiedergabe durch ein heutiges Blasorchester, so sollten wir wissen, daß Mozart diesen Klangkörper nicht kannte. Das Bläserensemble zur Mozartzeit bestand im Kern zunächst aus den drei paarig besetzten Instrumenten Oboe, Horn, Fagott; später ergänzten zwei Klarinetten das Sextett zum Oktett. Um 1760 tauchte in Österreich, Böhmen und Mähren für das Sextett der Begriff Harmoniemusik auf. Auch kleine adelige Hofhaltungen unterhielten eine Harmoniemusik. Diese Kapellen spielten zur abendlichen Serenade, zur Hochzeit, zur Taufe, zur Jagd und zu kirchlichen Festen. Stücke aus Opern, Singspielen und Sinfonien wurden von Spezialisten für die "Harmonie" eingerichtet. In Wien gab es sogar eine Werkstatt zum alsbaldigen Einrichten aktueller Melodien auf die Harmonie. Mozart schrieb an seinen Vater, daß er noch schnell, bevor ihm andere zuvorkommen könnten, seine Oper "Die Entführung aus dem Serail" auf die Harmonie setzen wolle.

Beim Militär war die Sextett-Besetzung schon seit Beginn des 18. Jahrhunderts eingeführt. Fast alle Armeen in Europa hatten eine Marschkapelle mit sechs Holzbläsern; wegen der führenden Oboe wurde sie Hautboistenbanda oder Hautboisten-corps bezeichnet. In England und Preußen marschierte vor dieser Gruppe häufig ein Trompeter. Der für unsere Ohren kammermusikalische Klang dieser Militärmusik erklärt sich aus dem Fehlen von Rhythmusinstrumenten. Erst 1725 wurden aus den russischen und polnischen Janitscharen-Kapellen die türkischen Schlaginstrumente, nämlich große und kleine Trommel, Becken, Triangel, Tamburin und Schellenbaum übernommen. Um 1770 waren nahezu alle Militärorchester mit diesem Instrumentarium ausgestattet. Der "Türkische Marsch" wurde zur großen Mode. Mozart verwendet die türkischen Instrumente z. B. in seiner Oper "Entführung aus dem Serail".

Die Bläser-Besetzung der Orchester für Opern, Sinfonien und Konzerte ist im Kern identisch mit dem Sextett der Harmonie. Ab 1770 gehören zusätzlich zwei Trompeten zur Regelinstrumentation; ein oder zwei Flöten können ergänzen; Klarinetten setzt Mozart in Sinfonien erst ab 1782 ein. Die relativ kleine Bläsergruppe steht im 18. Jahrhundert im klanglichen Gleichgewicht zu der zwar chorisch, aber mit wenigen Spielern besetzten Gruppe der Streicher.

Bei der Beurteilung von Übertragungen Mozartscher Kompositionen auf das heutige mit Holzbläsern, Saxophonen, vollem Blechbläsersatz und Schlagzeuggruppe besetzten Blasorchester stellen sich zwei grundsätzliche Fragenkomplexe:

1. Eignet sich die Komposition für eine Übertragung auf einen anderen als den von Mozart instrumentierten Klangkörper? Ist die von ihm eingesetzte Klangfarbe ein spezifischer und notwendiger Bestandteil der Komposition? Geht bei der Änderung der Instrumentation ein Wesenselement der Komposition verloren, wenn z. B. die Streicher-Serenade "Eine kleine Nachtmusik" von Bläsern oder gar von einem Blasorchester gespielt wird?
2. Bleibt die kompositorische Substanz, die Faktur des Originals in der Bearbeitung erhalten? Übernimmt der Arrangeur die vorgegebenen Stimmen ohne Verfälschung? Bleibt die originale Stellung der Akkorde beibehalten? Stimmen Tempoangabe und Taktart mit dem Original überein?

Die erste Frage betrifft den Klang, die zweite Frage die Faktur der Komposition.

Die beiden Fragen bestimmen die nachfolgenden kritischen Erläuterungen unter den Titeln. Die Aufstellung kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Dazu ist der Weltmarkt "Blasmusik" zu groß und von einem einzelnen nicht lückenlos zu überschauen.¹⁾ Im wesentlichen werden europäische Ausgaben aufgeführt, die in der Bibliothek der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung, der größten Spezialbibliothek in der Bundesrepublik für das Laienmusizieren und das Musizieren der Jugend, nach Stand März 1991 erfaßt sind.²⁾

Die 40 erfaßten Orchester-Transkriptionen gliedern sich nach folgenden Gruppen:

- I Sinfonische Werke
- II Ausschnitte aus sinfonischen Werken und Sonaten
- III Solokonzerte, vollständig oder als Einzelsätze
 - a) Horn-Konzerte
 - b) Klavier-Konzerte
 - c) Klarinetten-Konzert
 - d) Fagott-Konzert
 - e) Flöten-Andante
- IV Potpourris
- V Märsche aus Opern
- VI Opern-Ouvertüren
- VII Ausschnitte aus verschiedenen Werken im Pop-Stil

Die Motette "Ave verum" existiert in mindestens fünf Bearbeitungen. Ihr gilt ein eigener Beitrag.³⁾

- 1) Hans-Walter Berg, "Blasmusik, eine weltweite volksculturelle Bewegung" in *CLARINO* 1/1991
- 2) Dipl.-Bibliothekar Christoph Schönberger in der Bundesakademie Trossingen ist für die EDV-Erfassung der Musikalien zu danken.
- 3) Hans-Walter Berg, Mozarts Motette "Ave verum" in *Bearbeitungen für Blasorchester in CLARINO* 6/7/1991

I Sinfonische Werke

Maurerische Trauermusik KV 477
transkribiert von Desiré Dondeyne
Musikverlag Molenaar, 1986

Mozart schrieb das Werk 1785 in der Besetzung für 2 Oboen, Klarinette, 3 Bassethörner, Kontrafagott, 2 Hörner und Streicher. Anlaß war die Totenfeier für zwei Brüder einer Freimaurer-Loge, der Wolfgang Amadeus Mozart angehörte. Im Mittelteil zitiert Mozart einen gregorianischen Choral.

Der ehemalige Dirigent des Pariser Polizei-Musik-Korps, Desire Dondeyne, hat Mozarts Partitur ohne Hinzufügen oder Weglassen von Stimmen auf das heutige Blasorchester übertragen. Dabei kam ihm die große Bläserbesetzung des Originals entgegen. Geändert hat er leider die Taktart, statt alla breve schreibt er den $\frac{4}{4}$ -Takt vor. Die Maurerische Trauermusik ist ein herausragendes Werk von tiefer Eindringlichkeit.

Eine kleine Nachtmusik KV 525, 4 Sätze
transkribiert von Albert Meyns
Musikverlag Molenaar, 1982

Die von Mozart für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabaß - also ohne Blasinstrumente - komponierte Serenade in G von 1787 überträgt der Arrangeur notengetreu auf das heutige Blasorchester. Er transponiert die Serenade gegenüber der günstigen Streicher-Tonart G-Dur um einen Ganzton tiefer nach F-Dur und kommt damit den Bläsern entgegen.

Das Problem der Übertragung liegt in den gänzlich unterschiedlichen Klangbildern von Streichorchester und Blasorchester. Die Komposition wird aus der homogenen Einfarbigkeit und schlanken Geschlossenheit in die Vielfarbigkeit und das kompakte Klangvolumen des großen Blasorchesters überführt.

Eine kleine Nachtmusik KV 525, 4 Sätze
bearbeitet von Tuschla/Hallenser
Ewoton Musikverlag, Kaiserslautern, 1985

Die Arrangeure transponieren die Serenade um einen halben Ton höher in die bläsergünstige Tonart As-Dur. Die Stimmführung verläßt Mozarts Original, Harmonien werden geändert, Unisoni durch Akkorde verdickt, Stimmen hinzugefügt, Pausen aufgefüllt, die Dynamik und Artikulation entspricht nicht mehr Mozart; das Tempo der Romanze und des 4. Satzes wird durch Änderung der Taktart in $\frac{4}{4}$ verlangsamt. Die Durchführung des 1. Satzes bleibt weg, die Reprise wird einschneidend gekürzt, ebenso der 2. Satz.

Fantasia KV 608
Bearbeitung Cor Mellema
Musikverlag Molenaar, 1963

Die Komposition ist unter dem Titel "Ein Orgel-Stück für eine Uhr" für Klavier zu 4 Händen überliefert. Die Bestimmung für vierhändiges Spiel ist jedoch nicht

verbürgt, da Mozarts Handschrift verschollen ist. Das dichte polyphone orgelartige Stück eignet sich bestens für das Blasorchester. - Der Arrangeur hat sich notengetreu an die Klaviervorlage gehalten. Die dynamischen Angaben und Artikulationsbezeichnungen hat er hinzugefügt.

II Ausschnitte aus sinfonischen Werken und Sonaten

Linzer Symphony, 2. Satz KV 425
Bearbeitung Willy Hautvast
Musikverlag Molenaar, 1989

Der Komponist und Arrangeur Willy Hautvast kürzt den Mittelsatz der Sinfonie um eine entscheidende Passage in der Durchführung, wo Mozart ein neues Motiv einführt, und nochmals um 22 Takte in der Reprise. Korrekt müsste es in der Partitur "Gekürzte Fassung" heißen. Mozart überschreibt den Mittelsatz "Andante". Der Arrangeur ändert stattdessen in die langsamere Tempovorschrift "Poco Adagio" mit dem Vorschlag $\text{♩} = 88$ um. Bei diesem Tempo, das herkömmlichen Interpretationen folgt, geht die Siziliano-Bewegung mit nur zwei Pulsschlägen pro Takt verloren.

Menuett aus der Sinfonie Es-Dur KV 543
Bearbeitung Albert Loritz
Musikverlag Siegfried Rundel

Loritz kommt bei seiner Transkription die starke Bläserbesetzung der Sinfonie mit 2 Flöten, 2 Klarinetten, 2 Fagotten, 2 Hörnern und 2 Trompeten ebenso entgegen wie das originale Klarinetten-Solo mit Flötenbeantwortung im Trio.

"Türkischer Marsch" aus der Klaviersonate A-Dur KV 331
Bearbeitung Willy Hautvast
Musikverlag Molenaar, 1980

Hautvast transponiert den Marsch in die bläsergünstige Tonart b-Moll. Mozarts Text bleibt ungekürzt erhalten. Die Figurationsketten des Klaviers werden den Klarinetten zugeteilt.

"Türkischer Marsch" aus der Klaviersonate A-Dur KV 331
Bearbeitung Fried Walter, 1990
Manuskript mit Partitur, Klavierauszug und Stimmen in der Bibliothek der Bundesakademie Trossingen

Es handelt sich um eines von acht Stücken der Serie "classic hits", historisches Konzert deutscher Musik. In dieser klingenden Musikgeschichte von Händel über Mozart bis Humperdinck achtet der blasmusikerfahrene Berliner Komponist und Arrangeur sehr sorgfältig darauf, daß die kompositorische Substanz der Vorlagen erhalten bleibt. Er vermeidet moderne Verpoppung. Oft setzt er einzelne Instrumente oder Instrumentengruppen solistisch ein. Im "Türkischen Marsch" tauchen überraschende Klangfarben auf. Fried Walter transponiert wie Willy Hautvast den Marsch nach b-Moll.

Amadeus!

Bearbeitung Jim Curnow
jenson publications, 1985

Aus dem Soundtrack des Films "Amadeus" löst Jim Curnow die Stücke Marsch aus "Figaros Hochzeit", Serenade aus der "Gran Partita für 13 Bläser" und Türkisches Finale aus "Entführung aus dem Serail" heraus.

Die dreisätzige Suite mit den Sätzen schnell - langsam - schnell beinhaltet Stücke, die sich für eine Übertragung auf das Blasorchester geradezu anbieten. Der bekannte amerikanische Arrangeur Curnow bürgt für eine klare und transparente Übertragung auf Blasorchester.

III Solokonzerte, vollständig oder als Einzelsätze

a) Horn-Konzerte

Horn-Konzert Nr. 1

Bearbeitung Otto Zurmühle
Musikverlag Molenaar, 1959

Die Übertragung folgt den 2 Sätzen des unvollständigen Konzertes notengetreu, transponiert nach B-Dur. Der Klang des Waldhorns hebt sich vom streicherbetonten Orchester besser als vom Blasorchester ab. Deshalb kann eine Aufführung mit Blasorchester nur ein Ersatz sein.

Horn-Konzert Nr. 1

Bearbeitung Lorenz Sansone
Southern Music Company, Texas, 1962

Die Transkription folgt der Partitur getreu. Die beiden Sätze sind nach Es-Dur transponiert.

Horn-Konzert Nr. 2, Es-Dur

Bearbeitung Willy Hautvast
Musikverlag Molenaar, 1991

Orchesterbesetzung kommt ohne Trompeten und Posaunen aus. Mozarts Partitur bleibt notengetreu in der vorsichtigen Übertragung erhalten.

Horn-Konzert Nr. 2, 2. Satz

Bearbeitung Stella Lynn
Musikverlag Halter, 1983

Die originale Tonart des 2. Satzes B-Dur bleibt in der Übertragung erhalten. Es liegt eine Klavier-Direktion vor.

Horn-Konzert Nr. 2, Es-Dur
Bearbeitung Lorenz Sansone
Southern Music Company, Texas, 1961

Transkription in der Original-Tonart. Es liegt ein gut lesbarer Manuskript-Druck vor.

Horn-Konzert Nr. 3
Bearbeitung Robert J. Bardeen
Kendor Music, 1979

Jeder Satz liegt in Einzelausgabe in gut lesbarem Manuskript-Druck vor.

Horn-Konzert Nr. 3, 2. Satz, As-Dur
Bearbeitung Hans Kolditz
Musikverlag Wilhelm Halter

Der Bearbeiter ändert Mozarts Baß-Führung; dadurch entstehen falsche Akkordstellungen und empfindliche Störungen.

b) Klavier-Konzerte

**Andante für Solo-Klarinette (oder -Trompete) und
Blasorchester aus dem Klavierkonzert KV 467 C-Dur**
Bearbeitung Armin Suppan
Musikverlag Schulz, Freiburg, 1988

Der auch als Filmmusik bekannt gewordene Mittelsatz ist notengetreu auf das Blasorchester übertragen. Aus dem Klavierpart wird die führende rechte Hand dem Bläser-Solisten übertragen. Im Original schreibt Mozart durchgängig sordinierte Streicher über pizzicato-Bässen vor. Diesen streicher-spezifischen Klanggrund kann das Blasorchester kaum imitieren.

2. Satz, Andante aus dem Klavierkonzert KV 467 C-Dur
Bearbeitung Roland Kreid
Verlag Kreid, Karlsruhe

Die Bearbeitung verkürzt den Satz. Der Arrangeur zieht zusätzliche Stimmen in das Orchester ein. Die Solo-Stimme wird wechselnden Instrumenten übertragen.

**2. Satz, Andante aus dem Klavierkonzert KV 467 C-Dur
"Elvira Madigan"**
Bearbeitung Auer Ansbach
EWOTON Musikverlag, Kaiserslautern

*Der Satz ist auf das 1. Thema verkürzt und massiv dick eingerichtet;
Tutti-Anweisung: "Schwere Viertel"! Der Verlag kündigt die Einrichtung als
"James-Last-Stil" an.*

"Romance by Mozart"

Bearbeitung André Waignein
Tierolff Muziekcentrale, Holland, 1986

Es handelt sich um den 2. Satz aus dem Klavierkonzert KV 466, d-Moll. Die Stimmen Mozarts überträgt der belgische Komponist Waignein notengetreu auf das Blasorchester. Den von Mozart mit "Romance" überschriebenen 2. Satz verkürzt er von 162 auf 45 Takte. Der von virtuosen Klavier-Figurationen durchzogene Mittelteil entfällt somit. Den originalen alla breve-Takt ändert der Arrangeur in den $4/4$ -Takt um. Den Part des Klavier-Solisten übernehmen hauptsächlich Holzbläser.

c) Klarinetten-Konzert

Konzert für Klarinette KV 622
Bearbeitung Otto Zurmühle
getrennt 1. Satz und 2. + 3. Satz
Musikverlag Molenaar, 1964

Das A-Dur-Konzert transponiert der Arrangeur nach B-Dur. Die Orchesterstimmen sind ohne Hinzufügen oder Weglassen von Stimmen vollständig auf das Blasorchester übertragen.

The Young Amadeus

arrangiert von Jan de Haan
Musikverlag De Haske, Holland

Hier werden Fragmente aus dem 2. Satz des Klarinetten-Konzertes in eine Pop-Version umfunktioniert. Statt des originalen $3/4$ -Taktes preßt der Arrangeur die Musik in den $4/4$ -Takt ein. Der Part des Klarinetten-Solisten wird wechselnden Instrumentengruppen zugewiesen. Das ganze Stück ist von einem gleichmäßigen Rock-Rhythmus unterlegt. Das Stück folgt einem englischen Schlager "Stay by me till the morning".

d) Fagott-Konzert

Konzert für Fagott KV 191
instrumentiert für Bläserensemble von Siem Noom
Musikverlag Molenaar, 1990

Den Orchesterpart des dreisätzigen Konzertes hat der Arrangeur für ein speziell besetztes Blasorchester eingerichtet. Es fehlen Trompeten und Posaunen, er verzichtet auf Schlagzeug und besetzt das Horn nur einfach. Das Bariton verstärkt den Baß. So entsteht ein transparenter, mozartnaher Klang trotz Verwendung von drei Saxophonen. Die Bläserstimmen folgen sorgfältig der originalen Partitur.

e) Flöten-Konzert

Andante C-Dur für Solo-Flöte und Blasorchester
Bearbeitung André Waignein
Tierolff Muziekzentrale, Holland, 1986

Es handelt sich um einen auch im Original einzeln stehenden Konzertsatz. Die Orchesterstimmen sind getreu der originalen Partitur auf das moderne Blasorchester übertragen.

IV **Potpourris**

Clair W. Johnson
A Mozart Festival
Verlag Rubank, Chicago, 1957

Ausschnitte aus "Klavier-Konzert Es-Dur"
"Eine kleine Nachtmusik"
"Ave verum"
"Jupiter-Sinfonie"

Eine typische Selection. Der Arrangeur löst Anfänge aus Werken heraus und faßt sie zu einem Potpourri zusammen. Das Verfahren hatte zuvor schon der berühmte amerikanische Dirigent Leopold Stokowsky angewandt, indem er die "schönsten Stellen" aus den neun Sinfonien Beethovens zu einem Potpourri verband.

Thorsten Reinau
MOZART Eine große Melodienfolge
Musikverlag Alfred Burger

Ausschnitte aus "Eine kleine Nachtmusik"
"Die Zauberflöte"
"Sinfonie g-Moll"
Ouvertüre "Die Hochzeit des Figaro"

Siehe Erklärung zu Clair W. Johnson.

Koos Mark
Amadeus Favorites
Verlag Molenaar, 1990

Ausschnitte aus "Eine kleine Nachtmusik"
"Sonate facile"
"Türkischer Marsch"
"Sinfonie g-Moll"

Das Verfahren ist ähnlich wie bei Clair W. Johnson.

V Märsche aus Opern

Figaro-Marsch

Arie des Figaro aus der "Hochzeit des Figaro"

Bearbeitung Albert Loritz

Musikverlag Rundel

Am Ende des 1. Aktes der Oper mündet die Arie des Figaro in einen Militärmarsch. Den Sänger Figaro begleitet das ganze Orchester mit Trompeten und Pauken. Schon zu Lebzeiten Mozarts zählte diese Arie "Non piu andrai" zu seinen populärsten Werken. Mozart selbst zitiert sie in der Tafelszene seiner späteren Oper "Don Giovanni". Die fanfarenartige Melodie der Singstimme, die unisono-geführten Streicher (in der Bearbeitung Tenorhörner und Bariton) und die rhythmisch-skandierten Worte "Traguerieri poffar Bacco!" ("Donnerblitz, du gehst zum Heere") weisen das Stück als kriegerische Arie aus. Figaro will dem unkriegerischen Cherubini das militärische Leben schmackhaft machen.

Festmarsch aus der Oper "IDOMENEO"

Bearbeitung Harald Kolasch

Musikverlag Alfred Burger

Hier handelt es sich um den Marsch aus dem 2. Akt der Oper "IDOMENEO". Er folgt der Arie der Elektra "I dol mio". Hier bedient sich Mozart eines besonderen Kunstgriffs: er suggeriert den Anmarsch der Kapelle von draußen auf die Bühne durch Zunahme von Instrumenten und crescendo, das Sichentfernen durch Zurücknehmen von Instrumenten. Dadurch wird der Platzmangel auf der kleinen Bühne akustisch kaschiert.

Die Bearbeitung des Marsches als Einzelstück von Harald Kolasch verzichtet auf diesen bühnentechnischen Effekt Mozarts. Der Marsch eignet sich für eine Blasorchester-Transkription.

Marsch der Priester aus der Oper "Die Zauberflöte"

Bearbeitung Hans Weber

Musikverlag Johann Kliment, Wien, 1954

Der Priester-Marsch gilt als zentrales Stück der Oper "Die Zauberflöte". Mozart komponierte den Marsch und die Ouvertüre zu einem Zeitpunkt, als er die Oper bereits fertiggestellt hatte. Ignaz Jeitteles beschreibt in "Aesthetisches Lexikon", Wien, 1839 den Ausdruckscharakter feierlich-religiöser Märsche mit folgenden Worten: "Der Charakter dieser Gattung von Märschen ist majestätisch, etwas langsam und nicht lärmend, alle schreienden Instrumente als Trompeten usw. sind davon ausgeschlossen." Mozart gibt folgende Regieanweisung: "Sarastro nebst anderen Priestern kommen in feierlichen Schritten, jeder mit einem Palmenzweige in der Hand. Ein Marsch mit Blasinstrumenten begleitet den Zug." Der Marsch verlangt original eine starke Bläserbesetzung ohne Trompeten mit Flöte, 2 Bassethörnern, 2 Fagotten, 2 Hörnern und 3 Posaunen, dazu werden die Streicher colla parte geführt. Das Stück hat eine eigenwillige Binnenstruktur, die sich von anderen Märschen durch ungleiche Phrasenlängen abhebt. Der Bearbeiter Hans Weber respektiert Mozarts originale Partitur.

Marsch der Priester aus der Oper "Die Zauberflöte"
Bearbeitung Jan van Beekum
in "Solemn and Festive Music"
Musikverlag Molenaar, 1979

Die Bearbeitung Jan van Beekums enthält in den Takten 6/7 und 20/21 kleine Ungenauigkeiten gegenüber der originalen Stimmführung.

VI Opern-Ouvertüren

Ouvertüre zur Oper "Titus"
Bearbeitung Gustav Lotterer
Musikverlag Wilhelm Halter

Titus Ouvertüre
Transkription Freek Mestrini
EWOTON, Erich Wolf, Queidersbach

Titus Ouvertüre
Bearbeitung Hans Hartwig
Musikverlag Schulz, Freiburg, 1991

Ouvertüre zu "Figaro's Hochzeit"
Transkription Ber Joosen
Musikverlag Molenaar, 1956

Ouvertüre zu "Die Entführung aus dem Serail"
Bearbeitung Hans Hartwig
Musikverlag Schulz, Freiburg, 1991

Ouvertüre zu "Die Zauberflöte"
Arrangement Gerard Posch
Musikverlag DE HASKE, Heerenveen-Holland, 1991

VII Ausschnitte aus verschiedenen Werken im Pop-Stil

Rita Defoort
Classics For Band
Editions Andel, B-8400 Oostende

Die in Belgien auch als Komponistin bekannte Rita Defoort reiht Themen von Paganini, Brahms, Rubinstein und Mozart aneinander. Von Mozart nimmt sie das 1. Thema der g-Moll-Sinfonie auf. Dabei behält sie den melodischen Verlauf bei, ihre Harmonisierung weicht jedoch bewußt von Mozart ab. Dadurch erhält das Thema einen neuen Aspekt, der durch die Rhythmisierung verstärkt wird. Eine originelle Umformung!

Walter Hecker

Classic Selection

Otto Wrede, Regina-Verlag, Wiesbaden

Der Arrangeur zieht aus der g-Moll-Sinfonie Mozarts den gesamten Komplex des 1. Themas heraus. Die streicher-begleiteten Figuren werden den Klarinetten übertragen, das Schlagzeug verstärkt den rhythmischen Puls. Streckenweise formuliert der Arrangeur die Melodie in Swing-Stilistik.

James Last in Concert

Zusammenstellung und Bearbeitung Franz Watz

Ewoton Musikverlag, Elmar Wolf, Germaringen

Der Komponist und Arrangeur Franz Watz bedient sich klassischer Melodien, die bereits James Last wiederaufbereitet hatte. Es erklingen Themen von Bizet, Tschaikowsky, Haydn und zum Schluß Mozart, hier der "Türkische Marsch" aus der Klavier-Sonate A-Dur. Wie bei Selections üblich, beschränkt sich der Ausschnitt auf markante Teile, in diesem Fall auf die ersten und die letzten 16 Takte des Klavier-Marsches. Der anspruchsvolle, figurative Mittelteil bleibt ausgespart. Das Schlagzeug verstärkt den "türkischen" Charakter des Marsches, der in der originalen Klavier-Version durch die linke Hand des Pianisten wohl suggeriert, nicht aber real gespielt werden kann.

ALLEGRO UP TO DATE

aus "Eine kleine Nachtmusik" von Mozart

Bearbeitung Manfred Schneider

Alfred Burger, Schussenried

Im Vorwort heißt es: "Viele modern eingestellte Kapellen werden ihre Freude an dieser Bearbeitung haben." Unter modern wird hier der Pop-Stil verstanden. Mozarts Musik wird mit einer gleichmäßig durchlaufenden Viertelbewegung im E-Baß unterlegt und durch Rock-Figuren im kombinierten Schlagzeug verstärkt. Die Melodieführung wird durch Synkopen aufgemotzt. Die Harmonik paßt sich dem Rock-Stil an. Im Titel fehlt der Hinweis, daß es sich nur um den 1. Satz der Serenade handelt.

GLENN MEETS WOLFGANG

Arrangement Jef Penders

Musik aus der "Sonate Facile" von W. A. Mozart

Musikverlag Molenaar, 1977

Der Komponist und Arrangeur Penders gestaltet den 1. Satz der sogenannten "leichten Klavier-Sonate" C-Dur in ein fetziges, swingendes Big Band-Stück um. Die Melodie wird mit vierstimmigen Block-Akkorden harmonisiert. Solisten erhalten Gelegenheit zur Improvisation. Das gekonnte, heitere Arrangement ist in sich schlüssig.

Persönliche Wertung des Autors

Unter Berücksichtigung der beiden zu Eingang gestellten Fragen und der Begründungen im Text könnte ich mich mit folgenden Übertragungen anfreunden:

I Sinfonische Werke

- Maurerische Trauermusik (Desiré Dondeyne, allerdings nur mit geänderter Taktart ϕ)
- Fantasia KV 608 (Cor Mellema)

II Ausschnitte aus sinfonischen Werken

- Menuett aus der Sinfonie Es-Dur (Albert Loritz)
- Türkischer Marsch (Fried Walter)
- Amadeus (Jim Curnow)

III Solokonzerte

- Horn-Konzert Nr. 2, KV 417 (Willy Hautvast)
- Fagott-Konzert KV 191 (Siem Noom)

V Märsche aus Opern

- Festmarsch aus "Idomeneo" (Harald Kolasch)
- Priestermarsch aus "Zauberflöte" (Hans Weber)

Hans-Walter Berg

Mozarts Motette "Ave verum" in Bearbeitungen für Blasmusik

Mozarts "Ave verum" ist nicht nur für Kirchenchöre beider Konfessionen ¹⁾ und Gesangvereine ein vertrautes Stück Gebrauchsmusik, sondern auch Blasorchester spielen es gern und häufig allein oder in Verbindung mit einem Chor. Davon zeugen fünf verschiedene Bearbeitungen auf dem europäischen Notenmarkt:

- **Bearbeitung Hans Felix Husadel**
für Blasorchester
in "Katholische Kirchenlieder"
Verlag Boote & Bock, Berlin - Wiesbaden, 1964

- **Arrangement Emil Rameis**
für Blasorchester
Musikverlag Johann Kliment, Wien, 1978

- **Arrangement A. C. van Leeuwen**
für Blasorchester und Chor ad lib.
Verlag Molenaar, 1975

- **Bearbeitung Franz Watz**
für Blasorchester und gemischten Chor
mit deutscher Textübersetzung
Mosch Musikverlag

- **Bearbeitung Edmund Löffler**
für Blasorchester und Chor ad lib.
Musikverlag Siegfried Rundel

Einer kritischen Betrachtung dieser Bearbeitungen sollen zunächst Fragen an den Text der Motette, ihren Sinngehalt und ihre Kompositionsstruktur vorangestellt werden:

Zur Entstehung:

"Ave verum Corpus" ist Mozarts vorletzte kirchenmusikalische Komposition vor dem unvollendeten Requiem. Im Köchel-Verzeichnis ist die Motette unter der Nummer 618 aufgeführt. Mozart hat sie in sein eigenes Werkverzeichnis mit folgenden Angaben eingetragen: "den 18t Junius in Baaden. Ave verum Corpus. - a Canto, Alto, Tenore, Baßo. - Violini, Viola, Organo et Baßi.- ". Mozart komponierte die Motette wahrscheinlich für den Schullehrer und Chorleiter Anton Stoll in Baden bei Wien. Er kannte Stoll durch Besuche bei seiner Frau Konstanze, die sich des öfteren in Baden zur Kur aufhielt.

Zur Musikgattung "Motette":

Die Motette gilt als die älteste unter den Musikgattungen der abendländischen Mehrstimmigkeit. Ihre Anfänge reichen bis in das 12. Jahrhundert zurück.²⁾ Zugrunde liegt dem Begriff Motette das französische "mot", zu deutsch "Wort". In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bildet sich die Motette in vierstimmiger Gestalt als Gebrauchskunst heraus, von wenigen Instrumenten colla-parte begleitet. Johann Gottfried Walther führt in seinem "Musicalischen Lexicon" (Leipzig 1732) zur Charakterisierung der Motette drei Merkmale an:

- den geistlichen Textinhalt,
- die imitatorische Satzweise
- die normalerweise nur vokale, gelegentlich aber auch vokal-instrumentale Besetzung.

Diese Merkmale treffen 60 Jahre später bei Mozart noch zu, wengleich die imitatorische Satzweise auf den Mittelteil in der 2. Strophe beschränkt bleibt.

Zum theologischen Textverständnis und seiner motettischen Ausdeutung:

Mozarts Vorlage ist ein mittelalterlicher lateinischer Hymnus auf Fronleichnam:

Ave, ave, verum corpus, natum de Maria virgine,
vere passum, immolatum in cruce pro homine;

cujus latus perforatum unda fluxit et sanguine.
Esto nobis praegustatum in mortis examine,
in mortis examine.

Wörtlich ins deutsche übersetzt heißt der Text:

Sei begrüßt, wahrer Leib, geboren aus Maria,
der Jungfrau,
der wahrhaft gelitten hat und geopfert ward
am Kreuze für die Menschheit;

aus dessen Seite, da man sie durchstach,
Wasser und Blut floß.
Du sollst uns Vorgeschmack und Stärkung
in der Prüfung des Todes sein.

Zum Verständnis dieser Anbetung sei an die theologische Bedeutung erinnert: An Fronleichnam wird die geweihte Hostie, das Zeichen für Christus, in der Monstranz auf dem Altar ausgestellt. Sie wird angebetet als die Anwesenheit Gottes. Der Hymnus preist den Leib Jesu als Wegzehrung für den Sterbenden. Das Sterben Jesu Christi bringt dem Menschen die Erlösung. Brot und Wein, die in der Messe durch die Einsetzungsworte des Priesters zu Leib und Blut Christi werden, gewähren dem Menschen, der sie empfängt, seelische und körperliche Nahrung auf dem Weg zur Ewigkeit. Das flutende Wasser (unda) und das fließende Blut (sanguis) sind Symbole für die Hingabe, den Opfertod Christi.

Ein Schlüsselwort heißt "fluxit", es floß. Mozart greift es für seine Wortausdeutung auf. Das Bild des fließenden Wassers und Blutes veranschaulicht er durch eine gleichmäßige Bewegung. Die Streicher führen das Fluten in den einleitenden zwei Takten ein. Keinen Takt gibt es in der Motette ohne den Durchfluß der bewegten Viertelnoten. Wo der Gesang zur Deklamation des Textes auch längere Werte verlangt, halten die Streicher kontinuierlich die Viertel-Bewegung durch. Die Streicher unterstützen nicht nur im Gleichklang colla parte die Singstimmen, sondern sie sind gleichzeitig Bewegungs-Motor.

Der Grundgedanke der fortlaufenden Tröstung und Nahrung durch Christi Leib und Blut spiegelt sich in dem sanften, bewegten Charakter der Dur-Motette. Die dynamische Angabe "sotto voce", mit gedämpfter Stimme, halblaut, verbietet jegliche Dramatik und verlangt nach diskreter, intimer Ausführung.³⁾

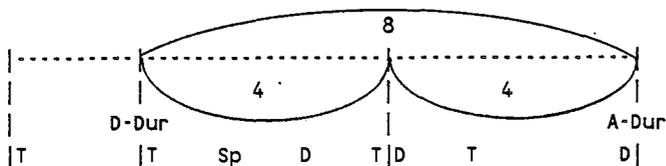
Die Tempo- und Ausdrucksbezeichnung "Adagio" muß in Verbindung mit dem alla breve-Takt gelesen werden. Zwei Zeiten je Takt im Puls des Herzschlages vermitteln den ruhigen, konstanten Bewegungsfluß. Bei der Bezeichnung Adagio ist daran zu denken, daß das Adagio des 18. Jahrhunderts flüssiger zu nehmen ist als das des 19. Jahrhunderts. Das "Ave verum" verlangt aktive Meditation, sie verträgt keine Statik, kein Stehenbleiben.

Zur Kompositionsstruktur:

Mozart gliedert die zwei Strophen der Motette nach "klassischer" Art in Perioden. Die 1. Strophe besteht aus zwei regelmäßig geformten symmetrischen achttaktigen Perioden. In der 2. Strophe wird die zweite Periode um die Wortwiederholung "in mortis examine" verlängert. Das zwei-taktige Vorspiel führt in knappster Form in Tempo, Taktart und Tonart ein. Es erschließt nacheinander Grundton, Terz und Quinte, den Anfangston der Melodie. Dadurch erübrigt sich das Tonangeben des Chorleiters. Das dreitaktige Zwischenspiel trennt und gliedert den zweistrophigen Aufbau der Motette. Das dreitaktige Nachspiel baut den Quintraum des Tonika-Klanges zum Grundton schrittweise wieder ab.

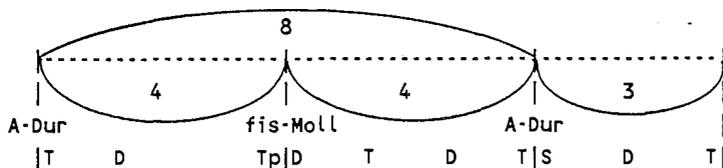
1. Strophe

Vorspiel 1. Periode



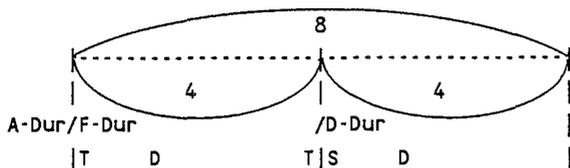
2. Periode

Zwischenspiel



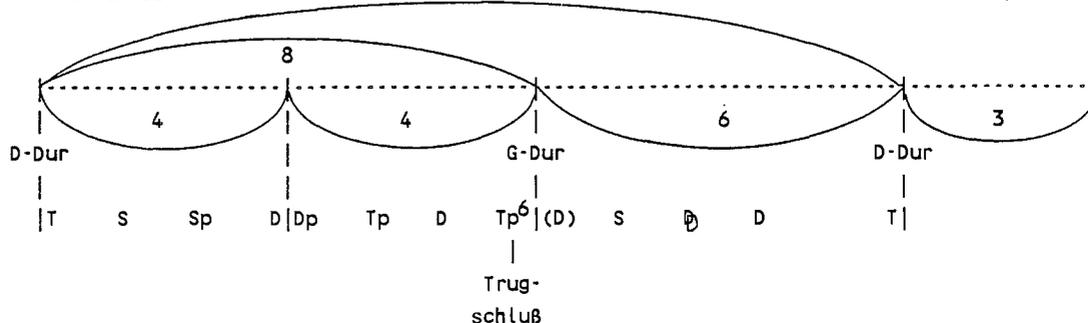
2. Strophe

3. Periode



4. Periode

Nachspiel



In der schematischen Darstellung werden die Zieltonarten aufgeführt, darunter stehen die Funktionsbezeichnungen, wie T = Tonika, Sp = Subdominantparallele usw. ohne Intervallzahlen. Die harmonisch kühnste Wendung findet sich in der 2. Strophe, wo A-Dur in die neue Tonika F-Dur umgewandelt wird. Der viertaktige Nachsatz der 4. Periode führt eigentlich in die Subdominante, was jedoch der Kadenzlogik widerspricht. Darum wird dieser Klang als Tonika-Parallele mit Sexte statt Quinte gedeutet; eine seltene Trugschlußform.

Die Übertragungen für Blasorchester:

Jede Beurteilung einer Transkription muß sich am überlieferten Original orientieren. Dieses liegt einmal vor in der alten Gesamtausgabe der Werke Wolfgang Amadeus Mozarts, erschienen 1867 bis 1905 bei Breitkopf & Härtel in Leipzig; dann in der Neuen Ausgabe sämtlicher Werke, dort in Serie I, Geistliche Gesangswerke, Werkgruppe 3: kleinere Kirchenwerke, Bärenreiter Kassel, 1963.

Hier der Anfang des "Ave Verum" aus der neuen Gesamtausgabe:

Adagio
sotto voce

Violino I
sotto voce

Violino II
sotto voce

Viola
sotto voce

Soprano
sotto voce
A - ve, a - ve ve - rum Cor - pus na - tum de Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Alto
sotto voce
A - ve, a - ve ve - rum Cor - pus na - tum de Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Tenore
sotto voce
A - ve, a - ve ve - rum Cor - pus na - tum de Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Basso
sotto voce
A - ve, a - ve ve - rum Cor - pus na - tum de Ma - ri - a Vir - gi - ne:

Violoncello, Basso
ed Organo
Org: tasto solo
sotto voce
5 3 = 6 5 4 3 2 = 6 5 = 4 3 = 5 = 4 = 6 3

Das 1. Blatt des "Ave verum" nach Mozarts Autograph läßt den alla breve-Takt und die Angabe "Sotto voce" klar erkennen:

Ein erster Blick auf die fünf Einrichtungen für Blasorchester zeigt, daß alle Bearbeiter die Taktart alla breve in 4/4 ändern. Das hat Tradition. Schon Friedrich Silcher (1789 - 1860), der ab 1829 den Männerchor "Akademische Liedertafel" in Tübingen leitete, ändert in seiner Bearbeitung für 4 Männerstimmen die Taktart in 4/4 um.⁴⁾

Franz Liszt verwendet das "Ave verum" 1862 in seinem Klavierstück "A la Chapelle Sixtine". 1865 veröffentlicht er das Stück auch für Orgel und ein Jahr später für Klavier zu vier Händen. Er setzt es in die sphärische Tonart Fis-Dur und ändert ebenfalls die Taktart.⁵⁾

Peter Tschaikowsky übernimmt 1887 in seiner Suite Nr. 4, op. 61 mit dem Untertitel "Mozartiana" die Liszt-Bearbeitung des "Ave verum" und transkribiert sie unter der Überschrift "Gebet" für großes Orchester. Der 4/4-Takt hat sich längst zur Tradition verfestigt.

Nº 3. Preghiera

11

(Daprès une transcription de F. Liszt)

Andante non tanto

2 Flauti
2 Oboi
2 Clarinetti in B
2 Fagotti
I. II.
4 Corni in F
III. IV.
Timpani in B
Arpa
Violini
Viole
Violoncelli
e Contrabassi

pp cresc. un poco p cresc. mf cresc. f dim. mf p
pp cresc. un poco p cresc. mf cresc. f dim. mf
pp cresc. un poco p cresc. mf cresc. f dim. mf
pp cresc. mf
pp cresc. mf
pp mf f mf p
pp
pp con sordini
pp con sordini
pp con sordini
pp con sordini
pp

S. Harmoniques

10

E. E. 4804
B

Das Standardwerk der Chormethodik, die "Chorübungen" von Franz Wüllner aus dem Jahre 1875, enthält das "Ave verum" ebenfalls im 4/4-Takt. Auch die Fortsetzung des Studienwerkes von Wüllner, die "Chorübungen" von Prof. Eberhard Schwickerath von 1931, halten sich nicht an den Urtext der Mozart-Gesamtausgabe. Sie übernehmen stattdessen die verlangsamt, metrisch entstellte Fassung im 4/4-Takt.

Erst jüngere Chorausgaben, wie z. B. 1965 "ars musica", Band 4, herausgegeben von Gottfried Wolters, "Chor aktuell" im Bosse-Verlag, 1983, "Lose Blätter" im Möseler Verlag Wolfenbüttel von 1988 und die neue Ausgabe bei Breitkopf & Härtel 1990 folgen dem Urtext.

Die fünf eingangs aufgeführten Bearbeitungen orientieren sich nicht an der Mozart-Gesamtausgabe oder an einer neueren Chor-Edition, sondern sie setzen die romantische Tradition aus dem 19. Jahrhundert fort. Das verlangsamte Tempo ermöglicht Gefühl und Ausdruck. Verloren geht der Bewegungsschub und der Überblick über die strukturell klare und ausgewogene Form. Stattdessen wird die Konzentration aufs Detail gelenkt. So erklärt sich die dynamische Abwechslung in allen Bearbeitungen. Eine gleichbleibende Dynamik würde als monoton, spannungslos empfunden.

Die beiden Übertragungen für Blasorchester ohne Chor von **Husadel** und **Rameis** folgen im wesentlichen Mozarts Chorsatz; Vor-, Zwischen- und Nachspiel entfallen deswegen. Um günstige Bläserarten zu erreichen, transponiert Husadel den Satz um einen halben Ton tiefer nach C-Dur. Rameis folgt recht genau dem Text Mozarts, an drei Stellen ergänzt er den Tenor durch Noten, die aber im Streichersatz vorhanden sind; Husadel fügt vor Ende der 1. Strophe zwischen Subdominante und Dominante einen chromatischen Baßgang ein. Beide Übertragungen halten sich in der Artikulation an Mozarts Text-Deklamation. Husadel begnügt sich mit wenigen dynamischen Änderungen und kommt Mozart damit von allen Bearbeitern am nächsten.

Die Einrichtung des Holländers **van Leeuwen** für Chor und Blasorchester transponiert die Motette gegenüber dem Original um einen Ganzton tiefer nach C-Dur. Der Chorsatz folgt notengetreu Mozarts Vorlage, sieht man vom falschen Takt, von der aufgesetzten Dynamik und den vielen die Linien unterbrechenden Atemzeichen ab. Der Orchesterersatz übernimmt die Streicherstimmen wörtlich und fast immer auch deren Artikulation. Klangfarbenwechsel erfolgt beim Zwischenspiel und zu Beginn der 2. Strophe.

Die Bearbeitung von **Franz Watz** transponiert das Stück nach Es-Dur und übernimmt Mozarts Chorsatz notengetreu mit Ausnahme der falschen Taktart und der dramatisierenden Dynamik. Der eingedeutschte Text ist eine freie Nachdichtung, die den Sinn des lateinischen Hymnus nur sehr vage wiedergibt. Der Orchesterpart übernimmt zwar Mozarts Vor- und Nachspiel, läßt aber das gliedernde Zwischenspiel aus. Watz versucht bläserische Farbe in das Stück zu bringen. Er komponiert zusätzliche Trompeten- und Hornsignale und verstärkt sie durch Schlagzeug. Die bläserische Stimmführung folgt mal den Streichern, mal den Chorstimmen. Die Instrumentation verstärkt die Ausdrucks-Dynamik.

Edmund Löffler funktioniert Mozarts Verhalten in eine intime Motette zu einem bombastischen pseudo-romantischen Genrestück um. Hier stimmt außer dem Tonhöhenverlauf nichts mehr mit dem Original überein. Mozarts Vorspiel ersetzt Löffler durch die letzten vier Takte des Chorsatzes, ein Verfahren, das Organisten gern als Choralvorspiel praktizieren. Auf die Weise beginnt das Stück anstelle der Tonika in der Doppeldominante. Für einen harmonisch derart abwegigen Satzbeginn dürfte sich im Gesamtwerk Mozarts kein Beispiel finden. Das Zwischenspiel läßt der Bearbeiter weg, anstelle des viertaktigen schlichten Original-Nachspiels wiederholt Löffler das achttaktige Mittelstück aus der 2. Strophe. Die Artikulation ändert Löffler ohne Rücksicht auf die Wortdeklamation oder den Duktus der Streicherstimmen willkürlich. Er bindet z. B. in die Takt-Schwerpunkte hinein, was Mozarts Stil völlig zuwiderläuft. Die Instrumentation zerstückelt die periodischen Phraseneinheiten, indem alle vier und zuweilen alle zwei Takte neue Instrumente einsetzen oder aufhören. Die Partitur ist mit dynamischen Angaben derart überhäuft, daß der Blick für Zusammenhänge verstellt wird.

Die Beispiele der Bearbeitungen zeigen, wie Hör- und Musiziergewohnheiten aus dem 19. Jahrhundert den Sinn und den Gehalt eines klassischen Musikstückes verändert haben; sie belegen, daß zwischen den Erkenntnissen der Wissenschaft, siehe Gesamtausgaben, und der Praxis eine große Lücke klafft; sie beweisen, daß in unserer Zeit Hörerwartungen noch völlig im Geist spätromantischer Erlebnisauffassung befangen sind. Blasmusik verhält sich nicht anders als kulturell hoch angesehene, massiv subventionierte Musikinstitutionen.⁶⁾

Literatur:

- 1) Karl Hammer, "Ave verum corpus" Ein Gebet auch für Protestanten? in *Acta Mozartiana*, Heft III, 13. Jahrgang 1966
- 2) Heinrich Hüschen, *Das Musikwerk, Die Motette*, 1974
- 3) Diese Interpretation unterscheidet sich grundlegend von der Deutung der "musica sacra Tagebuchblätter" 1985. Der Verfasser des Artikels W. A. Mozart: "Ave verum corpus", Heinz-Gert Freimut, sieht in Mozarts Musik den Ausdruck von Todesverlassenheit, Todesangst und Todeskampf.
- 4) Dieser Hinweis ist dem Silcher-Forscher H. J. Dahmen zu danken, der das Manuskript im "Silcher-Archiv" verwahrt. Das Entstehungsjahr der Silcher-Bearbeitung konnte noch nicht ermittelt werden.
- 5) Die Klavierfassung befindet sich leider nicht in den 12 Peters-Bänden der Klavierwerke von Franz Liszt und ist z. Zt. auch nicht als Verlagskopie nach dem Erstdruck erhältlich. Deshalb ist das Notenbeispiel aus Franz Liszt, *Orgelwerke*, Band 1, Peters Nr. 3628a entnommen.

- 6) Das belegen auch jüngere Einspielungen des "Ave verum" auf CD, wie RICCARDO MUTI mit dem Schwedischen Rundfunkchor, dem Stockholmer Kammerchor und den Berliner Philharmonikern, 1987, (EMI) und Rafael Kubelik mit dem Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks und dem Chor des Bayerischen Rundfunks, 1973 (Deutsche Grammophon). Diese Interpretationen folgen romantischen Ausdrucksmustern wie die behandelten Bearbeitungen für Blesorchester.

Erstdruck der Motette "AVE VERUM CORPUS"
bei Johann André, Offenbach am Main

AVE VERUM CORPUS

2107

Komponirt in Baden bei Wien den 18^{ten} Junius 1791.

Partitur und Klavierauszug
nebst einfachen Singstimmen.

Nr 2478.

Eigenthum des Verlegers.

Part u. Kl.-A. 2478
des Stimmes 12kr

OFFENBACH am Main,

bei Joh. André:

1808

3.

Adagio. Solo voce.

Violini.

Viola.

Canto.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Basso.

largo solo.

Adagio. Solo voce.

Cembalo.

A . ve a . ve ve . rum cor . pus na . tum

A . ve a . ve ve . rum cor . pus na . tum

SYMPOSIUM ZU W. A. MOZARTS 200. TODESTAG

K o n z e r t

mit der Vokalgruppe Scheidle

und

dem Rampf-Quartett

am Samstag, 9. März 1991, 17.00 Uhr

im Großen Saal der Bundesakademie

1. Violine: Julia Rampf, Heilbronn
2. Violine: Rudolf Rampf, Trossingen
Viola: Margit Bonz, Trossingen
Cello: Michael Huber, Trossingen

1. **Kyrie KV 33**
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola und Baß
BA 5345
2. **Hosanna KV 223**
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Baß und Orgel
BA 5347
3. **Sancta Maria KV 273**
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Baß und Orgel
4. **Kyrie KV 90**
für 4 Singstimmen und bezifferten Baß
5. **Ave Verum Corpus KV 618**
Motette
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Baß und Orgel
6. **Misericordias KV 222**
Offertorium
für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Baß und Orgel
BA 4789

SYMPOSIUM ZU W. A. MOZARTS 200. TODESTAG

M o z a r t h e i t e r

am Samstag, 9. März 1991, 19.30 Uhr

im Großen Saal der Bundesakademie

Eine kleine Nachtmusik KV 525
für zwei Violinen, Viola und Violoncello
Allegro

Kanons im Urtext
"O du eselhafter Peierl"
"Heiterkeit und leichtes Blut"

Das Bandel-Terzett KV 441
ein Dramulett

Deutsche Tänze für Klavier KV 509

Caro mio Druck und Schluck KV 571 a
eine fragmentarische Opern-Parodie

Ein musikalischer Spaß KV 522
für 2 Violinen, Viola, Baß und 2 Hörner
1. Allegro
2. Menuetto - Trio
3. Adagio cantabile
4. Presto

Kanon
"Bona nox"

Ausführende:

Rampf-Quartett: *Julia Rampf, Heilbronn*
Rudolf Rampf, Trossingen
Margit Bonz, Trossingen
Michael Huber, Trossingen

Vokalquartett der Musikhochschule Freiburg:
Guido Berg, Freiburg
Juliane Berg, Freiburg
Christine Deiß, Freiburg
Georg Heckel, Freiburg

Horn: *Johannes Killyen, Lahr*
Martin Meyer, Lahr

Klavier: *Hans-Walter Berg*

Moderation:

Prof. Dr. Erich Valentin

VERZEICHNIS

der anlässlich des

MOZART-SYMPOSIUMS

(8.-10.3.1991)

ausgestellten Notenausgaben

Zusammengestellt von Christoph Schönberger

Vorbemerkung

Die Bibliothek der Bundesakademie gewährleistet zum einen als *Institutsbibliothek* die Literaturversorgung der in der Akademie stattfindenden Lehrgänge. Auch werden bei verschiedenen Gelegenheiten Literaturausstellungen veranstaltet und Literaturverzeichnisse erstellt. Die vorliegende, ausstellungsbegleitende Bibliographie zum Mozart-Symposium ist ein Beispiel dafür.

Zum anderen erfüllt die Bibliothek die Funktionen einer *Spezialbibliothek* für das Laienmusizieren und für die musizierende Jugend. Literaturauswahlkommissionen verschiedener Organisationen des deutschen Musiklebens, z.B. des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM), des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" und der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände, treten hier zusammen, um Notenausgaben zu bewerten und Literaturempfehlungslisten herauszugeben. Darüberhinaus versorgt die Bibliothek die Juroren des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert" mit Leseexemplaren.

Die Bibliothek ist eine Präsenzbibliothek: die Bestände werden nicht entliehen, damit sie Lehrgangsteilnehmern, Dirigenten oder anderen Interessenten jederzeit zur Einsichtnahme und Information bereitstehen.

Das vorliegende Verzeichnis enthält alle in der Bibliothek der Bundesakademie vorhandenen Notenausgaben von selbständig erschienenen Werken Wolfgang Amadeus Mozarts (521 Titel; Stand: Juni 1991). Nicht berücksichtigt werden konnten Stücke, die in Sammelwerken enthalten sind. Unser herzlicher Dank gilt den Verlagen für ihre großzügige Unterstützung der Bibliotheksarbeit.

Inhalt:

- 1) Alphabetisch-bibliographischer Hauptteil
- 2) Systematisches Register zum Hauptteil
- 3) Verlagsregister zum Hauptteil

Schema der Titelaufnahme:

[Einheitssachtitel]. - Hauptsachtitel in der Form der Vorlage : Zusatz zum Sachtitel / Bearbeiter oder Herausgeber. - Ausgabebezeichnung
VERLAG, Jahr. - (Editions-Nr.) (REIHENTITEL ; #)
EDV-Nr. Systematikstelle

Abkürzungen:

BassettHr	Bassetthorn	Klar	Klarinette
Blfl	Blockflöte	NMA	Neue Mozart-Ausgabe
Dir	Direktion	Ob	Oboe
EHR	Englisch Horn	Orch	Orchester
Fg	Fagott	Part	Partitur
Fl	Flöte	Pos	Posaune
Hf	Harfe	St	Stimme
Hr	Horn	Va	Viola
Kl	Klavier	Vc	Violoncello
KlA	Klavierauszug	Vl	Violine

Alphabetisch-bibliographischer Hauptteil

Adagio, BassettHr 1 2 Fg KV 410 / Arr.

in => Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr. [11852 00]

in => Werke / Ausw. Arr. (Mozart Spielbuch)

[Adagio, EHr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94]. - Adagio : KV 580a für Englisch Horn, 2 Violinen u. Violoncello hrsg. / Renz, Helmut (Hrsg.). - Part + 5 St

HÄNSSLER, 1972. - (HE 16.005) (COLLEGIUM INSTRUMENTALE) Enth. die originale Fass. für Englischhorn u. 3 Begleitstimmen sowie e. Bearb. G-Dur für Oboe u. Streichquartett aus dem 19. Jh.

12212 00 NC31

[Adagio, EHr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F für KV 580a [KV Anh. 94] ; erg. u. für Klarinette

(Oboe, Flöte, Violine) u. Klavier (Orgel) einger. /

Meyer, Franz (Bearb.). - Part + 1 St

CUNZELMANN, 1977. - (GM 813)

11533 00 CG11

Adagio, Glasharmonika KV 356

in => Werke, Kl / Ausw. [11886 00]

[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio : für Harmonika ; für Flöte, Oboe (Violine oder Flöte II) u. Bratsche einger. / Schwedler, Maximilian (Bearb.)

1 St

IMMERMANN, 1919. - (Z 10518)

12216 00 NB31

[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio KV 356 (617a) : u. Adagio KV 411 (484a) für 4 Flöten bearb. /

Oppel, Henner (Bearb.). - Part + 3 St

IMMERMANN, 1989. - (ZM 2752)

0729 00 CE41

[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Two Adagios : Arr. for 2 Descant Recorders and Treble Recorder /

Spiegl, Fritz (Bearb.). - Spielpart + 1 St

OXFORD UNIVERSITY PR, 1959

enth. außerdem e. Bearb. nach d. Adagio KV 410

1852 00 CC31

Adagio, Kl KV 540]. - Adagio h-Moll KV 540 : nach d.

Eigenschr. u. d. Erstausg. hrsg. / Wallner, Bertha

Antonina (Hrsg.). - 5 S.

HENLE, 1983. - (137)

Bem.: Fingersatz von Walther Lampe

1880 00 AA01

Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411]. - Adagio :

Kl. V. 484a (411) ; for 2 Clarinets & 3 Bassett Horns (4

Clarinets & Bass Clarinet/Bassoon) / Newhill, John P.

Hrsg.). - Part + 9 St

USICA RARA, 1984. - (MR 2106)

1519 00 CG51

Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.]

Adagio : Clarinet Quintet or Choir ; K. 411 / Voxman,

(Bearb.). - Part + 6 St

JBANK, 1962

1520 00 CG51

[Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.]

Adagio B-Dur (K.V. 411) : für Flöte, Oboe, Klarinette,

Horn u. Fagott / Weigelt, Günther (Hrsg.). - 5 St

LEUCKART, 1954. - (AM 110) (LEUCKARTIANA ; 110)

11511 00 DD01

Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.

in => Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr. [10729 00]

[Adagio, Vl Orch KV 261]. - Adagio : (Köchel 261) für

Violine u. Klavier ; zum prakt. Gebrauch hrsg. /

Marteau, Henri (Hrsg.). - KLA + 1 St

BOSWORTH, o.J. - (BoE 1159)

11825 00 GA11

Adagio, Vl Orch KV 261

in => Werke, Vl Orch / Ausw. [12016 00]

[Adagio und Fuge KV 546]. - Adagio und Fuge : für

Streichorchester c-Moll KV 546. - Part

BREITKOPF & HÄRTEL, 1985. - (PB 5130)

11794 00 TB21

Adagio und Fuge KV 546

in => Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw. [11799 02]

in => Werke / Ausw. Arr. (Zwei Fugen und eine Fantasie)

Ah, vous dirai-je, Maman

=> Variationen, Kl KV 265

Alma Dei creatoris : KV 277 (272a) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part

BÄRENREITER, 1990. - (BA 4889)

Bem.: Urtext d. NMA. Auch CV 40050/01

11748 00 TB11

Alma Dei creatoris : Offertorium de B.V.Maria KV 277

(272a) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - KLA

CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.050/03)

Bem.: Urtext d. NMA. Auch BA 4889a. Klavierausz. von

Eberhard Kraus

11747 00 UA11

[Andante, Fl Orch KV 315]. - Andante : für Flöte KV 315

/ Lutz, Wilhelm (Hrsg.). - KLA + 1 St

SCHOTT, 1955. - (ED 08972)

Bem.: Klavierbearb. u. Kadenzen von Wilhelm Lutz

11875 00 CE11

Andante, Fl Orch KV 315

in => Konzerte, Fl Orch KV 313 [11650 00 + 11704 00]

[Andante, Fl Orch KV 315 / Arr.]. - Andante in c-major

: for Flute and Concert Band / Waignein, André (Bearb.)

Dir + St

TIEROLFF, 1986

11753 00 PC11

[Andante, Orgelwalze KV 616]. - Andante : für e. Walze

in e. kleine Orgel KV 616 ; nach d. Eigenschr. u. d.

Erstausg. hrsg. / Wallner, B. A. (Hrsg.). - 8 S.

HENLE, 1955. - (232)

11615 00 AA01

Andante, Orgelwalze KV 616
in => Werke, Kl / Ausw. [11886 00]

[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur :
"e. Stück für e. Walze in e. Orgel" KV 616 ; einger.
für 4 Flöten / Hilby, Stefan (Bearb.). - Part + 2 St
SCHOTT, 1973. - (FTR 101) (FLAUTO TRAVERSO ; 101)
11620 00 CE41

[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur
KV 616 : für Flöte, Violine u. Viola / Eppel, Henner
(Bearb.). - Part + 2 St
ZIMMERMANN, 1990. - (ZM 2804)
11963 00 NB01

[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Rondo F-Dur :
für Orgel K.V. 616 ; Andante "für e. Walze in e. Orgel"
/ Barthe, Engelhard (Bearb.). - 14 S.
SIKORSKI, 1967. - (HS 720)
11850 00 AC01

[Andantino, Vc Kl KV Anh. 46]. - Andantino cantabile :
für Violoncello u. Klavier KV 374g (Fragment) ; bearb.
u. hrsg. / Töpel, Michael (Hrsg.). - Part + 1 St
ERES ED., 1991. - (EE 1988)
12327 00 GD11

Aurnhammer-Sonaten
=> Sonaten, Vl Kl KV 296, 376-380

Ave verum corpus. - Singpart
MÖSELER, 1988. - (70.077) (LOSE BLÄTTER ; 77)
11401 00 RG61

Ave verum corpus / Horn, Paul (Hrsg.)
Part + KlA + 5 St
CARUS-VERL., 1977. - (CV 40.051)
Bem.: Urtext d. NMA. Auch BA 4946
11969 00 RG61

Ave verum corpus : Motette für vierstimmigen gemischten
Chor, Streicher u. Orgel KV 618 / Riedel, Christian
Rudolf (Hrsg.). - Part
BREITKOPF & HÄRTEL, 1990. - (PB 5227)
12048 00 TB11

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Arr. / Rameis,
Emil (Bearb.). - Dir
KLIMENT, 1978. - (Kl 1120)
Enth. außerdem noch Arr. nach Beethoven (Die Ehre
Gottes aus der Natur), Kreutzer (Schäfers Sonntags-
lied) u. Palestrina sowie e. anonymes "Crucifixus"
11715 00 PC11

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : bearb. für 4
Kontrabässe / Hartmann, Erich (Bearb.). - Part
ED. CORONA, 1979. - (ECO 180)
11669 00 GE41

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Festliche
Blasmusik / Löffler, Edmund (Bearb.). - Dir + St
RUNDEL, o.J.
12006 00 PC11

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : [u.] "Air" aus
d. Suite Nr.3 / (Johann Sebastian Bach) Oppenheimer,
Jehuda (Hrsg.). - 1 St
HOHNER, 1991. - (00.133612)
12159 00 BA01

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum corpus : Alto
Saxophone Solo with Piano Acc. / Rascher, Sigurd
(Bearb.). - Part + 1 St
BELWIN-MILLS, 1968. - (FDS 164)
(FIRST DIVISION BAND COURSE)
11902 00 CK11

[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave Verum Corpus : har-
monie - fanfare (Koor ad. lib.) / Leeuwen, Adrianus
Cornelis van (Bearb.). - Dir
MOLENAAR, 1975. - (03.0101.02)
11724 00 PC11

Ave verum corpus / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (A Mozart Festival)

Das Bandel : Terzett für Sopran, Tenor u. Bass mit
Klavierbegl. / Burkhart, Franz (Hrsg.). - KlA
DOBLINGER, 1955. - (08560)
11402 00 RA71

Bastien und Bastienne : komische Oper in e. Akt ; Text
nach d. Franz. Clavierausz. mit Text u. vollst. Dialog
; nach d. Part. berichtet .. / Kleinmichel, Richard
(KlA.). - KlA
SENF, o.J. - (2235)
11828 00 UA01

Benedictus sit Deus : Offertorium für Sopran, gemisch-
ten Chor, Orchester u. Orgel KV 117 (66a = 47b) /
Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4884)
Bem.: Auch Carus CV 40.044/01. Urtext d. NMA
12205 00 TB11

Bundeslied
=> Maurergesang

Caro mio Druck und Schluck : Scherzhaftes Quartett KV
571a für 4 Soli oder gemischten Chor. Klavierbegl. /
Burkhart, Franz (Hrsg.). - Part
DOBLINGER, 1963. - (45905)
11442 00 RA81

[La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Ouvertüre
zur Oper "Titus" / Lotterer, Gustav (Bearb.). - Dir
HALTER, o.J. - (738)
11678 00 PC11

[La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Titus :
Ouvertüre / Mestrini, Freek (Bearb.). - Dir + St
EWOTON MUSIKVERL., o.J. - (2000)
11867 00 PC11

[La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Titus :
Ouvertüre zur gleichnamigen Oper / Hartwig, Hans
(Bearb.). - Dir
SCHULZ, 1991. - (1078)
12161 00 PC11

Colloredo-Serenade
=> Serenaden KV 203

Così fan tutte : komische Oper in 2 Akten ; Dt. Textbearb. von Georg Schünemann / Soldan, Kurt (KLA.). - KLA PETERS, 1989. - (EP 8703)
Bem.: Text ital., dt. ("teilw. Neugestaltung d. dt. Textbearb. von Peter Brenner")
11798 00 UA01

[Così fan tutte <Secondate, aurette amiche> / Arr.]
Gebet : (ad lib. mit Männerchor oder Gem Chor) aus d. Oper Così fan tutte / Watz, Franz (Bearb.)
Dir + St + Chorst
EWOTON MUSIKVERL., o.J. - (2218)
Bem.: Bearb. des "Duetto con Coro" aus d. 2. Akt
11918 00 PC11

Credo-Messe
=> Messen KV 257

Deutsche Tänze KV 509 / Arr.]
in => Werke, Kl / Ausw. [11890 00]

[Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Deutsche Tänze : KV 600 u. 605 für Klavier vierhändig / Walter, Heinz (Bearb.). - 19 S.
BREITKOPF & HÄRTEL, 1977. - (EB 6775)
Bem.: Beinamen: Trio aus KV 600,5 = Der Kanarienvogel; Trio aus KV 605,3 = Die Schlittenfahrt
11789 00 AA11

[Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf dt. Tänze : 7 Salzburger Menuette ; 6 ländlerische Tänze ; für 2 Violinen u. Bass (Violoncello) / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, o.J. - (40.008) (CORONA ; 8)
Bem.: Beinamen: Trio aus KV 600,5 = Der Kanarienvogel; Trio aus KV 602,3 = Der Leiermann; Trio aus KV 605,3 = Die Schlittenfahrt
11804 00 HB21

Dir, Seele des Weltalls
=> Kantaten KV 429

[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c) / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - Part
HÄRENREITER, 1989. - (BA 4857)
Bem.: Urtext d. NMA
11705 00 TB21

[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c) / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - Studienpart
HÄRENREITER, 1987. - (TP 278)
Bem.: Urtext d. NMA
11737 00 TA21

[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Divertimenti für Streichquartett : KV 136-138 (125a-c) / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - 4 St
HÄRENREITER, 1988. - (BA 4857)
1672 00 HC01

[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Salzburger Sinfonien : ohne Bläser (Divertimenti KV 136-138) für Streichorchester / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1953. - (40.025) (CORONA ; 25)
12094 00 TB21

[Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Sechs Serenaden : für Altblockflöte (oder Violine, Querflöte, Oboe) u. Klavier / Wohlgenuth, Gerhard (Bearb.). - Part + 1 St
1. SCHOTT, 1950. - (ED 04142) Bem.: Nach KV 166
2. SCHOTT, 1950. - (ED 04143) Bem.: Nach KV 213
3. SCHOTT, 1950. - (ED 04144) Bem.: Nach KV 240
4. SCHOTT, 1950. - (ED 04145) Bem.: Nach KV 252
5. SCHOTT, 1950. - (ED 04146) Bem.: Nach KV 270
11771 01-05 CB11

[Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Zwei leichte Divertimenti : nach d. Bläsersextetten KV 252 u. KV 240 ; für Violine (Oboe), Violoncello (Fagott) u. Klavier bearb. / Naumann, Ernst (Bearb.). - Part + 2 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 3810)
11790 00 HR01

[Divertimenti KV 188 <1. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Divertimento Nr.6 / Tuschla, Walter (Bearb.)
Dir + St
RUNDEL, o.J.
Enth. außerdem: Melchior Franck: Moderato für Bläser, bearb. von Paul Schestag [d.i. Nr.19 aus "Dt. weltl. Gesänge u. Tänze"]
12116 00 PC11.

[Divertimenti KV 213]. - Divertimento Nr.8 : für 2 Oboen, 2 Fagotte u. 2 Hörner F Dur K.V. 213. - 6 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (OB 4972)
11509 00 DE01

[Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento B-Dur KV 240 : bearb. für Altblockflöte I, Altblockflöte II, Diskantzither, Basszither / Sauter, Gernot (Bearb.)
Part
LÖFFLER, 1974. - (1000 Z)
11849 00 NC61

[Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento Nr.9 : B= Dur (K.V. 240) für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott bearb. / Weigelt, Günther (Hrsg.). - 5 St
LEUCKART, 1936. - (AM 107) (LEUCKARTIANA ; 107)
11512 00 DD01

[Divertimenti KV 251 / Ausw. Arr.]. - Menuett und Marcia alla francese : aus d. Divertimento No.11 in D-Dur / Sauer, Ludwig (Bearb.). - 4 St
SCHMIDT, o.J. - (CFS 2027/34)
Enth. d. 2. u. 6 Satz aus KV 251
12156 00 HC01

Divertimenti KV 254
in => Trios, Vl Vc Kl [11769 00 + 11688 00]

[Divertimenti KV 270 / Arr.]. - Divertimento Nr.14 B-Dur, K.V. 270 : für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott bearb. / Weigelt, Günther (Hrsg.). - 5 St
LEUCKART, 1954. - (AM 109) (LEUCKARTIANA ; 109)
11513 00 DD01

[D]ivertimenti KV 270 <4.Satz> / Arr.]. - Presto : pour
4 Trombones / Thilde, Jean (Bearb.). - Part + 4 St
BILLAUDOT, 1971. - (1370)
(REPERTOIRE POUR ENSEMBLE DE CUIVRES)
10531 00 EC41

[D]ivertimenti KV 334 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett und
Trio : aus d. Divertimento in D. - 4 St
SCHMIDT, o.J. - (CFS 1436-144)
Bem.: Bearb. für Streichquartett
12155 00 HC01

[D]ivertimenti KV 439b]. - Fünf Divertimenti für 3
Bassetthörner : (2 Klarinetten u. Fagott oder 3 Klari-
netten) KV Anh. 229 (439b) / Trio di Clarone (Hrsg.)
Part + 4 St
1. BREITKOPF & HÄRTEL, 1989. - (KM 2241)
2. BREITKOPF & HÄRTEL, 1987. - (KM 2242)
3. BREITKOPF & HÄRTEL, 1991. - (KM 2243)
4. BREITKOPF & HÄRTEL, 1990. - (KM 2244)
5. BREITKOPF & HÄRTEL, 1990. - (KM 2245)
11664 01-05 CG31

[D]ivertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für
2 Violinen u. Violoncello (auch für andere Melodie-
instrumente) oder Violine (Flöte, Oboe) u. Klavier
bearb. / Hoffmann, Adolf (Bearb.). - Part
MÖSELER, o.J. - (40.022) (CORONA ; 22)
12093 00 HB21

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Drei leichte
Trios : für 2 Violinen u. Cello ; rev., für d. Unter-
richt u. zum Vortrag genau bezeichnet / May, F.
(Bearb.). - 3 St
SCHMIDT, o.J. - (CFS 706/7)
12154 00 HB21

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Serenade :
Bläserquartett ; bearb. / Watz, Franz (Bearb.)
2 Part + 28 St
RUNDEL, o.J. (MUSIZIERSTUNDE ; 35)
Enth. d. Sätze III,1 + I,2 + IV,4 + V,4 + II,1 aus
KV 439b für beliebige Bläserbesetzung bearb.
11818 00 FC91

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Six viennese
Sonatas : 2 Guitars / Norman, Theodore (Bearb.)
Spielpart
PETERS, 1967. - (EP 66079)
11666 00 KA21

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Sonatine : für
Bläserquartett / Watz, Franz (Bearb.). - Part + 8 St
RUNDEL, o.J. (MUSIZIERSTUNDE ; 16)
Enth. d. Sätze IV,1 + II,2 + V,3 + IV,5 aus KV 439b
bearb. für Trompete, Tenorhorn (Horn), Posaune
(Bariton) u. Tuba
11907 00 FC91

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Trio : für 3
Blockflöten (SAT) / Hart, Arthur (Bearb.). - Spielpart
SCHOTT, 1957. - (ED 12243)
Enth. d. Sätze III,1 + IV,2 + II,2 + II,5
11892 00 CC31

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sona-
tinen : Klavier / Rehberg, Willy (Hrsg.). - 34 S.
SCHOTT, 1959. - (ED 02159)
Bem.: "6 Wiener Sonatinen" = Bearb. aus den 5 Diverti-
menti für 3 Bläser KV 439b nach Mozarts Tod.
11891 00 AA01

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sona-
tinen : Violine u. Piano / Lenzewski, Gustav (Bearb.)
Part + 1 St
SCHOTT, 1940. - (ED 03699)
11776 00 GA11

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sona-
tinen : 2 Violinen / Kaempfert, Max (Bearb.). - 2 St
SCHOTT, 1932. - (ED 02220)
11773 00 GA21

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sona-
tinen : Sonatine Nr.1 / Blass, Walter (Bearb.). - Part
HAUSMUSIKVERL., 1977. - (Rö 630-a)
Enth. d. Sätze IV,1 + II,2 + V,3 + IV,5 aus KV 439b
bearb. für Zupforchester
12152 00 KS41

[D]ivertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Wiener Sonatine
Nr.1 C-Dur : für 3 Blockflöten / Cleff, Wilhelm
(Bearb.). - Spielpart
HEINRICHSHOFEN, o.J.
Enth. d. Sätze IV,1 + II,2 + V,3 + IV,5
11843 00 CC31

[D]ivertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 :
für 2 Bassetthörner (Klarinetten) u. Fagott ... B-Dur
aus KV Anh. 229 (439b) ; Ausg. für Violine, Viola u.
Violoncello / Klengel, Paul (Bearb.). - 3 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 5361)
11791 00 HB01

[D]ivertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 :
in F-Dur für 3 Querflöten ; nach d. Divertimento für 3
Bassetthörner KV 439b Nr.1 bearb. / Stepper, Gernot
(Bearb.). - Part + 3 St
RICORDI, 1984. - (Sy 2399)
11622 00 CE31

[D]ivertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento No.3
from K439b : for Clarinet and Piano / Dobrée, Georgina
(Bearb.). - Part + 1 St
CHESTER, 1982. - (JWC 55336) (CHESTER WOODWIND SERIES)
11528 00 CG11

[D]ivertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento Nr.3 :
für 2 Violinen u. Viola. KV Anh. 229 (439b) / Klengel,
Paul (Bearb.). - 3 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1954. - (EB 5363)
11792 00 HB11

[D]ivertimenti KV 563]. - Divertimento (Streichtrio) in
Es : für Violine, Viola u. Violoncello / Berke, Diet-
rich (Hrsg.). - 3 St
BÄRENREITER, 1985. - (BA 4844)
11671 00 HB01

Dominicus-Messe
=> Messen KV 66

[Die Entführung aus dem Serail <Marsch der Janitscharen>]. - Marsch der Janitscharen : für 9 Bläser u. 2 Trommeln KV deest ; aus "Die Entführung aus dem Serail" KV 384 ; Erstausg. / Croll, Gerhard (Hrsg.)

Part + 11 St
BÄRENREITER, 1980. - (BA 4792)
Bem.: Urtext d. NMA
11709 00 DH01

[Die Entführung aus dem Serail <Ouvertüre> / Arr.]
Die Entführung aus dem Serail : Ouvertüre zur gleichnamigen Oper / Hartwig, Hans (Bearb.). - Dir
SCHULZ, 1991. - (1079)
12164 00 PC11

Ergo interest, an quis - Quaeere superna : Rezitativ u. Arie für Sopran, Orchester u. Orgel ; KV 143 (73a) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4896)
Bem.: Auch Carus CV 40.766/01. Urtext d. NMA
12032 00 TB11

Exultate, jubilate : Motette für Sopran, Orchester u. Orgel KV 165 (158a) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4897)
Bem.: Auch Carus CV 40.767/01. Urtext d. NMA
12206 00 TB11

[Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie d-Moll KV 397
5 S.
EINRICHSHOFEN, o.J. - (168)
1610 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie d-Moll KV 397 ; nach l. Erstausg. hrsg. / Wallner, B. A. (Hrsg.). - 5 S.
EINLE, 1955. - (052)
Bem.: Fingersatz von Walther Lampe
1611 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie d-Moll KV 385g : 397) ; nach d. Erstdr. hrsg. / Müller, Hans-Christian (Hrsg.). - 5 S.
EINER URTEXT ED., 1973. - (UT 50092)
Bem.: Fingersätze von Hans Kann
1605 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie c-Moll KV 475
5 S.
EINRICHSHOFEN, o.J. - (1014)
1609 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : c-Moll V 475/457 ; nach d. Erstausg., e. Frühdr. u. e. Abschr. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 29 S.
EINLE, 1977. - (345)
Bem.: Fingersatz von Hans-Martin Theopold
1612 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : für Klavier c-Moll KV 475, 457 ; nach Abschr., Erstdr. u. Frühdr. hrsg. / Füssel, Karl Heinz (Hrsg.). - 27 S.
EINER URTEXT ED., 1973. - (UT 50095)
Bem.: Fingersätze von Heinz Scholz
1604 00 AA01

[Fantasien, Kl KV 475
in => Sonaten, Kl [11534 02 + 11535 02 + 11869 02]

La finta giardiniera : Drama giocoso in 3 Akten KV 196 / Moehn, Heinz (KlA.). - KlA
BÄRENREITER, 1979. - (BA 4578a)
Bem. Nach dem Urtext d. NMA
11712 00 UA01

[Fugen, Kl KV 401 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Zwei Fugen und eine Fantasie)

[Fugen, Vl 1 2 Va Vc KV 405]. - 5 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV 405) : für 2 Violinen, Viola u. Bass (Violoncello) ; (Erstdr.) / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part + 4 St
MÖSELER, 1981. - (40.136) (CORONA ; 136)
Enth.:

<1> Adagio [Arr. aus KV 465] - [Fuge: aus BWV 871]
<2> Adagio [Arr. aus KV 171] - [Fuge: aus BWV 876]
<3> Andante [Arr. aus KV 48] - [Fuge: aus BWV 878]
<4> Adagio [Arr. aus KV 156] - [Fuge: aus BWV 877]
<5> Adagio [Arr. aus KV 172] - [Fuge: aus BWV 874]
11815 00 HC01

[Fugen, Vl Va Vc KV 404b]. - 6 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV 404a) : für Violine, Viola u. Bass (Violoncello) ; (Erstdr.) / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part + 3 St
MÖSELER, 1981. - (40.135) (CORONA ; 135)
Enth.: <1> Adagio - [Fuge: aus BWV 853] <2> Adagio - [Fuge: aus BWV 883] <3> Adagio - [Fuge: aus BWV 882] <4> Adagio [aus BWV 527] - [Fuge: aus BWV 1080,8] <5> Largo [und Fuge: aus BWV 526] u.
<6> Adagio - [Fuge von W.F. Bach]
11814 00 HB01

[Galimathias musicum / Arr.]. - Galimathias musicum KV 32 : Quodlibet ; für Schulorchester bearb. / Maasz, Gerhard (Bearb.). - Part
MUSIKVERL. ZUM PELIK, 1974. - (PE 941)
Bem.: Ohne die Sätze KV 32,3 u. KV 32,12a-c (verschiedene Überlieferungen)
11848 00 VD11

Grabmusik KV 42 : Passionskantate für Soli, Chor u. Orchester / Siedel, Mathias (KlA.). - KlA
CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.045/03)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11764 00 UA11

Gran Partita
=> Serenaden KV 361

Haager Sinfonie
=> Sinfonien KV 22

Haffner-Serenade
=> Serenaden KV 250

Haffner-Sinfonie
=> Sinfonien KV 385

Die Hochzeit des Figaro
=> Le nozze di Figaro

[Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Don Giovanni : für 2 Flöten oder Violinen nach e. Ausg. um 1809 / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1981. - (UE 17284)
(UNIVERSAL QUERFLÖTEN EDITION)
Enth. 11 Nummern, 6 davon leicht gekürzt.
11644 00 CE21

[Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Six Duos pour 2 Violons : de l'Opera Don Juan / Rainer, Werner (Hrsg.)
Spielpart
DOBLINGER, 1981. - (DILETTO MUSICALE ; 838)
Enth. 6 Gesangsnummern in e. Bearb. des 18. Jhs.
11243 00 GA21

Don Giovanni <Là ci darem la mano / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Eine grosse Melodienfolge}

Das Donnerwetter
=> Kontretänze KV 534

Dorfmusikanten-Sextett
=> Ein musikalischer Spass

Dürnitz-Sonate
=> Sonaten, Kl KV 311

[Duos KV 487]. - 12 Duette : für 2 Melodie-Instrumente (urspr. für 2 Bassethörner) / Rein, Walter (Hrsg.)
Spielpart
MÖSELER, 1951
11827 00 SA21

[Duos KV 487 / Arr.]. - 12 Duette : für 2 Violoncelli übertragen / Hertz, Walther (Bearb.). - Spielpart
MÖSELER, 1965. - (20.706)
12092 00 GD21

[Duos KV 487 / Arr.]. - Die Kegelduette KV 487 (496a) : für 2 Klarinetten gleicher Stimmung od. andere Melodie-Instrumente / Schneider, Willy (Bearb.). - Spielpart
MÖSELER, 1961. - (42.001) (AULOS ; 1)
11525 00 CG21

[Duos KV 487 / Arr.]. - Twelve Duos : for 2 French Horns K. 487 / Marx, Josef (Hrsg.). - Spielpart
MACGINNIS & MARX, 1975. - (MM 1076)
11560 00 EA21

[Duos KV 487 / Arr.]. - Zwölf kleine Duos : für 2 Flöten oder Flöte u. Violine / Nagel, Frank (Hrsg.)
Spielpart
NOETZEL, 1981. - (N 3512) (ARTE DEL FLAUTO)
11642 00 CE21

[Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Allegro, Andante, Menuetto, Allegro : aus "12 Stücke für 2 Waldhörner" KV 487 / Scheit, Karl (Bearb.). - 9 S.
UNIVERSAL ED., 1973. - (UE 14461) (MUSIK FÜR GITARRE)
Enth. d. Sätze 1, 3, 6 u. 12 aus KV 487
11855 00 KA01

[Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Bläserduette : einger. für c'- u. f'-Blockflöte. - Spielpart
BÄRENREITER, 1949. - (BA 1258)
Enth. d. Sätze 4-6, 8-12 aus KV 487
12147 00 CC21

[Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Zwei Divertimenti : aus d. Bläserduos KV 487 für Klavier zweihändig / Walter, Heinz (Bearb.). - 10 S.
BREITKOPF & HÄRTEL, 1975. - (EB 6712)
Bem.: es ".. wurden 7 Sätze zu 2 kleinen Zyklen zusammengefaßt u. für Klavier bearb." <1>= 1, 9, 7 u. 8 aus KV 487; <2>= 3, 6 u. 8 aus KV 487
11619 00 AA01

Duos KV 487 / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Mozart Spielbuch}
in => Werke / Ausw. Arr. {Mozart-Duette}

[Duos, Vl Va KV 423]. - Duo in G-Dur : für Violine u. Viola / Müller-Crailsheim, Willy (Hrsg.). - 2 St
BÄRENREITER, 1953. - (HORTUS MUSICUS ; 114)
11691 00 HA01

[Duos, Vl Va KV 424]. - Duo in B-Dur : für Violine u. Viola / Müller-Crailsheim, Willy (Hrsg.). - 2 St
BÄRENREITER, 1953. - (HORTUS MUSICUS ; 113)
11692 00 HA01

[Duos, Vl Va]. - Duos für Violine und Viola : KV 423, 424 / Berke, Dietrich (Hrsg.). - 2 St
BÄRENREITER, 1979. - (BA 4772)
Bem.: Urtext d. NMA
11690 00 HA01

[Duos, Vl Va]. - Duos KV 423, 424 : Violine u. Viola 2 St
PETERS, o.J. - (EP 1414)
11800 00 HA01

[Duos, Vl 1 2 KV deest]. - Vier Spiegelkanons / Jöde, Fritz (Hrsg.). - 1 St
MÖSELER, o.J. - (28.013) (SPIELKANONS ; 3)
Bem.: Basiert auf e. Nürnberger Druck: "Vier Scherzduette von W.A. Mozart für zwei Geigen". KV deest. Mozarts Autorschaft fraglich
12101 00 SA21

[Duos, Vl 1 2 KV deest / Ausw. Arr.]. - Drei Scherzduette : für 2 Gitarren / Behrend, Siegfried (Hrsg.)
4 Bl
ZIMMERMANN, o.J. - (ZM 1960)
(GITARRENMUSIK FÜR DIE JUGEND ; 1)
12102 00 KA21

[Vira Madigan (Filmmusik)
=> Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz>

Die Entführung aus dem Serail : dt. Singspiel in 3 Aufzügen KV 384 / Croll, Gerhard (Hrsg.). - KLA
BÄRENREITER, 1982. - (BA 4591a)
Bem.: Nach dem Urtext d. NMA
11733 00 UA01

[Die Entführung aus dem Serail / Ausw. Arr.]. - Die Entführung aus dem Serail : Nach e. Ausg. von 1799 ; Bearb. für 2 Violinen nach Gerhard Brauns Ausg. / Kovacic, Ernst (Bearb.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1982. - (UE 17577)
(UNIVERSAL GEIGEN EDITION)
11822 00 GA21

[Hosanna KV 223]. - Hosanna in G : KV 223 (166e) /
Holl, Monika (Hrsg.). - Part + KlA + 5 St
CARUS-VERL., 1990. - (CV 40.034)
Bem.: Auch: BA 5347. Urtext d. NMA
11971 00 RG61

Idomeneo : Drama per musica in tre atti KV 366 /
Moehn, Heinz (KlA.). - KlA
BÄRENREITER, 1973. - (BA 4562a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11921 00 UA01

Inter natos mulierum : Offertorium de S. Joanne Baptis-
ta KV 72 (74f) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4788)
Bem.: Urtext NMA. Auch CV 40033/01
11751 00 TB11

Jeunehomme-Konzert
=> Konzerte, Kl Orch KV 271

Der Kanarienvogel
=> Deutsche Tänze, Orch KV 600,5

Kanons : Im Urtext hrsg. / Wolters, Gottfried (Hrsg.)
95 S., Tab.
MÖSELER, 1990. - (91.920)
Enth. instrumentale u. vokale Kanons, mit Faks., Tab.,
Anm. u. Quellenverz. Unveränd. Nachdr. d. Ausg. 1956
12098 00 RH91

[Kanons / Ausw.]. - Caro bell' idol : Mozarts Liebes-
lieder-Kanons / Wolters, Gottfried (Hrsg.). - Singpart
MÖSELER, o.J. - (50.631) (SINGENDE JAHR ; 31)
Enth.: KV 555, 557, 348 u. KV 562 (Caro Bell' idol).
"... entnommen aus: 'Mozart-Kanons im Urtext'..."
11396 00 RH91

[Kanons / Ausw.]. - Die Mozart-Kanons : einger. für
Altblockflöten (mit unterlegtem Text) / Baumann, Hugo
(Bearb.). - Spielpart
BOSWORTH, 1990. - (BoE 4046)
Enth. 27 Kanons ("sämtliche singbaren")
11908 00 CB51

[Kanons / Ausw.]. - Gaulimauli Stachelschwein : heitere
Kanons für 3 bis 6 u. 12 Stimmen ; Chorausg. / Zimmer,
Ulrich (Hrsg.). - Singpart
BÄRENREITER, 1991. - (BA 6387)
Enth. KV 73r1+4, 229, 231-233, 236, 347, 348, 507, 508,
u. 555-562. Einige davon mit unterschiedl. Textierun-
gen. Alle Kanons aufgelöst, Part-Anordnung
2109 00 RH91

[Kanons / Ausw.]. - Geistliche Kanons / Wolters, Gott-
fried (Hrsg.). - 1 St
MÖSELER, o.J. - (50.630) (SINGENDE JAHR ; 30)
Enth.: KV 89 (Kyrie), 553 (Alleluja) u. 554 (Ave Maria)
... entnommen aus: 'Mozart-Kanons im Urtext'..."
1395 00 RH91

Kanons / Ausw.]. - Kanons : zum Singen u. Spielen auf
Instrumenten / Jöde, Fritz (Hrsg.). - 12 S.
MÖSELER, o.J. - (51.036)
Enth. 19 Kanons mit beigefügtem Text. Sonderdr. aus:
Jöde, Fritz (Hrsg.): "Der Kanon" (Möseler)
2099 00 RH91

[Kanons / Ausw.]. - Mozart-Kanons / Wolters, Gottfried
(Hrsg.). - 1 St
MÖSELER, o.J. - (50.629) (SINGENDE JAHR ; 29)
Enth.: KV 347, 562a, Anh.109d, 507, 232, 558, 228 und
561 (Heil dem Tag, Die Nachtigall, Heiterkeit, Lieber
Freistädter, Gehn wir im Prater, Lebet wohl, Bona
nox). Kanons zum Teil neu textiert!
11394 00 RH91

[Kanons / Ausw.]. - Prater-Kanons / Wolters, Gottfried
(Hrsg.). - 1 St
MÖSELER, o.J. - (50.632) (SINGENDE JAHR ; 32)
Enth.: KV 559, 560b, 232, 556, 558 und 561. (Difficile,
O du eselhafter Martin, Lieber Freistädter, G'rech-
telt's enk, Gehn wir im Prater). "... entnommen aus:
'Mozart-Kanons im Urtext' ..."
11397 00 RH91

Kanons / Ausw.
in => Werke / Ausw. Arr. {Mozart Spielbuch}
in => Werke / Ausw. Arr. {Lieder und Chöre}

[Kanons KV 348]. - V'amo di core : Kanon für 3 vier-
stimmige Chöre / Wolters, Gottfried (Hrsg.). - Singpart
MÖSELER, o.J. - (70.265) (LOSE BLÄTTER ; 265)
Bem.: "... aus: Mozart-Kanons im Urtext ..."
11741 00 RG01

[Kantaten KV 429 / Arr.]. - Sonnenhymnus : Dir, Seele
des Weltalls für gemischten Chor, Solo-Sopran u.
Streichorchester (Bläser ad lib.) / Jöde, Fritz
(Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1956. - (68.007)
Bem.: Fragment. Der 3., unvollendete Teil (Die Lichter,
die zu Tausenden..) fehlt hier. Originalbesetzung: 2
Tenöre, Bass, Orchester
11398 00 TB11

[Kantaten KV 429 <Dir, Seele des Weltalls>]. - Dir See-
le des Weltalls : Eingangschor aus d. Kantate von 1783
(Köch. Verz. Nr. 429) / Rein, Walter (Hrsg.). - KlA
MÖSELER, o.J. - (67.002)
12103 00 UA11

Kanzonetten KV 549
in => Notturmi / Ausw. [11454 00]

Kegelduette
=> Duos KV 487

Kegelstatt-Trio
=> Trios, Klar Va Kl KV 498

[Kirchensonaten]. - Sämtliche Kirchensonaten / Dounias,
Mimos E. (Hrsg.). - Part
3. BÄRENREITER, 1957. - (BA 4733)
Enth.: KV 278 u. KV 329
11711 03 TB21

[Kirchensonaten / Ausw. Arr.]. - 4 Church sonatas :
arr. for Clarinet and Piano / Ettliger, Yona (Bearb.)
Part + 1 St
BOOSEY & HAWKES, 1978. - (BH 20353)
Enth.: KV 67, 68, 244 u. 336
11527 00 CG11

[Kirchensonaten / Ausw. Arr.]. - Neun Sonaten : für 2 Violinen (einzeln oder im Chor) u. Klavier (Cembalo, Orgel) nach Belieben mit Violoncello / Fischer, Hans (Bearb.). - Part

1. VIEWEG, 1936. - (V 2073)

Enth.: KV 67, 68, 69, 144 u. 145

2. VIEWEG, 1937. - (V 2086)

Enth.: KV 212, 224, 225 u. 274

(MUSIKSCHÄTZE DER VERGANGENHEIT)

11830 01-02 GA61

[Kirchensonaten KV 336]. - Kleines Konzert in C-Dur : für Cembalo (Klavier), 2 Violinen u. Bass. Köchel-Verz. Nr.336 / Fischer, Hans (Hrsg.). - Part

VIEWEG, 1937. - (V 2114)

(MUSIKSCHÄTZE VERGANGENER ZEITEN)

11833 00 HS91

Eine kleine Nachtmusik : für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabaß / Schmidt, Ernst Fritz (Hrsg.)

Part + 4 St

BÄRENREITER, 1955. - (BA 4701)

Bem.: Urtext d. NMA

11392 00 HC01

Eine kleine Nachtmusik : in G für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass / Schmidt, Ernst Fritz (Hrsg.). - Studienpart

BÄRENREITER, 1966. - (TP 19)

Bem.: Urtext d. NMA

10489 00 TA21

[Eine kleine Nachtmusik]. - Serenade G-Dur KV 525 : Eine kleine Nachtmusik ; Werkeinf. u. Analyse mit Part / Rexroth, Dieter (Hrsg.). - Taschenpart

SCHOTT, 1980. - (SERIE MUSIK ; 8109)

Bem.: 65 S. Text mit Ill., 21 S. Part

11873 00 TA21

Eine kleine Nachtmusik

in => Quartette, VL 1 2 Va Vc / Ausw. [11799 02]

[Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik : Arr. / Tuschla, Walter (Bearb.). - Dir EWOTON MUSIKVERL., 1985

Bem.: Bearb. für Blasorchester

12158 00 PC11

[Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine Kleine Nachtmusik : for band - harmonie / Meyns, Albert (Bearb.) Dir

MOLENAAR, 1982. - (01.0098.06)

11726 00 PC11

[Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik K 525 : für Querflöte u. Klavier bearb. / Lynch, Charles Peter (Bearb.). - Part + 1 St

SCHOTT, 1987. - (ED 12273)

11874 00 CE11

[Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik : für Blockflöten-Spielgruppen mit Schlaginstrumenten / Rosenstengel, Albrecht (Bearb.). - Part + 5 St

1. BOSWORTH, 1982. - (BoE 3800) Enth.: 1. Satz

2. BOSWORTH, 1983. - (BoE 3857) Enth.: 2 + 3. Satz

3. BOSWORTH, 1985. - (BoE 3940) Enth.: 4 Satz (Ausz.)

11922 01-03 CD11

Eine kleine Nachtmusik / Ausw. Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Amadeus Favorites}

in => Werke / Ausw. Arr. {Eine grosse Melodienfolge}

in => Werke / Ausw. Arr. {A Mozart Festival}

[Eine kleine Nachtmusik <1. Satz> / Arr.]. - Allegro up to date : (aus Eine kleine Nachtmusik) / Schneider, Manfred (Bearb.). - Dir + St

BURGER, o.J.

Bem.: Bearb. für Blasorchester im Popstil

12011 00 PC11

[Eine kleine Nachtmusik <3. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Eine kleine Nachtmusik ; Clarinet Quintet or Choir / Johnson, Clair W. (Bearb.). - Part + 6 St

RUBANK, 1965

11521 00 CG51

[Kontretänze / Ausw. Arr.]. - Drei Contre-Tänze : für Zupforchester bearb. / Kretschmar, Walter (Bearb.)

Part + 5 St

TREKEL, 1983. - (R 428)

Enth. KV 123, 267,1 u. 267,4

12153 00 KS41

[Kontretänze / Ausw. Arr.]. - Drei Contretänze : für 3 Violinen (I. Lage) hrsg. / Beer, Leopold J. (Bearb.). - Spielpart

HEINRICHSHOFEN, 1942. - (HV 13465)

Enth. KV 462,4; KV 267,1 u. KV 267,3

11845 00 GA31

[Kontretänze KV 534 / Arr.]. - Das Donnerwetter : Contretanz für Kammerorchester frei bearb. / Fischer, Edwin (Bearb.). - Part

RIES & ERLER, 1938. - (RE 10180)

12435 00 TB21

[Kontretänze KV 609]. - 5 Contretänze : für 2 Violinen, Violoncello-Kontrabass, Flöte u. Trommel (Köchel-Verz. Nr. 609) / Lenzewski, Gustav (Hrsg.). - Part + 4 St

VIEWEG, o.J. - (V 1636)

(MUSIKSCHÄTZE DER VERGANGENHEIT)

11832 00 ND91

[Kontretänze KV 609 / Arr.]. - 5 Contretänze : für Flöte, 2 Violinen, Bass u. Trommel KV 609 ; für Flöte (2. Flöte ad lib.), Trommel u. Klavier bearb. / Hiby, Stefan W. (Bearb.). - Part + 3 St

BREITKOPF & HÄRTEL, 1989. - (KM 2264)

11919 00 NR91

[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine, Viola u. Orchester KV 364 (329d) / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.). - Part

BÄRENREITER, 1990. - (BA 4900)

Bem.: Urtext d. NMA

12165 00 TB21

[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine, Viola u. Orchester KV 364 (329d) / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.). - Studienpart

BÄRENREITER, 1987. - (TP 176)

Bem.: Urtext d. NMA

11734 00 TA21

[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine, Viola u. Orchester KV 364 (329d) / Töpel, Michael (Hrsg.). - KLA + 3 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4900a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11707 00 HR11

[Konzertante Sinfonien KV Anh. C 14.01]. - Symphonie concertante : (Konzertantes Quartett) for Oboe, Clarinet, Horn and Bassoon with Orchestra. K.-V. 297b / Blume, Friedrich (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, 1928. - (EE 755)
11786 00 TA21

[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Concerto : für Fagott u. Orchester B-Dur K 191 / Junk, Victor (Hrsg.)
Taschenpart
EULENBURG, o.J. - (EE 784)
11858 00 TA21

[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert für Fagott u. Orchester K.V. 191 ; Ausg. für Fagott u. Klavier / Giegling, Henri (Hrsg.). - KLA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 3396)
11516 00 CH11

[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester: KV 191 (186e) / Giegling, Franz (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1981. - (BA 4868)
Bem.: Urtext d. NMA
11700 00 TB21

[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester / Barthel, Ernst R. (Hrsg.). - KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1988. - (BA 4868a)
Bem.: Urtext d. NMA
11517 00 CH11

[Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Concerto : pour contrebasse à cordes et piano / Nanny, Edouard (Bearb.)
Part + 1 St
EDUC, 1928. - (AL 17294)
CLASSIQUES DE LA CONTREBASSE ; 29)
2428 00 GE11

[Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Konzert : für Fagott ; Arr. for Wind Ensemble / Noom, Siem (Bearb.)
Part
OLENAAR, 1990. - (01.1987.05)
2146 00 PC11

[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Concerto : for Flute, harp and Orchestra C major K 299 / Gerber, Rudolf (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, 1980. - (EE 767)
1782 00 TA21

[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchester KV 299 (297c) / Giegling, Franz (Hrsg.). - Studienpart
BÄRENREITER, 1983. - (TP 286)
1736 00 TA21

[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchester KV 299 (297c) ; Klavierausz. / Töpel, Michael (KLA.). - KLA + 2 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4598a)
Bem.: Urtext d. NMA
12170 00 NR31

[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte u. Klavier (Cembalo) nach d. Konzert für Flöte, Harfe u. Orchester / Kirchner, Gerhard (Bearb.)
Part + 1 St
BÄRENREITER, 1989. - (BA 6889) (FLÖTENMUSIK)
10648 00 CE11

[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte, Harfe u. Orchester KV 299 C-Dur ; Ausg. für Flöte u. Klavier (mit einbezogener Harfenstimme) / Prill, Emil (Bearb.). - Part + 1 St
LITOLFF, 1972. - (EP 8139)
11653 00 CE11

[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Concerto G major : for Flute and Orchestra ; Köchel No.313 / Gerber, Rudolf (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, 1936. - (EE 779)
11783 00 TA21

[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Flötenkonzert in G : [u.] Andante in C KV 313/315 / Giegling, Franz (Hrsg.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1986. - (BA 6817) (FLÖTENMUSIK)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11650 00 CE11

[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert in G : u. Andante in C für Flöte u. Orchester KV 313 (285c), 315 (285d) / Giegling, Franz (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1981. - (BA 4854)
Bem.: Urtext d. NMA
11704 00 TB21

[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert Nr.1 G Dur : für Flöte u. Orchester KV 313 ; Ausg. für Flöte u. Klavier / List, Erich (Hrsg.). - KLA + 1 St
PETERS, 1966. - (EP 9030)
Bem.: Klavierausz. u. Kad. von Siegfried Thiele.
11651 00 CE11

[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Flötenkonzert in D : KV 314 (285d) / Giegling, Franz (Hrsg.). - KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1986. - (BA 6818) (FLÖTENMUSIK)
Bem.: Klavierausz. n. d. Urtext d. NMA von Heinz Moehn
11648 00 CE11

[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert in D : für Flöte u. Orchester: KV 314 (285d) / Giegling, Franz (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1981. - (BA 4855)
Bem.: Urtext d. NMA
11701 00 TB21

[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert Nr.2 D Dur : für Flöte u. Orchester KV 314 ; Ausg. für Flöte u. Klavier (mit Kadenzen) / List, Erich (Hrsg.). - KLA + 1 St
PETERS, 1963. - (EP 9029)
11652 00 CE11

[Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Concerto : for Horn and Orchestra D-Dur K 412 with Facs. of Fragment K 494a / Merian, Wilhelm (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, o.J. - (EE 799)
11859 00 TA21

[Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.1 KV 412 ; Horn u. Klavier / Kling, Henri (Hrsg.). - KLA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 2561)
11555 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert D-Dur : für Horn u. Orchester KV 412/514 (386b) ; Ausg. für Horn u. Klavier / W.A. Mozart [u.] Franz Xaver Süssmayr / Damm, Peter (Hrsg.). - KLA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1988. - (EB 7432)
Bem.: Klavierausz. von Manfred Knolle. Einrichtung d. Hornst. von Peter Damm. Anh.: Skizze zum Rondo D-Dur KV 514, erg. von Peter Damm. D. Rondo wurde von F.X. Süssmayr unter Verwendung d. Rondo-Skizze KV 514 von Mozart nach dessen Tod 1792 komp.
12128 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - French Horn Concerto No.1 : Op. (sic!) 412 in Eb (originally in D) ; for French Horn and Band / Sansone, Lorenzo (Bearb.) Part
SOUTHERN MUSIC CO., 1962. - (S-200)
11915 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - Horn Concert No.1 : pour Baryton, Tenorhorn, Tuba ou Basse Solo avec Harmonie ou Fanfare / Zurmühle, Otto (Bearb.). - Dir
MOLENAAR, 1959. - (03.0180.07)
11725 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 417 / Merian, Wilhelm (Hrsg.)
Taschenpart
EULENBURG, o.J. - (EE 792)
11861 00 TA21

[Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 417. Klavierausz. / Giefer, Willy (KLA.). - KLA + 2 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5311a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12178 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 417 / Arr.]. - Concerto No.2 : Op. (sic!) 417 ; for French Horn / Sansone, Lorenzo (Bearb.). - Part
SOUTHERN MUSIC CO., 1961. - (S-232)
11916 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 417 <2. Satz>]. - Second Movement from Concerto No.2 in Eb : for French Horn with Piano Acc. / Voxman, H. (Hrsg.). - KLA
RUBANK, 1938
11755 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 417 <3. Satz>]. - Third Movement from Concerto No.2 in Eb : for French Horn with Piano Acc. / Voxman, H. (Hrsg.). - KLA
RUBANK, 1938
11756 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 447 / Merian, Wilhelm (Hrsg.)
Taschenpart
EULENBURG, 1975. - (EE 789)
11860 00 TA21

[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.3 Es-Dur KV 447 ; Ausg. für Horn u. Klavier / Kling, Henri (Hrsg.). - KLA + 2 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 2563)
11556 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447 / Giegling, Franz (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5312)
Bem.: Urtext d. NMA
12169 00 TB21

[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447. Klavierausz. / Barthel, Ernst R. (KLA.). - KLA + 2 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5312a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12177 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <1. Satz> / Arr.].
Allegro : 1st movement from "Concerto No.3 in Eb (KV 447) ; Horn Solo with Concert Band / Bardeen, Robert J. (Bearb.). - Part
KENDOR, 1979
12113 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanza from Horn Concerto No.3 : Horn solo with Piano Acc. / Buchtel, Forrest L. (Hrsg.). - KLA + 1 St
KJOS, 1975. - (S-1320)
11559 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanze from Concerto No.3 K. 447 : for French Horn with Piano Acc. / Voxman, H. (Hrsg.). - KLA + 1 St
RUBANK, 1937
11557 00 EA11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz> / Arr.]. - Romanza : from Concerto No.3 in Eb, K.V. 447 ; transcribed for band / Bardeen, Robert J. (Bearb.). - Part
KENDOR, 1962
12114 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz> / Arr.]. - Romanze : aus d. Horn-Konzert Nr.3 Es-Dur K.V. 447 / Kolditz, Hans (Bearb.). - Dir + St
HALTER, o.J. - (2429/30)
Bem.: Enth. außerdem: "Wir zwei" für 2 Hörner u. Blasorch von Kurt Sorbon (d.i. Hans Kolditz)
12009 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 447 <3. Satz> / Arr.]. - Romanza : 3rd Movement from Concerto No.3 in Eb, K.V. 447 ; Horn Solo with Concert Band / Bardeen, Robert J. (Bearb.). - Part
KENDOR, 1964
12115 00 PC11

[Konzerte, Hr Orch KV 495]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 495. Klavierausz. / Woodfull-Harris, Douglas (KLA.). - KLA + 2 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5313a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12127 00 EA11

[Konzerte, Kl Orch KV 107,1 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett D-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 107,1 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1975. - (40.121) (CORONA ; 121)
Bem.: Mozarts Bearb. der Klaviersonate op.5,2 von Johann Christian Bach
11809 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 107,2 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett G-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 107,2 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1975. - (40.122) (CORONA ; 122)
Bem.: Bearb. d. Kl-sonate op.5,3 von J. Christian Bach
11810 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 107,3 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett Es-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 107,3 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1975. - (40.123) (CORONA ; 123)
Bem.: Bearb. d. Kl-sonate op.5,4 von J. Christian Bach
11811 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 238 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett B-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 238 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1976. - (40.124) (CORONA ; 124)
1812 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 246 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 246 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1975. - (40.125) (CORONA ; 125)
Bem.: Beiname: "Lützwow-Konzert"
1813 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Kammerkonzert Es-Dur : für Klavier, 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 271 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1976. - (40.126) (CORONA ; 126)
2097 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeune-omme-Konzert" für Klavier u. Orchester KV 271 / Wolff, Christoph (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4790)
Bem.: Urtext d. NMA
2167 00 TB21

[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeune-omme-Konzert" für Klavier u. Orchester KV 271 / Töpel, Michael (KLA.). - KLA
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4790a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
2025 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in F : für Klavier u. Orchester KV 413 / Wolff, Christoph (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1991. - (BA 4874)
Bem.: Urtext d. NMA
12166 00 TB21

[Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 413. Klavierausz. / Töpel, Michael (KLA.). - KLA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 4874a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12175 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 413 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett F-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 413 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1973. - (40.113) (CORONA ; 113)
11805 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 414]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 414. Klavierausz. / Barthel, Ernst R. (KLA.). - KLA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 4876a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12174 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 414 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett A-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 414 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1973. - (40.114) (CORONA ; 114)
11806 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 415]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 415. Klavierausz. / Woodfull-Harris, Douglas (Hrsg.). - KLA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 4878a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12176 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 415 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 414 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1973. - (40.115) (CORONA ; 115)
11807 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 449]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 449. Klavierausz. / Töpel, Michael (KLA.). - KLA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 5381a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12171 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 449 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett Es-Dur : für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kb) u. Generalbass KV 449 / Hoffmann, Adolf (Hrsg.). - Part
MÖSELER, 1973. - (40.116) (CORONA ; 116)
11808 00 VD11

[Konzerte, Kl Orch KV 451]. - Konzert in D : für Klavier u. Orchester KV 451. Klavierausz. / Barthel, Ernst R. (KlA.). - KlA
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5383a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12173 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 453]. - Konzert in G : für Klavier u. Orchester KV 453. Klavierausz. / Woodfull-Harris, Douglas (KlA.). - KlA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 5384a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12172 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 456]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 456. Klavierausz. / Töpel, Michael (KlA.). - KlA
BÄRENREITER, 1991. - (BA 5385a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
12179 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 466]. - Konzert in d : für Klavier u. Orchester KV 466 / Engel, Hans (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4873)
Bem.: Urtext d. NMA
12168 00 TB21

[Konzerte, Kl Orch KV 466 <2. Satz> / Arr.]. - Romance : for Concert Band. - Dir + St
TIEROLFF, 1986
11754 00 PC11

[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : 2. Satz aus d. Klavierkonzert C-Dur KV 467 / Alsdorf, Helmut (Bearb.). - 4 S.
SCHOTT, 1986. - (ED 09741)
Bem.: Bearb. für Klavier
11876 00 AA01

[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Klavierkonzert C-Dur KV 467 / Kreid, Roland (Bearb.). - Dir
KREID, o.J.
Bem.: Bearb. für Blasorch
12013 00 PC11

[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : für Solo-Klarinette (oder Trompete) u. Blasorchester aus d. Klavierkonzert KV 467 / Suppan, Armin (Bearb.)
Dir + St
SCHULZ, 1988. - (1040)
11837 00 PC11

[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Elvira Madigan : Ausg. für modernes Blasorch / Auer-Ansbach, Hans (Bearb.). - Dir + St
EWOTON MUSIKVERL., o.J. - (2216)
11917 00 PC11

Konzerte, Kl Orch KV 482 <1. Satz> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (A Mozart Festival)

[Konzerte, Kl Orch KV 488]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 488 / Beck, Hermann (Hrsg.). - KlA
BÄRENREITER, 1962. - (BA 4740a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11699 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 491]. - Konzert in c : für Klavier u. Orchester KV 491 / Beck, Hermann (Hrsg.). - KlA
BÄRENREITER, 1964. - (BA 4741a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11697 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 503]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 503 / Beck, Hermann (Hrsg.). - KlA
BÄRENREITER, 1966. - (BA 4742a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11698 00 AA41

[Konzerte, Kl Orch KV 595]. - Konzert in B : für Klavier u. Orchester KV 595 / Faber, Jeanpierre (KlA.)
BÄRENREITER, 1989. - (BA 4872a)
Bem.: Klavierausz. nach d. Urtext d. NMA
11708 00 AA41

[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Concerto en La : pour clarinette et piano op.107 ; avec cadences de J. Ibert / Delécluse, Ulysse (Hrsg.). - KlA + 1 St
LEDUC, 1951. - (AL 20854)
11530 00 CG11

[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert : für Klarinette u. Orchester A-Dur KV 622 / Kling, Henri (KlA.)
KlA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 2300)
11532 00 CG11

[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert : für Klarinette u. Orchester A-Dur KV 622 ; Ausg. für Klarinette u. Klavier / Kling, Henri (KlA.). - KlA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1987. - (EB 8523)
Bem.: Hrsg. vom "Trio di Clarone"
11532 00 CG11

[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert A-Dur : für Klarinette u. Orchester KV 622 ; nach d. Erstdr. hrsg. / Burmeister, Klaus (Hrsg.). - KlA + 1 St
PETERS, 1981. - (EP 9821)
11531 00 CG11

[Konzerte, Klar Orch KV 622 / Arr.]. - Concerto : for Clarinet and Orchestra K.V. 622 ; for Clarinet and Piano arr. / Roth, Ernest (Bearb.). - Part + 1 St
BOOSEY & HAWKES, 1946. - (BH 15737)
11529 00 CG11

[Konzerte, Klar Orch KV 622 <1. Satz> / Arr.]
Klarinet-Concerto : K.V. 622 ; 1er Partie: Allegro ; Transcr. pour harmonie / Zurmühle, Otto (Bearb.). - Dir
MOLENAAR, 1964. - (01.0946.05)
11727 00 PC11

[Konzerte, Klar Orch KV 622 <2. Satz> / Ausw. Arr.]
The Young Amadeus / Haan, Jan de (Bearb.). - Dir
DE HASKE, 1987. - (87076)
Bem.: Andante As-Dur 4/4-Takt [Original: Adagio D 3/4]
11816 00 PC11

[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester: KV 314 (285d) / Giegling, Franz (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1981. - (BA 4856)
Bem.: Urtext d. NMA
11702 00 TB21

[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester / Giegling, Franz (Hrsg.). - KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1986. - (BA 4856a)
Bem.: Klavierausz. n. d. Urtext d. NMA von Heinz Moehn
11551 00 CF11

[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Concerto : for Oboe and Orchestra K. 314 ; zum ersten mal hrsg. / Paumgartner, Bernhard (Hrsg.). - KLA + 1 St
BOOSEY & HAWKES, 1948. - (BH 16417)
Bem.: D. Hrsg. gibt Gründe an, weshalb d. Konzert KV 314 urspr. für Oboe u. nicht etwa für Flöte komponiert worden sei. Quelle: Stimmensatz aus d. 18. Jh.
11550 00 CF11

[Konzerte, Vl Orch KV 203
vgl. => Serenaden KV 203 / Ausw. Arr.

[Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert in B : für Violine u. Orchester: KV 207 / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1983. - (BA 4863)
Bem.: Urtext d. NMA
11703 00 TB21

[Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert : für Violine u. Orchester / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1987. - (BA 4863a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
1237 00 GA11

[Konzerte, Vl Orch KV 207 / Arr.]. - Violin Concerto No. 1 : bearb. für Schulgebrauch u. Laienspieler (transponiert, gekürzt u. vereinfacht) / Rokos, K. W. (Bearb.). - Dir [KLA]
OSWORTH, 1959. - (21799)
[SERIES FOR SCHOOL AND AMATEUR ORCHESTRA]
Bem.: "kann als Vl-konzert mit Kl- od. Orchesterbegl., als Concertante od. als Kammermusik gespielt werden"
1924 00 VD11

[Konzerte, Vl Orch KV 211]. - Konzert : für Violine u. Orchester / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1988. - (BA 4864a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
1238 00 GA11

[Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine u. Orchester KV 216 / May, Helmut (Hrsg.). - KLA + 1 St
SCHOTT, 1968. - (ED 05789) (VIOLIN-BIBLIOTHEK)
1779 00 GA11

[Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine u. Orchester / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1988. - (BA 4865a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
1239 00 GA11

[Konzerte, Vl Orch KV 218]. - Konzert : für Violine u. Orchester / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1988. - (BA 4866a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
1240 00 GA11

[Konzerte, Vl Orch KV 219]. - Konzert : für Violine / Rostal, Max (Hrsg.). - KLA + 1 St
SCHOTT, 1961. - (ED 01213)
11242 00 GA11

[Konzertsätze, Hr Orch KV 494
in => Konzerte, Hr Orch KV 412 [11859 00]

[Kurfürstin-Sonaten
=> Sonaten, Vl Kl KV 301-306

[Kyrie KV 33]. - Kyrie in F : KV 33 / Holl, Monika (Hrsg.). - Part + KLA + 6 St
CARUS-VERL., 1990. - (CV 40.035)
Bem.: Auch: BA 5345. Urtext d. NMA
11970 00 RG61

[Kyrie KV 33
in => Werke / Ausw. [11742 00]

[Kyrie KV 89]. - Kyrie a cinque con diversi canoni / Wolters, Gottfried (Hrsg.). - Singpart
MÖSELER, o.J. - (70.162)
(LOSE BLÄTTER ; 162)
Bem.: "... aus: Mozart-Kanons im Urtext ..."
11403 00 RE01

[Kyrie KV 90]. - Kyrie in d : KV 90 / Holl, Monika (Hrsg.). - Singpart
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5346)
Bem.: Auch CV 40.036/20. Urtext NMA
12208 00 RG11

[Ländlerische Tänze KV 606]. - Sechs ländlerische Tänze : for String Orchestra ; arr. for 2 Violins & 'Cello K. 606. - Part
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (PB 4459)
Bem.: Zugl. Associated Music Publ., New York
11788 00 HB21

[Ländlerische Tänze KV 606
in => Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr. [11804 00]

[Ländlerische Tänze KV 606 / Arr.]. - Sechs ländlerische Tänze : für 2 oder 3 Violinen (I. Lage) bearb. / Beer, Leopold J. (Bearb.). - Spielpart
HEINRICHSHOFEN, 1942. - (HV 13459)
11844 00 GA21

[Ländlerische Tänze KV 606 / Ausw. Arr.]. - Fünf ländlerische Tänze : für 2 Gitarren frei bearb. / Behrend, Siegfried (Bearb.). - Part + 3 St
ZIMMERMANN, 1977. - (ZM 2072)
(GITARRENMUSIK FÜR DIE JUGEND ; 13)
11856 00 KA21

[Lambacher Sinfonie
=> Sinfonien KV 45a

[Larghetto und Allegro, Kl 1 2 Es-Dur]. - Larghetto und Allegro in Es : für 2 Klaviere ; Fragment, vollendet von Maximilian Stadler ; ohne Köchelnummer / Croll, Gerhard (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1976. - (BA 4754)
Bem.: Urtext d. NMA. D. Larghetto ist von Mozart komp., vom Allegro jedoch nur e. Teil d. Exposition
11696 00 AA41

Der Leiermann

=> Deutsche Tänze, Orch KV 602,3

Lieder : 2., durchgesehene Aufl. / Ballin, Ernst August (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1987. - (BA 4534)
(MOZART: NEUE AUSGABE SÄMTLICHER WERKE ; III,8)
11341 00 RA11

Lieder / Ausw.

in => Werke / Ausw. Arr. (Lieder und Chöre)

[Lieder / Ausw. Arr.]. - Fünf Lieder : für Singstimme u. Gitarre bearb. / Buttman, Rudolf (Bearb.). - 16 S.
BREITKOPF & HÄRTEL, 1989. - (EB 8543)
Enth.: Sei du mein Trost KV 391; Das Veilchen KV 476;
Das Lied der Trennung KV 519; Abendempfindung an
Laura KV 523; Sehnsucht nach dem Frühlinge KV 596
11925 00 RB21

Linzer Sinfonie

=> Sinfonien KV 425

[Litaneien KV 109]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. :
für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 109
(74e) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4890)
Bem.: Auch: Carus CV 40.054/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Renate Federhofer-Königs
12203 00 TB11

[Litaneien KV 125]. - Litaniae de venerabili altaris
Sacramento : für Soli, gemischten Chor, Orchester u.
Orgel KV 125 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4763)
Bem.: Auch: Carus CV 40.055/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Renate Federhofer-Königs
12027 00 TB11

[Litaneien KV 195]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. :
für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 195
(186d) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1969. - (BA 4891)
Bem.: Auch: Carus CV 40.056/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Renate Federhofer-Königs
12028 00 TB11

[Litaneien KV 243]. - Litaniae de venerabilis altaris
Sacramento : für Soli, gemischten Chor, Orchester u.
Orgel KV 243 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4892)
Bem.: Auch: Carus CV 40.057/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Renate Federhofer-Königs
12204 00 TB11

Londoner Notenskizzenbuch

in => Werke, Kl / Ausw. [11886 00]

Ausw. in => Werke, Kl / Ausw. [12100 00]

[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Der junge
Mozart in London : Divertimento für Streicher zugest.
nach Klavierst. d. "Londoner Skizzenbuches" u. für 2
Violinen u. Bass instr. / Morsey, Benno (Bearb.)
Part + 3 St
FORBERG, 1966. - (6832)
Enth. KV 15a, 15b, 15hh, 15oo u. 15pp
11900 00 HB21

[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Kleine
Stücke : für Blockflötenchor bearb. / Barthel, Rudolf
(Bearb.). - Spielpart
SIRIUS-ED., 1955 (BLOCKFLÖTENCHOR)
Enth. KV 15a, 15b, 15e, 15oo, 15pp
11853 00 CD01

[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Kleine
Stücke : für Sopran-, Alt-, Tenor u. Bass-Blockflöten
/ Barthel, Rudolf (Bearb.). - Spielpart
HEINRICHSHOFEN, 1972. - (N 8583) (BLOCKFLÖTENCHOR)
Enth. KV 15a, 15b, 15e, 15oo, 15pp
11853 00 CD01

[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Vier kleine
Stücke : aus d. Notenbuch d. achtjährigen W.A. Mozart ;
für Flöte (oder e. anderes Melodieinstrument) u. Gitarre
/ Behrend, Siegfried (Bearb.). - Spielpart
ZIMMERMANN, 1973. - (ZM 1903) (KAMMERMUSIK MIT GITARRE)
Enth. KV 15l, 15y, 15ff, 15qq
11857 00 NA51

Lützw-Konzert

=> Konzerte, Kl Orch KV 246

Mailänder Sinfonien

=> Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 155-160

[Maurergesang / Arr.]. - Bundeslied : (Brüder, reicht
d. Hand zum Bunde) / Lotterer, Gustav (Bearb.). - Dir
GROSCH, o.J. (BLÄSERSCHIFF ; 503)
Bem.: Autorschaft fraglich
12150 00 PC11

Maurerische Trauermusik : KV 477 (479a) / Robbins
Landon, H. C. (Hrsg.). - Taschenpart
BÄRENREITER, 1979. - (TP 18)
Bem.: Urtext d. NMA
11862 00 TB21

[Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Maurerische Trauer-
musik : KV 477, 1785 ; Orchestration / Dondeyne, Désiré
(Bearb.). - Dir + St
MOLENAAR, 1986. - (03.1861.07)
11720 00 PC11

[Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Meistermusik : für
Männerchor u. Orchester c-Moll ; Rekonstruktionsversuch
d. Urfass. d. "Maurerischen Trauermusik" KV 477 (479a)
/ Autexier, Philippe A. (Bearb.). - Part
BREITKOPF & HÄRTEL, 1985. - (PB 5148)
12049 00 TB11

[Menuette, Kl KV 315g]. - Acht Menuette mit Trios KV
315g : nach d. Eigensch. hrsg. / Wallner, B. A.
(Hrsg.). - 6 S.
HENLE, 1955. - (051)
11616 00 AA01

[Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Vier Menuette : für 3
Violinen (I. Lage) hrsg. / Beer, Leopold J. (Bearb.)
Spielpart
HEINRICHSHOFEN, 1942. - (HV 13466)
Enth. u.a. KV 61b,1; KV 61b,3 u. KV 463,2
11846 00 GA31

[Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Vier Menuette und ein Contretanz : für 3 Gitarren frei bearb. / Behrend, Siegfried (Bearb.). - Part + 3 St
PREISSLER, 1983. - (JP 70209)
(STUDIO-REIHE GITARRE ; 10)
Enth. u.a. KV 61b,1+3; KV 463,2
11901 00 KA31

[Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf Menuette : (nach K.-V. 599, 601, 604) für 2 Violinen u. Bass (Violoncello) - Solistisch oder chorisches / Jerger, Wilhelm (Hrsg.). - 3 St
SCHOTT, 1956. - (ED 04656)
Bem.: Zeitgen. Bearb. (Erstdr. Artaria 1791)
11775 00 HB21

Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b
in => Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr. [11804 00]

[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b]. - Sieben Menuette : für 2 Violinen u. Bass K.V. 65a. - Part
BREITKOPF & HÄRTEL, 1955. - (PB 4747)
11796 00 HB21

[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b / Arr.]. - Salzburger Menuette : Ausg. für Sopranblockflöte (Violine) u. Klavier CV 65a. - Part + 1 St
BÄRENREITER, 1970. - (BA 1611)
11695 00 CA11

[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b / Ausw. Arr.]. - Zwei Tänze / Sauter, Gernot (Bearb.). - 3 St
BRÜNWALD, 1975. - (G 54)
12149 00 NB81

[Messen KV 49]. - Missa brevis in G : KV 49 (47d) / Senn, Walter (Hrsg.). - Part
CARUS-VERL., 1991. - (CV 40.621/01)
Bem.: Urtext d. NMA
12207 00 TB11

[Messen KV 65]. - Missa brevis d-Moll : KV 65 / Schulte, Willi (Hrsg.). - Part
CARUS-VERL., 1980. - (CV 40.622/01)
2198 00 TB11

[Messen KV 66]. - Missa in C : ("Dominicus-Messe") KV 66 / Senn, Walter (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4791)
Bem.: Auch Carus CV 40.613/01. Urtext NMA
2029 00 TB11

[Messen KV 139]. - Missa in c : Waisenhaus-Messe KV 139 (114a) / Senn, Walter (Hrsg.). - KLA
CARUS-VERL., 1990. - (CV 40.614/03)
Bem.: Auch BA 4858a. Nach d. Urtext d. NMA. Klavierausz. von Mathias Siedel
1762 00 UA11

[Messen KV 192]. - Missa brevis F-Dur : KV 192 / Horn, Wolfgang (Hrsg.). - Part
CARUS-VERL., 1982. - (CV 40.624/01)
2199 00 TB11

[Messen KV 220]. - Missa brevis et solemnitas in C : für Soli, Chor, Orchester u. Orgel (Spatzenmesse) KV 220 (196b) ; Klavierausz. / Beyer, Franz (Hrsg.). - KLA
BREITKOPF & HÄRTEL, 1991. - (EB 8581)
Bem.: Klavierausz. von Ulrich Haverkamp
12558 00 UA11

[Messen KV 257]. - Missa in C : Große Credo-Messe KV 257 / Senn, Walter (Hrsg.). - KLA
CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.616/03)
Bem.: Auch BA 4859a. Nach d. Urtext d. NMA. Klavierausz. von Mathias Siedel
11761 00 UA11

[Messen KV 259]. - Missa in C : (Orgelsolo-Messe) KV 259 / Senn, Walter (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1988. - (BA 4852)
Bem.: Urtext d. NMA. Auch: CV 40628/01
11750 00 TB11

[Messen KV 259]. - Missa in C : Orgelsolo-Messe KV 259 / Senn, Walter (Hrsg.). - KLA
CARUS-VERL., 1988. - (CV 40.628/03)
Bem.: Auch BA 4852a. Nach d. Urtext d. NMA. Klavierausz. von Volker Blumenthaler
11749 00 UA11

[Messen KV 275]. - Missa brevis B-Dur : KV 275. - Part
CARUS-VERL., 1983. - (CV 40.629/01)
Bem.: Text der Alten Mozart-Ausg. Generalbaubaussetzung: Wolfgang Horn
12200 00 TB11

[Messen KV 337]. - Missa in C : KV 337 / Holl, Monika (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4881)
Bem.: Auch: CV 40619/01. Urtext d. NMA
12201 00 TB11

[Messen KV 427]. - Missa in c-Moll KV 427 (417a) : rekonstruiert u. ergänzt / Eder, Helmut (Hrsg.). - KLA
BÄRENREITER, 1987. - (BA 4846a)
Bem.: Klavierausz. von Lilia Vázques nach d. Urtext d. NMA
11763 00 UA11

[Miserere KV 85 / Arr.]. - Mensch und Erde. - Singpart
MÖSELER, o.J. - (70.250) (LOSE BLÄTTER ; 250)
Bem.: Mit neuem Text eingerichtet als Zwiegespräch zwischen Mensch u. Erde.
11400 00 RG01

Miserere Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 222 (205a). - Part + KLA + 6 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4789)
Bem.: Auch Carus CV 40.040. Urtext d. NMA
12039 00 RG61

Miserere Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 222 (205a). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4789)
Bem.: Auch Carus CV 40.040/01. Urtext d. NMA
12197 00 TB11

Motetten KV 20
in => Werke / Ausw. [11742 00]

[Musikalische Würfelspiele]. - Musikalisches Würfelspiel : E. Anleitung "Walzer oder Schleifer mit 2 Würfeln zu komponieren ohne Musikalisch zu seyn .." / Taubert, Karl Heinz (Hrsg.). - 7 S.
SCHOTT, 1956. - (ED 4474)
Bem.: Zahlentafel + Notenteil. Nach d. Ausg. Berlin-Amsterdam: Hummel, 1793 (erwähnt in KV Anh. C 30.01)
11893 00 XE01

Ein musikalischer Spass : ("Dorfmusikanten-Sextett") für 2 Hörner, 2 Violinen, Viola u. Bass. - Part + 6 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1965. - (PB 4458)
11393 00 NE01

[Notturmi KV 286]. - Serenade D-Dur : (Notturmo) für 4 Orchester KV 286 ; nach d. Autogr. rev. / Gerber, Rudolf (Hrsg.). - Taschenpart
PETERS, 1980. - (EP 896)
11781 00 TA21

[Notturmi / Ausw.]. - 6 Nocturnes : für 2 Soprane u. Bass mit Begleitung von 3 Melodieinstrumenten (2 Violinen, Violoncello) oder Klavier / Kraus, Hedwig (Hrsg.). - Part + 6 St
PETERS, 1970. - (EP 4522)
Enth.: KV 346, 436-439 sowie die Kanzone KV 549
11454 00 RC71

Le nozze di Figaro : Opera buffa in 4 Akten ; Text von Lorenzo Da Ponte ; KV 492 ; dt. Übers. von Kurt Hönlka KLA
BÄRENREITER, 1976. - (BA 4565a)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11732 00 UA01

[Le nozze di Figaro / Ausw. Arr.]. - Divertimento "Die Hochzeit des Figaro" : für 3 Bassethörner (2 Klarinetten u. Fagott oder 3 Klarinetten) / Trio di Clarone (Hrsg.). - Part + 4 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1988. - (KM 2249)
Enth.: <1> Rondo "Al desio di chi t'adora" nach KV 577
<2> Arietta "Voi che sapete" <3> Aria "Non pi andrai"
11665 00 CG31

[Le nozze di Figaro <Non pi andrai> / Arr.]. - Figaro-Marsch : Arie d. Figaro aus d. "Hochzeit d. Figaro" / Loritz, Albert (Bearb.). - Dir + St
RUNDEL, o.J.
12008 00 PC11

[Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Hochzeit des Figaro : Ouvertüre ; Saxophon-Quartett (SATB) / Müller, Rolf-Hans (Bearb.). - Part + 4 St
BAUER, 1987. - (763)
12145 00 CM41

[Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Figaro's Hochzeit : Ouverture de l'Opéra ; Transcription pour Harmonie / Joosen, Ber (Bearb.). - Dir
MOLENAAR, 1956. - (01.0307.06)
11731 00 PC11

[Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Ouvertüre zu "Die Hochzeit des Figaro" : bearb. für 4 Querflöten / Cohen, Howard A. (Bearb.). - Part + 4 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 6898) (FLÖTENMUSIK)
11140 00 CE41

Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Eine grosse Melodienfolge)

[Les petits riens <Pantomime> / Arr.]. - Pantomime from "Les Petits Riens" : for Oboe with Piano Acc. / Voxman, H. (Bearb.). - Part + 1 St
RUBANK, 1966
11552 00 CF11

Orgelsolo-Messe
=> Messen KV 259

[Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violoncello KV 285, KV 285a, KV Anh. 171 (285b), KV 298 / Pohanka, Jaroslav (Hrsg.)
Taschenpart
BÄRENREITER, 1967. - (TP 150)
Bem.: Urtext d. NMA
11752 00 TA31

[Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violoncello KV 285, KV 285a, KV Anh. 171 (285b), KV 298 / Pohanka, Jaroslav (Hrsg.). - 4 St
BÄRENREITER, 1962. - (BA 4405) (FLÖTENMUSIK)
Bem.: Urtext d. NMA
12213 00 NC01

[Quartette, Fl Vl Va Vc / Arr.]. - Quartette : für Flöte u. Streichtrio ; Ausg. für Flöte u. Klavier / Eppel, Henner (Bearb.). - Part + 1 St
1. ZIMMERMANN, 1984. - (ZM 2345)
Enth. Quartette D-Dur KV 285 u. G-Dur KV 285a
2. ZIMMERMANN, 1983. - (ZM 2344)
Enth. Quartette C-Dur KV Anh. 171 u. A-Dur KV 298 (FLAUTO PRINCIPALE)
11655 01-02 CE11

[Quartette, Fl Vl Va Vc / Ausw.]. - Drei Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violoncello. - 4 St
PETERS, o.J. - (EP 17a)
Enth.: KV 285, 285a u. 298
12214 00 NC01

[Quartette, Fl Vl Va Vc KV 285a]. - Quartetto : K. No. 285a ; Flauto, (Violino I), Violino, Viola, 'Cello / Einstein, Alfred (Hrsg.). - 5 St
PETERS, 1938. - (EP 18)
12215 00 NC01

[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett F major : for Oboe, Violin, Viola and Violoncello ; K.-V. No. 370 ; Composed 1781 ; Ed. from the autographed MS / Hummann, Heinrich (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, 1938. - (EE 194)
12211 00 TA31

[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett in F : für Oboe, Violine, Viola u. Violoncello KV 370 (368b). / Pohanka, Jaroslav (Hrsg.). - 4 St
BÄRENREITER, 1987. - (BA 4867)
11673 00 NC11

[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett : für Oboe, Violine, Viola u. Violoncello ; Köchel Nr. 370. - 4 St
PETERS, 1935. - (EP 17b)
12210 00 NC11

[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370 / Arr.]. - Flötenquartett G-Dur : Anonyme Bearb. (1801) d. Oboenquartetts KV 370 / Schneider, Christian (Hrsg.). - Part + 4 St
MOECK, 1988. - (EM 2410)
11674 00 NC01

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]. - Dreizehn frühe Streichquartette. - 4 St
1. BÄRENREITER, 1969. - (HORTUS MUSICUS ; 200)
Enth. KV 80, 155-157. Urtext d. NMA
3. BÄRENREITER, 1969. - (HORTUS MUSICUS ; 202)
Enth. KV 168-170. Urtext d. NMA
11694 01+03 HC01

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]. - Quartette: für 2 Violinen, Viola u. Violoncello / Moser, Andreas (Hrsg.)
4 St
1. PETERS, o.J. - (EP 16) Enth. KV 387, 421, 428, 458, 464, 465, 499, 575, 589 u. 590
2. PETERS, o.J. - (EP 17) Enth. KV 155-160, 168-173, 285, 298, 370, 525 u. 546
11799 01-02 HC01

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]. - Sechs "Mailänder Sinfonien" : für Streichorchester in 2 Folgen / Haag, Hanno (Hrsg.). - Part
1. MÖSELER, 1991. - (40.162) (CORONA ; 162)
12542 01 VD11

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157]. - Divertimento C-Dur : für Streichorchester (KV 157) / Röthke, Georg (Hrsg.)
Part
SCHOTT, 1973. - (CONCERTINO ; 175)
11887 00 VD11

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157 <1. Satz> / Arr.]
Allegro : from Quartet in C, K. 157 ; Clarinet Quartet / Voxman, H. (Bearb.). - Part + 4 St
RUBANK, 1961
11823 00 CG41

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 387]. - Quartet G major : for 2 Violins, Viola and Cello K.387 / Sadie, Stanley (Vorw.). - Taschenpart
EULENBURG, 1968. - (EE 1)
Bem.: Das erste d. 6 "Haydn-Quartette" (Widm.) op.10
11784 00 TA31

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 464]. - Quartet A major : for 2 Violins, Viola and Cello K.464 ; ed. from the autogr. M.S. / Sadie, Stanley (Hrsg.). - Taschenpart
EULENBURG, 1968. - (EE 35)
Bem.: Das fünfte d. 6 "Haydn-Quartette" (Widm.) op.10
11785 00 TA31

[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 575 <1. Satz> / Arr.]
n => Werke / Ausw. Arr. (Drei Duette)
n => Werke / Ausw. Arr. (Sechs Duos)
n => Werke / Ausw. Arr. (Six Duets)

[Quartette, Vl Va Vc Kl KV 478]. - Quartett in g : für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello KV 478 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part + 3 St
BÄRENREITER, 1958. - (BA 4528)
Bem.: Urtext d. NMA
1689 00 HS01

[Quartette, Vl Va Vc Kl KV 493]. - Quartett in Es : für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello KV 493 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part + 3 St
BÄRENREITER, 1957. - (BA 4729)
Bem.: Urtext d. NMA
12196 00 HS01

[Quartette, Vl Va Vc Kl]. - Quartette : für Klavier, Violine, Viola u. Violoncello: KV 478 u. KV 493. Nach e. Eigenschrift, den Erstausg., Frühdr. u. Abschriften hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - Part + 3 St
HENLE, 1974. - (196)
Bem.: Fingersatz d. Klavierst. von Hans-Martin Theopold
11768 00 HS01

[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Horn-Quintett : K.No.407 (K.-E.No.368) in Es dur. - 5 St
PETERS, o.J. - (EP 19d)
11787 00 ND31

[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine, 2 Violen u. Bass (Violoncello) KV 407 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1956. - (BA 4708)
Bem.: Urtext d. NMA
11693 00 ND31

[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine, 2 Violen u. Bass (Violoncello) KV 407 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - Taschenpart
BÄRENREITER, 1956. - (TP 13)
Bem.: Urtext d. NMA
11758 00 TA31

[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]
in => Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw. [11797 02]

[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581]. - Clarinet Quintet : K.V. 581. - 5 St
PETERS, o.J. - (EP 19a)
11663 00 ND21

[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581]
in => Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw. [11797 02]

[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581 / Arr.]. - Clarinet Quintet : Reduction for Clarinet and Piano / Hyde, Derek E. (Bearb.). - Part + 1 St
BOOSEY & HAWKES, 1977. - (BH 20328)
11526 00 CG11

[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV Anh. 91]. - Allegro in B : zu e. Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola u. Violoncello KV Anh.91 (516c) ; Fragment erg. / Levin, Robert D. (Hrsg.). - Part + 5 St
NAGEL, 1970 (NAGELS MUSIK-ARCHIV ; 221)
11899 00 ND21

[Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett Es Dur KV 452 : Klavier, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott / Leech, Hilary (Hrsg.). - Part + 4 St
PETERS, 1963. - (EP 737)
11503 00 DT01

[Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett in Es : für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn u. Fagott KV 452 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part + 4 St
BÄRENREITER, 1958. - (BA 4730)
Bem.: Urtext d. NMA
11504 00 DT01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]. - Collection de Quintuors : pour 2 Violons, 2 Violas et Violoncelle / Hermann, Friedrich (Hrsg.). - 5 St
1. PETERS, o.J. - (EP 18) Enth. KV 406, 515, 516, 593 u. 614
2. PETERS, o.J. - (EP 19) Enth. KV Anh.179 (Bearb. aus KV 361 u. KV Anh. C 17.01), 46 (Bearb. aus KV 361), 174, 581 (Original u. Bearb.), 407 (Original u. Bearb.)
11797 01-02 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 174]. - Quintett in B : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello (Basso) KV 174 / Hess, Ernst (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1974. - (BA 4760)
Bem.: Urtext d. NMA. Mithrsg.: Ernst Fritz Schmid
11682 00 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 406]. - Quintett in c : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello KV 406 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1957. - (BA 4721)
Bem.: Mozarts eigene Bearb. der Serenade für 8-Bläser c-Moll KV 388
11683 00 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 515]. - Quintett in C : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello KV 515 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1956. - (BA 4720)
11684 00 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 516]. - Quintett in g : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello (Basso) KV 516 / Hess, Ernst (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1967. - (BA 4761)
Bem.: Urtext d. NMA
11685 00 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 593]. - Quintett in D : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello KV 593 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1956. - (BA 4706)
11686 00 HD01

[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 614]. - Quintett in Es : für 2 Violinen, 2 Violen u. Violoncello KV 614 / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - 5 St
BÄRENREITER, 1956. - (BA 4707)
11687 00 HD01

Regina coeli KV 127 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4887)
Bem.: Auch CV 40048/01. Urtext d. NMA
11744 00 TB11

Regina coeli KV 127 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.)
KLA
CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.048/03)
Bem.: Auch BA 4887a. Klavierausz. von Paul Horn n. d. Urtext d. NMA
11743 00 UA11

[Regina coeli KV 127]. - Regina coeli in B : für Sopran, Chor, Orchester u. Orgel KV 127 / Obst, Michael (KLA.). - KLA
BREITKOPF & HÄRTEL, 1988. - (EB 8274)
11795 00 UA11

Regina coeli KV 276 : (321b) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - KLA
CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.049/03)
Bem.: Auch: BA 4888a. Klavierausz. von Paul Horn n. d. Urtext d. NMA
11759 00 UA11

[Rondos, Hr Orch KV 371]. - Konzert-Rondo Es dur KV 371 : Horn u. Klavier / Kling, Henri (Hrsg.). - KLA + 1 St
BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 3033)
11558 00 EA11

[Rondos, Kl KV 485]. - Rondo : für Klavier D-Dur KV 485 ; nach Autogr. u. Erstdr. hrsg. / Müller, Hans-Christian (Hrsg.). - 7 S. + 1 Beil.
WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 51018)
Bem.: Fingersätze von Hans Kann. Beil.: Vollst. Faks. d. Autogr.
11602 00 AA01

[Rondos, Kl KV 485]. - Rondo D-Dur KV 485 : nach d. Eigenschr. u. d. Erstausg. hrsg. / Wallner, Bertha Antonia (Hrsg.). - 9 S.
HENLE, 1983. - (053)
Bem.: Fingersatz von Walther Lampe
11878 00 AA01

Rondos, Kl KV 494
in => Sonaten, Kl [11534 02 + 11535 02 + 11869 02]

Rondos, Kl KV 494. Erstfassung
in => Sonaten, Kl [11534 02]

[Rondos, Kl KV 511]. - Rondo : für Klavier a-Moll KV 511 ; nach Autogr. u. Erstdr. hrsg. / Müller, Hans-Christian (Hrsg.). - 11 S. + 1 Beil.
WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 51019)
Bem.: Fingersätze von Hans Kann. Beil.: Vollst. Faks. d. Autogr.
11601 00 AA01

[Rondos, Kl KV 511]. - Rondo a-Moll KV 511 : nach d. Eigenschrift u. d. Erstausg. hrsg. / Wallner, Bertha Antonia (Hrsg.). - 11 S.
HENLE, 1983. - (054)
Bem.: Fingersatz von Walther Lampe
11879 00 AA01

Rondos, Vl Orch KV 269
in => Werke, Vl Orch / Ausw. [12016 00]

Rondos, Vl Orch KV 373
in => Werke, Vl Orch / Ausw. [12016 00]

[Rondos, Vl Orch KV 373]. - Rondo : für Solo-Violine, Streicher, 2 Oboen u. 2 Hörner KV 373 ; hrsg. u. für Violine u. Piano bearb. / Rostal, Max (Hrsg.)
KLA + 1 St
SCHOTT, 1975. - (ED 06469)
11777 00 GA11

[Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo : für Flöte u. Klavier (K.V. 373) / Pröhle, Henrik (Bearb.)
Part + 1 St
ED. MUSICA, 1978. - (Z 8521)
Bem.: Weiterer Bearbeiter: József Gábor.
11654 00 CE11

[Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo D-Dur : für Querflöte u. Orchester ; nach d. Rondo C-dur (KV 373) für Violine u. Orchester einger. u. hrsg. / Holle, Klaus (Bearb.). - Part
MÖSELER, 1991. - (40.161) (CORONA ; 161)
12012 00 VD11

Salzburger Sinfonien
=> Divertimenti KV 136-138

Sancta Maria, mater Dei : für gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 273. - Part + KLA + 6 St
BÄRENREITER, 1963. - (BA 4751)
Bem.: Urtext d. NMA
12038 00 RG61

Scande coeli limina: Offertorium in festo Sti Benedicti ; für Sopran, gemischten Chor, Orchester u. Orgel ; KV 34 / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4882)
Bem.: Auch Carus CV 40.042/01. Urtext d. NMA
12031 00 TB11

Scherzduette
=> Duos, Vl 1 2 KV deest

Die Schlittenfahrt
=> Deutsche Tänze. Orch KV 605,3

[Serenaden KV 100 <5. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Serenade No.1, K.62a ; Clarinet Quintet or Choir / Voxman, H. (Bearb.). - Part + 6 St
RUBANK, 1967
11522 00 CG51

[Serenaden KV 203 / Ausw. Arr.]. - Violinkonzert aus der Colloredo-Serenade KV 203 ; für Violine u. Klavier hrsg. / Furi, Erich (Hrsg.). - KLA + 1 St
MUG, 1970. - (GH 10921)
Bem.: Sätze <2>-<4> aus der sog. "Colloredo-Serenade".
Hrsg.: Willy Girsberger
11824 00 GA11

[Serenaden KV 250 <4. Satz> / Arr.]. - Rondo : aus d. Haffner-Serenade ; für Violine u. Piano / Kreisler, Fritz (Bearb.). - Part + 1 St
SCHOTT, 1941. - (BSS 30955)
1241 00 GA11

[Serenaden KV 361 / Ausw. Arr.
n => Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw. [11797 02]

[Serenaden KV 361 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro molto : from Wind Serenade No.10 ; enlarged for contemporary instrumentation / Snavely, Jack (Bearb.). - Dir
SHAWNEE PRESS, 1973. - (KC 709)
12023 00 PC11

[Serenaden KV 375]. - Serenade Nr.11 : Es Dur K.V. 375
Part + 8 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1966. - (PB 4394)
11507 00 DG01

[Serenaden KV 375 <3. Satz>]. - Adagio from the Serenade No.11 : in Es (K. 375) for wind ensemble / Wastall, Peter (Hrsg.). - Part + 7 St
BOOSEY & HAWKES, 1978. - (BH 20407)
11508 00 DE11

[Serenaden KV 388]. - Serenade Nr.12 : c Moll K.V. 388
Part + 8 St
BREITKOPF & HÄRTEL, 1964. - (PB 4395)
11506 00 DG01

Sinfonia concertante
=> Konzertante Sinfonien

[Sinfonien KV 22]. - Haager Sinfonie : Sinfonie B-Dur KV 22 / Röhke, Georg (Hrsg.). - Part
SCHOTT, 1968. - (ED 5804) (CONCERTINO)
11889 00 VD11

[Sinfonien KV 45a]. - Lambacher Sinfonie : Sinfonie G-Dur KV 45a / Röhke, Georg (Hrsg.). - Part
SCHOTT, 1965. - (ED 5314) (CONCERTINO)
11888 00 VD11

[Sinfonien KV 114]. - Symphonie A-Dur : KV 114 / Kehr, Günter (Hrsg.). - Part
SCHOTT, 1979. - (CON 101) (CONCERTINO ; 101)
11778 00 TB21

Sinfonien KV 136-138
=> Divertimenti / Ausw.

[Sinfonien KV 318]. - Sinfonie in G : (Ouverture) KV 318 / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.). - Studienpart
BÄRENREITER, 1988. - (TP 177)
Bem.: Urtext d. NMA
11735 00 TA21

[Sinfonien KV 319]. - Sinfonie in B : KV 319 / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.). - Studienpart
BÄRENREITER, 1991. - (TP 178)
Bem.: Urtext d. NMA
12195 00 TA21

[Sinfonien KV 385]. - Sinfonie in D : ("Haffner-Sinfonie") KV 385 / Mahling, Christoph-Hellmut (Hrsg.)
Part
BÄRENREITER, 1986. - (BA 4781)
Bem.: Urtext d. NMA
11706 00 TB21

[Sinfonien KV 425]. - Sinfonie in C : (Linzer Sinfonie) KV 425 / Schnapp, Friedrich (Hrsg.). - Taschenpart
BÄRENREITER, 1986. - (TP 16)
Bem.: Urtext d. NMA
12108 00 TA21

[Sinfonien KV 425 <2. Satz> / Arr.]. - Linz Symphony :
(2nd Movement) KV 425 ; Arr. for band / Hautvast, Willy
(Bearb.). - Dir + St
MOLENAAR, 1989. - (03.1975.05)
11766 00 PC11

[Sinfonien KV 543]. - Sinfonie in Es : KV 543 / Robbins
Landon, H. C. (Hrsg.). - Studienpart
BÄRENREITER, 1988. - (TP 39)
Bem.: Urtext d. NMA
11863 00 TA21

[Sinfonien KV 543 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett : aus d.
Sinfonie Es-Dur KV 543 ; bearb. für Blasorchester /
Loritz, Albert (Bearb.). - Dir + St
RUNDEL, o.J.
12007 00 PC11

[Sinfonien KV 550]. - Sinfonie in g : KV 550 ; 2. Fass.
mit Klarinetten / Robbins Landon, H. C. (Hrsg.)
Taschenpart
BÄRENREITER, 1958. - (TP 40)
Bem.: Urtext d. NMA
12138 00 TA21

[Sinfonien KV 550 <1. Satz> / Ausw. Arr.]. - Exposition
of Mozart's Symphony No.40 (1st movement) : the origi-
nal work, with a few adaptations arr. for School or Ama-
teur Orchestra / Rokos, K. W. (Bearb.). - Part
BOSWORTH, 1971. - (22155)
(SERIES FOR SCHOOL AND AMATEUR ORCHESTRA)
11909 00 VD11

Sinfonien KV 550 <1. Satz> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Amadeus Favorites)
in => Werke / Ausw. Arr. (Eine grosse Melodienfolge)

Sinfonien KV 551 <1. Satz> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (A Mozart Festival)

[Sinfonien KV Anh. 223]. - Sinfonie in F : KV Anh. 223
(19a) ; Erstausg. / Münster, Robert (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1981. - (BA 4795)
Bem.: Urtext d. NMA
11710 00 TB21

[Solfeggien KV 393 / Ausw. Arr.]. - Für Constanze : 2
Solfeggien für Klavier KV 373 [recte: 393] Nr.2 u. 5 /
Töpel, Michael (Bearb.). - 11 S.
ERES ED., 1991. - (EE 1991)
12325 00 AA01

Sonata facile
=> Sonaten, Kl KV 545

[Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violon-
cello (Fagott) u. Klavier nach KV 292 (196c) oder für 2
Bassinstrumente KV 292 (196c) / Berke, Dietrich (Hrsg.)
Part + 2 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 6974)
Bem.: Nach d. Urtext d. NMA
11662 00 NA01

[Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata (K.V. 292) :
für 2 Altblockflöten nach d. Sonate für Fagott u. Cello
/ Dolmetsch, Carl (Hrsg.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1957. - (UE 12576)
(DOLMETSCH RECORDER SERIES)
11831 00 CB21

[Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata G-Dur : für 2
Querflöten ; nach d. Sonate für Fagott u. Violoncello
KV 292 / Stockert, Karl (Bearb.). - Spielpart
NOETZEL, 1981. - (N 3416) (ARTE DEL FLAUTO)
11643 00 CE21

[Sonaten, Kl]. - Klaviersonaten / Plath, Wolfgang
(Hrsg.)

1. VII, 142 S. BÄRENREITER, 1986. - (BA 4861)
Enth. KV 279-284, KV 309-311
2. XI, 172 S. BÄRENREITER, 1986. - (BA 4862)
Enth. KV 330-333, KV 457 (mit Fantasie KV 475), KV
533 (mit Rondo KV 494), KV 545, 570 u. 576. Im Anh.:
Erstfass. d. Rondos KV 494.

Bem.: Urtext d. NMA
11535 01-02 AA01

[Sonaten, Kl]. - Klaviersonaten : nach Eigenschr., Ab-
schr., d. Erstausg. u. alten Drucken hrsg. / Hertrich,
Ernst (Hrsg.)

1. IX, 145 S., Anh.4 S. HENLE, 1977. - (001)
Enth.: KV 279-284, KV 309-311
2. S. 146-303, Anh.4 S. HENLE, 1955. - (002)
Enth.: KV 330-333, KV 457 (mit Fantasie KV 475), KV
533 (mit Rondo KV 494), KV 545, 570 u. 576
11535 01-02 AA01

[Sonaten, Kl]. - Klaviersonaten : nach Autogr., Abschr.
u. Erstdr. hrsg. / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.)

1. XXXIV, 129 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50035)
Enth. KV 279-284, KV 309-311
2. XXXVII, 147 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50036)
Enth. KV 330-333, KV 457 (mit Fantasie KV 475), KV
533 (mit Rondo KV 494), KV 545, 570 u. 576

Bem.: Fingersätze von Heinz Scholz
11869 01-02 AA01

[Sonaten, Kl / Ausw.]. - Zehn Klavier-Sonaten : (Ausw.)
nach Handschr. u. Erstdr. hrsg. / Otto von Irmer
(Hrsg.)

1. 63 S. MÖSELER, o.J. - (18.011)
Enth. KV 281, 282, 330, 331 u. 545
2. S. 67-155 MÖSELER, o.J. - (18.012)
Enth. KV 283, 310, 332, 333 u. 576
12095 01-02 AA01

[Sonaten, Kl KV 282]. - Klaviersonate Es-Dur KV 282 :
nach d. Eigenschr. hrsg. ; Neuausg. / Hertrich, Ernst
(Hrsg.). - 9 S.
HENLE, 1977. - (060)
11536 00 AA01

Sonaten, Kl KV 284 <3. Satz> / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Drei Duette)
in => Werke / Ausw. Arr. (Sechs Duets)
in => Werke / Ausw. Arr. (Six Duets)

[Sonaten, Kl KV 309]. - Sonate Nr.11 : für Klavier C-dur K. 284b [309] / Bartók, Béla (Hrsg.). - 19 S. ED. MUSICA, 1950. - (Z 8054)
11537 00 AA01

Sonaten, Kl KV 309 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Grand Duo}

[Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 300d (310) : nach Autogr. u. Erstdr. hrsg. / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - 17 S., 1 Beil. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 51010)
Bem.: Beil. = vollst. Faks. d. Autogr. Fingersätze von Heinz Scholz
11870 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 310 : nach d. Eigensch. u. d. Erstaug. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 19 S. HENLE, 1977. - (396)
11539 00 AA01

Sonaten, Kl KV 310 / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Drei Duette}
in => Werke / Ausw. Arr. {Sechs Duos}
in => Werke / Ausw. Arr. {Six Duets}

Sonaten, Kl KV 311 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

[Sonaten, Kl KV 330]. - Sonate Nr.3 : für Klavier C-dur, K. 300h [330] / Bartók, Béla (Hrsg.). - 13 S. ED. MUSICA, 1950. - (Z 8051)
11538 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 331]. - Klaviersonate A-Dur KV 300i (331) : nach Autogr., Erstdr. u. Frühdr. hrsg. / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - 15 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50093)
Bem.: Fingersätze von Heinz Scholz
11540 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 331]. - Klaviersonate A-Dur KV 331 : nach d. erhaltenen Stücken d. Eigensch. u. d. Erstaug. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 19 S. HENLE, 1977. - (050)
Bem.: Fingersatz von Hans-Martin Theopold
11877 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 331]. - Sonate A-Dur : für Klavier (Frühlingssonate) KV 331. - 19 S. HEINRICHSHOFEN, o.J. - (557)
11541 00 AA01

Sonaten, Kl KV 331 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

[Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz>]. - Rondo alla turca : (Türkischer Marsch) aus d. Sonate A-Dur KV 331. - 7 S. HEINRICHSHOFEN, o.J. - (414)
11542 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Alla Turca : aus d. A-Dur Sonate ; Saxophon-Quartett (SATB) / Watz, Franz (Bearb.). - Part + 4 St BAUER, 1990
12144 00 CM41

[Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Marche Turque : Harmonie - Fanfare for Band / Hautvast, Willy (Bearb.). - Dir + St MOLENAAR, 1980. - (03.1555.06)
11719 00 PC11

[Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Türkischer Marsch : (Rondo alla Turka) ; Akkordeon-Bearb. / Espitalier, Georg (Bearb.). - 3 S. ERES ED., 1991. - (EE 2522) (FOLKLORISTISCHE KLASSIK)
12341 00 BA11

Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Amadeus Favorites}

[Sonaten, Kl KV 332]. - Klaviersonate F-Dur KV 332 : nach d. Eigensch. u. d. Erstaug. hrsg. ; Neuausg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 21 S. HENLE, 1955. - (178)
11543 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 333]. - Klaviersonate B-Dur KV 333 : nach d. Eigensch. u. d. Erstaug. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 21 S. HENLE, 1977. - (397)
11544 00 AA01

Sonaten, Kl KV 457
in => Fantasien, Kl KV 475 [11604 00 + 11612 00]

[Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach d. Erstaug. u. Frühdr. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 11 S. HENLE, 1977. - (164)
Bem.: Fingersatz von Hans-Martin Theopold
11881 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach Erstdr. u. Frühdr. hrsg. / Füssl, Karl Heinz (Hrsg.). - 11 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50094)
Bem.: Fingersätze von Heinz Scholz
11545 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 545]. - Sonate C-Dur : (genannt "La facile") KV 545. - 11 S. HEINRICHSHOFEN, 1912. - (874)
11546 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 545 / Arr.]. - Sonate für zwei Violinen : nach d. Klaviersonate KV 545 bearb. / Kleinen, Günter (Bearb.). - 2 Spielpart ERES ED., 1991. - (EE 1990)
12326 00 GA21

Sonaten, Kl KV 545 <1. Satz> / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Amadeus Favorites}

[Sonaten, Kl KV 570]. - Klaviersonate B-Dur KV 570 : nach d. Eigensch. u. d. Erstaug. hrsg. / Hertrich, Ernst (Hrsg.). - 13 S. HENLE, 1977. - (398)
11547 00 AA01

[Sonaten, Kl KV 570]. - Sonate Nr.12 : für Klavier B-dur, K. 570 / Bartók, Béla (Hrsg.). - 14 S.
ED. MUSICA, 1950. - (Z 8055)
11548 00 AA01

Sonaten, Kl KV 570 / Arr.
in => Sonaten, Vl Kl [11770 02]

Sonaten, Kl KV Anh. 135
in => Werke, Kl / Ausw. [11886 00]

[Sonaten, Vl Kl]. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Eigenschr. u. Erstausg. hrsg. / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - Part + 1 St

1. HENLE, 1969. - (078)
Enth.: KV 301-306 (= Die Kurfürstin-Sonaten op.1), 376, 296, 377-380 (= Die Aurnhammer-Sonaten op.2).
2. HENLE, 1956. - (079)
Enth. d. späten Wiener Sonaten KV 454, 481, 526, 547 u. d. Variationen KV 359, 360. Im Anh. die Fragmente 402, 403 (= Konstanze-Sonaten) sowie die Vl.-Ausg. d. Kl.-Sonate KV-570

Bem.: Fingersatz u. Strichbezeichnung von Walther Lampe u. Karl Röhrig
11770 01-02 GA11

[Sonaten, Vl Kl]. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Autogr. u. Erstausg. hrsg. / Marguerre, Karl (Hrsg.). - Part + 1 St

1. WIENER URTEXT ED., 1979. - (UT 50032)
Enth. KV 301-306
2. WIENER URTEXT ED., 1982. - (UT 50033)
Enth. KV 296, 376-380
3. WIENER URTEXT ED., 1989. - (UT 50034)
Enth. KV 454, 481, 526 u. 547

Bem.: Einrichtung d. Violinst. von Gidon Kremer
11235 01-03 GA11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Fünf Menuette : für Piano-forte u. Violine / Isselmann, Wilhelm (Hrsg.)

Part + 1 St
TONGER, 1965. - (PJT 1213)
Enth. KV 10,3; 11,3; 13,3 u. 14,3
11826 00 GA11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Sonaten für Klavier und Violine : Sonaten Mannheim - Paris - Salzburg / Reeser, Eduard (Hrsg.). - Part + 1 St
BÄRENREITER, 1979. - (BA 4774)

Enth. KV 301-306; 296; 378. Urtext NMA
11236 00 GA11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Sonaten für Klavier und Violine / Reeser, Eduard (Hrsg.). - Part + 1 St

1. BÄRENREITER, 1979. - (BA 4774)
Enth. KV 301-306, 296 u. 378
2. BÄRENREITER, 1979. - (BA 4775)
Enth. d. frühen Wiener Sonaten KV 372, 376, 377, 379, 380, 402-404
3. BÄRENREITER, 1979. - (BA 4776)
Enth. d. späten Wiener Sonaten KV 454, 481, 526 u. 547

Bem.: Urtext d. NMA
11681 01-03 GA11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Jugendsonaten / Plath, Wolfgang (Hrsg.). - Part + 2 St

1. BÄRENREITER, 1967. - (BA 4755)
Enth. KV 6-9
2. BÄRENREITER, 1969. - (BA 4756)
Enth. KV 10-15
3. BÄRENREITER, 1969. - (BA 4757)
Enth. KV 26-31

Bem.: Urtext d. NMA
11680 01-03 GA11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]. - Zwei Sonaten : nach KV 13 u. KV 14 für Oboe u. Klavier ; bearb. / Wangenheim, Hagen (Bearb.). - Part + 1 St

ZIMMERMANN, 1984. - (ZM 2507)
11554 00 CF11

[Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]. - Six Sonatas : Flute and Piano / Vester, Frans (Hrsg.). - Part + 1 St

1. UNIVERSAL ED., 1981. - (UE 16174)
Enth. d. Sonaten KV 376, 296 u. 377
2. UNIVERSAL ED., 1981. - (UE 16175)
Enth. d. Sonaten KV 378, 379 u. 380

Bem.: Zeitgenössische Bearb. (Leduc, um 1800).
11647 01-02 CE11

[Sonaten, Vl Kl KV 13 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Oboe u. Klavier ; Bearb. d. Sonate für Violine u. Klavier KV 13 / Koch, Rolf Julius (Bearb.). - Part + 1 St
SCHOTT, 1987. - (OBOEN-BIBLIOTHEK ; 33)
11553 00 CF11

Sonaten, Vl Kl KV 296 / Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Drei Duette}
in => Werke / Ausw. Arr. {Sechs Duos}
in => Werke / Ausw. Arr. {Six duets}

[Sonaten, Vl Kl KV 304 / Arr.]. - Duett : für 2 Flöten nach d. Violinsonate KV 304 / Holle, Klaus (Bearb.)
Part + 1 St

ZIMMERMANN, 1984. - (ZM 2336)
(FLÖTENTÖNE FÜR JUNGE LEUTE)
11641 00 CE21

[Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Flöte u. Klavier / Holle, Klaus (Bearb.). - Part + 1 St
ZIMMERMANN, 1985. - (ZM 2496)
10649 00 CE11

[Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur KV 374d (376) : für 2 Oboen bearb. / Thurner, Friedrich Eugen (Bearb.). - Spielpart

UNIVERSAL ED., 1984. - (UE 17521)
(UNIVERSAL OBOEN EDITION)
11549 00 CF21

Sonaten, Vl Kl KV 376 / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Six Duets}

Sonaten, Vl Kl KV 377 / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Sechs Duos}

Sonaten, Vl Kl KV 378 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Six Duets}

Sonaten, Vl Kl KV 379 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. {Six Duets}

Sonaten, Vl Kl KV 380 / Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

[Sonaten, Vl Vc]. - Zwei Sonaten : KV 46d u. KV 46e für Violine, Violoncello u. Klavier / Berke, Dietrich (Hrsg.). - Part + 2 St

BÄRENREITER, 1991. - (BA 8123) (SPIELRÄUME)

Bem.: Klavierst. von Michael Töpel

12202 00 HA11

[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : (Sonata) für 2 Violinen u. Bass (Violoncello). - 3 St

BREITKOPF & HÄRTEL, o.J. - (EB 5658)

11793 00 HB21

[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Bass (Violoncello) / Rohm, Wilhelm (Hrsg.). - 3 St

ÖSTERR. BUNDESVERL., 1948. - (ÖBV 6791-9) (HAUSMUSIK)

11819 00 HB21

[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Violoncello ; auch in mehrfacher Besetzung / Lenzewski, Gustav (Hrsg.). - Part + 3 St

VIEWEG, o.J. - (V 1765)

(MUSIKSCHÄTZE VERGANGENER ZEITEN)

11820 00 HB21

Sonnenhymnus

=> Kantaten KV 429

Spitzenmesse

=> Messen KV 220

Spiegelkanons

=> Duos, Vl 1 2 KV deest

Streichquartette

=> Quartette, Vl 1 2 Va Vc

[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Allegro und Andante : (Fantasie in f) für e. Orgelwalze ; für 2 Flöten u. Klavier / Eppel, Henner (Bearb.). - Part + 2 St

ZIMMERMANN, 1990. - (ZM 2748)

11658 00 CE61

[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Fantasia : (K.V. 508) ; Harmonie - Fanfare / Mellema, Cor M. (Bearb.)

Jir

MOLENAAR, 1963. - (03.0916.08)

12162 00 PC11

[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Phantasie : für 3. Orgelwalze (Spieluhr) ; für Flöte, Oboe (Violine) u. Klavier eingerichtet / Schwedler, Maximilian (Bearb.)

Part + 2 St

ZIMMERMANN, 1919. - (ZM 1703)

11505 00 DR11

Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Zwei Fugen und eine Fantasie}

[Te Deum KV 141]. - Te Deum laudamus : KV 141 (66b) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - KIA

PARUS-VERL., 1989. - (CV 40.046/03)

Bem.: Auch: BA 4885a. Klavierausz. von Paul Horn nach d. Urtext d. NMA

11760 00 UA11

Titus

=> La clemenza di Tito

[Trios, Klar Va Kl KV 498]. - Trio : für Klavier, Klarinette oder Violine u. Viola KV 498 ; nach d. Autogr. u. d. Erstaussg. hrsg. / Lorenz, Günter (Hrsg.)

Part + 3 St

HENLE, 1981. - (344)

Bem.: Fingersatz d. Klavierstimme: Hans-Martin Theopold
11885 00 NR11

Trios, Klar Va Kl KV 498

in => Trios, Vl Vc Kl [11688 + 11769 00]

Trios, Klar Va Kl KV 498 / Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

[Trios, Vl Vc Kl]. - Klaviertrios / Plath, Wolfgang (Hrsg.). - Part + 2 St

BÄRENREITER, 1979. - (BA 4787)

Enth. außer den Klaviertrios KV 496, 502, 542, 548 u.

564 noch d. Divertimento (Vl Vc Kl) KV 254 u. d. Kegelschiff-Trio (Klar Va Kl) KV 498

11688 00 HR01

[Trios, Vl Vc Kl]. - Trios : für Klavier, Violine u. Violoncello ; nach Eigensch., alten Ausg. u. d. Erstaussg. hrsg. / Lorenz, Günter (Hrsg.). - Part + 2 St

HENLE, 1972. - (247)

Enth. außer den Klaviertrios KV 496, 502, 542, 548 u.

564 noch d. Divertimento (Vl Vc Kl) KV 254 u. d. Kegelschiff-Trio (Klar Va Kl) KV 498. Fingersatz d. Klavier-

stimme von Hans-Martin Theopold

11769 00 HR01

Trios, Vl Vc Kl KV 496 / Ausw. Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Sechs Duos}

Trios, Vl Vc Kl KV 548 / Ausw. Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Sechs Duos}

in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

Trios, Vl Vc Kl KV 564 / Arr.

in => Werke / Ausw. Arr. {Zwölf Duette}

Trios, Vl 1 2 Vc KV 266

=> Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266

Türkischer Marsch

=> Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz>

Unser dummer Pöbel meint

=> Variationen, Kl KV 455

[Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier / Fischer, Kurt von (Hrsg.). - XX, 160 S., Faks.

BÄRENREITER, 1961. - (BA 4525)

(MOZART: NEUE AUSGABE SÄMTLICHER WERKE ; IX,26)

Enth. KV 24, 25, 180, 179, 354, 265, 353, 264, 352, 398, 455, 500, 573, 613 sowie einen Anhang

11713 00 AA01

[Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier : nach Eigensch., alten Abschr. u. Erstaussg. hrsg. / Zimmermann, Ewald (Hrsg.). - 151 S.

HENLE, 1969. - (116)

11614 00 AA01

[Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier :
nach d. Autogr., Abschr. u. Erstdr. hrsg. / Müller,
Hans-Christian (Hrsg.)
1. XVIII, 70 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50008)
Enth. KV 24, 25, 180, 179, 265, 353 u. 354.
2. XVI, 87 S. WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50009)
Enth. KV 264, 352, 398, 455, 500, 573 u. 613.
11872 01-02 AA01

[Variationen, Kl KV 24]. - Acht Variationen : in G KV
24 ; 7 Variationen in D KV 25 : für Klavier / Fischer,
Kurt von (Hrsg.). - 14 S.
BÄRENREITER, 1977. - (BA 4778)
11607 00 AA01

Variationen, Kl KV 25
in => Variationen, Kl KV 24 [11607 00]
in => Werke, Kl / Ausw. [12100 00]

Variationen, Kl KV 264 / Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Grand Duo)

[Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman"
: 12 Variationen in C für Klavier KV 265 (300e) /
Fischer, Kurt von (Hrsg.). - 11 S.
BÄRENREITER, 1977. - (BA 4779)
Bem.: Urtext d. NMA
11606 00 AA01

[Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman"
KV 300e (265) : 12 Variationen für Klavier / Müller,
Hans-Christian (Hrsg.). - 11 S.
WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50096)
Bem.: Fingersätze von Carl Seemann
11603 00 AA01

[Variationen, Kl KV 265]. - Zwölf Variationen über "Ah,
vous dirai-je, Maman" KV 265 : nach d. Eigensch., e.
alten Abschr. u. d. Erstaussg. hrsg. / Zimmermann, Ewald
(Hrsg.). - 10 S.
HENLE, 1959. - (165)
11613 00 AA01

[Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Twelwe Variations on
"Ah! Vous dirai-je, Maman" (K. 265) : for Woodwind
Quintet (Flute, Oboe, Clarinet, Horn, Bassoon) / Pop-
kin, Mark A. (Bearb.). - Part + 5 St
ELKAN-VOGEL, 1978
11675 00 DD01

[Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Variationen KV 300e
(265) über "Ah! vous dirai-je, Maman" : Arr. für 2 Flö-
ten / Kolman, Peter (Bearb.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1984. - (UE 17297)
(UNIVERSAL QUERFLÖTEN EDITION)
11646 00 CE21

[Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Zwölf Variationen
über das französische Lied "Ah, vous dirai-je, Maman" :
nach KV 265 (300e) ; für Flöte u. Klavier (Cembalo) /
Kirchner, Waltraud (Bearb.). - Part + 1 St
BÄRENREITER, 1979. - (BA 6805) (FLÖTENMUSIK)
11649 00 CE11

[Variationen, Kl KV 455]. - "Unser dummer Pöpel meint"
: 10 Variationen in G für Klavier KV 455 / Fischer,
Kurt von (Hrsg.). - 15 S.
BÄRENREITER, 1977. - (BA 4780)
Bem.: Urtext d. NMA
11608 00 AA01

[Variationen, Kl KV 455]. - Zehn Variationen über "Un-
ser dummer Pöpel meint" KV 455 : nach d. Eigensch. u.
e. Frühdr. hrsg. / Zimmermann, Ewald (Hrsg.). - 13 S.
HENLE, 1959. - (189)
Bem.: Fingersatz von Walther Lampe
11884 00 AA01

[Variationen, Kl KV 455 / Arr.]. - Variationen K.V. 455
über das Thema von Gluck : "Unser dummer Pöbel meint"
für 2 Clarinetti, 2 Corni e 2 Fagotti / Druschetzky,
Georg (Bearb.). - Part + 6 St
KNEUSSLIN, 1973 (FÜR KENNER UND LIEBHABER ; 50)
11510 00 DE11

[Variationen, Kl KV 573]. - 9 Variationen über ein Me-
nueutt von Duport KV 573 : nach e. alten Abschr. u. d.
Erstaussg. hrsg. / Zimmermann, Ewald (Hrsg.). - 10 S.
HENLE, 1959. - (190)
Bem.: Fingersatz von Walther Lampe
11883 00 AA01

[Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und
Violine / Marguerre, Karl (Hrsg.). - Part + 1 St
WIENER URTEXT ED., 1979. - (UT 50069)
Enth. 6 Variationen KV 360 u. 12 Variationen KV 359
11234 00 GA11

[Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und
Violine : 12 Variationen in G KV 359 (374a) ; 6 Varia-
tionen in G minor KV 360 (374b) / Reeser, Eduard
(Hrsg.). - Part + 1 St
BÄRENREITER, 1979. - (BA 4777)
Enth.: 6 Variationen KV 360 u. 12 Variationen KV 359
11679 00 GA11

[Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und
Violine : KV 359 u. KV 360 ; nach d. Eigenschriften u.
d. Erstaussg. hrsg. / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.)
Part + 1 St
HENLE, 1984. - (181)
Enth. Variationen KV 360 u. 359. Fingersatz u. Strich-
bezeichnung von Walther Lampe [u.] Karl Röhrig
11882 00 GA11

Variationen, Vl Kl
in => Sonaten, Vl Kl [11770 02]

Veni Sancte Spiritus : KV 47 / Federhofer, Hellmut
(Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4883)
Bem.: Auch CV 40043/01. Urtext d. NMA
11746 00 TB11

Veni Sancte Spiritus : KV 47 / Federhofer, Hellmut
(Hrsg.). - KLA
CARUS-VERL., 1989. - (CV 40.043/03)
Bem.: Auch: BA 4883a. Klavierausz. von Paul Horn nach
d. Urtext d. NMA
11745 00 UA11

Venite populi: Offertorium de venerabili sacramento ; für 2 gemischte Chöre, Orchester u. Orgel ; KV 260 (248a) / Federhofer, Hellmut (Hrsg.). - Part BÄRENREITER, 1990. - (BA 4899)
Bem.: Auch Carus CV 40.041/01. Urtext d. NMA
12030 00 TB11

Vesperae solennes de confessore : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 339 / Fellerer, Karl Gustav (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4894)
Bem.: Auch Carus CV 40.059/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Felix Schroeder
12024 00 TB11

[Vesperae solennes de confessore <Laudate Dominum> / Arr.]. - Laudate Dominum : Ausg. für Violine u. Klavier / Lauterbach, Joh. (Bearb.). - Part + 1 St
ERES ED., o.J. - (EE 4929)
11826 00 GA11

Vesperae solennes de Dominica : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 321 / Fellerer, Karl Gustav (Hrsg.). - Part
BÄRENREITER, 1990. - (BA 4893)
Bem.: Auch Carus CV 40.058/01. Urtext d. NMA.
Mithrsg.: Felix Schroeder
12026 00 TB11

Waisenhaus-Messe
=> Messen KV 139

[Werke / Ausw.]. - Die ersten Chöre / Jöde, Fritz (Hrsg.). - Singpart
MÖSELER, 1964. - (64.038)
11742 00 RG01

[Werke / Ausw. Arr.]. - Amadeus Favorites : for Wind Band / Mark, Koos (Bearb.). - Dir
MOLENAAR, 1990. - (03.2029.07)
Bem.: Verwendet Themen: Eine kleine Nachtmusik, Sonata facile, Türkischer Marsch, Sinfonie g-Moll KV 550
11730 00 PC11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Ausgewählte Vortragsstücke : für d. Unter- bis Mittelstufe / Schüngeler, Heinz (Bearb.)
HEINRICHSHOFEN, o.J. (DAS KLEINE KONZERT)
Enth. die Klavierstücke KV 355, 397, 485, 540 sowie e. Reihe von leicht spielbaren Übertragungen
11854 00 AA01

[Werke / Ausw. Arr.]. - Drei Duette : für 2 Flöten / Barge, W. (Hrsg.). - 2 St
1. FORBERG, o.J. - (4625)
Enth. Bearb. KV Anh. 159 nach d. Vl-sonate KV 296
2. FORBERG, o.J. - (4626)
Enth. Bearb. KV Anh. 159 nach d. Kl-sonate KV 310
3. FORBERG, o.J. - (4627)
Enth. Bearb. KV Anh. 159 nach d. Streichquartett KV 575 <1. Satz> u. d. Klaviersonate KV 284 <3. Satz>
11639 01-03 CE21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Five Pieces : for 3 Flutes / Vester, Frans (Hrsg.). - Part + 3 St
UNIVERSAL ED., 1979. - (UE 16157)
Bem.: Nach e. Wiener Druck von 1806/07. Das 6. Stück ist e. Bearb. aus Figaro, das 5. ist anscheinend noch nicht identifiziert.
11637 00 CE31

[Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Stücke : für 3 Querflöten / Nagel, Frank (Hrsg.). - 3 St
MÖSELER, 1983. - (41.220) (HAUSMUSIK ; 220)
Bem.: wie oben (UE 16157)
11623 00 CE31

[Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Trios : für 3 Hörner (oder 2 Trompeten und Posaune) ; nach Vokal-Terzetten bearb. / Gabler, Friedrich (Bearb.). - Part + 4 St
DOBLINGER, 1976. - (05622)
Enth. Bearb. der Kanzone KV 549, der Notturmi KV 436 u. KV 437, des Terzetts KV 532 u. d. 1. Satzes aus d. Kantate KV 429
11561 00 EA31

[Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch für junge Blockflötenspieler ; (2 Sopran-Blockflöten) / Hillemann, Willi (Bearb.)
Spielpart
NOETZEL, 1974. - (N 3394)
Enth. KV 1c; 3; 15e; 15s; 15oo; Einzelne Sätze aus 299b; 462; 508; 509 u.a. Kurzbiogr. dt. mit Abb.
11838 00 CA21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch für junge Blockflötenspieler ; (Sopran- u. Alt-Blockflöte) / Hillemann, Willi (Bearb.)
Spielpart
NOETZEL, 1971. - (N 3366)
Bem.: Inh. wie oben (N 3394)
11839 00 CC21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Grand Duo : für 2 Flöten ; Bearb. nach d. Klaviersonate KV 309 (284b) u. d. Variationen "Lison dormait" KV 264 (315d) / Köhler, Gottlieb Heinrich (Bearb.). - Spielpart
BREITKOPF & HÄRTEL, 1986. - (EB 8468)
Bem.: Bearb. ca. 1817 erstmals erschienen. Hrsg. von Marianne Betz
11920 00 CE21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Eine grosse Melodienfolge : bearb. für Blasmusik. - Dir + St
BURGER, o.J.
Enth. Auszüge aus: <1> Eine kleine Nachtmusik: Allegro <2>-<3> Die Zauberflöte: "Dies Bildnis" u. "Der Vogelfänger bin ich ja" <4> Don Giovanni: "Reich mir die Hand" <5> Symphonie KV 550: Allegro molto <6> Ouvertüre "Die Hochzeit des Figaro"
11802 00 PC11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Der junge Mozart : 16 kleine Stücke aus W.A. Mozarts Jugendzeit ; für 2 c'-Sopran u. e. f'-Altflöte zugest. u. einger. / Koschinsky, Fritz (Bearb.). - Spielpart
NOETZEL, 1956. - (N 3029)
Enth. 16 kurze Stücke (überwiegend Tänze)
11842 00 CC31

[Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für 2 Violinen u. Violoncello / Giesbert, Franz Julius (Bearb.)
Part + 3 St
SCHOTT, 1949. - (ED 03886)
Enth. Bearb. aus d. "Londoner Skizzenbuch" (KV 1-3, 15)
11774 00 HB21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Trios und Kanons : für 3 Flöten / Michael, Frank (Bearb.). - Part + 3 St
ZIMMERMANN, 1984. - (ZM 2489)
Enth. Kanons KV 229, 234, 507, 508, 508a,1, 562, Menuett KV 355, Adagio KV 356 und Gigue KV 574
11621 00 CE31

[Werke / Ausw. Arr.]. - Kleines Mozart-Heft : für Sopran- u. Altblockflöte. - Spielpart
BÄRENREITER, o.J. - (BA 1509)
Enth.: "Thema mit Variationen"; "Kleine Suite" u. "Drei Kontratänze"
12148 00 CC21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Leichte Duette : nach Melodien aus d. Notenbüchern d. Familie Mozart ; für Sopranblockflöten ausgew. u. bearb. / Haus, Karl (Bearb.)
Spielpart
SCHOTT, 1985. - (ED 07228)
Enth. 5 anonyme Stücke u. 10 frühe Werke Mozarts (aus KV 1-15)
11772 00 CA21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Haus / Bauernfeind, Hans (Hrsg.)
14 S.
DOBLINGER, 1955. - (45904)
Enth. Lieder KV 349, 476 u. 596, 2 Bearb. aus "Die Zauberflöte", Ave verum corpus KV 618 sowie die Kanons KV 347, 507, 558, 560 u. 561
12078 00 RA11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Ein Melodienspielheft : für 2 Blockflöten gleicher Stimmung (C) oder andere Melodie-Instrumente / Fischer, Hans (Bearb.). - Spielpart
BRATFISCH, 1958. - (GB 3041)
(FRANKFURTER BLOCKFLÖTENHEFTE ; 7)
Enth. 20 kurze Stücke (Überwiegend Tänze)
11840 00 CA21

[Werke / Ausw. Arr.]. - A Mozart Festival : compiled and arr. / Johnson, Claire W. (Bearb.). - Dir + St
RUBANK, 1957 (SYMPHONIC BAND LIBRARY ; 68)
Enth. Auszüge aus d. Klavierkonzert KV 482, aus "Eine kleine Nachtmusik" und aus der Sinfonie KV 551, sowie das Ave verum corpus
12209 00 PC11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart für Cello / Bächli, Julius (Hrsg.). - Part + 1 St
HUG, 1984. - (GH 11318)
Enth. Andante cantabile KV Anh. 46 sowie Bearb. von: Adagio KV Anh. 94, Adagio aus d. Klarinettenkonzert KV 622, Ave verum corpus KV 618 und Sonate KV 292
11670 00 GD11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart Miniatures : for the young violist ; a collection of early to middle grade student pieces selected from the works of W.A.Mozart / Arnold, Alan H. (Hrsg.). - Part + 1 St
VIOLA WORLD PUBL., 1990
Enth. 12 Stücke, Überwiegend Menuette, von 1762-1764
10834 00 GB11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart Spielbuch / Maasz, Gerhard (Hrsg.)
1. 5 St. - MÖSELER, 1986. - (28.026)
Bem.: "für 2 Blockflöten-u. Violine; Klavier (Cembalo), Violoncello u. kleines Schlagwerk ad lib. Die Stücke .. sind teils d. .. Duos für zwei Bassethörner KV 496a [= 487], teils Stücken aus d. frühen Jugend Mozarts entnommen."
2. Spielpart. - MÖSELER, 1986. - (28.027)
Bem.: "für zwei- bis vierstimmige Streicherbesetzung." Enth. Kanons KV 508, 508A, Anh. 191, 8 Kanons KV 508a u. Adagio KV 410
11399 01-02 NX01

[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodien bearb. für Blockflöte (oder Querflöte, oder Violine, oder elek. Orgel) .. / Gorni, Giuliano (Bearb.). - Spielpart
RICORDI, 1978. - (ER 132756)
Enth. 13 kurze Stücke, u.a. aus "Eine kleine Nachtmusik" und aus "Don Giovanni"
11851 00 CB01

[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart-Duette : 13 zweistimmige Stücke für 2 Violinen (I. Lage) bearb. u. bezeichnet ; Neue, erw. Aufl. / Twarz, Waldemar (Bearb.)
Spielpart
HEINRICHSHOFEN, o.J. - (204)
Enth. 10 der 12 Duos KV 487, das Allegro KV 3 u.a.
11829 00 GA21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Sechs Duette op.75 : für 2 Flöten / Barge, W. (Hrsg.). - 2 St
1. ZIMMERMANN, 1977. - (ZM 1042)
Enth. KV Anh. 156 (Bearb. nach d. Violinsonaten KV 380 u. KV 454 u. d. Klaviertrio KV 564)
11640 01 CE21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Sechs Duos : für 2 Klarinetten / Suppan, Wolfgang (Hrsg.). - Spielpart
1. SCHULZ, 1982. - (926) (JUGEND MUSIZIERT ; 926)
Enth. 3 Duos KV Anh. 159 (zeitgen. Bearb.)
2. SCHULZ, 1982. - (927) (JUGEND MUSIZIERT ; 927)
Enth. 3 Duos KV 161 (im Bandtitel fälschlich KV Anh. 160 bezeichnet)
11524 01-02 CG21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Six Duets : for 2 Flutes / Vester, Frans (Hrsg.). - 2 St
1. UNIVERSAL ED., 1983. - (UE 17612)
Enth. d. Bearb. d. Violinsonaten KV 378, 376 u. 379
2. UNIVERSAL ED., 1983. - (UE 17613)
Enth. d. Bearb. d. Violinsonate KV 296, d. Klavier-sonate KV 310 u. d. 1. Satzes d. Streichquartetts KV 575 zus. mit "Tema con variazioni" aus d. Klavier-sonate KV 284..."
11638 01-02 CE21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Sonate : Arr. für 2 Flöten nach KV 300h, 374d, 189a / Köhler, Gottlieb Heinrich (Bearb.). - Part + 1 St
SCHOTT, 1987. - (FLAUTO TRAVERSO ; 138)
Bem.: Zeitgenössische Bearb. (RISM M 6900). Verwendung fanden: Kl-sonate KV 330, Vl-sonate KV 376 <2. Satz> u. Variationen für Klavier KV 179 (Ausw.).
10650 00 CE21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Wolfgängerl : e. Mozartspielbüchlein für 2 Blockflöten gleicher Stimmung (C) oder andere Melodie-Instrumente / Fischer, Hans (Bearb.)
Spielpart
BRATFISCH, 1957 (FRANKFURTER BLOCKFLÖTENHEFTE ; 14)
Enth. 20 kurze Stücke (überwiegend Tänze)
11841 00 CA21

[Werke / Ausw. Arr.]. - Zwei Fugen und eine Fantasie : (K.V. 401 u. 546, K.V. 608) für Streichorchester ; 2 Violinen, Viola, Violoncello (Kontrabass ad lib.) / Hoffmann, Adolf (Bearb.). - Part
MÖSELER, 1955. - (40.033) (CORONA ; 33)
12096 00 VD11

[Werke / Ausw. Arr.]. - Zwölf Duette : für 2 Klarinetten / Hodgson, Peter (Hrsg.). - Spielpart
4. HINRICHSSEN, 1963. - (806d) Enth. "op.70, Nr.7 + 8"
5. HINRICHSSEN, 1967. - (806e) Enth. "op.70, Nr.9 + 10"
6. HINRICHSSEN, 1967. - (806f) Enth. "op.70, Nr.11 + 12"
Bem.: Die Fußnote, daß es sich um eigene Bearb. Mozarts handle, trifft wohl nicht zu (vgl. KV Anh. B). Zeitgenössische Bearb. für 2 Violinen!
11523 04-06 CG21-06

[Werke / Ausw. Arr.
in => Fugen, Vl 1 2 Va Vc KV 405 [11815 00]

[Werke / Ausw. Fl-Stimme]. - Orchesterstudien Flöte / Richter, Werner (Hrsg.). - 87 S.
ZIMMERMANN, o.J. - (ZM 2403) (ORCHESTERSTUDIEN)
11895 00 CE00

[Werke / Ausw. Ob-Stimme]. - Orchesterstudien Oboe / Wangerheim, Hagen (Hrsg.). - 67 S.
ZIMMERMANN, 1983. - (ZM 2404) (ORCHESTERSTUDIEN)
11896 00 CF00

[Werke / Ausw. Vc-Stimme]. - Orchesterstudien Violoncello / Wolf, Jürgen (Hrsg.). - 67 S.
ZIMMERMANN, 1985. - (ZM 2430) (ORCHESTERSTUDIEN)
11894 00 GD00

[Werke, Kl / Ausw.]. - Ausgewählte Werke. - 63 S.
SCHOTT, 1959. - (ED 00509) (SCHOTT PIANO COLLECTION)
Enth. u.a. KV 265, 315a, 355, 397, 485, 511, 540, 574
11890 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw.]. - Klaviermusik des jungen Mozart / Irmer, Otto von (Hrsg.). - 60 S.
MÖSELER, o.J. - (18.014)
Enth. KV 1-5, 7, 9, 15a-15ss (Ausw.), 25
12100 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : Ausw. ; nach Eigenschr., Erstaussg. u. Frühsr. hrsg. / Wallner, B. A. (Hrsg.). - 69 S.
HENLE, 1975. - (133)
Enth. Capriccio KV 395, Fantasien KV 396 u. KV 397; Marcia KV 408, Suite (Fragment) KV 399, Marche funèbre KV 453a, Rondos KV 485 u. 511, Adagio KV 540, Gigue KV 574, Menuett KV 355, Andante KV 616 u. Adagio KV 356
11617 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. hrsg. 2. rev. Ausg. / Müller, Hans-Christian (Hrsg.). - XII, 39 S.
WIENER URTEXT ED., 1973. - (UT 50037)
Enth. Capriccio KV 395; Präludium u. Fuge KV 394, Fantasie KV 397, Rondos KV 485 u. 511 u. Adagio KV 540.
Fingersätze von Hans Kann
11871 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : nach Eigenschr., Erstaussg. u. Frühd. hrsg. / Wallner, Bertha Antonia (Hrsg.). - 163 S.
HENLE, 1983. - (022)
Enth. KV 1-5, 9a, 338, 61gII, 94, 312, 395, 315g, 400, 394, 396, 397, 408/1, 399, 453a, 485, 511, 509, 540, 574, 355, 236 u. im Anh. das Londoner Notenskizzenbuch sowie die Sonate KV Anh. 135, das Andante KV 616 u. das Adagio KV 356. Fingersatz von Walther Lampe
11886 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw.]. - Leichte Klavierstücke : aus d. Londoner Skizzenbuch d. achtjährigen Mozart / Walter, Heinz (Hrsg.). - 10 S.
BREITKOPF & HÄRTEL, 1975. - (EB 6711)
Enth. Menuett KV 150o, Allegro KV 15e, Adagio KV 15mm, Menuett KV 15l, Menuett KV 15i, Rondo KV 15hh, Larghetto KV 15ii, Presto KV 15ll u. Allegretto KV 15a
11618 00 AA01

[Werke, Kl / Ausw. Arr.]. - Earliest Compositions / Macerollo, Joseph (Bearb.). - 6 S.
1. WATERLOO MUSIC CO., 1970. - (FB 153)
Enth. KV 1a, 1b, 1c u. 1d
12151 01 BA11

[Werke, Kl 1 2]. - Werke für 2 Klaviere / Schmid, Ernst Fritz (Hrsg.). - VII, 51 S., Faks.
BÄRENREITER, 1955. - (BA 4501)
(MOZART: NEUE AUSGABE SÄMTLICHER WERKE ; IX,24,1)
Enth. KV 426, 448, KV Anh. 42-45
11714 00 AA41

[Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu vier Händen / Rehm, Wolfgang (Hrsg.). - VII, 153 S., Faks.
DT. VERL. FÜR MUSIK, 1956. - (dvfm 4503)
(MOZART: NEUE AUSGABE SÄMTLICHER WERKE ; IX,24,2)
Enth. KV 19d, 381, 358, 497, 501, 521 u. das Fragment KV 357
11897 00 AA11

[Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu vier Händen : nach Eigenschr. u. Erstaussg. hrsg. / Zimmermann, Ewald (Hrsg.). - 173 S.
HENLE, 1985. - (092)
Enth.: KV19d, 381, 358, 497, 501, 521 sowie im Anh.: KV 357, 401, 594 u. 608
11767 00 AA11

[Werke, Orgelwalze / Ausw.]. - Drei Stücke : für die Orgel / Brinkmann, Friedrich (Hrsg.). - 43 S.
BÄRENREITER, 1943. - (BA 1868)
Enth.: KV 594, 608 u. 616
11738 00 AC01

[Werke, Vl Orch / Ausw.]. - Einzelsätze : für Violine u. Orchester KV 261, 269, 373 / Töpel, Michael (KLA.)
KLA + 1 St
BÄRENREITER, 1990. - (BA 5379a)
Enth. Adagio KV 261 u. Rondos KV 269 u. 373. Klavierausz. nach d. Urtext d. NMA
12016 00 GA11

Wiener Sonatinen

=> Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.

Die Zauberflöte : Opera K 620 / Abert, Hermann (Hrsg.)
Studienpart
EULENBURG, o.J. - (EE 912)
11677 00 TA01

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Ausgewählte Stücke aus "Die Zauberflöte" : für 2 Csakane oder Blockflöten nach e. Bearb. von Wilhelm Klingenbrunner (um 1807) / Betz, Marianne (Hrsg.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1989. - (UE 18741)
(UNIVERSAL BLOCKFLÖTEN EDITION)
Enth. 10 Nummern
11667 00 CB21

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Melodien aus der Oper Die Zauberflöte : für Blockflöten-Gruppen mit Metallophon (ad lib.) bearb. / Rosenstengel, Albrecht (Bearb.)
Part + 5 St
BOSWORTH, 1988. - (BoE 3984)
Bem.: Zeichnungen von Monika Heumann. Text dt. u. engl.
11914 00 CD11

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - A Suite of Pieces from The Magic Flute / Carter, Anthony (Bearb.). - Part
BOSWORTH, 1988. - (22270)
(SERIES FOR SCHOOL AND AMATEUR ORCHESTRA)
Enth.: Lied des Vogelfängers, Marsch der Priester, Ein Mädchen oder Weibchen, O Isis und Osiris u. Einzug von Sarastro
11923 00 VD11

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : für 2 Flöten oder Violinen nach e. Ausg. von 1792 / Braun, Gerhard (Hrsg.). - Spielpart
UNIVERSAL ED., 1976. - (UE 17284)
(UNIVERSAL QUERFLÖTEN EDITION)
Enth. 17 Nummern
11645 00 CE21

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : nach e. Ausg. von 1792 ; bearb. für 2 Violinen nach Gerhard Brauns Ausg. / Kovacic, Ernst (Bearb.)
Spielpart
UNIVERSAL ED., 1982. - (UE 17579)
(UNIVERSAL GEIGEN EDITION)
Enth. 17 Nummern
11821 00 GA21

[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : Oper ; kinderleicht bearb. ; Märchen erzählt u. gezeichnet von Monika Heumann / Heumann, Hans-Günter (Bearb.). - 39 S.
BOSWORTH, 1986. - (BoE 3954)
Enth. Bearb. von 12 Arien
11668 00 AA01

Die Zauberflöte / Ausw. Arr.
in => Werke / Ausw. Arr. (Eine grosse Melodienfolge)
in => Werke / Ausw. Arr. (Lieder und Chöre)

[Die Zauberflöte <Bald prangt, den Morgen zu verkünden> / Arr.]. - Bald prangt den Morgen zu verkünden : Terzett aus d. Oper "Die Zauberflöte" (1791). - Singpart
SCHOTT, o.J. - (CHBL 511) (SCHOTT'S CHORBLÄTTER ; 511)
11780 00 RE01

[Die Zauberflöte <Ein Mädchen oder Weibchen> / Arr.]
Papagenos Aria : from "The Magic Flute" ; Tenor Saxophone Solo with Piano Acc. / Rascher, Sigurd (Bearb.)
Part + 1 St
BELWIN-MILLS, 1963. - (FDS 72)
(FIRST DIVISION BAND COURSE)
11904 00 CL11

[Die Zauberflöte <Marsch der Priester> / Arr.]
Marsch der Priester : aus d. Oper "Die Zauberflöte" ; Bearb. / Weber, Hans (Bearb.). - Dir
KLIMENT, 1954. - (Kl 223b)
Enth. außerdem "Altniederl. Dankgebet" von Valerius
11716 00 PC11

[Die Zauberflöte <O Isis und Osiris>. Arie / Arr.]
Aria : from "The Magic Flute" ; Baritone Saxophone Solo with Piano Acc. / Rascher, Sigurd (Bearb.)
Part + 1 St
BELWIN-MILLS, 1962. - (FDS 27)
(FIRST DIVISION BAND COURSE)
11903 00 CM11

[Die Zauberflöte <O Isis und Osiris>. Chor / Arr.]
Priester Koor : uit de opera Die Zauberflöte voor Harmonie en Mannenkoor ; Arr. / Joosen, Ber (Bearb.)
Dir + St
MOLENAAR, o.J. - (08.0486.02)
11576 00 PC11

[Die Zauberflöte <Overture> / Arr.]. - Die Zauberflöte : Overture KV 620. Band/Harmonie / Posch, Gerard (Bearb.). - Part
DE HASKE, 1991. - (912482)
12163 00 PC11

Systematisches Register zum Hauptteil

Klavier zu 2 Händen (AA01) / zu 4 Händen (AA11)

- AA01 [Adagio, Kl KV 540]. - Adagio h-Moll KV 540 : nach d. Eigensch. u. d. Erst HENLE, 1983
AA01 [Andante, Orgelwalze KV 616]. - Andante : für e. Walze in e. kleine Orgel K HENLE, 1955
AA01 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : Klavier SCHOTT, 1959
AA01 [Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Zwei Divertimenti : aus d. Bläserduos KV 487 BREITKOPF & HÄRTEL, 1975
AA01 [Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie : d-Moll KV 397 HEINRICHSHOFEN, o.J.
AA01 [Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie : d-Moll KV 397 ; nach der Erstausg. hrs HENLE, 1955
AA01 [Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie : d-Moll KV 385g (397) ; nach d. Erstdr. WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie : c-Moll KV 475 HEINRICHSHOFEN, o.J.
AA01 [Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : c-Moll KV 475/457 ; nach d. HENLE, 1977
AA01 [Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : für Klavier c-Moll KV 475, WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : 2. Satz aus d. Kla SCHOTT, 1986
AA01 [Menuette, Kl KV 315g]. - Acht Menuette mit Trios KV 315g : nach d. Eigensch HENLE, 1955
AA01 [Rondos, Kl KV 485]. - Rondo : für Klavier D-Dur KV 485 ; nach Autogr. u. E WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Rondos, Kl KV 485]. - Rondo D-Dur KV 485 : nach d. Eigensch. u. d. Erstau HENLE, 1983
AA01 [Rondos, Kl KV 511]. - Rondo : für Klavier a-Moll KV 511 ; nach Autogr. u. WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Rondos, Kl KV 511]. - Rondo a-Moll KV 511 : nach d. Eigenschrift u. d. Ers HENLE, 1983
AA01 [Solfeggien KV 393 / Ausw. Arr.]. - Für Constanze : 2 Solfeggien für Klavie ERES ED., 1991
AA01 [Sonaten, Kl]; Bd.1-2. - Klaviersonaten BÄRENREITER, 1986
AA01 [Sonaten, Kl]; Bd.1-2. - Klaviersonaten : nach Eigensch., Abschr., d. Erst HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl]; Bd.1-2. - Klaviersonaten : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Sonaten, Kl / Ausw.]; Bd.1-2. - Zehn Klavier-Sonaten : (Ausw.) nach Handsc MÖSELER, o.J.
AA01 [Sonaten, Kl KV 282]. - Klaviersonate Es-Dur KV 282 : nach d. Eigensch. hr HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 309]. - Sonate Nr.11 : für Klavier C-dur K. 284b [309] ED. MUSICA, 1950
AA01 [Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 300d (310) : nach Autogr. u. WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 310 : nach d. Eigensch. u. HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 330]. - Sonate Nr.3 : für Klavier C-dur, K. 300h [330] ED. MUSICA, 1950
AA01 [Sonaten, Kl KV 331]. - Klaviersonate A-Dur KV 300i (331) : nach Autogr., E WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Sonaten, Kl KV 331]. - Klaviersonate A-Dur KV 331 : nach d. erhaltenen Stü HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 331]. - Sonate A-Dur : für Klavier (Frühlingssonate) KV 331 HEINRICHSHOFEN, o.J.
AA01 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz>]. - Rondo alla turca : (Türkischer Marsch) au HEINRICHSHOFEN, o.J.
AA01 [Sonaten, Kl KV 332]. - Klaviersonate F-Dur KV 332 : nach d. Eigensch. u. HENLE, 1955
AA01 [Sonaten, Kl KV 333]. - Klaviersonate B-Dur KV 333 : nach d. Eigensch. u. HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach d. Erstausg. u. F HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach Erstdr. u. Frühdr WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Sonaten, Kl KV 545]. - Sonate C-Dur : (genannt "La facile") KV 545 HEINRICHSHOFEN, 1912
AA01 [Sonaten, Kl KV 570]. - Klaviersonate B-Dur KV 570 : nach d. Eigensch. u. HENLE, 1977
AA01 [Sonaten, Kl KV 570]. - Sonate Nr.12 : für Klavier B-dur, K. 570 ED. MUSICA, 1950
AA01 [Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier BÄRENREITER, 1961
AA01 [Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier : nach Eigensch., alten Absch HENLE, 1969
AA01 [Variationen, Kl]; Bd.1-2. - Variationen für Klavier : nach d. Autogr., Abs WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Variationen, Kl KV 24]. - Acht Variationen : in G KV 24 ; 7 Variationen in BÄRENREITER, 1977
AA01 [Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman" : 12 Variationen in BÄRENREITER, 1977
AA01 [Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman" KV 300e (265) : 12 V WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Variationen, Kl KV 265]. - Zwölf Variationen über "Ah, vous dirai-je, Mama HENLE, 1959
AA01 [Variationen, Kl KV 455]. - "Unser dummer Pöpel meint" : 10 Variationen in BÄRENREITER, 1977
AA01 [Variationen, Kl KV 455]. - Zehn Variationen über "Unser dummer Pöpel meint HENLE, 1959
AA01 [Variationen, Kl KV 573]. - 9 Variationen über ein Menuett von Duport KV 57 HENLE, 1959
AA01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Ausgewählte Vortragsstücke : für d. Unter- bis Mitt HEINRICHSHOFEN, o.J.
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Ausgewählte Werke SCHOTT, 1959
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Klaviermusik des jungen Mozart MÖSELER, o.J.
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : Ausw. ; nach Eigensch., Erstausg. u HENLE, 1975
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. hrs WIENER URTEXT ED., 1973
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : nach Eigensch., Erstausg. u. Frühdr HENLE, 1983
AA01 [Werke, Kl / Ausw.]. - Leichte Klavierstücke : aus d. Londoner Skizzenbuch BREITKOPF & HÄRTEL, 1975
AA11 [Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Deutsche Tänze : KV 600 u. 605 für K BREITKOPF & HÄRTEL, 1977
AA11 [Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu 4 Händen DT. VERL. FÜR MUSIK, 1956
AA11 [Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu vier Händen : nach Eigensch. u. E HENLE, 1985
AA01 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : Oper ; kinderleicht bea BOSWORTH, 1986

2 Klaviere (AA41)

- AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeunehomme-Konzert" für Klav BÄRENREITER, 1990
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 41 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 414]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 41 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 415]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 41 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 449]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 4 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 451]. - Konzert in D : für Klavier u. Orchester KV 45 BÄRENREITER, 1990
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 453]. - Konzert in G : für Klavier u. Orchester KV 45 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 456]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 4 BÄRENREITER, 1991
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 488]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 48 BÄRENREITER, 1962
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 491]. - Konzert in c : für Klavier u. Orchester KV 49 BÄRENREITER, 1964
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 503]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 50 BÄRENREITER, 1966
AA41 [Konzerte, Kl Orch KV 595]. - Konzert in B : für Klavier u. Orchester KV 59 BÄRENREITER, 1989
AA41 [Larghetto und Allegro, Kl 1 2 Es-Dur]. - Larghetto und Allegro in Es : für BÄRENREITER, 1976
AA41 [Werke, Kl 1 2]. - Werke für 2 Klaviere BÄRENREITER, 1955

Orgel (AC01) / E-Orgel (AE01)

- AC01 [Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Rondo F-Dur : für Orgel K.V. 616 ; A SIKORSKI, 1967
AC01 [Werke, Orgelwalze / Ausw.]. - Drei Stücke : für die Orgel BÄRENREITER, 1943
AE01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie RICORDI, 1978

Akkordeon M II (BA01) / M III (BA11)

- BA01 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : [u.] "Air" aus d. Suite Nr.3 / (Jo HOHNER, 1991
BA11 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Türkischer Marsch : (Rondo alla Tu ERES ED., 1991
BA11 [Werke, Kl / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Earliest Compositions WATERLOO MUSIC CO., 1970

Blockflöte: S-Blfl mit Klavier (CA11) / A-Blfl solo (CB01) / A-Blfl mit Klavier (CB11)

- CA11 [Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b / Arr.]. - Salzburger Menuette : Ausg. für Sopr BÄRENREITER, 1970
CB01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie RICORDI, 1978
CB11 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.1-5. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (od SCHOTT, 1950

2 Blockflöten: S-Blfl (CA21) / A-Blfl (CB21) / gemischte Blfl (CC21)

- CA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch NOETZEL, 1974
CA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Leichte Duette : nach Melodien aus d. Notenbüchern SCHOTT, 1985
CA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Ein Melodienspielheft : für 2 Blockflöten gleicher BRATFISCH, 1958
CA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Wolfgängerl : e. Mozartspielbüchlein für 2 Blockflö BRATFISCH, 1957
CB21 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Ausgewählte Stücke aus "Die Zauberflöte". UNIVERSAL ED., 1989
CB21 [Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata (K.V. 292) : für 2 Altblockflöten UNIVERSAL ED., 1957
CC21 [Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Bläserduette : eingerichtet für c''- u. f'-Bl BÄRENREITER, 1949
CC21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch NOETZEL, 1971
CC21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Kleines Mozart-Heft : für Sopran- u. Altblockflöte BÄRENREITER, o.J.

3 Blockflöten (CC31) / 4 Blockflöten (CC41) / Altblockflöten-Ensemble (CB51)

- CC31 [Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Two Adagios : arr. for 2 Descant R OXFORD UNIVERSITY PR, 1959
CC31 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Trio : für 3 Blockflöten (SAT) SCHOTT, 1957
CC31 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Wiener Sonatine Nr.1 C-Dur : für 3 B HEINRICHSHOFEN, o.J.
CC31 [Werke / Ausw. Arr.]. - Der junge Mozart : 16 kleine Stücke aus W.A. Mozart NOETZEL, 1956
CD11 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]; Bd.1-3. - Eine kleine Nachtmusik : für Blo BOSWORTH, 1982-85
CB51 [Kanons / Ausw.]. - Die Mozart-Kanons : Eingr. für Altblockflöten (mit unt BOSWORTH, 1990

Blockflötenchor (CD01) / Blockflötenspielgruppen mit Orff-Instrumenten (CD11)

- | | |
|--|----------------------|
| CD01 [Kanons / Ausw.]. - Die Mozart-Kanons : Einger. für Altblockflöten (mit unt | BOSWORTH, 1990 |
| CD01 [Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für Blockflöten | SIRIUS-ED., 1955 |
| CD01 [Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für Sopran-, Al | HEINRICHSHOFEN, 1972 |
| CD11 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Melodien aus der Oper Die Zauberflöte : F | BOSWORTH, 1988 |
| CD11 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]; Bd.1-3. - Eine kleine Nachtmusik : für Blo | BOSWORTH, 1982-85 |

Flöte: Studienwerke (CE00) / Flöte solo (CE01) / Flöte mit Klavier (CE11)

- | | |
|--|--------------------------|
| CE00 [Werke / Ausw. Fl-Stimme]. - Orchesterstudien Flöte | ZIMMERMANN, o.J. |
| CE01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie | RICORDI, 1978 |
| CE11 [Adagio, Ehr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F Dur KV 580a [KV Anh | KUNZELMANN, 1977 |
| CE11 [Andante, Fl Orch KV 315]. - Andante : für Flöte KV 315 | SCHOTT, 1955 |
| CE11 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.1-5. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (od | SCHOTT, 1950 |
| CE11 [Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo | MÖSELER, o.J. |
| CE11 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik K 525 : für Querf | SCHOTT, 1987 |
| CE11 [Kontretänze KV 609 / Arr.]. - 5 Contretänze : für Flöte, 2 Violinen, Bass | BREITKOPF & HÄRTEL, 1989 |
| CE11 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte u. Klavier (Cem | BÄRENREITER, 1989 |
| CE11 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte, Harfe u. Orche | LITOLFF, 1972 |
| CE11 [Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Flötenkonzert in G : [u.] Andante in C KV 313 | BÄRENREITER, 1986 |
| CE11 [Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert Nr.1 G Dur : für Flöte u. Orchester K | PETERS, 1966 |
| CE11 [Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Flötenkonzert in D : KV 314 (285d) | BÄRENREITER, 1986 |
| CE11 [Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert Nr.2 D Dur : für Flöte u. Orchester K | PETERS, 1963 |
| CE11 [Quartette, Fl Vl Va Vc / Arr.]; Bd.1-2. - Quartette : für Flöte u. Streich | ZIMMERMANN, 1983-84 |
| CE11 [Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo : für Flöte u. Klavier (K.V. 373) | ED. MUSICA, 1978 |
| CE11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]; Bd.1-2. - Six Sonatas : Flute and Piano | UNIVERSAL ED., 1981 |
| CE11 [Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Flöte u. Klavier | ZIMMERMANN, 1985 |
| CE11 [Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Zwölf Variationen über das französische | BÄRENREITER, 1979 |

2 Flöten (CE21) / 2 Flöten mit Klavier (CE61)

- | | |
|--|--------------------------|
| CE21 [Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Don Giovanni : für 2 Flöten oder Violinen na | UNIVERSAL ED., 1981 |
| CE21 [Duos KV 487 / Arr.]. - Zwölf kleine Duos : für 2 Flöten oder Flöte u. Viol | NOETZEL, 1981 |
| CE21 [Kontretänze KV 609 / Arr.]. - 5 Contretänze : für Flöte, 2 Violinen, Bass | BREITKOPF & HÄRTEL, 1989 |
| CE21 [Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata G-Dur : für 2 Querflöten ; nach d. | NOETZEL, 1981 |
| CE21 [Sonaten, Vl Kl KV 304 / Arr.]. - Duett : für 2 Flöten nach d. Violinsonate | ZIMMERMANN, 1984 |
| CE21 [Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Variationen KV 300e (265) über "Ah! vous | UNIVERSAL ED., 1984 |
| CE21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Grand Duo : für 2 Flöten. Bearb. nach d. Klavierson | BREITKOPF & HÄRTEL, 1986 |
| CE21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Sonate : Arr. für 2 Flöten nach KV 300h, 374d, 189a | SCHOTT, 1987 |
| CE21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1-3. - Drei Duette : für 2 Flöten | FORBERG, o.J. |
| CE21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Sechs Duette op.75 : für 2 Flöten | ZIMMERMANN, 1977 |
| CE21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1-2. - Six Duets : for 2 Flutes | UNIVERSAL ED., 1983 |
| CE21 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : für 2 Flöten oder Violi | UNIVERSAL ED., 1976 |
| CE61 [Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Allegro und Andante : (Fantasie in f) | ZIMMERMANN, 1990 |

3 Flöten (CE31) / 4 Flöten (CE41)

- | | |
|--|---------------------|
| CE31 [Divertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 : in F-Dur für 3 Querf | RICORDI, 1984 |
| CE31 [Werke / Ausw. Arr.]. - Five Pieces : for 3 Flutes | UNIVERSAL ED., 1979 |
| CE31 [Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Stücke : für 3 Querflöten | MÖSELER, 1983 |
| CE31 [Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Trios und Kanons : für 3 Flöten | ZIMMERMANN, 1984 |
| CE41 [Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio KV 356 (617a) : u. Adagio K | ZIMMERMANN, 1989 |
| CE41 [Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur : "e. Stück für e. Wal | SCHOTT, 1973 |
| CE41 [Le nozze di Figaro <Ouverture> / Arr.]. : Ouverture zu "Die Hochzeit des F | BÄRENREITER, 1990 |

Oboe: Studienwerke (CF00) / Oboe mit Klavier (CF11)

- | | |
|--|-----------------------|
| CF00 [Werke / Ausw. Ob-Stimme]. - Orchesterstudien Oboe / Wangenheim, Hagen (Hrs | ZIMMERMANN, 1983 |
| CF11 [Adagio, Ehr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F Dur KV 580a [KV Anh | KUNZELMANN, 1977 |
| CF11 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.1-5. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (od | SCHOTT, 1950 |
| CF11 [Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo | MÖSELER, o.J. |
| CF11 [Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Concerto : for Oboe and Orchestra K. 314 ; zu | BOOSEY & HAWKES, 1948 |

- CF11 [Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester BÄRENREITER, 1986
CF11 [Les petits riens <Pantomime> / Arr.]. - Pantomime from "Les Petits Riens" RUBANK, 1966
CF11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]. - Zwei Sonaten : nach KV 13 u. KV 14 für Obo ZIMMERMANN, 1984
CF11 [Sonaten, Vl Kl KV 13 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Oboe u. Klavier ; Bearb SCHOTT, 1987

2 Oboen (CF21)

- CF21 [Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur KV 374d (376) : für 2 Oboen UNIVERSAL ED., 1984

Klarinette: mit Klavier (CG11)

- CG11 [Adagio, Ehr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F Dur KV 580a [KV Anh KUNZELMANN, 1977
CG11 [Divertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento No.3 from K439b : for Clari CHESTER, 1982
CG11 [Kirchensonaten / Ausw. Arr.]. - 4 Church sonatas : arr. for Clarinet and P BOOSEY & HAWKES, 1978
CG11 [Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Concerto en La : pour clarinette et piano o LEDUC, 1951
CG11 [Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert : für Klarinette u. Orchester A-Dur BREITKOPF & HÄRTEL, 1987
CG11 [Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert A-Dur : für Klarinette u. Orchester PETERS, 1981
CG11 [Konzerte, Klar Orch KV 622 / Arr.]. - Concerto : for Clarinet and Orchestr BOOSEY & HAWKES, 1946
CG11 [Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581 / Arr.]. - Clarinet Quintet : Reductio BOOSEY & HAWKES, 1977

2 Klarinetten (CG21) / 3 Klarinetten/Bassetthörner (CG31)

- CG21 [Duos KV 487 / Arr.]. - Die Kegelduette KV 487 (496a) : für 2 Klarinetten g MÖSELER, 1961
CG21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1-2. - Sechs Duos : für 2 Klarinetten SCHULZ, 1982
CG21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.4-6. - Zwölf Duette : für 2 Klarinetten HINRICHSSEN, 1963-67
CG31 [Divertimenti KV 439b]; Bd.1-5. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : BREITKOPF & HÄRTEL, 1987-91
CG31 [Le nozze di Figaro / Ausw. Arr.]. - Divertimento "Die Hochzeit des Figaro" BREITKOPF & HÄRTEL, 1988

4 Klarinetten (CG41) / 5 und mehr Klarinetten (CG51)

- CG41 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro : from Quartet RUBANK, 1961
CG51 [Adagio, Klar 1 2 Bassetthr 1 2 3 KV 411]. - Adagio : K.V. 484a (411) ; for MUSICA RARA, 1984
CG51 [Adagio, Klar 1 2 Bassetthr 1 2 3 KV 411 / Arr.]. - Adagio : Clarinet Quint RUBANK, 1962
CG51 [Eine kleine Nachtmusik <3. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Eine kleine Na RUBANK, 1965
CG51 [Serenaden KV 100 <5. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Serenade No.1, K.62a RUBANK, 1967
CG51 [Serenaden KV 375 <3. Satz>]. - Adagio from the Serenade No.11 : in Es (K. BOOSEY & HAWKES, 1978

Fagott: mit Klavier (CH11)

- CH11 [Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert : für Fagott u. Orchester K.V. 191 ; BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
CH11 [Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester BÄRENREITER, 1988
CH11 [Sonaten, Fg.Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie BÄRENREITER, 1990

2 Fagotte (CH21)

- CH21 [Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie BÄRENREITER, 1990

Saxophon: A-Sax mit Klavier (CK11) / T-Sax mit Klavier (CL11) / Bar-Sax mit Klavier (CM11)

- CK11 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum corpus : Alto Saxophone Solo with Pi BELWIN-MILLS, 1968
CL11 [Die Zauberflöte <Ein Mädchen oder Weibchen> / Arr.]. - Papagenos Aria : fr BELWIN-MILLS, 1963
CM11 [Die Zauberflöte <O Isis und Osiris >. Arie / Arr.]. - Aria : from "The Mag BELWIN-MILLS, 1962

4 Saxophone (CM41)

- CM41 [Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Hochzeit des Figaro : Ouvert BAUER, 1987
CM41 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Alla Turca : aus d. A-Dur Sonate ; BAUER, 1990

Horn: mit Klavier (EA11)

- EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.1 KV 412 ; BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert D-Dur : für Horn u. Orchester KV 412/ BREITKOPF & HÄRTEL, 1988
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 417. BÄRENREITER, 1990
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 417 <2. Satz>]. - Second Movement from Concerto No.2 RUBANK, 1938
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 417 <3. Satz>]. - Third Movement from Concerto No.2 i RUBANK, 1938
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.3 Es-Dur K BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447. BÄRENREITER, 1990
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanza from Horn Concerto No.3 : H KJOS, 1975
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanze from Concerto No.3 K. 447 : RUBANK, 1937
EA11 [Konzerte, Hr Orch KV 495]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 495. BÄRENREITER, 1990
EA11 [Rondos, Hr Orch KV 371]. - Konzert-Rondo Es dur KV 371 : Horn u. Klavier BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.

2 Hörner (EA21) / 3 Hörner (EA31)

- EA21 [Duos KV 487 / Arr.]. - Twelve Duos : for 2 French Horns K. 487 MACGINNIS & MARX, 1975
EA31 [Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Trios : für 3 Hörner (oder 2 Trompeten und Pos DOBLINGER, 1976

4 Posaunen

- EC41 [Divertimenti KV 270 <4.Satz> / Arr.]. - Presto : pour 4 Trombones BILLAUDOT, 1971

Trios für 2 Klarinetten und Fagott (DB41) / Trios für 2 Trompeten und Posaune (FB01)

- DB41 [Divertimenti KV 439b]; Bd.1-5. - Fünf Divertimenti für 3 Bassethörner : BREITKOPF & HÄRTEL, 1987-91
DB41 [Le nozze di Figaro / Ausw. Arr.]. - Divertimento "Die Hochzeit des Figaro" BREITKOPF & HÄRTEL, 1988
FB01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Trios : für 3 Hörner (oder 2 Trompeten und Pos DOBLINGER, 1976

Trios für Flöte, Oboe und Klavier (DR11) / Trios für Oboe, Fagott und Klavier (DR91)

- DR11 [Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Phantasie : für e. Orgelwalze (Spielu ZIMMERMANN, 1919
DR91 [Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Zwei leichte Divertimenti : nach d. Bläserse BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.

Quartette für beliebige Blasinstrumente (FC91)

- FC91 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Serenade : Bläserquartett ; bearb. RUNDEL, o.J.
FC91 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Sonatine : für Bläserquartett RUNDEL, o.J.

Quintette für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott (DD01)

- DD01 [Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.]. - Adagio B-Dur (K.V. 411) LEUCKART, 1954
DD01 [Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento Nr.9 : B=Dur (K.V. 240) für Fl LEUCKART, 1936
DD01 [Divertimenti KV 270 / Arr.]. - Divertimento Nr.14 B-Dur, K.V. 270 : für Fl LEUCKART, 1954
DD01 [Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Twelve Variations on "Ah! Vous dirai-je, ELKAN-VOGEL, 1978

Quintette für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier (DT01)

- DT01 [Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett Es Dur KV 452 : Klavier, O PETERS, 1963
DT01 [Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett in Es : für Klavier, Oboe, BÄRENREITER, 1958

Sextette für 2 Oboen, 2 Hörner und 2 Fagotte (DE01) / 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte (DE11)

- DE01 [Divertimenti KV 213]. - Divertimento Nr.8 : für 2 Oboen, 2 Fagotte u. 2 Hö BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
DE11 [Serenaden KV 375 <3. Satz>]. - Adagio from the Serenade No.11 : in Es (K. BOOSEY & HAWKES, 1978
DE11 [Variationen, Kl KV 455 / Arr.]. - Variationen K.V. 455 über das Thema von KNEUSSLIN, 1973

8 Bläser: 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte (DG01) / 9 Bläser: und 2 Trommeln (DH01)

- DG01 [Serenaden KV 375]. - Serenade Nr.11 : Es Dur K.V. 375 BREITKOPF & HÄRTEL, 1966
DG01 [Serenaden KV 388]. - Serenade Nr.12 : c Moll K.V. 388 BREITKOPF & HÄRTEL, 1964
DH01 [Die Entführung aus dem Serail <Marsch der Janitscharen>]. - Marsch der Jan BÄRENREITER, 1980

Violine: solo (GA01) / mit Klavier (GA11)

- GA01 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie RICORDI, 1978
GA11 [Adagio, Ehr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F Dur KV 580a [KV Anh KUNZELMANN, 1977
GA11 [Adagio, Vl Orch KV 261]. - Adagio : (Köchel 261) für Violine u. Klavier ; BOSWORTH, o.J.
GA11 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.1-5. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (od SCHOTT, 1950
GA11 [Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo MÖSELER, o.J.
GA11 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : Violine u. Pi SCHOTT, 1940
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert : für Violine u. Orchester BÄRENREITER, 1987
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 207 / Arr.]. - Violin Concerto No.1 : bearb. für Schu BOSWORTH, 1959
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 211]. - Konzert : für Violine u. Orchester BÄRENREITER, 1988
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine G-Dur KV 216 SCHOTT, 1968
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine u. Orchester BÄRENREITER, 1988
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 218]. - Konzert : für Violine u. Orchester BÄRENREITER, 1988
GA11 [Konzerte, Vl Orch KV 219]. - Konzert : für Violine SCHOTT, 1961
GA11 [Rondos, Vl Orch KV 373]. - Rondo : für Solo-Violine, Streicher, 2 Oboen u. SCHOTT, 1975
GA11 [Serenaden KV 203 / Ausw. Arr.]. - Violinkonzert aus der Colloredo-Serenade HUG, 1970
GA11 [Serenaden KV 250 <4. Satz> / Arr.]. - Rondo : aus d. Haffner-Serenade ; fü SCHOTT, 1941
GA11 [Sonaten, Vl Kl]; Bd.1-2. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Eigensch HENLE, 1956-69
GA11 [Sonaten, Vl Kl]; Bd.1-3. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Autogr. WIENER URTEXT ED., 1979-89
GA11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Fünf Menuette : für Pianoforte u. Violine TONGER, 1965
GA11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Sonaten für Klavier und Violine : Sonaten Mannh BÄRENREITER, 1979
GA11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.1-3. - Jugendsonaten BÄRENREITER, 1967-69
GA11 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.1-3. - Sonaten für Klavier und Violine BÄRENREITER, 1979
GA11 [Sonaten, Vl Vc]. - Zwei Sonaten : KV 46d u. KV 46e für Violine, Violoncell BÄRENREITER, 1991
GA11 [Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine WIENER URTEXT ED., 1979
GA11 [Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine : 12 Variatione BÄRENREITER, 1979
GA11 [Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine : KV 359 u. KV HENLE, 1984
GA11 [Vesperae solennes de confessore <Laudate Dominum> / Ar]. - Laudate Dominum ERES ED., o.J.
GA11 [Werke, Vl Orch / Ausw.]. - Einzelsätze : für Violine u. Orchester KV 261, BÄRENREITER, 1990

2 Violinen (GA21) / mit Klavier (GA61)

- GA21 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : 2 Violinen SCHOTT, 1932
GA21 [Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Don Giovanni : für 2 Flöten oder Violinen na UNIVERSAL ED., 1981
GA21 [Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Six Duos pour 2 Violons : de l'Opera Don Jua DOBLINGER, 1981
GA21 [Duos, Vl 1 2 KV deest]. - Vier Spiegelkanons MÖSELER, o.J.
GA21 [Die Entführung aus dem Serail / Ausw. Arr.]. - Die Entführung aus dem Sera UNIVERSAL ED., 1982
GA21 [Ländlerische Tänze KV 606 / Arr.]. - Sechs ländlerische Tänze : für 2 oder HEINRICHSHOFEN, 1942
GA21 [Sonaten, Kl KV 545 / Arr.]. - Sonate für zwei Violinen : nach d. Klavierse ERES ED., 1991
GA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart-Duette : 13 zweistimmige Stücke für 2 Violin HEINRICHSHOFEN, o.J.
GA21 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Mozart Spielbuch MÖSELER, 1986
GA21 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : nach e. Ausg. von 1792 UNIVERSAL ED., 1982
GA61 [Kirchensonaten / Ausw. Arr.]; Bd.1-2. - Neun Sonaten : für 2 Violinen (ein VIEWEG, 1936-37

3 Violinen (GA31)

- GA31 [Kontretänze / Ausw. Arr.]. - Drei Contretänze : für 3 Violinen (I. Lage) h HEINRICHSHOFEN, 1942
GA31 [Ländlerische Tänze KV 606 / Arr.]. - Sechs ländlerische Tänze : für 2 oder HEINRICHSHOFEN, 1942
GA31 [Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Vier Menuette : für 3 Violinen (I. Lage) h HEINRICHSHOFEN, 1942

Viola mit Klavier (GA11)

- GB11 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart Miniatures for the young violist : A collect VIOLA WORLD PUBL., 1990

Violoncello: Studienwerke (GD00) / Violoncello mit Klavier (GD11)

GD00	[Werke / Ausw. Vc-Stimme]. - Orchesterstudien Violoncello	ZIMMERMANN, 1985
GD11	[Andantino, Vc Kl KV Anh. 46]. - Andantino cantabile : für Violoncello u. K	ERES ED., 1991
GD11	[Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie	BÄRENREITER, 1990
GD11	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart für Cello	HUG, 1984

2 Violoncelli (GD21)

GD21	[Duos KV 487 / Arr.]. - 12 Duette : für 2 Violoncelli übertragen	MÖSELER, 1965
GD21	[Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie	BÄRENREITER, 1990
GD21	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart für Cello	HUG, 1984

Kontrabass mit Klavier (GE11) / 4 Kontrabässe (GE41)

GE11	[Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Concerto : pour contrebasse à cordes e	LEDUC, 1928
GE41	[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : bearb. für 4 Kontrabässe	ED. CORONA, 1979

Duos für Violine und Viola (HA01) / Duos für Violine und Violoncello (HA11)

HA01	[Duos, Vl Va KV 423]. - Duo in G-Dur : für Violine u. Viola	BÄRENREITER, 1953
HA01	[Duos, Vl Va KV 424]. - Duo in B-Dur : für Violine u. Viola	BÄRENREITER, 1953
HA01	[Duos, Vl Va]. - Duos für Violine und Viola : KV 423, 424	BÄRENREITER, 1979
HA01	[Duos, Vl Va]. - Duos KV 423, 424 : Violine u. Viola	PETERS, o.J.
HA11	[Sonaten, Vl Vc]. - Zwei Sonaten : KV 46d u. KV 46e für Violine, Violoncell	BÄRENREITER, 1991

Trios für Violine, Viola und Violoncello (HB01)

HB01	[Divertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 : für 2 Bassetthörner	BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
HB01	[Divertimenti KV 563]. - Divertimento (Streichtrio) in Es : für Violine, Vi	BÄRENREITER, 1985
HB01	[Fugen, Vl Va Vc KV 404b]. - 6 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV 40	MÖSELER, 1981

Trios für 2 Violinen und Viola (HB11) / 2 Violinen und Violoncello (HB21)

HB11	[Divertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento Nr.3 : für 2 Violinen u. Vi	BREITKOPF & HÄRTEL, 1954
HB21	[Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf deutsche Tänze : 7 Salzburger	MÖSELER, o.J.
HB21	[Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo	MÖSELER, o.J.
HB21	[Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Drei leichte Trios : für 2 Violinen	SCHMIDT, o.J.
HB21	[Ländlerische Tänze KV 606]. - Sechs ländlerische Tänze : for String Orches	BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
HB21	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Der junge Mozart in London : Di	FORBERG, 1966
HB21	[Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf Menuette : (nach K.-V. 599, 601, 604	SCHOTT, 1956
HB21	[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b]. - Sieben Menuette : für 2 Violinen u. Bass K.	BREITKOPF & HÄRTEL, 1955
HB21	[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : (Sonata) für 2 Violinen u. Bass (Viol	BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
HB21	[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Bass (Violoncello)	ÖSTERR. BUNDESVERL., 1948
HB21	[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Violoncello ; auch	VIEWEG, o.J.
HB21	[Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für 2 Violinen u. Violoncello	SCHOTT, 1949
HB21	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Mozart Spielbuch	MÖSELER, 1986

Quartette für 2 Violinen, Viola und Violoncello (HC01)

HC01	[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Divertimenti für Streichquartett : KV 136-13	BÄRENREITER, 1988
HC01	[Divertimenti KV 251 / Ausw. Arr.]. - Menuett und Marcia alla francese : au	SCHMIDT, o.J.
HC01	[Divertimenti KV 334 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett und Trio : aus d. Diverti	SCHMIDT, o.J.
HC01	[Fugen, Vl 1 2 Va Vc KV 405]. - 5 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV	MÖSELER, 1981
HC01	[Eine kleine Nachtmusik]. - Eine kleine Nachtmusik : für 2 Violinen, Viola,	BÄRENREITER, 1955
HC01	[Quartette, Fl Vl Va Vc KV 285a]. - Quartetto : K. No. 285a ; Flauto, (Viol	PETERS, 1938
HC01	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1+3. - Dreizehn frühe Streichquartet	BÄRENREITER, 1969
HC01	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1-2. - Quartette : für 2 Violinen, Vi	PETERS, o.J.
HC01	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1. - Sechs "Mailänder Sinfonien" : fü	MÖSELER, 1991
HC01	[Werke / Ausw. Arr.]. - Zwei Fugen und eine Fantasie : (K.V. 401 u. 546, K.	MÖSELER, 1955
HC01	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Mozart Spielbuch	MÖSELER, 1986

Quintette für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello (HD01)

- HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]; Bd.1-2. - Collection de Quintuors : PETERS, o.J.
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 174]. - Quintett in B : für 2 Violinen, 2 V BÄRENREITER, 1974
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 406]. - Quintett in c : für 2 Violinen, 2 V BÄRENREITER, 1957
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 515]. - Quintett in C : für 2 Violinen, 2 V BÄRENREITER, 1956
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 516]. - Quintett in g : für 2 Violinen, 2 V BÄRENREITER, 1967
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 593]. - Quintett in D : für 2 Violinen, 2 V BÄRENREITER, 1956
HD01 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 614]. - Quintett in Es : für 2 Violinen, 2 BÄRENREITER, 1956

Quintette für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabaß (HD91)

- HD91 [Eine kleine Nachtmusik]. - Eine kleine Nachtmusik : für 2 Violinen, Viola, BÄRENREITER, 1955

Trios für Violine, Violoncello und Klavier (HR01) / Violine, Viola und Klavier (HR11)

- HR01 [Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Zwei leichte Divertimenti : nach d. Bläserse BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
HR01 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.2. - Jugendsonaten BÄRENREITER, 1969
HR01 [Sonaten, Vl Vc]. - Zwei Sonäten : KV 46d u. KV 46e für Violine, Violoncell BÄRENREITER, 1991
HR01 [Trios, Vl Vc Kl]. - Klaviertrios BÄRENREITER, 1979
HR01 [Trios, Vl Vc Kl]. - Trios : für Klavier, Violine u. Violoncello ; nach Eig HENLE, 1972
HR11 [Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine, BÄRENREITER, 1990
HR11 [Trios, Klar Va Kl KV 498]. - Trio : für Klavier, Klarinette oder Violine u HENLE, 1981
HR11 [Trios, Vl Vc Kl]. - Klaviertrios BÄRENREITER, 1979
HR11 [Trios, Vl Vc Kl]. - Trios : für Klavier, Violine u. Violoncello ; nach Eig HENLE, 1972

Quartette für Violine, Viola, Violoncello und Klavier (HS01)

- HS01 [Konzerte, Kl Orch KV 107,1 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett D MÖSELER, 1975
HS01 [Konzerte, Kl Orch KV 107,2 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett G MÖSELER, 1975
HS01 [Konzerte, Kl Orch KV 107,3 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett E MÖSELER, 1975
HS01 [Quartette, Vl Va Vc Kl KV 478]. - Quartett in g : für Klavier, Violine, Vi BÄRENREITER, 1958
HS01 [Quartette, Vl Va Vc Kl KV 493]. - Quartett in Es : für Klavier, Violine, V BÄRENREITER, 1957
HS01 [Quartette, Vl Va Vc Kl]. - Quartette : für Klavier, Violine, Viola u. Viol HENLE, 1974

Quartette für 2 Violinen, Violoncello und Klavier (HS91)

- HS91 [Kirchensonaten KV 336]. - Kleines Konzert in C-Dur : für Cembalo (Klavier) VIEWEG, 1937

Quintette für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier (HT01)

- HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 238 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett B-D MÖSELER, 1976
HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 246 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D MÖSELER, 1975
HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 413 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett F-D MÖSELER, 1973
HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 414 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett A-D MÖSELER, 1973
HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 415 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D MÖSELER, 1973
HT01 [Konzerte, Kl Orch KV 449 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett Es- MÖSELER, 1973

Gitarre: Solo (KA01) / Duo (KA21) / Trio (KA31)

- KA01 [Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Allegro, Andante, Menuetto, Allegro : aus "12 UNIVERSAL ED., 1973
KA21 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Six viennese Sonatinas : 2 Guitars PETERS, 1967
KA21 [Duos, Vl 1 2 KV deest / Ausw. Arr.]. - Drei Scherzduette : für 2 Gitarren ZIMMERMANN, o.J.
KA21 [Ländlerische Tänze KV 606 / Ausw. Arr.]. - Fünf ländlerische Tänze : für 2 ZIMMERMANN, 1977
KA31 [Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Vier Menuette und ein Contretanz : für 3 G PREISSLER, 1983

Zupforchester (KS41)

- KS41 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : Sonatine Nr.1 HAUSMUSIKVERL., 1977
KS41 [Contretänze / Ausw. Arr.]. - Drei Contre-Tänze : für Zupforchester bearb. TREKEL, 1983

Gemischte Kammermusik: Duos

NA01	[Duos KV 487 / Arr.]. - Zwölf kleine Duos : für 2 Flöten oder Flöte u. Viol	NOETZEL, 1981
NA01	[Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie	BÄRENREITER, 1990
NA21	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie	RICORDI, 1978
NA41	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie	RICORDI, 1978
NA51	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Vier kleine Stücke : aus d. Not	ZIMMERMANN, 1973
NA51	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie	RICORDI, 1978
NA61	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Vier kleine Stücke : aus d. Not	ZIMMERMANN, 1973

Gemischte Kammermusik: Trios ohne Klavier (NB) / mit Klavier (NR)

NB01	[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio : für Harmonika ; für Flöte	ZIMMERMANN, 1919
NB01	[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur KV 616 : für Flöte, Vi	ZIMMERMANN, 1990
NB01	[Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Drei leichte Trios : für 2 Violinen	SCHMIDT, o.J.
NB31	[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio : für Harmonika ; für Flöte	ZIMMERMANN, 1919
NB31	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Mozart Spielbuch	MÖSELER, 1986
NB81	[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b / Ausw. Arr.]. - Zwei Tänze	GRÜNWARD, 1975
NR01	[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Phantasie : für e. Orgelwalze (Spielu	ZIMMERMANN, 1919
NR11	[Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Zwei leichte Divertimenti : nach d. Bläserse	BREITKOPF & HÄRTEL, o.J.
NR11	[Trios, Klar Va Kl KV 498]. - Trio : für Klavier, Klarinette oder Violine u	HENLE, 1981
NR11	[Trios, Vl Vc Kl]. - Klaviertrios	BÄRENREITER, 1979
NR11	[Trios, Vl Vc Kl]. - Trios : für Klavier, Violine u. Violoncello ; nach Eig	HENLE, 1972
NR31	[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchest	BÄRENREITER, 1990
NR91	[Kontretänze KV 609 / Arr.]. - 5 Contretänze : für Flöte, 2 Violinen, Bass	BREITKOPF & HÄRTEL, 1989

Gemischte Kammermusik: Quartette

NC01	[Quartette, Fl Vl Va Vc / Ausw.]. - Drei Quartette : für Flöte, Violine, Vi	PETERS, o.J.
NC01	[Quartette, Fl Vl Va Vc KV 285a]. - Quartetto : K. No. 285a ; Flauto, (Viol	PETERS, 1938
NC01	[Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violon	BÄRENREITER, 1962
NC01	[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370 / Arr.]. - Flötenquartett G-Dur : Anonyme Be	MOECK, 1988
NC11	[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett : für Oboe, Violine, Viola u. V	PETERS, 1935
NC11	[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett in F : für Oboe, Violine, Viola	BÄRENREITER, 1987
NC31	[Adagio, EHr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94]. - Adagio : KV 580a für Englisch Horn,	HÄNSSLER, 1972
NC31	[Kontretänze KV 609]. - 5 Contretänze : für 2 Violinen, Violoncello-Kontrab	VIEWEG, o.J.
NC61	[Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento B-Dur KV 240 : bearb. für Altb	LÖFFLER, 1974

Quintette für Klarinette (ND21) oder Horn (ND31), 2 Violinen, Viola und Violoncello

ND21	[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581]. - Clarinet Quintet : K.V. 581	PETERS, o.J.
ND21	[Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV Anh. 91]. - Allegro in B : zu e. Quintett	NAGEL, 1970
ND21	[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]; Bd.2. - Quintette : für 2 Violinen,	PETERS, o.J.
ND31	[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Horn-Quintett : K.No.407 (K.-E.No.36	PETERS, o.J.
ND31	[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine,	BÄRENREITER, 1956
ND31	[Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]; Bd.2. - Quintette : für 2 Violinen,	PETERS, o.J.

Gemischte Kammermusik: Sonstiges

DD91	[Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411]. - Adagio : K.V. 484a (411) ; for	MUSICA RARA, 1984
ND11	[Adagio, EHr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94]. - Adagio : KV 580a für Englisch Horn,	HÄNSSLER, 1972
ND91	[Kontretänze KV 609]. - 5 Contretänze : für 2 Violinen, Violoncello-Kontrab	VIEWEG, o.J.
NE01	Ein musikalischer Spass : ("Dorfmusikanten-Sextett") für 2 Hörner, 2 Violin	BREITKOPF & HÄRTEL, 1965
NV01	[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Kammerkonzert Es-Dur : für Klavier, 2 Oboen,	MÖSELER, 1976
NX01	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1-2. - Mozart Spielbuch	MÖSELER, 1986

Bearbeitungen für Blasmusik

- PC11 [Andante, Fl Orch KV 315 / Arr.]. - Andante in c-major : for Flute and Conc TIEROLFF, 1986
PC11 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Arr. KLIMENT, 1978
PC11 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Festliche Blasmusik RUNDEL, o.J.
PC11 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave Verum Corpus : Harmonie - Fanfare (Koor ad MOLENAAR, 1975
PC11 [La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Ouvertüre zur Oper "Titus" HALTER, o.J.
PC11 [La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Titus : Ouvertüre EWOTON MUSIKVERL., o.J.
PC11 [La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Titus : Ouvertüre zur gleichnam SCHULZ, 1991
PC11 [Cosi fan tutte <Secondate, aurette amiche> / Arr.]. - Gebet : (ad lib. mit EWOTON MUSIKVERL., o.J.
PC11 [Divertimenti KV 188 <1. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Divertimento Nr. RUNDEL, o.J.
PC11 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Serenade : Bläserquartett ; bearb. RUNDEL, o.J.
PC11 [Die Entführung aus dem Serail <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Entführung aus de SCHULZ, 1991
PC11 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik : Arr. EWOTON MUSIKVERL., 1985
PC11 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine Kleine Nachtmusik : for band. Harmo MOLENAAR, 1982
PC11 [Eine kleine Nachtmusik <1. Satz> / Arr.]. - Allegro up to date : (aus Eine BURGER, o.J.
PC11 [Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Konzert : für Fagott ; Arr. for Wind E MOLENAAR, 1990
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - French Horn Concerto No.1 : Op. (sic!) SOUTHERN MUSIC CO., 1962
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - Hoorn Concert No.1 : pour Baryton, Ten MOLENAAR, 1959
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 417 / Arr.]. - Concerto No.2 : Op. (sic!) 417 ; for F SOUTHERN MUSIC CO., 1961
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro : 1st movement from KENDOR, 1979
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz> / Arr.]. - Romanza : from Concerto No.3 KENDOR, 1962
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz> / Arr.]. - Romanze : aus d. Horn-Konzer HALTER, o.J.
PC11 [Konzerte, Hr Orch KV 447 <3. Satz> / Arr.]. - Romanza : 3rd Movement from KENDOR, 1964
PC11 [Konzerte, Kl Orch KV 466 <2. Satz> / Arr.]. - Romance : for Concert Band TIEROLFF, 1986
PC11 [Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Klavierkonz KREID, o.J.
PC11 [Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : für Solo-Klarinett SCHULZ, 1988
PC11 [Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Elvira Madigan : Ausg. für m EWOTON MUSIKVERL., o.J.
PC11 [Konzerte, Klar Orch KV 622 <1. Satz> / Arr.]. - Klarinet-Concerto : K.V. 6 MOLENAAR, 1964
PC11 [Konzerte, Klar Orch KV 622 <2. Satz> / Ausw. Arr.]. - The Young Amadeus DE HASKE, 1987
PC11 [Maurergesang / Arr.]. - Bundeslied : (Brüder, reicht die Hand zum Bunde) GROSCH, o.J.
PC11 [Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Maurerische Trauermusik : KV 477, 1785 MOLENAAR, 1986
PC11 [Le nozze di Figaro <Non pi andrai> / Arr.]. - Figaro-Marsch : Arie d. Fig RUNDEL, o.J.
PC11 [Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Figaro's Hochzeit : Overture de MOLENAAR, 1956
PC11 [Serenaden KV 361 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro molto : from Wind Serenade N SHAWNEE PRESS, 1973
PC11 [Sinfonien KV 425 <2. Satz> / Arr.]. - Linz Symphony : (2nd Movement) KV 42 MOLENAAR, 1989
PC11 [Sinfonien KV 543 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett : aus d. Sinfonie Es-Dur KV RUNDEL, o.J.
PC11 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Marche Turque : Harmonie - Fanfare MOLENAAR, 1980
PC11 [Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Fantasia : (K.V. 608) ; Harmonie - Fa MOLENAAR, 1963
PC11 [Werke / Ausw. Arr.]. - A Mozart Festival : compiled and arr. RUBANK, 1957
PC11 [Werke / Ausw. Arr.]. - Amadeus Favorites: for Wind Band MOLENAAR, 1990
PC11 [Werke / Ausw. Arr.]. - Eine große Melodienfolge : bearb. für Blasmusik BURGER, o.J.
PC11 [Die Zauberflöte <Marsch der Priester> / Arr.]. - Marsch der Priester : aus KLIMENT, 1954
PC11 [Die Zauberflöte <O Isis und Osiris>. Chor / Arr.]. - Priester Koor : (Die MOLENAAR, o.J.
PC11 [Die Zauberflöte <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Zauberflöte : Overture KV 620. DE HASKE, 1991

Vokalmusik: Singstimme mit Klavier (RA11) oder mit Gitarre (RB21)

- RA11 Lieder : 2., durchgesehene Aufl. BÄRENREITER, 1987
RA11 [Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Ha DOBLINGER, 1955
RB21 [Lieder / Ausw. Arr.]. - Fünf Lieder : für Singstimme u. Gitarre bearb. BREITKOPF & HÄRTEL, 1989

Vokalmusik: 3 (RA71) oder 4 (RA81) Singstimmen mit Klavier

- RA71 Das Bandel : Terzett für Sopran, Tenor u. Bass mit Klavierbegleitung / Burk DOBLINGER, 1955
RA71 [Notturmi / Ausw.]. - 6 Nocturnes : für 2 Soprane u. Bass mit Begleitung vo PETERS, 1970
RA71 [Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Ha DOBLINGER, 1955
RA81 Caro mio Druck und Schluck : Scherzhaftes Quartett KV 571a für 4 Soli oder DOBLINGER, 1963

Vokalmusik: 3 Singstimmen mit mehreren Instrumenten

- RC71 [Notturmi / Ausw.]. - 6 Nocturnes : für 2 Soprane u. Bass mit Begleitung vo PETERS, 1970

Vokalmusik: Kinder-/Frauenchor a capella (RE01)

- RE01 [Kyrie KV 89]. - Kyrie a cinque con diversi canoni MÖSELER, o.J.
RE01 [Die Zauberflöte <Bald prangt, den Morgen zu verkünden> / A]. - Bald prangt SCHOTT, o.J.

Vokalmusik: Gemischter Chor a capella (RG01) / mit Klavier (RG11)

- RG01 [Kanons KV 348]. - V'amo di core : Kanon für 3 vierstimmige Chöre MÖSELER, o.J.
RG01 [Miserere KV 85 / Arr.]. - Mensch und Erde MÖSELER, o.J.
RG01 [Werke / Ausw.]. - Die ersten Chöre MÖSELER, 1964
RG11 Caro mio Druck und Schluck : Scherzhaftes Quartett KV 571a für 4 Soli oder DOBLINGER, 1963
RG11 [Kyrie KV 90]. - Kyrie in d : KV 90 BÄRENREITER, 1990
RG11 [Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Ha DOBLINGER, 1955

Vokalmusik: Gemischter Chor mit Instrumenten (RG61)

- RG61 Ave verum corpus CARUS-VERL., 1977
RG61 Ave verum corpus MÖSELER, 1988
RG61 [Hosanna KV 223]. - Hosanna in G : KV 223 (166e) CARUS-VERL., 1990
RG61 [Kyrie KV 33]. - Kyrie in F : KV 33 CARUS-VERL., 1990
RG61 Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel BÄRENREITER, 1990
RG61 Sancta Maria, mater Dei : für gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 273 BÄRENREITER, 1963
RG61 [Werke / Ausw.]. - Die ersten Chöre MÖSELER, 1964

Vokalmusik: Wechselnde Besetzungen, Kanons

- RH91 Kanons : Im Urtext hrsg. MÖSELER, 1990
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Caro bell' idol : Mozarts Liebeslieder-Kanons MÖSELER, o.J.
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Gaulimauli Stachelschwein : heitere Kanons für 3 bis 6 BÄRENREITER, 1991
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Geistliche Kanons MÖSELER, o.J.
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Kanons : zum Singen u. Spielen auf Instrumenten MÖSELER, o.J.
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Mozart-Kanons MÖSELER, o.J.
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Die Mozart-Kanons : Einger. für Altblockflöten (mit unt BOSWORTH, 1990
RH91 [Kanons / Ausw.]. - Prater-Kanons MÖSELER, o.J.
RH91 [Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Ha DOBLINGER, 1955

Beliebige Besetzungen für 2 (SA21), 3 (SA31) oder 4 (SA41) Instrumente / Vermischtes (SA91)

- SA21 [Duos KV 487 / Arr.]. - Die Kegelduette KV 487 (496a) : für 2 Klarinetten g MÖSELER, 1961
SA21 [Duos KV 487]. - 12 Duette : für 2 Melodie-Instrumente (urspr. für 2 Basset KALLMEYER, 1943
SA21 [Duos KV 487]. - 12 Duette : für 2 Melodie-Instrumente (urspr. für 2 Basset MÖSELER, 1951
SA21 [Duos, Vl 1 2 KV deest]. - Vier Spiegelkanons MÖSELER, o.J.
SA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Ein Melodienspielheft : für 2 Blockflöten gleicher BRATFISCH, 1958
SA21 [Werke / Ausw. Arr.]. - Wolfgangperl : e. Mozartspielbüchlein für 2 Blockflö BRATFISCH, 1957
SA31 [Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo MÖSELER, o.J.
SA41 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Serenade : Bläserquartett ; bearb. RUNDEL, o.J.
SA41 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Sonatine : für Bläserquartett RUNDEL, o.J.
SA91 Kanons : im Urtext hrsg. MÖSELER, 1990
SA91 [Kanons / Ausw.]. - Kanons : zum Singen u. Spielen auf Instrumenten MÖSELER, o.J.

Taschenpartituren: Oper (TA01), Orchesterwerke (TA21), Kammermusik (TA31)

- TA01 Die Zauberflöte : Opera K 620 / Abert, Hermann (Hrsg.) EULENBURG, o.J.
TA21 [Divertimenti / Ausw.]. - 3 Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c BÄRENREITER, 1987
TA21 [Eine kleine Nachtmusik]. - Eine kleine Nachtmusik : in G für 2 Violinen, V BÄRENREITER, 1966
TA21 [Eine kleine Nachtmusik]. - Serenade G-Dur KV 525 : Eine kleine Nachtmusik SCHOTT, 1980
TA21 [Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine, BÄRENREITER, 1987
TA21 [Konzertante Sinfonien KV Anh. C 14.01]. - Symphonie concertante : (Konzert EULENBURG, 1928
TA21 [Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Concerto : für Fagott u. Orchester B-Dur K 19 EULENBURG, o.J.
TA21 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Concerto : for Flute, Harp and Orchestra C EULENBURG, 1980
TA21 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchest BÄRENREITER, 1983
TA21 [Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Concerto G major : for Flute and Orchestra ; EULENBURG, 1936

TA21	[Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Concerto : for Horn and Orchestra D-Dur K 412	EULENBURG, o.J.
TA21	[Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 41	EULENBURG, o.J.
TA21	[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 44	EULENBURG, 1975
TA21	[Notturmi KV 286]. - Serenade D-Dur : (Notturmo) für 4 Orchester KV 286 ; n	PETERS, 1980
TA21	[Sinfonien KV 318]. - Sinfonie in G : (Ouverture) KV 318	BÄRENREITER, 1988
TA21	[Sinfonien KV 319]. - Sinfonie in B : KV 319	BÄRENREITER, 1991
TA21	[Sinfonien KV 425]. - Sinfonie in C : (Linzer Sinfonie) KV 425	BÄRENREITER, 1986
TA21	[Sinfonien KV 543]. - Sinfonie in Es : KV 543	BÄRENREITER, 1988
TA21	[Sinfonien KV 550]. - Sinfonie in g : KV 550 ; 2. Fass. mit Klarinetten	BÄRENREITER, 1958
TA31	[Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violon	BÄRENREITER, 1987
TA31	[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett F major : for Oboe, Violin, Vio	EULENBURG, 1938
TA31	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 387]. - Quartett G major : for 2 Violins, Viola	EULENBURG, 1968
TA31	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 464]. - Quartett A major : for 2 Violins, Viola	EULENBURG, 1968
TA31	[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine,	BÄRENREITER, 1956

Studien- und Dirigierpartituren: Kirchenmusik (TB11), Orchesterwerke (TB21), Kammermusik (TB31)

TB11	Alma Dei creatoris : KV 277 (272a)	BÄRENREITER, 1990
TB11	Ave verum corpus : Motette für vierstimmigen gemischten Chor, Streicher u.	BREITKOPF & HÄRTEL, 1990
TB11	Benedictus sit Deus : Offertorium für Sopran, gemischten Chor, Orchester u.	BÄRENREITER, 1990
TB11	Ergo interest, an quis - Quaere superna : Rezitativ u. Arie für Sopran, Orc	BÄRENREITER, 1990
TB11	Exultate, jubilate : Motette für Sopran, Orchester u. Orgel KV 165 (158a)	BÄRENREITER, 1990
TB11	Inter natos mulierum : Offertorium de S. Joanne Baptista KV 72 (74f)	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Kantaten KV 429 / Arr.]. - Sonnenhymnus : Dir, Seele des Weltalls für gemi	MÖSELER, 1956
TB11	[Litaneien KV 109]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Litaneien KV 125]. - Litaniae de venerabili altaris Sacramento : für Soli,	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Litaneien KV 195]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C	BÄRENREITER, 1969
TB11	[Litaneien KV 243]. - Litaniae de venerabilis altaris Sacramento : für Soli	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Meistermusik : für Männerchor u. Orches	BREITKOPF & HÄRTEL, 1985
TB11	[Messen KV 192]. - Missa brevis F-Dur : KV 192	CARUS-VERL., 1982
TB11	[Messen KV 259]. - Missa in C : (Orgelsolo-Messe) KV 259	BÄRENREITER, 1988
TB11	[Messen KV 275]. - Missa brevis B-Dur : KV 275	CARUS-VERL., 1983
TB11	[Messen KV 337]. - Missa in C : KV 337	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Messen KV 49]. - Missa brevis in G : KV 49 (47d)	CARUS-VERL., 1991
TB11	[Messen KV 65]. - Missa brevis d-Moll : KV 65	CARUS-VERL., 1980
TB11	[Messen KV 66]. - Missa in C : ("Dominicus-Messe") KV 66	BÄRENREITER, 1990
TB11	Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel	BÄRENREITER, 1990
TB11	Regina coeli KV 127	BÄRENREITER, 1990
TB11	Scande coeli limina: Offertorium in festo Sti Benedicti ; für Sopran, gemis	BÄRENREITER, 1990
TB11	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47	BÄRENREITER, 1990
TB11	Venite populi: Offertorium de venerabili sacramento ; für 2 gemischte Chöre	BÄRENREITER, 1990
TB11	Vesperae solennes de confessore : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. O	BÄRENREITER, 1990
TB11	Vesperae solennes de Dominica : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Org	BÄRENREITER, 1990
TB21	[Adagio und Fuge KV 546]. - Adagio und Fuge : für Streichorchester c-Moll K	BREITKOPF & HÄRTEL, 1985
TB21	[Divertimenti / Ausw.]. - 3 Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c	BÄRENREITER, 1989
TB21	[Divertimenti / Ausw.]. - 3 Salzburger Sinfonien : ohne Bläser (Divertiment	MÖSELER, 1953
TB21	[Galimathias musicum / Arr.]. - Galimathias musicum KV 32 : Quodlibet ; für	MUSIKVERL. ZUM PELIK, 1974
TB21	[Kirchensonaten]; Bd.3. - Sämtliche Kirchensonaten	BÄRENREITER, 1957
TB21	[Kontretänze KV 534 / Arr.]. - Das Donnerwetter : Contretanz für Kammerorch	RIES & ERLER, 1938
TB21	[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine,	BÄRENREITER, 1990
TB21	[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester: KV 19	BÄRENREITER, 1981
TB21	[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert in G : u. Andante in C für Flöte u. O	BÄRENREITER, 1981
TB21	[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert in D : für Flöte u. Orchester: KV 314	BÄRENREITER, 1981
TB21	[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447	BÄRENREITER, 1990
TB21	[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeunehomme-Konzert" für Klav	BÄRENREITER, 1990
TB21	[Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in F : für Klavier u. Orchester KV 41	BÄRENREITER, 1991
TB21	[Konzerte, Kl Orch KV 466]. - Konzert in d : für Klavier u. Orchester KV 46	BÄRENREITER, 1990
TB21	[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester: KV 314	BÄRENREITER, 1981
TB21	[Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert in B : für Violine u. Orchester: KV 2	BÄRENREITER, 1983
TB21	Maurerische Trauermusik : KV 477 (479a)	BÄRENREITER, 1979
TB21	[Sinfonien KV 114]. - Symphonie A-Dur : KV 114	SCHOTT, 1979
TB21	[Sinfonien KV 22]. - Haager Sinfonie : Sinfonie B-Dur KV 22	SCHOTT, 1968
TB21	[Sinfonien KV 385]. - Sinfonie in D : ("Haffner-Sinfonie") KV 385	BÄRENREITER, 1986
TB21	[Sinfonien KV 45a]. - Lambacher Sinfonie : Sinfonie G-Dur KV 45a	SCHOTT, 1965
TB21	[Sinfonien KV Anh. 223]. - Sinfonie in F : KV Anh. 223 (19a) ; Erstausg.	BÄRENREITER, 1981
TB31	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157]. - Divertimento C-Dur : für Streichorchest	SCHOTT, 1973

Klavierauszüge: Oper (UA01), Kirchenmusik (UA11)

UA01	Bastien und Bastienne : komische Oper in e. Akt. Text nach dem Franz. Clav	SEFFF, o.J.
UA01	Così fan tutte : komische Oper in 2 Akten ; Dt. Textbearb. von Georg Schöne	PETERS, 1989
UA01	[Die Entführung aus dem Serail]. - Die Entführung aus dem Serail : dt. Sing	BÄRENREITER, 1982
UA01	[La finta giardiniera]. - La finta giardiniera : Drama giocoso in 3 Akten	BÄRENREITER, 1979
UA01	Idomeneo : Drama per musica in tre atti KV 366	BÄRENREITER, 1973
UA01	[Le nozze di Figaro]. - Le nozze di Figaro : Opera buffa in 4 Akten ; Text	BÄRENREITER, 1976
UA11	Alma Dei creatoris : Offertorium de B.V.Maria KV 277 (272a)	CARUS-VERL., 1989
UA11	Grabmusik KV 42 : Passionskantate für Soli, Chor u. Orchester	CARUS-VERL., 1989
UA11	[Kantaten KV 429 <Dir, Seele des Weltalls>]. - Dir Seele des Weltalls : Ein	MÖSELER, o.J.
UA11	[Messen KV 139]. - Missa in c : Waisenhaus-Messe KV 139 (114a)	CARUS-VERL., 1990
UA11	[Messen KV 220]. - Missa brevis et solemnis in C : für Soli, Chor, Orchester	BREITKOPF & HÄRTEL, 1991
UA11	[Messen KV 257]. - Missa in C : Große Credo-Messe KV 257	CARUS-VERL., 1989
UA11	[Messen KV 259]. - Missa in C : Orgelsolo-Messe KV 259	CARUS-VERL., 1988
UA11	[Messen KV 427]. - Missa in c-Moll KV 427 (417a) : rekonstruiert u. ergänzt	BÄRENREITER, 1987
UA11	Regina coeli KV 127	CARUS-VERL., 1989
UA11	[Regina coeli KV 127]. - Regina coeli in B : für Sopran, Chor, Orchester u.	BREITKOPF & HÄRTEL, 1988
UA11	Regina coeli KV 276 (321b)	CARUS-VERL., 1989
UA11	[Te Deum KV 141]. - Te Deum laudamus : KV 141 (66b)	CARUS-VERL., 1989
UA11	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47	CARUS-VERL., 1989

Schul- und Laienorchester: Aufführungsmaterialien (VD01), Partituren (VD11)

VD01	[Fugen, Vl 1 2 Va Vc KV 405]. - 5 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV	MÖSELER, 1981
VD01	[Fugen, Vl Va Vc KV 404b]. - 6 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV 40	MÖSELER, 1981
VD01	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Der junge Mozart in London : Di	FORBERG, 1966
VD11	[Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf deutsche Tänze : 7 Salzburger	MÖSELER, o.J.
VD11	[Divertimenti / Ausw.]. - 3 Salzburger Sinfonien : ohne Bläser (Divertiment	MÖSELER, 1953
VD11	[Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo	MÖSELER, o.J.
VD11	[Galimathias musicum / Arr.]. - Galimathias musicum KV 32 : Quodlibet ; für	MUSIKVERL. ZUM PELIK, 1974
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 107,1 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett D	MÖSELER, 1975
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 107,2 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett G	MÖSELER, 1975
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 107,3 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett E	MÖSELER, 1975
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 238 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett B-D	MÖSELER, 1976
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 246 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D	MÖSELER, 1975
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Kammerkonzert Es-Dur : für Klavier, 2 Oboen,	MÖSELER, 1976
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 413 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett F-D	MÖSELER, 1973
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 414 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett A-D	MÖSELER, 1973
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 415 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D	MÖSELER, 1973
VD11	[Konzerte, Kl Orch KV 449 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett Es-	MÖSELER, 1973
VD11	[Konzerte, Vl Orch KV 207 / Arr.]. - Violin Concerto No.1 : bearb. für Schu	BOSWORTH, 1959
VD11	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1. - Sechs "Mailänder Sinfonien" : fü	MÖSELER, 1991
VD11	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157]. - Divertimento C-Dur : für Streichorchest	SCHOTT, 1973
VD11	[Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo D-Dur : für Querflöte u. Orchester	MÖSELER, 1991
VD11	[Sinfonien KV 22]. - Haager Sinfonie : Sinfonie B-Dur KV 22	SCHOTT, 1968
VD11	[Sinfonien KV 45a]. - Lambacher Sinfonie : Sinfonie G-Dur KV 45a	SCHOTT, 1965
VD11	[Sinfonien KV 550 <1. Satz> / Ausw. Arr.]. - Exposition of Mozart's Symphon	BOSWORTH, 1971
VD11	[Werke / Ausw. Arr.]. - Zwei Fugen und eine Fantasie : (K.V. 401 u. 546, K.	MÖSELER, 1955
VD11	[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - A Suite of Pieces from The Magic Flute	BOSWORTH, 1988

Wissenschaftliche Gesamtausgabe (WA00)

WA00	Lieder : 2., durchgesehene Aufl.	BÄRENREITER, 1987
WA00	[Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier	BÄRENREITER, 1961

Varia: Musikalische Spiele (XE01)

XE01	[Musikalische Würfelspiele]. - Musikalisches Würfelspiel : E. Anleitung "Wa	SCHOTT, 1956
------	---	--------------

Verlagsregister zum Hauptteil

Ed.-Nr.

[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform

Bärenreiter-Verlag, D-3500 Kassel

- BA 1258 [Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Bläserduette : eingerichtet für c¹¹- u. f¹-Bl
BA 1509 [Werke / Ausw. Arr.]. - Kleines Mozart-Heft : für Sopran- u. Altblockflöte
BA 1611 [Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b / Arr.]. - Salzburger Menuette : Ausg. für Sopr
BA 1868 [Werke, Orgelwalze / Ausw.]. - Drei Stücke : für die Orgel
BA 4405 [Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violon
BA 4501 [Werke, Kl 1 2]. - Werke für 2 Klaviere
BA 4525 [Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier
BA 4528 [Quartette, Vl Va Vc Kl KV 478]. - Quartett in g : für Klavier, Violine, Vi
BA 4534 Lieder : 2., durchgesehene Aufl.
BA 4562a Idomeo : Drama per musica in tre atti KV 366
BA 4565a Le nozze di Figaro : Opera buffa in 4 Akten ; Text von Lorenzo Da Ponte KV
BA 4578a La finta giardiniera : Drama giocoso in 3 Akten KV 196 ; Klavierausz.
BA 4591a Die Entführung aus dem Serail : dt. Singspiel in 3 Aufzügen KV 384
BA 4598a [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchest
BA 4701 Eine kleine Nachtmusik : für 2 Violinen, Viola, Violoncello u. Kontrabass
BA 4706 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 593]. - Quintett in D : für 2 Violinen, 2 V
BA 4707 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 614]. - Quintett in Es : für 2 Violinen, 2
BA 4708 [Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine,
BA 4720 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 515]. - Quintett in C : für 2 Violinen, 2 V
BA 4721 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 406]. - Quintett in c : für 2 Violinen, 2 V
BA 4729 [Quartette, Vl Va Vc Kl KV 493]. - Quartett in Es : für Klavier, Violine, V
BA 4730 [Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett in Es : für Klavier, Oboe,
BA 4733 [Kirchensonaten]; Bd.3. - Sämtliche Kirchensonaten
BA 4740a [Konzerte, Kl Orch KV 488]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 48
BA 4741a [Konzerte, Kl Orch KV 491]. - Konzert in c : für Klavier u. Orchester KV 49
BA 4742a [Konzerte, Kl Orch KV 503]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 50
BA 4751 Sancta Maria, mater Dei : für gemischten Chor, Orchester u. Orgel KV 273
BA 4754 [Larghetto und Allegro, Kl 1 2 Es-Dur]. - Larghetto und Allegro in Es : für
BA 4755 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.1. - Jugendsonaten
BA 4756 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.2. - Jugendsonaten
BA 4757 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.3. - Jugendsonaten
BA 4760 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 174]. - Quintett in B : für 2 Violinen, 2 V
BA 4761 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc KV 516]. - Quintett in g : für 2 Violinen, 2 V
BA 4763 [Litaneien KV 125]. - Litanie de venerabili altaris Sacramento : für Soli,
BA 4772 [Duos, Vl Va]. - Duos für Violine und Viola : KV 423, 424
BA 4774 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Sonaten für Klavier und Violine : Sonaten Mannh
BA 4774 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.1. - Sonaten für Klavier und Violine
BA 4775 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.2. - Sonaten für Klavier und Violine
BA 4776 [Sonaten, Vl Kl / Ausw.]; Bd.3. - Sonaten für Klavier und Violine
BA 4777 [Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine : 12 Variatione
BA 4778 [Variationen, Kl KV 24]. - Acht Variationen : in G KV 24 ; 7 Variationen in
BA 4779 [Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman" : 12 Variationen in
BA 4780 [Variationen, Kl KV 455]. - "Unser dummer Pöpel meint" : 10 Variationen in
BA 4781 [Sinfonien KV 385]. - Sinfonie in D : ("Haffner-Sinfonie") KV 385
BA 4787 [Trios, Vl Vc Kl]. - Klaviertrios
BA 4788 Inter natos mulierum : Offertorium de S. Joanne Baptista KV 72 (74f)
BA 4789 Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel
BA 4789 Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel
BA 4790 [Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeunehomme-Konzert" für Klav
BA 4790a [Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Konzert in Es : "Jeunehomme-Konzert" für Klav
BA 4791 [Messen KV 66]. - Missa in C : ("Dominicus-Messe") KV 66
BA 4792 [Die Entführung aus dem Serail <Marsch der Janitscharen>]. - Marsch der Jan
BA 4795 [Sinfonien KV Anh. 223]. - Sinfonie in F : KV Anh. 223 (19a) ; Erstauszg.
BA 4844 [Divertimenti KV 563]. - Divertimento (Streichtrio) in Es : für Violine, Vi
BA 4846a [Messen KV 427]. - Missa in c-Moll KV 427 (417a) : rekonstruiert u. ergänzt
BA 4852 [Messen KV 259]. - Missa in C : (Orgelsolo-Messe) KV 259
BA 4852a [Messen KV 259]. - Missa in C : Orgelsolo-Messe KV 259
BA 4854 [Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert in G : u. Andante in C für Flöte u. O

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
BA 4855	[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert in D : für Flöte u. Orchester: KV 314
BA 4856	[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester: KV 314
BA 4856a	[Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Konzert in C : für Oboe u. Orchester
BA 4857	[Divertimenti / Ausw.]. - 3 Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c
BA 4857	[Divertimenti / Ausw.]. - Drei Divertimenti für Streichquartett : KV 136-13
BA 4858a	[Messen KV 139]. - Missa in c : Waisenhaus-Messe KV 139 (114a)
BA 4859a	[Messen KV 257]. - Missa in C : Große Credo-Messe KV 257
BA 4861	[Sonaten, Kl]; Bd.1. - Klaviersonaten
BA 4862	[Sonaten, Kl]; Bd.2. - Klaviersonaten
BA 4863	[Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert in B : für Violine u. Orchester: KV 2
BA 4863a	[Konzerte, Vl Orch KV 207]. - Konzert : für Violine u. Orchester
BA 4864a	[Konzerte, Vl Orch KV 211]. - Konzert : für Violine u. Orchester
BA 4865a	[Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine u. Orchester
BA 4866a	[Konzerte, Vl Orch KV 218]. - Konzert : für Violine u. Orchester
BA 4867	[Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett in F : für Oboe, Violine, Viola
BA 4868	[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester: KV 19
BA 4868a	[Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert in B : für Fagott u. Orchester
BA 4872a	[Konzerte, Kl Orch KV 595]. - Konzert in B : für Klavier u. Orchester KV 59
BA 4873	[Konzerte, Kl Orch KV 466]. - Konzert in d : für Klavier u. Orchester KV 46
BA 4874	[Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in F : für Klavier u. Orchester KV 41
BA 4874a	[Konzerte, Kl Orch KV 413]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 41
BA 4876a	[Konzerte, Kl Orch KV 414]. - Konzert in A : für Klavier u. Orchester KV 41
BA 4878a	[Konzerte, Kl Orch KV 415]. - Konzert in C : für Klavier u. Orchester KV 41
BA 4881	[Messen KV 337]. - Missa in C : KV 337
BA 4882	Scande coeli limina: Offertorium in festo Sti Benedicti ; für Sopran, gemis
BA 4883	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47
BA 4883a	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47
BA 4884	Benedictus sit Deus : Offertorium für Sopran, gemischten Chor, Orchester u.
BA 4885a	[Te Deum KV 141]. - Te Deum laudamus : KV 141 (66b)
BA 4887	Regina coeli KV 127
BA 4887a	Regina coeli KV 127
BA 4888a	Regina coeli KV 276 (321b)
BA 4889	Alma Dei creatoris : KV 277 (272a)
BA 4889a	Alma Dei creatoris : Offertorium de B.V.Maria KV 277 (272a)
BA 4890	[Litaneien KV 109]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C
BA 4891	[Litaneien KV 195]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C
BA 4892	[Litaneien KV 243]. - Litaniae de venerabilis altaris Sacramento : für Soli
BA 4893	Vesperae solennes de Dominica : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Org
BA 4894	Vesperae solennes de confessore : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. O
BA 4896	Ergo interest, an quis - Quare superna : Rezitativ u. Arie für Sopran, Orc
BA 4897	Exultate, jubilate : Motette für Sopran, Orchester u. Orgel KV 165 (158a)
BA 4899	Venite populi: Offertorium de venerabili sacramento ; für 2 gemischte Chöre
BA 4900	[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine,
BA 4900a	[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine,
BA 4946	Ave verum corpus
BA 5311a	[Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 417.
BA 5312	[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447
BA 5312a	[Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 447.
BA 5313a	[Konzerte, Hr Orch KV 495]. - Konzert in Es : für Horn u. Orchester KV 495.
BA 5345	[Kyrie KV 33]. - Kyrie in F : KV 33
BA 5346	[Kyrie KV 90]. - Kyrie in d : KV 90
BA 5347	[Hosanna KV 223]. - Hosanna in G : KV 223 (166e)
BA 5379a	[Werke, Vl Orch / Ausw.]. - Einzelsätze : für Violine u. Orchester KV 261,
BA 5381a	[Konzerte, Kl Orch KV 449]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 4
BA 5383a	[Konzerte, Kl Orch KV 451]. - Konzert in D : für Klavier u. Orchester KV 45
BA 5384a	[Konzerte, Kl Orch KV 453]. - Konzert in G : für Klavier u. Orchester KV 45
BA 5385a	[Konzerte, Kl Orch KV 456]. - Konzert in Es : für Klavier u. Orchester KV 4
BA 6387	[Kanons / Ausw.]. - Gaulimauli Stachelschwein : heitere Kanons für 3 bis 6
BA 6805	[Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Zwölf Variationen über das französische
BA 6817	[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Flötenkonzert in G : [u.] Andante in C KV 313
BA 6818	[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Flötenkonzert in D : KV 314 (285d)
BA 6889	[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte u. Klavier (Cem
BA 6898	[Le nozze di Figaro <Ouvertüre> / Arr.]. - Ouvertüre zu "Die Hochzeit des F
BA 6974	[Sonaten, Fg Vc KV 292]. - Sonate in B : für Violoncello (Fagott) u. Klavie
BA 8123	[Sonaten, Vl Vc]. - Zwei Sonaten : KV 46d u. KV 46e für Violine, Violoncell

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
HM 113	[Duos, Vl Va KV 424]. - Duo in B-Dur : für Violine u. Viola
HM 114	[Duos, Vl Va KV 423]. - Duo in G-Dur : für Violine u. Viola
HM 200	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1. - Dreizehn frühe Streichquartette
HM 202	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.3. - Dreizehn frühe Streichquartette
TP 13	[Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Quintett in Es : für Horn, Violine,
TP 16	[Sinfonien KV 425]. - Sinfonie in C : (Linzer Sinfonie) KV 425
TP 18	Maurerische Trauermusik : KV 477 (479a)
TP 19	Eine kleine Nachtmusik : in G für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontra
TP 39	[Sinfonien KV 543]. - Sinfonie in Es : KV 543
TP 40	[Sinfonien KV 550]. - Sinfonie in g : KV 550 ; 2. Fass. mit Klarinetten
TP 150	[Quartette, Fl Vl Va Vc]. - Quartette : für Flöte, Violine, Viola u. Violon
TP 176	[Konzertante Sinfonien KV 364]. - Sinfonia concertante in Es : für Violine,
TP 177	[Sinfonien KV 318]. - Sinfonie in G : (Ouverture) KV 318
TP 178	[Sinfonien KV 319]. - Sinfonie in B : KV 319
TP 278	[Divertimenti / Ausw.]. - 3 Divertimenti für Streicher : KV 136-138 (125a-c
TP 286	[Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Konzert in C : für Flöte, Harfe u. Orchest

Bauer, Georg - Musikverlag, D-7500 Karlsruhe

- - - [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Alla Turca : aus d. A-Dur Sonate ;
763 [Le nozze di Figaro <Ouverture> / Arr.]. - Die Hochzeit des Figaro : Ouvert

Belwin-Mills, Melville, NY 11746, USA

FDS 27 [Die Zauberflöte <O Isis und Osiris >. Arie / Arr.]. - Aria : from "The Mag
FDS 72 [Die Zauberflöte <Ein Mädchen oder Weibchen> / Arr.]. - Papagenos Aria : fr
FDS 164 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum corpus : Alto Saxophone Solo with Pi

Billaudot, Gérard, F-75010 Paris

1370 [Divertimenti KV 270 <4.Satz> / Arr.]. - Presto : pour 4 Trombones

Boosey & Hawkes, D-5300 Bonn 1

BH 15737 [Konzerte, Klar Orch KV 622 / Arr.]. - Concerto : for Clarinet and Orchestr
BH 16417 [Konzerte, Ob Orch KV 314]. - Concerto : for Oboe and Orchestra K. 314 ; zu
BH 20328 [Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581 / Arr.]. - Clarinet Quintet : Reductio
BH 20353 [Kirchensonaten / Ausw. Arr.]. - 4 Church sonatas : arr. for Clarinet and P
BH 20407 [Serenaden KV 375 <3. Satz>]. - Adagio from the Serenade No.11 : in Es (K.

Bosworth Musikverlag, D-5000 Köln 1

21799 [Konzerte, Vl Orch KV 207 / Arr.]. - Violin Concerto No.1 : bearb. für Schu
22155 [Sinfonien KV 550 <1. Satz> / Ausw. Arr.]. - Exposition of Mozart's Symphon
22270 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - A Suite of Pieces from The Magic Flute
BoE 1159 [Adagio, Vl Orch KV 261]. - Adagio : (Köchel 261) für Violine u. Klavier ;
BoE 3800 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]; Bd.1. - Eine kleine Nachtmusik : für Block
BoE 3857 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]; Bd.2. - Eine kleine Nachtmusik : für Block
BoE 3940 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]; Bd.3. - Eine kleine Nachtmusik : für Block
BoE 3954 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : Oper ; kinderleicht bea
BoE 3984 [Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Melodien aus der Oper Die Zauberflöte : F
BoE 4046 [Kanons / Ausw.]. - Die Mozart-Kanons : Einger. für Altblockflöten (mit unt

Bratfisch, Georg - Musikverlag, D-8650 Kulmbach

- - - [Werke / Ausw. Arr.]. - Wolfgangerl : e. Mozartspielbüchlein für 2 Blockflö
GB 3041 [Werke / Ausw. Arr.]. - Ein Melodienspielheft : für 2 Blockflöten gleicher

Breitkopf & Härtel, D-6200 Wiesbaden

EB 2300 [Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert : für Klarinette u. Orchester A-Dur
EB 2561 [Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.1 KV 412 ;
EB 2563 [Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Konzert : für Horn u. Orchester Nr.3 Es-Dur K
EB 3033 [Rondos, Hr Orch KV 371]. - Konzert-Rondo Es dur KV 371 : Horn u. Klavier
EB 3396 [Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Konzert : für Fagott u. Orchester K.V. 191 ;

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
EB 3810	[Divertimenti / Ausw. Arr.]. - Zwei leichte Divertimenti : nach d. Bläserse
EB 5361	[Divertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 : für 2 Bassetthörner
EB 5363	[Divertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento Nr.3 : für 2 Violinen u. Vi
EB 5658	[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : (Sonata) für 2 Violinen u. Bass (Viol
EB 6711	[Werke, Kl / Ausw.]. - Leichte Klavierstücke : aus d. Londoner Skizzenbuch
EB 6712	[Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Zwei Divertimenti : aus d. Bläserduos KV 487
EB 6775	[Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Deutsche Tänze : KV 600 u. 605 für K
EB 7432	[Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Konzert D-Dur : für Horn u. Orchester KV 412/
EB 8274	[Regina coeli KV 127]. - Regina coeli in B : für Sopran, Chor, Orchester u.
EB 8468	[Werke / Ausw. Arr.]. - Grand Duo : für 2 Flöten. Bearb. nach d. Klavierson
EB 8523	[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert : für Klarinette u. Orchester A-Dur
EB 8543	[Lieder / Ausw. Arr.]. - Fünf Lieder : für Singstimme u. Gitarre bearb.
EB 8581	[Messen KV 220]. - Missa brevis et solemnis in C : für Soli, Chor, Orcheste
KM 2241	[Divertimenti KV 439b]; Bd.1. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : (2
KM 2242	[Divertimenti KV 439b]; Bd.2. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : (2
KM 2243	[Divertimenti KV 439b]; Bd.3. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : (2
KM 2244	[Divertimenti KV 439b]; Bd.4. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : (2
KM 2245	[Divertimenti KV 439b]; Bd.5. - Fünf Divertimenti für 3 Bassetthörner : (2
KM 2249	[Le nozze di Figaro / Ausw. Arr.]. - Divertimento "Die Hochzeit des Figaro"
KM 2264	[Kontretänze KV 609 / Arr.]. - 5 Contretänze : für Flöte, 2 Violinen, Bass
OB 4972	[Divertimenti KV 213]. - Divertimento Nr.8 : für 2 Oboen, 2 Fagotte u. 2 Hö
PB 4394	[Serenaden KV 375]. - Serenade Nr.11 : Es Dur K.V. 375
PB 4395	[Serenaden KV 388]. - Serenade Nr.12 : c Moll K.V. 388
PB 4458	Ein musikalischer Spass : ("Dorfmusikanten-Sextett") für 2 Hörner, 2 Violin
PB 4459	[Ländlerische Tänze KV 606]. - Sechs ländlerische Tänze : for String Orches
PB 4747	[Menuette, Vl 1 2 Vc KV 61b]. - Sieben Menuette : für 2 Violinen u. Bass K.
PB 5130	[Adagio und Fuge KV 546]. - Adagio und Fuge : für Streichorchester c-Moll K
PB 5148	[Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Meistermusik : für Männerchor u. Orches
PB 5227	Ave verum corpus : Motette für vierstimmigen gemischten Chor, Streicher u.

Burger, Alfred - Blasmusikverlag, D-7953 Bad Schussenried

- - - [Werke / Ausw. Arr.]. - Eine große Melodienfolge : bearb. für Blasmusik
- - - [Eine kleine Nachtmusik <1. Satz> / Arr.]. - Allegro up to date : (aus Eine

Carus-Verlag, D-7000 Stuttgart 1

CV 40.033/01	Inter natos mulierum : Offertorium de S. Joanne Baptista KV 72 (74f)
CV 40.034	[Hosanna KV 223]. - Hosanna in G : KV 223 (166e)
CV 40.035	[Kyrie KV 33]. - Kyrie in F : KV 33
CV 40.040	Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel
CV 40.040/01	Misericordias Domini : Offertorium für gemischten Chor, Orchester u. Orgel
CV 40.041/01	Venite populi: Offertorium de venerabili sacramento ; für 2 gemischte Chöre
CV 40.042/01	Scande coeli limina: Offertorium in festo Sti Benedicti ; für Sopran, gemis
CV 40.043/01	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47
CV 40.043/03	[Veni, sancte spiritus]. - Veni Sancte Spiritus KV 47
CV 40.044/01	Benedictus sit Deus : Offertorium für Sopran, gemischten Chor, Orchester u.
CV 40.045/03	Grabmusik KV 42 : Passionskantate für Soli, Chor u. Orchester
CV 40.046/03	[Te Deum KV 141]. - Te Deum laudamus : KV 141 (66b)
CV 40.048/01	Regina coeli KV 127
CV 40.048/03	Regina coeli KV 127
CV 40.049/03	Regina coeli KV 276 (321b)
CV 40.050/01	Alma Dei creatoris : KV 277 (272a)
CV 40.050/03	Alma Dei creatoris : Offertorium de B.V.Maria KV 277 (272a)
CV 40.051	Ave verum corpus
CV 40.054/01	[Litaneien KV 109]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C
CV 40.055/01	[Litaneien KV 125]. - Litaniae de venerabili altaris Sacramento : für Soli,
CV 40.056/01	[Litaneien KV 195]. - Litaniae Lauretanae B. M. V. : für Soli, gemischten C
CV 40.057/01	[Litaneien KV 243]. - Litaniae de venerabilis altaris Sacramento : für Soli
CV 40.058/01	Vesperae solennes de Dominica : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Org
CV 40.059/01	Vesperae solennes de confessore : für Soli, gemischten Chor, Orchester u. O
CV 40.613/01	[Messen KV 66]. - Missa in C : ("Dominicus-Messe") KV 66
CV 40.614/03	[Messen KV 139]. - Missa in c : Waisenhaus-Messe KV 139 (114a)
CV 40.616/03	[Messen KV 257]. - Missa in C : Große Credo-Messe KV 257
CV 40.619/01	[Messen KV 337]. - Missa in C : KV 337

Ed.-Nr. [Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform

CV 40.621/01 [Messen KV 49]. - Missa brevis in G : KV 49 (47d)
CV 40.622/01 [Messen KV 65]. - Missa brevis d-Moll : KV 65
CV 40.624/01 [Messen KV 192]. - Missa brevis F-Dur : KV 192
CV 40.628/01 [Messen KV 259]. - Missa in C : (Orgelsolo-Messe) KV 259
CV 40.628/03 [Messen KV 259]. - Missa in C : Orgelsolo-Messe KV 259
CV 40.629/01 [Messen KV 275]. - Missa brevis B-Dur : KV 275
CV 40.766/01 Ergo interest, an quis - Quaere superna : Rezitativ u. Arie für Sopran, Orc
CV 40.767/01 Exultate, jubilate : Motette für Sopran, Orchester u. Orgel KV 165 (158a)

Chester, London EC1M 5QD - Auslieferung: Sikorski, D-2000 Hamburg

JWC 55336 [Divertimenti KV 439b,3 / Arr.]. - Divertimento No.3 from K439b : for Clari

De Haske, NL-8441 RC Heerenveen - Auslieferung: Rundel, D-7956 Rot an der Rot

87076 [Konzerte, Klar Orch KV 622 <2. Satz> / Ausw. Arr.]. - The Young Amadeus
912482 [Die Zauberflöte <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Zauberflöte : Overture KV 620.

Deutscher Verlag für Musik, D-0-7010 Leipzig

dvfm 4503 [Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu 4 Händen

Doblinger, Ludwig - Musikverlag, D-8000 München 19

05622 [Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Trios : für 3 Hörner (oder 2 Trompeten und Pos
08560 Das Bandel : Terzett für Sopran, Tenor u. Bass mit Klavierbegleitung
45904 [Werke / Ausw. Arr.]. - Lieder und Chöre : E. Singbüchlein für Schule u. Ha
45905 Caro mio Druck und Schluck : Scherzhaftes Quartett KV 571a für 4 Soli oder
DM 838 [Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Six Duos pour 2 Violons : de l'Opera Don Jua

Corona, Edition - D-1000 Berlin 33

ECo 180 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : bearb. für 4 Kontrabässe

Editio Musica Budapest - Auslieferung: Boosey & Hawkes, D-5300 Bonn 1

Z 8051 [Sonaten, Kl KV 330]. - Sonate Nr.3 : für Klavier C-dur, K. 300h [330]
Z 8054 [Sonaten, Kl KV 309]. - Sonate Nr.11 : für Klavier C-dur K. 284b [309]
Z 8055 [Sonaten, Kl KV 570]. - Sonate Nr.12 : für Klavier B-dur, K. 570
Z 8521 [Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo : für Flöte u. Klavier (K.V. 373)

Elkan-Vogel, Bryn Mawr, PA 19010, USA

- - - [Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Twelwe Variations on "Ah! Vous dirai-je,

Eres Edition, D-2804 Lilienthal

EE 1988 [Andantino, Vc Kl KV Anh. 46]. - Andantino cantabile : für Violoncello u. K
EE 1990 [Sonaten, Kl KV 545 / Arr.]. - Sonate für zwei Violinen : nach d. Klavierse
EE 1991 [Solfeggien KV 393 / Ausw. Arr.]. - Für Constanze : 2 Solfeggien für Klavie
EE 2522 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Türkischer Marsch : (Rondo alla Tu
EE 4929 [Vesperae solennes de confessore <Laudate Dominum> / Ar]. - Laudate Dominum

Eulenburg, Ernst, D-6500 Mainz

EE 1 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 387]. - Quartet G major : for 2 Violins, Viola
EE 35 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 464]. - Quartet A major : for 2 Violins, Viola
EE 194 [Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett F major : for Oboe, Violin, Vio
EE 755 [Konzertante Sinfonien KV Anh. C 14.01]. - Symphonie concertante : (Konzert
EE 767 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299]. - Concerto : for Flute, Harp and Orchestra C
EE 779 [Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Concerto G major : for Flute and Orchestra ;
EE 784 [Konzerte, Fg Orch KV 191]. - Concerto : für Fagott u. Orchester B-Dur K 19
EE 789 [Konzerte, Hr Orch KV 447]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 44
EE 792 [Konzerte, Hr Orch KV 417]. - Concerto : for Horn and Orchestra Es-Dur K 41
EE 799 [Konzerte, Hr Orch KV 412]. - Concerto : for Horn and Orchestra D-Dur K 412

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
079	[Sonaten, Vl Kl]; Bd.2. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Eigensch.
092	[Werke, Kl 4hdg]. - Werke für Klavier zu vier Händen : nach Eigensch. u. E
116	[Variationen, Kl]. - Variationen für Klavier : nach Eigensch., alten Absch
133	[Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : Ausw. ; nach Eigensch., Erstausg. u
137	[Adagio, Kl KV 540]. - Adagio h-Moll KV 540 : nach d. Eigensch. u. d. Erst
164	[Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach d. Erstausg. u. F
165	[Variationen, Kl KV 265]. - Zwölf Variationen über "Ah, vous dirai-je, Mama
178	[Sonaten, Kl KV 332]. - Klaviersonate F-Dur KV 332 : nach d. Eigensch. u.
181	[Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine : KV 359 u. KV
189	[Variationen, Kl KV 455]. - Zehn Variationen über "Unser dumme Pöpel meint
190	[Variationen, Kl KV 573]. - 9 Variationen über ein Menuett von Duport KV 57
196	[Quartette, Vl Va Vc Kl]. - Quartette : für Klavier, Violine, Viola u. Viol
232	[Andante, Orgelwalze KV 616]. - Andante : für e. Walze in e. kleine Orgel K
247	[Trios, Vl Vc Kl]. - Trios : für Klavier, Violine u. Violoncello ; nach Eig
344	[Trios, Klar Va Kl KV 498]. - Trio : für Klavier, Klarinette oder Violine u.
345	[Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : c-Moll KV 475/457 ; nach d.
396	[Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 310 : nach d. Eigensch. u.
397	[Sonaten, Kl KV 333]. - Klaviersonate B-Dur KV 333 : nach d. Eigensch. u.
398	[Sonaten, Kl KV 570]. - Klaviersonate B-Dur KV 570 : nach d. Eigensch. u.

Hinrichsen, Edition, London - Auslieferung: Peters Musikverlag, D-6000 Frankfurt 70

806d	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.4. - Zwölf Duette : für 2 Klarinetten
806e	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.5. - Zwölf Duette : für 2 Klarinetten
806f	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.6. - Zwölf Duette : für 2 Klarinetten

Hohner Verlag, D-7218 Trossingen

00.133612	[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : [u.] "Air" aus d. Suite Nr.3 / (Jo
-----------	---

Hug Musikverlag, CH-8152 Glattbrugg

GH 10921	[Serenaden KV 203 / Ausw. Arr.]. - Violinkonzert aus der Colloredo-Serenade
GH 11318	[Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart für Cello

Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung, D-3016 Seelze 6

- - -	[Duos KV 487]. - 12 Duette : für 2 Melodie-Instrumente (urspr. für 2 Basset
-------	---

Kendor Music, Delevan, NY 14042, USA

- - -	[Konzerte, Hr Orch KV 447 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro : 1st movement from
- - -	[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz> / Arr.]. - Romanza : from Concerto No.3
- - -	[Konzerte, Hr Orch KV 447 <3. Satz> / Arr.]. - Romanza : 3rd Movement from

Kjos, Neil - San Diego, CA 92117, USA

S-1320	[Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanza from Horn Concerto No.3 : H
--------	---

Kliment Musikverlag, A-1090 Wien

Kl 1120	[Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Arr.
Kl 223b	[Die Zauberflöte <Marsch der Priester> / Arr.]. - Marsch der Priester : aus

Kneusslin, Edition, CH-4059 Basel

- - -	[Variationen, Kl KV 455 / Arr.]. - Variationen K.V. 455 über das Thema von
-------	--

Kreid, Musikverlag, D-7500 Karlsruhe 1

- - -	[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Klavierkonz
-------	---

Kunzelmann, Albert - D-7891 Lottstetten

GM 813	[Adagio, Ehr Fg Hr 1 2 KV Anh. 94 / Arr.]. - Adagio : F Dur KV 580a [KV Anh
--------	---

Ed.-Nr. [Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform

Leduc, Alphonse, F-75040 Paris Cedex 01

AL 17294 [Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Concerto : pour contrebasse à cordes e
AL 20854 [Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Concerto en La : pour clarinette et piano o

Leuckart, D-8000 München 19

AM 107 [Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento Nr.9 : B=Dur (K.V. 240) für Fl
AM 109 [Divertimenti KV 270 / Arr.]. - Divertimento Nr.14 B-Dur, K.V. 270 : für Fl
AM 110 [Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.]. - Adagio B-Dur (K.V. 411)

Litolff's, Henry - Auslieferung: Peters Musikverlag, D-6000 Frankfurt 70

EP 8139 [Konzerte, Fl Hf Orch KV 299 / Arr.]. - Konzert : für Flöte, Harfe u. Orche

Löffler, Hermann - D-1000 Berlin 49

1000 Z [Divertimenti KV 240 / Arr.]. - Divertimento B-Dur KV 240 : bearb. für Altb

McGinnis & Marx, New York - Auslieferung: Kasseler Großauslieferung, D-3500 Kassel

MM 1076 [Duos KV 487 / Arr.]. - Twelve Duos : for 2 French Horns K. 487

Moeck Verlag, D-3100 Celle

EM 2410 [Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370 / Arr.]. - Flötenquartett G-Dur : Anonyme Be

Molenaar's Muziekcentrale, NL-1520 AA Wormerveer

01.0098.06 [Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine Kleine Nachtmusik : for band. Harmo
01.0307.06 [Le nozze di Figaro <Ouverture> / Arr.]. - Figaro's Hochzeit : Ouverture de
01.0946.05 [Konzerte, Klar Orch KV 622 <1. Satz> / Arr.]. - Klarinet-Concerto : K.V. 6
01.1987.05 [Konzerte, Fg Orch KV 191 / Arr.]. - Konzert : für Fagott ; Arr. for Wind E
03.0101.02 [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave Verum Corpus : Harmonie - Fanfare (Koor ad
03.0180.07 [Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - Hoorn Concert No.1 : pour Baryton, Ten
03.0916.08 [Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Fantasia : (K.V. 608) ; Harmonie - Fa
03.1555.06 [Sonaten, Kl KV 331 <3. Satz> / Arr.]. - Marche Turque : Harmonie - Fanfare
03.1861.07 [Maurerische Trauermusik / Arr.]. - Maurerische Trauermusik : KV 477, 1785
03.1975.05 [Sinfonien KV 425 <2. Satz> / Arr.]. - Linz Symphony : (2nd Movement) KV 42
03.2029.07 [Werke / Ausw. Arr.]. - Amadeus Favorites: for Wind Band
08.0486.02 [Die Zauberflöte <0 Isis und Osiris>. Chor / Arr.]. - Priester Koor : uit d
08.0486.02 [Die Zauberflöte <0 Isis und Osiris>. Chor / Arr.]. - Priester Koor : (Die

Möseler Verlag, D-3340 Wolfenbüttel

- - - [Duos KV 487]. - 12 Duette : für 2 Melodie-Instrumente (urspr. für 2 Basset
18.011 [Sonaten, Kl / Ausw.]; Bd.1. - Zehn Klavier-Sonaten : (Ausw.) nach Handschr
18.012 [Sonaten, Kl / Ausw.]; Bd.2. - Zehn Klavier-Sonaten : (Ausw.) nach Handschr
18.014 [Werke, Kl / Ausw.]. - Klaviermusik des jungen Mozart
20.706 [Duos KV 487 / Arr.]. - 12 Duette : für 2 Violoncelli übertragen
28.013 [Duos, Vl 1 2 KV deest]. - Vier Spiegelkanons
28.026 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Mozart Spielbuch
28.027 [Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Mozart Spielbuch
40.008 [Deutsche Tänze, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf deutsche Tänze : 7 Salzburger
40.022 [Divertimenti KV 439b / Arr.]. - Wiener Serenaden : für 2 Violinen u. Violo
40.025 [Divertimenti / Ausw.]. - 3 Salzburger Sinfonien : ohne Bläser (Divertiment
40.033 [Werke / Ausw. Arr.]. - Zwei Fugen und eine Fantasie : (K.V. 401 u. 546, K.
40.113 [Konzerte, Kl Orch KV 413 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett F-D
40.114 [Konzerte, Kl Orch KV 414 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett A-D
40.115 [Konzerte, Kl Orch KV 415 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D
40.116 [Konzerte, Kl Orch KV 449 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett Es-
40.121 [Konzerte, Kl Orch KV 107,1 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett D
40.122 [Konzerte, Kl Orch KV 107,2 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett G
40.123 [Konzerte, Kl Orch KV 107,3 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquartett E

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
40.124	[Konzerte, Kl Orch KV 238 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett B-D
40.125	[Konzerte, Kl Orch KV 246 / Arr.]. - Kammerkonzert oder Klavierquintett C-D
40.126	[Konzerte, Kl Orch KV 271]. - Kammerkonzert Es-Dur : für Klavier, 2 Oboen,
40.135	[Fugen, Vl Va Vc KV 404b]. - 6 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV 40
40.136	[Fugen, Vl 1 2 Va Vc KV 405]. - 5 Fugen mit langsamen Einleitungssätzen (KV
40.161	[Rondos, Vl Orch KV 373 / Arr.]. - Rondo D-Dur : für Querflöte u. Orchester
40.162	[Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1. - Sechs "Mailänder Sinfonien" : fü
41.220	[Werke / Ausw. Arr.]. - Fünf Stücke : für 3 Querflöten
42.001	[Duos KV 487 / Arr.]. - Die Kegelduette KV 487 (496a) : für 2 Klarinetten g
50.629	[Kanons / Ausw.]. - Mozart-Kanons
50.630	[Kanons / Ausw.]. - Geistliche Kanons
50.631	[Kanons / Ausw.]. - Caro bell' idol : Mozarts Liebeslieder-Kanons
50.632	[Kanons / Ausw.]. - Prater-Kanons
51.036	[Kanons / Ausw.]. - Kanons : zum Singen u. Spielen auf Instrumenten
64.038	[Werke / Ausw.]. - Die ersten Chöre
67.002	[Kantaten KV 429 <Dir, Seele des Weltalls>]. - Dir Seele des Weltalls : Ein
68.007	[Kantaten KV 429 / Arr.]. - Sonnenhymnus : Dir, Seele des Weltalls für gemi
70.077	Ave verum corpus
70.162	[Kyrie KV 89]. - Kyrie a cinque con diversi canoni
70.250	[Miserere KV 85 / Arr.]. - Mensch und Erde
70.265	[Kanons KV 348]. - V'amo di core : Kanon für 3 vierstimmige Chöre
91.920	Kanons : im Urtext hrsg.

Musica Rara, Monteux/London - Auslieferung: Hänssler Verlag, D-7303 Neuhausen

MR 2106 [Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411]. - Adagio : K.V. 484a (411) ; for

Musikverlag zum Pelikan - Auslieferung: Hug Musikverlag, CH-8152 Glattbrugg

PE 941 [Galimathias musicum / Arr.]. - Galimathias musicum KV 32 : Quodlibet ; für

Nagel, Verlag - Auslieferung: Kasseler Großauslieferung, D-3500 Kassel

- - - [Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV Anh. 91]. - Allegro in B : zu e. Quintett

Noetzel Edition, D-2940 Wilhelmshaven

N 3029 [Werke / Ausw. Arr.]. - Der junge Mozart : 16 kleine Stücke aus W.A. Mozart
N 3366 [Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch
N 3394 [Werke / Ausw. Arr.]. - Für angehende Mozartfreunde : e. Spiel- u. Lesebuch
N 3416 [Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata G-Dur : für 2 Querflöten ; nach d.
N 3512 [Duos KV 487 / Arr.]. - Zwölf kleine Duos : für 2 Flöten oder Flöte u. Viol

Österreichischer Bundesverlag, A-1015 Wien

ÖBV 6791-9 [Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Bass (Violoncello)

Oxford University Press, Oxford OX2 6DP, GB

- - - [Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Two Adagios : arr. for 2 Descant R

Peters Musikverlag, D-6000 Frankfurt 70

EP 16 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.1. - Quartette : für 2 Violinen, Viol
EP 17 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc / Ausw.]; Bd.2. - Quartette : für 2 Violinen, Viol
EP 17a [Quartette, Fl Vl Va Vc / Ausw.]. - Drei Quartette : für Flöte, Violine, Vi
EP 17b [Quartette, Ob Vl Va Vc KV 370]. - Quartett : für Oboe, Violine, Viola u. V
EP 18 [Quartette, Fl Vl Va Vc KV 285a]. - Quartetto : K. No. 285a ; Flauto, (Viol
EP 18 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]; Bd.1. - Collection de Quintuors : po
EP 19 [Quintette, Vl 1 2 Va 1 2 Vc / Ausw.]; Bd.2. - Quintette : für 2 Violinen,
EP 19a [Quintette, Klar Vl 1 2 Va Vc KV 581]. - Clarinet Quintet : K.V. 581
EP 19d [Quintette, Hr Vl Va 1 2 Vc KV 407]. - Horn-Quintett : K.No.407 (K.-E.No.36
EP 737 [Quintette, Ob Klar Fg Hr Kl KV 452]. - Quintett Es Dur KV 452 : Klavier, O
EP 896 [Notturmi KV 286]. - Serenade D-Dur : (Notturmo) für 4 Orchester KV 286 ; n
EP 1414 [Duos, Vl Va]. - Duos KV 423, 424 : Violine u. Viola

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
EP 4522	[Notturmi / Ausw.]. - 6 Nocturnes : für 2 Soprane u. Bass mit Begleitung vo
EP 8703	Così fan tutte : komische Oper in 2 Akten ; Dt. Textbearb. von Georg Schöne
EP 9029	[Konzerte, Fl Orch KV 314]. - Konzert Nr.2 D Dur : für Flöte u. Orchester K
EP 9030	[Konzerte, Fl Orch KV 313]. - Konzert Nr.1 G Dur : für Flöte u. Orchester K
EP 9821	[Konzerte, Klar Orch KV 622]. - Konzert A-Dur : für Klarinette u. Orchester
EP 66079	[Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Six viennese Sonatinas : 2 Guitars

Preißler Musikverlag, D-8000 München 2

JP 70209 [Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Vier Menuette und ein Contretanz : für 3 G

Ricordi Musikverlag, D-8000 München 22

ER 132756 [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart zum Kennenlernen : Themen u. leichte Melodie
Sy 2399 [Divertimenti KV 439b,1 / Arr.]. - Divertimento Nr.1 : in F-Dur für 3 Querf

Ries & Erler Musikverlag, D-1000 Berlin 33

RE 10180 [Kontretänze KV 534 / Arr.]. - Das Donnerwetter : Contretanz für Kammerorch

Rubank, Miami, FA 33169, USA

- - - [Adagio, Klar 1 2 BassettHr 1 2 3 KV 411 / Arr.]. - Adagio : Clarinet Quint
- - - [Eine kleine Nachtmusik <3. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Eine kleine Na
- - - [Konzerte, Hr Orch KV 417 <2. Satz>]. - Second Movement from Concerto No.2
- - - [Konzerte, Hr Orch KV 417 <3. Satz>]. - Third Movement from Concerto No.2 i
- - - [Konzerte, Hr Orch KV 447 <2. Satz>]. - Romanze from Concerto No.3 K. 447 :
- - - [Les petits riens <Pantomime> / Arr.]. - Pantomime from "Les Petits Riens"
- - - [Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro : from Quartet
- - - [Serenaden KV 100 <5. Satz> / Arr.]. - Menuetto : from Serenade No.1, K.62a
- - - [Werke / Ausw. Arr.]. - A Mozart Festival : compiled and arr.

Rundel, D-7956 Rot an der Rot

- - - [Ave verum corpus / Arr.]. - Ave verum : Festliche Blasmusik
- - - [Divertimenti KV 188 <1. Satz> / Arr.]. - Andante : aus d. Divertimento Nr.
- - - [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Serenade : Bläserquartett ; bearb.
- - - [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Sonatine : für Bläserquartett
- - - [Le nozze di Figaro <Non pi andrai> / Arr.]. - Figaro-Marsch : Arie d. Fig
- - - [Sinfonien KV 543 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett : aus d. Sinfonie Es-Dur KV

Schmidt, C.F., Musikverlag, D-7253 Renningen

CFS 706/7 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Drei leichte Trios : für 2 Violinen
CFS 1436-144 [Divertimenti KV 334 <3. Satz> / Arr.]. - Menuett und Trio : aus d. Diverti
CFS 2027/34 [Divertimenti KV 251 / Ausw. Arr.]. - Menuett und Marcia alla francese : au

Schott, Musikverlag, D-6500 Mainz 1

BSS 30955 [Serenaden KV 250 <4. Satz> / Arr.]. - Rondo : aus d. Haffner-Serenade ; fü
CHBL 511 [Die Zauberflöte <Bald prangt den Morgen zu verkünden> / A]. - Bald prangt
CON 101 [Sinfonien KV 114]. - Symphonie A-Dur : KV 114
CON 175 [Quartette, Vl 1 2 Va Vc KV 157]. - Divertimento C-Dur : für Streichorchest
ED 509 [Werke, Kl / Ausw.]. - Ausgewählte Werke
ED 1213 [Konzerte, Vl Orch KV 219]. - Konzert : für Violine
ED 2159 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : Klavier
ED 2220 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : 2 Violinen
ED 3699 [Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Die Wiener Sonatinen : Violine u. Pi
ED 3886 [Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für 2 Violinen u. Violoncello
ED 4142 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.1. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (oder
ED 4143 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.2. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (oder
ED 4144 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.3. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (oder
ED 4145 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.4. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (oder
ED 4146 [Divertimenti / Ausw. Arr.]; Bd.5. - 6 Serenaden : für Altblockflöte (oder
ED 4474 [Musikalische Würfelspiele]. - Musikalisches Würfelspiel : E. Anleitung "Wa

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
ED 4656	[Menuette, Orch / Ausw. Arr.]. - Zwölf Menuette : (nach K.-V. 599, 601, 604
ED 5314	[Sinfonien KV 45a]. - Lambacher Sinfonie : Sinfonie G-Dur KV 45a
ED 5789	[Konzerte, Vl Orch KV 216]. - Konzert : für Violine G-Dur KV 216
ED 5804	[Sinfonien KV 22]. - Haager Sinfonie : Sinfonie B-Dur KV 22
ED 6469	[Rondos, Vl Orch KV 373]. - Rondo : für Solo-Violine, Streicher, 2 Oboen u.
ED 7228	[Werke / Ausw. Arr.]. - Leichte Duette : nach Melodien aus d. Notenbüchern
ED 8972	[Andante, Fl Orch KV 315]. - Andante : für Flöte KV 315
ED 9741	[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : 2. Satz aus d. Kla
ED 12243	[Divertimenti KV 439b / Ausw. Arr.]. - Trio : für 3 Blockflöten (SAT)
ED 12273	[Eine kleine Nachtmusik / Arr.]. - Eine kleine Nachtmusik K 525 : für Querf
FTR 101	[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur : "e. Stück für e. Wal
FTR 138	[Werke / Ausw. Arr.]. - Sonate : Arr. für 2 Flöten nach KV 300h, 374d, 189a
ORB 33	[Sonaten, Vl Kl KV 13 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Oboe u. Klavier ; Bearb
SP 8109	[Eine kleine Nachtmusik]. - Serenade G-Dur KV 525 : Eine kleine Nachtmusik

Schulz, Blasmusik-Verlag, D-7800 Freiburg-Tiengen

926	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Six Duos : für 2 Klarinetten
927	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Sechs Duos : für 2 Klarinetten
1040	[Konzerte, Kl Orch KV 467 <2. Satz> / Arr.]. - Andante : für Solo-Klarinett
1078	[La clemenza di Tito <Ouvertüre> / Arr.]. - Titus : Ouvertüre zur gleichnam
1079	[Die Entführung aus dem Serail <Ouvertüre> / Arr.]. - Die Entführung aus de

Senff, Bartholf, Leipzig (Firma erloschen)

2235	Bastien und Bastienne : komische Oper in e. Akt. Text nach dem Franz. Clav
------	--

Shawnee Press, Delaware Water Gap, PA 18327, USA

KC 709	[Serenaden KV 361 <1. Satz> / Arr.]. - Allegro molto : from Wind Serenade N
--------	---

Sikorski, D-2000 Hamburg

HS 720	[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Rondo F-Dur : für Orgel K.V. 616 ; A
--------	---

Sirius Edition, Berlin (Firma erloschen) - jetzt: Heinrichshofens Verlag, D-2940 Wilhelmshaven

. . .	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Kleine Stücke : für Blockflöten
-------	---

Southern Music, CH-8604 Volketswil

S-200	[Konzerte, Hr Orch KV 412 / Arr.]. - French Horn Concerto No.1 : Op. (sic!)
S-232	[Konzerte, Hr Orch KV 417 / Arr.]. - Concerto No.2 : Op. (sic!) 417 ; for F

Tierolff, NL-4700 AA Roosendaal - Auslieferung: Bauer, Georg - Musikverlag, D-7500 Karlsruhe

. . .	[Andante, Fl Orch KV 315 / Arr.]. - Andante in c-major : for Flute and Conc
. . .	[Konzerte, Kl Orch KV 466 <2. Satz> / Arr.]. - Romance : for Concert Band

Tonger Musikverlag, D-5000 Köln 50

PJT 1213	[Sonaten, Vl Kl / Ausw.]. - Fünf Menuette : für Pianoforte u. Violine
----------	---

Trekel, Joachim - Musikverlag, D-2000 Hamburg 62

R 428	[Kontretänze / Ausw. Arr.]. - Drei Contre-Tänze : für Zupforchester bearb.
-------	--

Universal Edition, A-1015 Wien

UE 12576	[Sonaten, Fg Vc KV 292 / Arr.]. - Sonata (K.V. 292) : für 2 Altblockflöten
UE 14461	[Duos KV 487 / Ausw. Arr.]. - Allegro, Andante, Menuetto, Allegro : aus "12
UE 16157	[Werke / Ausw. Arr.]. - Five Pieces : for 3 Flutes
UE 16174	[Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Six Sonatas : Flute and Piano
UE 16175	[Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Six Sonatas : Flute and Piano
UE 17284	[Don Giovanni / Ausw. Arr.]. - Don Giovanni : für 2 Flöten oder Violinen na

Ed.-Nr.	[Einheitssachtitel] . - Titel in Vorlageform
UE 17284	[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : für 2 Flöten oder Violi
UE 17297	[Variationen, Kl KV 265 / Arr.]. - Variationen KV 300e (265) über "Ah! vous
UE 17521	[Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur KV 374d (376) : für 2 Oboen
UE 17577	[Die Entführung aus dem Serail / Ausw. Arr.]. - Die Entführung aus dem Sera
UE 17579	[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Die Zauberflöte : nach e. Ausg. von 1792
UE 17612	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Six Duets : for 2 Flutes
UE 17613	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Six Duets : for 2 Flutes
UE 18741	[Die Zauberflöte / Ausw. Arr.]. - Ausgewählte Stücke aus "Die Zauberflöte"

Vieweg, Friedrich - Musikverlag, D-8000 München 19

V 1636	[Kontretänze KV 609]. - 5 Contretänze : für 2 Violinen, Violoncello-Kontrab
V 1765	[Sonaten, Vl 1 2 Vc KV 266]. - Trio : für 2 Violinen u. Violoncello ; auch
V 2073	[Kirchensonaten / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Neun Sonaten : für 2 Violinen (einze
V 2086	[Kirchensonaten / Ausw. Arr.]; Bd.2. - Neun Sonaten : für 2 Violinen (einze
V 2114	[Kirchensonaten KV 336]. - Kleines Konzert in C-Dur : für Cembalo (Klavier)

Viola World Publ., USA - Auslieferung: Bosworth Musikverlag, D-5000 Köln 1

- - - [Werke / Ausw. Arr.]. - Mozart Miniatures for the young violist : A collect

Waterloo Music, CDN - Auslieferung: Preißler Musikverlag, D-8000 München 2

FB 153 [Werke, Kl / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Earliest Compositions

Wiener Urtext Edition, A-1015 Wien (Kooperation Schott & Universal Edition)

UT 50008	[Variationen, Kl]; Bd.1. - Variationen für Klavier : nach d. Autogr., Absch
UT 50009	[Variationen, Kl]; Bd.2. - Variationen für Klavier : nach d. Autogr., Absch
UT 50032	[Sonaten, Vl Kl]; Bd.1. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Autogr. u.
UT 50033	[Sonaten, Vl Kl]; Bd.2. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Autogr. u.
UT 50034	[Sonaten, Vl Kl]; Bd.3. - Sonaten für Klavier und Violine : nach Autogr. u.
UT 50035	[Sonaten, Kl]; Bd.1. - Klaviersonaten : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. hr
UT 50036	[Sonaten, Kl]; Bd.2. - Klaviersonaten : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. hr
UT 50037	[Werke, Kl / Ausw.]. - Klavierstücke : nach Autogr., Abschr. u. Erstdr. hrs
UT 50069	[Variationen, Vl Kl]. - Variationen für Klavier und Violine
UT 50092	[Fantasien, Kl KV 397]. - Fantasie ; d-Moll KV 385g (397) ; nach d. Erstdr.
UT 50093	[Sonaten, Kl KV 331]. - Klaviersonate A-Dur KV 300i (331) : nach Autogr., E
UT 50094	[Sonaten, Kl KV 545]. - Klaviersonate C-Dur KV 545 : nach Erstdr. u. Frühdr
UT 50095	[Fantasien, Kl KV 475]. - Fantasie und Sonate : für Klavier c-Moll KV 475,
UT 50096	[Variationen, Kl KV 265]. - "Ah, vous dirai-je, Maman" KV 300e (265) : 12 V
UT 51010	[Sonaten, Kl KV 310]. - Klaviersonate a-Moll KV 300d (310) : nach Autogr. u
UT 51018	[Rondos, Kl KV 485]. - Rondo : für Klavier D-Dur KV 485 ; nach Autogr. u. E
UT 51019	[Rondos, Kl KV 511]. - Rondo : für Klavier a-Moll KV 511 ; nach Autogr. u.

Zimmermann Musikverlag, D-6000 Frankfurt 90

Z 10518	[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio : für Harmonika ; für Flöte
ZM 1042	[Werke / Ausw. Arr.]; Bd.1. - Sechs Duette op.75 : für 2 Flöten
ZM 1703	[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Phantasie : für e. Orgelwalze (Spielu
ZM 1903	[Londoner Notenskizzenbuch / Ausw. Arr.]. - Vier kleine Stücke : aus d. Not
ZM 1960	[Duos, Vl 1 2 KV deest / Ausw. Arr.]. - Drei Scherzduette : für 2 Gitarren
ZM 2072	[Ländlerische Tänze KV 606 / Ausw. Arr.]. - Fünf ländlerische Tänze : für 2
ZM 2336	[Sonaten, Vl Kl KV 304 / Arr.]. - Duett : für 2 Flöten nach d. Violinsonate
ZM 2344	[Quartette, Fl Vl Va Vc / Arr.]; Bd.2. - Quartette : für Flöte u. Streichtr
ZM 2345	[Quartette, Fl Vl Va Vc / Arr.]; Bd.1. - Quartette : für Flöte u. Streichtr
ZM 2403	[Werke / Ausw. Fl-Stimme]. - Orchesterstudien Flöte
ZM 2404	[Werke / Ausw. Ob-Stimme]. - Orchesterstudien Oboe
ZM 2430	[Werke / Ausw. Vc-Stimme]. - Orchesterstudien Violoncello
ZM 2489	[Werke / Ausw. Arr.]. - Kleine Trios und Kanons : für 3 Flöten
ZM 2496	[Sonaten, Vl Kl KV 376 / Arr.]. - Sonate F-Dur : für Flöte u. Klavier
ZM 2507	[Sonaten, Vl Kl / Ausw. Arr.]. - Zwei Sonaten : nach KV 13 u. KV 14 für Obo
ZM 2748	[Stücke, Orgelwalze KV 608 / Arr.]. - Allegro und Andante : (Fantasie in f)
ZM 2752	[Adagio, Glasharmonika KV 356 / Arr.]. - Adagio KV 356 (617a) : u. Adagio K
ZM 2804	[Andante, Orgelwalze KV 616 / Arr.]. - Andante F-Dur KV 616 : für Flöte, Vi

Walter Weidmann

Zusammenfassung und Nachwort

Eine solche Dokumentation kann nicht geschlossen werden ohne den Dank an alle Damen und Herren, die das Programm in die Tat umgesetzt haben. Vor allem ist Prof. Dr. Erich Valentin zu nennen, der nicht nur bei der inhaltlichen Vorbereitung des Symposiums wichtige Dienste geleistet und glänzenden Ratschlag beigesteuert hatte, sondern, sein weises und hohes Alter strafend, in temperamentvoller und überzeugender Art seine beiden Referate aus dem Stegreif vortrug und wie ein Profi die konzertanten Veranstaltungen moderierte.

Der Verlauf des Symposiums hatte, wie sich aus dem Echo und Beifall der Teilnehmer ablesen ließ, erwiesen, daß die Auswahl der Themen geglückt war, daß nicht zuletzt die Umsetzung durch die Referenten nicht nur ein rhetorischer Genuß, sondern in der Tat auch ein Füllhorn von Fakten und Bewertungen war, das man gerne als Bereicherung mit nach Hause nahm. Dank sei also noch einmal gesagt den Herren Dr. Friedhelm Brusniak, Heinz Schuler und Dr. Hans-Walter Berg.

Angesichts der Textwiedergabe der theoretischen Vorträge in dieser Dokumentation macht sich schlechtes Gewissen bemerkbar gegenüber den musikalischen Interpreten dieser Veranstaltung. Waren doch deren Beiträge auch nach der Absicht der Referenten nicht weniger bedeutsam für Sinn und Erfolg des Symposiums. Gerade deshalb erscheint es gerechtfertigt, auf die musikalischen Darbietungen etwas detaillierter einzugehen:

H.-W. Berg leitete das Symposium als Klavierbegleiter seiner Tochter Juliane Berg mit zwei von W. A. Mozart am 14.01.1791 komponierten Liedern ein, nämlich "Sehnsucht nach dem Frühling" (Text Christian Overbeck) und "Der Frühling" (Text Christian Sturm), wobei es für die folgenden Stunden und Tage symbolische Bedeutung haben mochte, daß die Tempoangabe der Lieder mit "Fröhlich" bezeichnet war. Der Türkische Marsch aus der Klaviersonate A-Dur perlte animierend am Ende des ersten Abends aus den Fingern des Akademiedirektors.

Erich Valentins Vortrag zu Mozarts Chorschaffen, auch Hans-Walter Bergs mahnend-einfühlsamer Vortrag zum "Ave verum" waren für den Musikfreund wie den Praktiker unvollständig gewesen, hätte nicht der schon beim Silcher-Symposium wohl bewährte Ralph Scheidle mit seiner Vokalgruppe im Zusammenwirken mit dem Rampf-Quartett einen vorbildlich gestalteten Querschnitt durch das kirchenmusikalische Opus Mozarts gegeben; mit besonderer Neugier war natürlich die Wiedergabe des Ave verum erwartet worden. Die ergriffene Stille vor dem verdienten Beifall bewies, daß Valentin und Berg nicht umsonst "gepredigt" hatten.

Wer dem Vortrag Erich Valentins zu Mozarts Chorschaffen aufmerksam gefolgt war, der konnte schon spüren, daß sich der Redner auf das Abendkonzert, dem verheißungsvoll der Titel "Eine kleine Nachtmusik" gegeben war, besonders freute. Denn er hatte schon angedeutet: "Man sei mutig genug, die deftigen Kanons im Originaltext zu musizieren. Nur frostige, humorlose Gemüter nehmen Anstoß." Und in der Tat, es gab keine humorlosen Zuhörer, weder bei den Symposiumsteilnehmern, noch bei den zahlreichen Besuchern aus Trossingen. Und auch an diesem Abend fand die von Brusniak zitierte Erfahrung "Was nützt das schönste Programm ohne adäquate Interpretation" wohltuende Erfüllung: Zum schon anerkennend erwähnten Rampf-Quartett gesellte sich ein Vokalquartett, dem hohe stimmliche Qualität ebenso zueigen war wie die gerade für die ausgewählten Kostproben notwendige mimische Begleitung. W. A. Mozart hätte sich nicht weniger erfreut auf die Schenkel geklopft. Es war wahrhaft eine glückliche Idee, für diesen Mozart engagierte Studenten der Musikhochschule Freiburg einzuladen. Der instrumentale "Musikalische Spaß", zu dem sich noch zwei talentierte Hornisten gesellt hatten, fand in der allgemein anerkennenden Presse diese Würdigung: "Wie herzbewegend doch so richtig falsche Töne sein können!"

Ob das Programm eines solchen Symposiums gelungen ist, dafür vermag der Ausklang am frühen Sonntagmorgen nach einem gesellig ausgiebigen Vorabend Gradmesser zu werden. Mit Freude und Neugier waren um 9.30 Uhr (!) die singenden und blasenden Teilnehmer des Symposiums zur Stelle, um mit dem erfahrenen und sensiblen Chorfachmann Bernd-Georg Mettke - einem Schüler E. Valentins - zu Mozarts Ruhm die Stimme selbst zu erheben. Selbstverständlich durfte der improvisierte Versuch des Ave verum, begleitet von sinnvollen Hinweisen für die Aufführung, nicht fehlen. Der wohl erfahrene Mettke wußte aber, daß zu so früher Morgenstunde die abwechslungsreiche Kost eines Kanons die Lust zum Ernst nicht weniger beflügeln kann. Ein Beispiel sei Erinnerung an Bernd-Georg Mettke, dem der letzte Vormittag zu danken ist.

Die harmonische Stimmung des Vormittags, ja der vergangenen Stunden fand schönsten Ausdruck dadurch, daß ein Teilnehmer den zur Danksagung umgetexteten Trink-Kanon mit den Teilnehmern als musikalischen Nachtisch zur Aufführung brachte. Das Liedblatt anbei.

Nicht vergessen werden darf der qualitätvolle Beitrag des Hausbibliothekars Christoph Schönberger. Sein in aller Stille vorbereiteter Beitrag zum Symposium fand Ausdruck in einer aus dem Haus möglichen umfassenden Ausstellung zu Mozarts Schaffen, die von den Paktikern in den Freizeitstunden rege besucht war. Als Beitrag das Verzeichnis.

Heiterkeit und leichtes Blut

Dreistimmiger Kanon

KV 507

Entstanden vermutlich Wien, nach dem 3. Juni 1786

S
Hei - ter - keit und leich-tes Blut macht ein fro-hes Herz und gu-ten

A
Hei - - ter - keit und leich-tes Blut macht ein fro-hes

T
Hei - - ter - keit und leich-tes Blut macht

6
Mut. Flicht, ihr Sor-gen, weit von mir, trübt nicht

Herz und gu-ten Mut. Flicht, ihr Sor-gen, weit von mir,

ein fro-hes Herz und gu-ten Mut. Flicht, ihr Sor-gen, weit

10
mei-nes Her - - zens Se - - - - - lig - keit!

trübt nicht mei-nes Her - - zens Se - - - - - lig - keit!

von mir, trübt nicht mei-nes Her - - - - - zens Se - - - - - lig - keit!

Original untextiert, Textzuweisung: G. Chr. H.

BA 6387

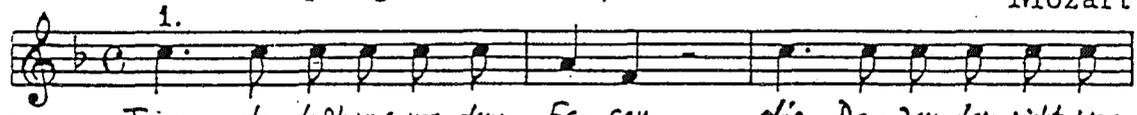
© 1991 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Trinkkanon

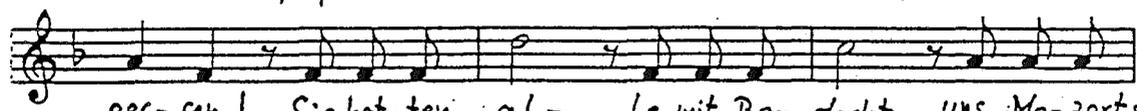
Zu 4 Stimmen (Ursprünglicher Text: O, du eselhafter Martin) Mozart

Mozart

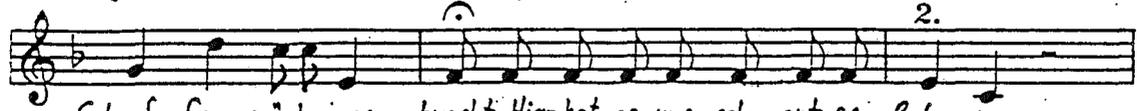
1.



Freun-de, laßt uns vor dem Es-sen. die Do-zen-ten nicht ver-



ges-sen! Sie hat-ten al-le mit Be-dacht uns Mo-zarts

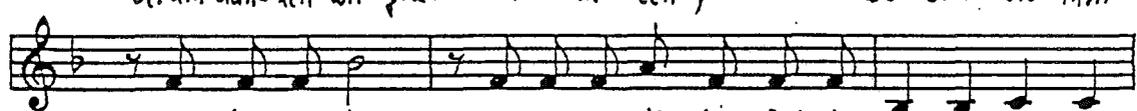


Schaf-fen nä-her ge-bracht. Hier hat es uns sehr gut ge-fal-len,

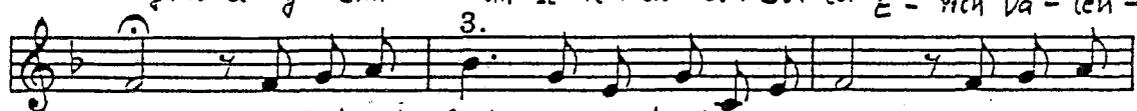
2.



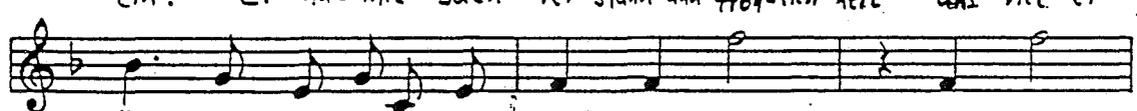
drum dan-ken wir jetzt ih-nen al-len, be-son-ders ihm



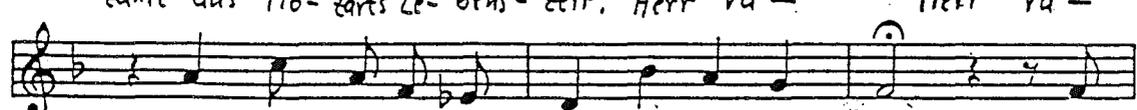
- ganz le-gi-tim - un-se-rem Lie-ben Dok-tor E- rich Va-len-



tin. Er hat mit Sach-ver-stand und Fröh-lich-keit uns viel er-

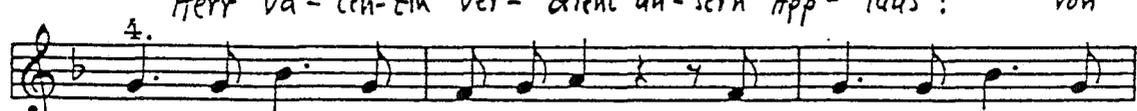


zählt aus Mo-zarts Le-bens-zeit. Herr Va - Herr Va -

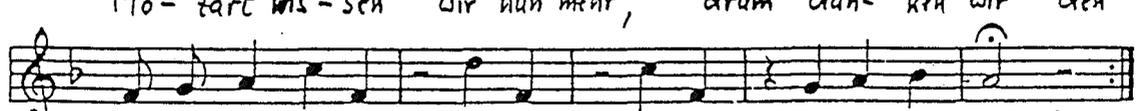


Herr Va-len-tin ver-dient un-sern App-laus! Von

4.



Mo-zart wis-sen wir nun mehr, drum dan-ken wir den



Red-nern sehr. Vi-vat, vi-vat, vi-vat, sie le-ben hoch!

Kurzbiographien der Referenten

Dr. Hans-Walter Berg, geboren 1931 in Dortmund, verheiratet, 3 Kinder, studierte in Freiburg Musik, Musikwissenschaft, Pädagogik und Sport. Nach Staatsexamen und Promotion war er als Studienrat in Dortmund und Detmold tätig. 1970 wählte ihn der Trägerverein der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen zum Akademiedirektor. Den Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet hier die Aus- und Fortbildung von Dirigenten für Chöre und Orchester. Seit 1985 Professor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Hamburg.

Anschrift: Bundesakademie, Postfach 11 58, 7218 Trossingen

Dr. Friedhelm Brusniak, geboren 1952 in Korbach/Waldeck, verheiratet, 1 Kind, studierte in Frankfurt am Main Schulmusik, Geschichte und Musikwissenschaft. Nach Staatsexamen und Promotion war er von 1981 bis 1987 als Akademischer Rat am Lehrstuhl für Musikwissenschaft der Universität Augsburg tätig und erhielt dann ein Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft. 1989 erfolgte die Berufung zum ersten Leiter des Sängermuseums des Fränkischen Sängerbundes e. V., dessen Konzeption als zentrale Forschungs- und Dokumentationszentrum für das Laienchorwesen dem geistigen Erbe des ehemaligen Deutschen Sängermuseums in Nürnberg verpflichtet ist. Seit 1988 nimmt er Lehraufträge an den Universitäten Augsburg und Erlangen-Nürnberg wahr.

Anschrift: Posener Str. 4, 8805 Feuchtwangen

Christoph Schönberger, geboren 1961 in Künzelsau/Hohenlohe. Studium der Architektur und Stadtplanung sowie des Öffentlichen Bibliothekswesens in Stuttgart. Zusatzstudium zum Musikbibliothekar in München und Stuttgart. Seit 1988 zunächst Bibliothekar in der Abteilung Sprachwissenschaft und Belletristik der Münchner Städtischen Bibliotheken, Haus am Gasteig, beschäftigt; danach in der dortigen Musikbibliothek. 1990 Anstellung bei der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung.

Anschrift: Bundesakademie, Postfach 11 58, 7218 Trossingen

Heinz Schuler, geboren 1928 in Essen. 1950/54 Studium der Hochbautechnik und Statik, Tätigkeit auf dem Gebiet der Pipelinetechnik. Seit 1970 zahlreiche Publikationen zur Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts, insbesondere zur Mozartforschung auf den Gebieten Mozartgenealogie, Dokumentarbiographie, Rezeptionsgeschichte und Wiener Freimaurerei der Mozartzeit. 1989 Bernhard-Beyer-Medaille der Vereinigten Großlogen von Deutschland für freimaurerische Forschung und Wissenschaft.

Anschrift: Steeler Str. 558, 4300 Essen 14

Dr. Erich Valentin, geboren 1906 in Straßburg, studierte Musik, Musikwissenschaft und Germanistik in München (1928 Dr. phil.), war Dozent u. a. am Mozarteum Salzburg, an der Nordwestdeutschen Musik-Akademie Detmold, 1952 Professor an der Hochschule für Musik München (1964/72 Direktor), gründete 1951 mit Ernst Fritz Schmid in Augsburg die Deutsche Mozart-Gesellschaft, deren Präsident er seit 1975 ist. 1976 rief er die "Mozart-Musizierwoche" ins Leben. Valentin ist Ehrenmitglied verschiedener Institutionen (u. a. Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg, Hochschule für Musik München, Mozart-Gesellschaft München und Schwetzingen, Bayer. Sängerbund) und Träger des Bayer. Verdienstordens, des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse und des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Salzburg. Im Mittelpunkt seiner wesentlich dem 18. Jahrhundert gewidmeten Publikationen steht Mozart.

Anschrift: Mailingerstraße 8, 8202 Bad Aibling

Dr. Walter Weidmann, geboren 1921, Landgerichtsdirektor i. R., verheiratet, 4 Kinder. Seit 1981 Vorsitzender des Trägervereins der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen, von 1954 - 1973 Vorsitzender des Chorverbandes Bayrisch-Schwaben, von 1956 - 1982 Vorsitzender des Philharmonischen Chores Augsburg, von 1957 - 1985 im Präsidium bzw. seit 1969 Präsident des Deutschen Sängerbundes, von 1980 - 1988 Vizepräsident des Deutschen Musikrates. Weitere Funktionen in anderen musikalischen Gremien, u. a. Vizepräsident der Deutschen Mozart-Gesellschaft.

Anschrift: Hauptstraße 12 a, 8901 Gablingen